

Stadt Bischofszell

Jahresberichte und Rechnungen 2012



Gesamtfassung

Inhaltsverzeichnis

1.	Protokoll der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 28. November 2012	Seite	3
2.	Jahreskurzberichte und Rechnungen 2012 - Stadt Bischofszell - Elektrizitätsversorgung - Wasserversorgung - Schwimmbad - Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter	Seite	20
3.	Landverkauf Gihl, Parzelle 1958 Bewilligung zum Verkauf von Bauland in der Industriezone Gihl im Wert von Fr. 1'255'500.-	Seite	162
4.	Legat Ida Wüthrich sel. Antrag um Genehmigung der Vermächtnisannahme von 27'327m2 Bauland mit einer Landentschädigung im Wert von Fr. 1'366'350.-	Seite	165
5.	Integration Wasserversorgung Schweizersholz Antrag um Integration der Wasserversorgung Schweizersholz in das Netz und die Anlagen der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell	Seite	168
6.	Einbürgerungen a) Alimani Lindita mazedonische Staatsangehörige b) Barisic Boze und Barisic geb. Zrno Ljiljana kroatische Staatsangehörige c) Heqimi Doruntina kosovarische Staatsangehörige	Seite	172
7.	Jungbürgeraufnahme	Seite	175
8.	Behördenmitglieder, Personal, Kommissionen und Funktionäre	Seite	176

Liebe Bischofszellerinnen und Bischofszeller

Mit dieser Botschaft lädt Sie der Stadtrat zur Gemeindeversammlung auf den Mittwoch, 19. Juni 2013, in die Bitzihalle ein. Er legt Ihnen die Abrechnung der Verwaltung und aller städtischen Betriebe des Jahres 2012 sowie nebst den Einbürgerungen zwei Gesuche über den Handel mit Grundstücken und die Integration der Wasserversorgung Schweizersholz vor.

Die Rechnungen des Jahres 2012 sind abgeschlossen und zeigen unterschiedliche Resultate. Es gilt nun, diese Rechnungen zu erläutern und zu genehmigen. Zu diesem Zweck sind die Aufwand- und Ertragswerte der Stadtbuchhaltung in verschiedenen Tabellen aufgeführt. Leider ergibt sich in der Laufenden Rechnung ein Rückschlag, wie er im Budget schon errechnet wurde. Besser sieht es bei der Rechnungslegung der städtischen Betriebe aus. Die Rechnungen der Elektrizitätsversorgung, der Wasserversorgung und des Schwimmbades der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell sind separat ausgewiesen und werden einzeln zur Genehmigung vorgelegt. Auch die Betriebsrechnung des Bürgerhofs als eigenständiger Kommunalbetrieb ist separat aufgeführt. Das Zahlenmaterial wird ergänzt durch die Kommentare und einige Darstellungen.

In der Botschaft sind nur die zusammengefassten Kontopläne abgedruckt. Diese gehandhabte Praxis gegenüber einer umfangreichen Auflistung aller Details gibt uns die Möglichkeit, Papier- und Druckkosten zu sparen. Der Stadtrat dankt für das Verständnis! Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Details auf den Websites der Stadt Bischofszell ersichtlich sind, resp. ebenso im Rathaus in einer gedruckten Gesamtfassung bezogen werden können. In der ausführlichen Fassung sind auch die zum Teil umfangreichen Jahresberichte aller Abteilungen abgedruckt.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung zudem, dem Baulandverkauf im Industrie-Areal Gihl, Sittertal zuzustimmen. Die Zustimmung der Stimmbürger/innen ist nötig, da der Verkaufspreis die Kompetenz des Stadtrates übersteigt.

Ausserdem stellt der Stadtrat einen Antrag um Genehmigung der Vermächtnisannahme von Frau Ida Wüthrich sel. mit 2,7 Hektaren Bauland für die Stadt Bischofszell. Dieses Vermächtnis ist verbunden mit einer Landentschädigung von 1,37 Mio. Franken.

Die Wasserversorgungskorporation Schweizersholz will sich auflösen und ihr Netz mit den Anlagen in die Technischen Gemeindebetriebe integrieren. Diese Integration ist laut Gemeindeordnung von der Gemeindeversammlung zu genehmigen, obwohl die Gemeinde vom Gesetz her einen grundsätzlichen Versorgungsauftrag hat.

Mit dem Antrag auf Einbürgerung wünschen drei ausländische Staatsangehörige ins Schweizer und Bischofszeller Bürgerrecht aufgenommen zu werden. Sie leben schon seit geraumer Zeit bei uns, sind sogar bei uns aufgewachsen und fühlen sich heimisch.

Es hat sich als gut und zweckmässig gezeigt, die Jungbürgerinnen und Jungbürger an der Gemeindeversammlung persönlich zu begrüssen und in den Kreis der Stimmberechtigten aufzunehmen. Der Stadtrat heisst deshalb die jungen Frauen und Männer des Jahrgangs 1995 besonders willkommen. Für Auskünfte, zusätzliche Informationen und offene Fragen stehen Ihnen – liebe Stimmbürger und Stimmbürgerinnen – die Mitglieder des Stadtrates, der Stadtschreiber, die Bauverwaltung, die TGB, der Bürgerhof und der Stadttammann gerne zur Verfügung.

Der Stadtrat freut sich auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Bischofszell, den 8. Mai 2013

Josef Mattle, Stadttammann

Weitere Informationen und Aktuelles auch auf der Website: **www.bischofszell.ch** oder im Gemeindemitteilungsblatt «Bischofszeller Marktplatz».

Traktandum 1

Protokoll

der Gemeindeversammlung der Stadt Bischofszell

vom Mittwoch, 28. November 2012, 20.00 Uhr, Bitzihalle, 9220 Bischofszell

Stimmberechtigte: 3483
Anwesende mit Stimmrecht: 174 = 5.0 %

Der Stadtammann und Versammlungsleiter Josef Mattle begrüsst die Stimmbürgerschaft von Stadt und Landschaft Bischofszell im Namen des Stadtrates zur heutigen Budget-Gemeindeversammlung. Speziell erwähnt wird, dass auch Einwohner ohne Stimmrecht sowie interessierte Personen aus anderen Gemeinden an der Gemeindeversammlung teilnehmen dürfen. Als Gäste besitzen sie jedoch kein Stimmrecht.

Im Vorfeld zu der heutigen Versammlung sind diverse Entschuldigungen eingegangen. Auf das namentliche Verlesen wird verzichtet.

Die Versammlung gedenkt zu Beginn in einer Schweigeminute dem ehemaligen Stadtratsmitglied und Präsidenten der Energiekommission, Armin Bolliger, welcher am 14. November 2012 unerwartet verstorben ist.

In seinen Begrüssungsworten stellt der Stadtammann Erich Schildknecht als neues Mitglied des Stadtrates vor. Herr Schildknecht wurde als Ersatz für den zurückgetretenen Bruno Schwyter gewählt und hat sein Amt am 24. September 2012 angetreten. Er steht dem Ressort Kultur, Sport und Marktwesen vor. Das Stadtrats-Gremium ist damit wieder vollzählig und funktioniert als Behörde sehr gut.

Der Stadtammann stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung mittels Stimmrechtsausweis und Botschaft rechtzeitig erfolgt ist. Weiter verweist er auf die entsprechenden Medienmitteilungen in der Gemeindezeitung Bischofszeller Marktplatz, den Websites www.bischofszell.ch sowie auf die Stadtammann-Sprechstunde vom 13. November 2012. Wie immer konnte und kann auch weiterhin eine detaillierte Version des Budgets als Gesamtfassung bei der Stadtratskanzlei angefordert werden. Die Gesamtfassung ist zudem auf der Website der Stadt aufgeschaltet.

Es wird festgehalten, dass alle stimm- und wahlberechtigten Anwesenden im Besitz eines Abstimmungsbogens mit sechs Teilen (vier Einbürgerungsvorlagen und 2 leere Stimmzettel als Reserve) sowie eines roten Stimmzettels für die offenen Abstimmungen sind.

Gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Teilnehmenden – ausser der bezeichneten Gäste – sowie die mit den Unterlagen versandte Traktandenliste werden auf Anfrage des Stadtammanns keine Einwände erhoben.

Die genehmigte Traktandenliste der heutigen Gemeindeversammlung lautet demnach wie folgt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 19. Juni 2012

2. Budget 2013 und Steuerfuss 70%

- Stadt Bischofszell
- Elektrizitätsversorgung TGB
- Wasserversorgung TGB
- Schwimmbad TGB
- Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter

3. Abfallreglement

4. Einbürgerungen

- a) **Ferreira Rosa** Fabio, portugiesischer Staatsangehöriger
- b) **Hajrovik** Adesa, mazedonische Staatsangehörige
- c) **Seebass** geb. Glauner Gretel, deutsche Staatsangehörige
- d) **Useini** Isen und **Useini** geb. Tairi Hajrije mit den Kindern Anesa und Arjeta, mazedonische Staatsangehörige

5. Mitteilungen

6. Allgemeine Umfrage

Als Stimmenzähler amten die Mitglieder des Stimm- und Wahlbüros der Stadt Bischofszell. Stadtkammann Josef Mattle erklärt damit die Versammlung als eröffnet.

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 19. Juni 2012

Das Protokoll wurde in der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung abgedruckt. Der Versammlungsleiter fragt an, ob im vorliegenden Protokoll Änderungen, Streichungen oder Ergänzungen gewünscht werden. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 19. Juni 2012 wird in der Folge in offener Abstimmung einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Stadtschreiber Michael Christen, verdankt.

Traktandum 2

Budget 2013 und Steuerfuss 70%

Vorbemerkungen zum Budget 2013

Das Budget 2013 der Stadt Bischofszell und der angegliederten Betriebe wurde in der Botschafts-Broschüre mit allen notwendigen Tabellen dargestellt. Abgedruckt wurden das Budget 2013 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) sowie als Vergleichswerte das Budget 2012 sowie die Rechnung 2011. Weiter wurden entsprechende Kommentare zu den Budgetzahlen angebracht. Massgebend in Bezug auf die Genehmigung sind die Zahlen im Budget 2013 sowie der Steuerfuss von 70%. Der ebenfalls veröffentlichte Finanzplan 2014-2016 und das Investitionsprogramm 2014-2016+ff dienen der Orientierung und haben daher einen vor allem informativen Charakter der Behördenabsichten. Der Stadtkammann erläutert anhand von Grafiken die Entwicklung des Steuerertrages seit dem Jahr 2006, die Entwicklung des Eigenkapitals seit dem Jahr 2003 sowie die Ertrags- bzw. Aufwandüberschüsse in den Rechnungsergebnissen seit dem Jahr 2006.

Budget und Finanzplanungen sehen für die kommenden Jahre moderate Defizite vor, die jedoch aufgrund eines komfortablen Eigenkapitalpolsters gut verkraftbar sind. Das Budget 2013 wurde mit einem unveränderten Steuerfuss von 70% erarbeitet.

Josef Mattle betont, dass die Bischofszeller Bevölkerung trotz budgetiertem Aufwand-überschuss keine wesentlichen Einschränkungen zu erwarten habe. Jedoch sei es im Moment nicht möglich und auch nicht vorgesehen, den Steuerfuss weiter zu senken.

Budget 2013 der Stadt Bischofszell / Investitionsrechnung

Bemerkungen

Es wird speziell darauf hingewiesen, dass das Budget der Investitionsrechnung zwei Posten aufweist, über die an einer der nächsten Gemeindeversammlungen mittels separatem Kreditbegehren abgestimmt werden muss. Aus Transparenzgründen werden diese vorgesehenen Ausgaben jedoch schon jetzt aufgezeigt und sind in der Botschaft entsprechend gekennzeichnet (§). Es handelt sich um die folgenden Budgetposten:

- Verwaltungsliegenschaften / Kornhalle
Kauf Verwaltungsräume Kornhalle 1. OG Fr. 750'000.–
- Verkehr / Staatsstrassen
Kreisel Sulgerstrasse (Beitrag der Stadt Bischofszell) Fr. 450'000.–

Weiter werden die folgenden grösseren Posten in der Investitionsrechnung der Stadt voranschlagt:

- Öffentliche Sicherheit / Feuerwehr
Einsatzleiter-Fahrzeug Fr. 150'000.–
- Kultur und Freizeit / Museum
Renovation Fr. 100'000.–
- Kultur und Freizeit / Sport
Polysportive Anlage Bruggwiesen, nur Landerwerb Fr. 450'000.–
- Gemeindestrassen
Instandstellungen, Waldhof/Eichenstrasse, Türkei,
obere Bistrüti, Beschriftung öffentliche Gebäude/
Altstadtkonzept, Dorfstrasse Halden, Bergstrasse/
Hubertusstrasse Fr. 690'000.–
- Umwelt und Raumordnung / Abwasserbeseitigung
Diverse Kanalisationen Fr. 200'000.–
Abwassertechn. Sanierung Berg/Türkei/Stadtbach Fr. 1'215'000.–

Bei Ausgaben von Fr. 5'370'000.– und Einnahmen von Fr. 1'428'500.–, weist die Investitionsrechnung 2013 Nettoinvestitionen von Fr. 3'941'500.– aus. Inbegriffen sind die Investitionen Kornhalle und Kreisel Sulgerstrasse, für welche noch separate Kreditbegehren gestellt werden.

Antrag

Der Stadtrat beantragt, die geplanten Investitionen im Budget 2013 der Stadt Bischofszell zu genehmigen. Vorbehalten bleiben die genannten Posten mit separaten Kreditbegehren.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2013 der Investitionsrechnung der Stadt Bischofszell in offener Abstimmung ohne Gegenstimme.

Budget 2013 der Stadt Bischofszell / Laufende Rechnung und Steuerfuss 70 %

Bemerkungen

Im Budget der Laufenden Rechnung 2013 der Stadt wird insbesondere auf die folgenden Aufwände bzw. Erträge hingewiesen, die sich gegenüber dem Budget 2012 wesentlich verändern.

Aufwand:

- Amtsvormundschaft/Vormundschaftsbehörde
Diese Kontogruppe wird gelöscht. Die Zuständigkeit liegt ab 01.01.2013 nicht mehr bei der Gemeinde. Dafür sind Beitragsleistungen an die neuen Organisationen zu leisten.
- Krankenversicherung
Höherer Anteil an Prämienverbilligungen und markant ansteigende Prämienausstände, welche durch die Gemeinde getragen werden müssen.
- Abwasserbeseitigung
Markanter Anstieg der Abschreibungen durch neue Investitionen

Ertrag:

- Finanzen und Steuern
Mehrertrag bei natürlichen Personen
Weniger Ertrag bei Steuern früherer Jahre
Markanter Anstieg der Grundstückgewinnsteuern
Markanter Rückgang des Finanzausgleichs Kanton Thurgau

Der Voranschlag 2013 der Stadt Bischofszell rechnet bei einem Aufwand von Fr. 15'556'149.- und einem Ertrag von Fr. 15'330'518.- mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 225'631.- in der Laufenden Rechnung 2013.

Antrag

Der Stadtrat beantragt, das Budget 2013 der Laufenden Rechnung der Stadt Bischofszell mit einem unveränderten Steuerfuss von 70 % zu genehmigen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2013 der Laufenden Rechnung der Stadt Bischofszell und einen unveränderten Steuerfuss von 70% in offener Abstimmung ohne Gegenstimme.

Budget 2013 der Elektrizitätsversorgung (TGB) / Investitionsrechnung

Bemerkungen:

Die Versammlung zeigt sich auf Anfrage des Stadtammanns einverstanden, dass in den verschiedenen Bereichen der Technischen Gemeindebetrieben jeweils über das Budget der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung gemeinsam abgestimmt wird. Sämtliche Details werden jedoch separat aufgezeigt.

Die grössten Posten in der Investitionsrechnung der Elektrizitätsversorgung (TGB) sind:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------|
| – Sanierung Trafostationen | Fr. 339'000.– (netto) |
| – Leitungsbau Niederspannung | Fr. 669'000.– (netto) |
| – Diverse Projekte (IT/Software) | Fr. 95'000.– |

Bei Ausgaben von Fr. 1'205'000.– und Einnahmen von Fr. 145'000.–, weist die Investitionsrechnung Nettoinvestitionen von Fr. 1'060'000.– aus.

Budget 2013 der Elektrizitätsversorgung (TGB) / Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung)

Bemerkungen

Im Budget der Laufenden Rechnung 2013 (Erfolgsrechnung) der Elektrizitätsversorgung (TGB) wird insbesondere auf die folgenden Aufwände bzw. Erträge hingewiesen:

Aufwand:

- | | |
|--|-----------------|
| – Produktions- und Beschaffungsaufwand | Fr. 9'311'000.– |
| – Abschreibungen | Fr. 1'160'000.– |

Ertrag:

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| – Ertrag aus Energielieferungen | Fr. 8'535'000.– |
| – Netznutzungsertrag | Fr. 3'550'000.– |
| – Dienstleistungen für Dritte | Fr. 730'000.– |

Die Laufende Rechnung der Elektrizitätsversorgung (Erfolgsrechnung) weist bei einem Aufwand von Fr. 13'424'000.– und einem Ertrag von Fr. 13'461'000.– einen Ertragsüberschuss von Fr. 37'000.– aus.

Antrag

Der Stadtrat beantragt: Genehmigung des Budgets 2013, Investitionsrechnung und Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung), der Elektrizitätsversorgung (TGB).

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2013, Investitionsrechnung und Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung), der Elektrizitätsversorgung (TGB) in offener Abstimmung ohne Gegenstimme.

Budget 2013 der Wasserversorgung (TGB), Investitionsrechnung

Bemerkungen

Die grössten Posten in der Investitionsrechnung der Wasserversorgung (TGB) sind:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------|
| – Leitungsbau | Fr. 1'880'000.– |
| – Sanierung Quellen Enkhüseren | Fr. 150'000.– (netto) |
| – Sanierung Reservoir Gloggershaus | Fr. 420'000.– (netto) |

Die Investitionsrechnung weist bei einem Aufwand von Fr. 3'880'000.– und einem Ertrag von Fr. 1'680'000.– Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 2'200'000.– aus.

Budget 2013 der Wasserversorgung (TGB), Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung)

Die Laufende Rechnung der Wasserversorgung (Erfolgsrechnung) weist bei einem Aufwand von Fr. 2'471'000.– und einem Ertrag von Fr. 2'499'600.– einen Ertragsüberschuss von Fr. 28'600.– aus.

Antrag

Der Stadtrat beantragt: Genehmigung des Budgets 2013, Investitionsrechnung und Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung), der Wasserversorgung (TGB).

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2013, Investitionsrechnung und Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung), der Wasserversorgung (TGB) in offener Abstimmung ohne Gegenstimme.

Budget 2013 des Schwimmbades (TGB)

Das Budget des Schwimmbad-Betriebes weist bei einem Aufwand von Fr. 333'000.– und einem Ertrag von Fr. 108'200.– einen Aufwandüberschuss von Fr. 224'800.– aus, welcher zu Lasten der Stadt Bischofszell (Laufende Rechnung) abgerechnet wird.

Grosse Veränderungen der Zahlen sind nicht zu verzeichnen.

Antrag

Der Stadtrat beantragt: Genehmigung des Budgets 2013 des Schwimmbades.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2013 des Schwimmbades (TGB) in offener Abstimmung ohne Gegenstimme.

Budget 2013 Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter (nur Laufende Rechnung)

Beim Bürgerhof – Wohnen im Alter - wird bei einem Aufwand von Fr. 2'313'000.– und einem Ertrag von Fr. 2'317'500.– mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'500.– gerechnet.

Der Bürgerhof führt keine Investitionsrechnung. Investitionen werden jeweils über die Rechnung der Stadt als Besitzerin der Liegenschaft abgerechnet.

Antrag

Der Stadtrat beantragt: Genehmigung des Budgets 2013 Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2013 Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter in offener Abstimmung ohne Gegenstimme.

Der Stadtmann dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die einstimmige Genehmigung sämtlicher Voranschläge 2013 sowie für das damit ausgesprochene Vertrauen in die Stadtbehörde.

Traktandum 3

Beschlussfassung über das neue Abfallreglement

Stadtrat Christoph Maurer referiert zum neuen Abfallreglement der Stadt Bischofszell. Er betont insbesondere, dass mit der Einführung einer Grundgebühr pro Haushalt bzw. pro Betrieb ein Kostendeckungsgrad für die Abfallentsorgungsaufgaben der Stadt von mindestens 70% entstehen soll. Ein Bundesgerichtsurteil aus dem Jahr 2011 schreibt vor, dass die Gemeinden die Abfallentsorgungsaufgaben grundsätzlich verursachergerecht zu finanzieren haben und nicht mehr als maximal 30% aus Steuermitteln dafür verwenden dürfen. In Bischofszell beträgt der jährliche Aufwand für die ausserordentliche Abfallentsorgung Fr. 178'000.–. Demgegenüber steht ein Ertrag von Fr. 118'000.– (Basis: Jahresrechnung 2011). Mit der Einführung der geplanten Abfallgrundgebühr von Fr. 20.– pro Privathaushalt und Fr. 30.– pro Betrieb würden neue Einnahmen von rund Fr. 60'000.– generiert. Die minimalen rechtlichen Anforderungen würden damit erfüllt.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, im Rahmen der Genehmigung des neuen Abfallreglements auch der Einführung einer Grundgebühr für die Abfallentsorgung gemäss den Erklärungen in der Botschafts-Broschüre zuzustimmen.

Zur Präzisierung wird festgehalten, dass es sich bei den Abfallentsorgungsaufgaben der Stadt nicht um die Kehrrichtentsorgung handelt. Diese wird durch den Verband KVA Thurgau vorgenommen und durch die Sackgebühren finanziert. Die Stadt ihrerseits hat weitere Aufgaben wie die Reinigung von öffentlichen Plätzen, Leerung öffentlicher Abfalleimer, Beseitigung weggeworfenen Unrates und zerstörter Kehrrichtsäcke etc. sicherzustellen. In diesem Zusammenhang wird auf die stetig gestiegene Littering-Problematik hingewiesen.

Christoph Maurer appelliert in seinem Schlussvotum an die Zivilcourage aller und bittet darum, der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit – auch im Sinne einer Vorbildfunktion – Beachtung zu schenken und Sorge zu tragen.

Das neue Abfallreglement wurde in der Botschafts-Broschüre zur heutigen Versammlung in voller Länge abgedruckt und beschrieben.

Antrag

Der Stadtrat stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, dem neuen Abfallreglement inkl. Anhang A zuzustimmen.

Diskussion

Ein Versammlungsteilnehmer möchte wissen, ob die Mehreinnahmen durch die Grundgebühren im heute vorgelegten Budget 2013 berücksichtigt seien?

Stadtrat Christoph Maurer teilt mit, dass dies der Fall sei. Im Budget sind Fr. 60'000.– als zusätzliche Einnahmen vorgesehen.

Aus der Versammlung ergeht weiter die Anfrage, ob mit den zusätzlichen Einnahmen durch die Grundgebühren auch zusätzliche Infrastruktur wie zusätzliche Abfalleimer geplant seien?

Stadtrat Christoph Maurer antwortet, dass die Gebührenhöhe so moderat wie möglich vorgeschlagen wurde, um lediglich die vorgängig beschriebene Kostendeckung zu erreichen. Zusätzliche Investitionen seien im Rahmen der neuen Einnahmen nicht vorgesehen bzw. fast nicht möglich.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung stimmt dem neuen Abfallreglement inkl. Anhang A in einer offenen Abstimmung mit einem grossen Mehr, bei 20 Gegenstimmen, zu.

Stadtammann Josef Mattle dankt der Stimmbevölkerung für die Zustimmung und das damit ausgesprochene Vertrauen. Er teilt gleichzeitig mit, dass das Reglement inkl. Anhang noch durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau genehmigt werden müsse. Da die Vorprüfung schon erfolgt sei, rechnet er mit der Inkraftsetzung auf den vorgesehenen 1. Januar 2013.

Traktandum 4

Einbürgerungen

Der Stadtrat legt der Gemeindeversammlung die folgenden vier Einbürgerungsgesuche mit dem Antrag auf Zustimmung vor.

- a) **Ferreira Rosa** Fabio, portugiesischer Staatsangehöriger
- b) **Hajrovik** Adesa, mazedonische Staatsangehörige
- c) **Seebass** geb. Glauner Gretel, deutsche Staatsangehörige
- d) **Useini** Isen und **Useini** geb. Tairi Hajrije mit den Kindern Anesa und Arjeta, mazedonische Staatsangehörige

Die Bürgerrechtsbewerber werden gebeten, den Saal (Wahllokal) für die Diskussion und die Abstimmung zu verlassen.

Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt bei allen Kandidaten und Kandidatinnen vor. Stadtmann Josef Mattle stellt die Bürgerrechtsbewerber/innen einzeln anhand ihrer Fotos mit einem Kurzkomentar vor. Die detaillierten Angaben zu den genannten Personen wurden in der Botschaft zur heutigen Versammlung abgedruckt.

Nach jeder Kurzvorstellung werden die stimmberechtigten Versammlungsteilnehmer aufgefordert, sich bei Bedarf zu Wort zu melden und anschliessend den entsprechenden Stimmzettel auszufüllen.

Antrag

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, den vier Einbürgerungsgesuchen zuzustimmen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Stimmenzähler sammeln die Stimmzettel ein und ermitteln die Resultate.

Die geheime Abstimmung über die Bürgerrechtsgesuche ergibt bei 174 abgegebenen Stimmzetteln folgende Ergebnisse:

<i>Name/Vorname</i>	<i>Staatsangehörigkeit</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>leer</i>
a) Ferreira Rosa Fabio	Portugal	150	13	11
b) Hajrovik Adesa	Mazedonien	138	24	12
c) Seebass geb. Glauner Gretel	Deutschland	145	20	7
d) Useini Isen und Familie	Mazedonien	129	27	16

Somit wurde allen Einbürgerungsgesuchen zugestimmt. Der Vorsitzende gratuliert den Bürgerrechtsbewerber/innen und dankt den Stimmberechtigten für das ausgesprochene Vertrauen.

Die Einbürgerungen erwachsen in Rechtskraft, sobald auch das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau vergeben wurde.

Traktandum 5

Mitteilungen

a) Finanzvorfall Tour de Suisse

Stadtmann Josef Mattle nimmt im Namen des Stadtrates detailliert Stellung zum Vorwurf der veruntreuenden Verwendung von öffentlichen Geldern über total Fr. 54'000.– für den Anlass Tour Suisse (TdS), Etappenort Bischofszell. Die Zahlung betraf die Lizenzgebühren inkl. Mehrwertsteuer zur Organisation des Grossevents durch ein lokales OK, für welches die Stadt als Rechtsträgerin auftrat.

Der Finanzverwalter der Stadt hatte in der Folge gegen den Stadtmann (Finanzchef) eine Strafanzeige wegen Veruntreuung bei der Staatsanwaltschaft Bischofszell eingereicht, kurz nachdem er den Stadtrat über den aus seiner Sicht illegalen Vorgang informiert hatte.

Der Stadtrat seinerseits beschloss jedoch, vorerst eine interne juristische Untersuchung der Vorgänge durchzuführen, und hatte den Finanzverwalter angewiesen, eine eigenmächtige Strafanzeige zu unterlassen.

Aufgrund der Anzeige wurde von Seiten der Staatsanwaltschaft eine Strafuntersuchung gegen Josef Mattle eröffnet, welche derzeit immer noch läuft.

Der Vorfall wurde in der Folge schweizweit in einem grossen medialen Rahmen ausgeschlachtet.

Das Verhalten des Finanzverwalters war dem Stadtrat unerklärlich und das Vertrauen in seine Person und Funktion in der Stadtverwaltung nicht mehr gegeben. Somit wurde er von seinem Dienst bei der Stadt Bischofszell suspendiert. Die Führung der Finanzverwaltung ist jedoch durch den Stadtmann und eine interimistische personelle Lösung intern und mit teilweise externer Unterstützung jederzeit sichergestellt.

Der Ablauf sämtlicher Vorgänge wird der Versammlung chronologisch aufgezeigt. Josef Mattle hält zusammenfassend fest, dass erstens der genannten Zahlung ein Vertrag zwischen der Stadt als Rechtsträgerin und der organisierenden Firma der Tour-de-Suisse (IMG Zürich) zu Grunde gelegen habe und zweitens die Zahlung lediglich im Rahmen der kurzfristigen Vorfinanzierung der Lizenzgebühren für die Durchführung des Events getätigt wurden. Das vom Stadtrat beauftragte lokale OK hatte zu diesem Zeitpunkt noch nicht über genügend finanzielle Mittel verfügt und die Rechnung der IMG Zürich an die Stadt wurde schon gemahnt. Es lagen jedoch immerhin bereits Sponsoring-Zusagen über rund Fr. 90'000.– vor. Der gesamte Betrag sei nach 15, resp. 28 Tagen auf dem städtischen Konto zurückbezahlt gewesen. Josef Mattle hält weiter fest, dass solche Vorauszahlungen bei grösseren Anlässen durchaus üblich seien und bereits bei früheren Veranstaltungen (Beispiel Stadtfest, schweiz.bewegt, etc.) zur Anwendung kamen und bisher auch von keiner Stelle kritisiert wurden.

Der Stadtrat bewilligte für den Anlass Tour-de-Suisse Etappenort Bischofszell eine Defizitgarantie über maximal Fr. 50'000.–.

Stadtmann Josef Mattle bittet die Versammlungsteilnehmer um Verständnis, dass in dieser Sache nicht bereits zu einem früheren Zeitpunkt öffentlich informiert werden konnte. Den Stadtratsmitgliedern – als einvernommene Zeugen - wurde von Seiten der untersuchenden Staatsanwaltschaft eine befristete Schweigepflicht unter Bussenandrohung auferlegt. Diese Frist sei nun aber abgelaufen.

Weiter bedauert es Josef Mattle ausserordentlich, dass eine derart gelungene Veranstaltung mit weltweiter positiver Ausstrahlung von Bischofszell nun negativ nachwirke. Dies habe insbesondere das ehrenamtlich tätige lokale OK nicht verdient.

Stadtmann Josef Mattle beschreibt das schon länger angespannte Verhältnis zwischen ihm und dem Finanzverwalter, welches eine gegenseitige Kommunikation nur unzureichend zulies bzw. sogar verunmöglichte. Er könne nur erraten, was der Finanzverwalter mit der Anzeige bezwecken wollte.

Ebenfalls hat in der Zwischenzeit die jährliche Zwischenrevision der Stadtbuchhaltung durch die Rechnungsprüfungskommission stattgefunden. Diese hat ergeben, dass im buchhalterischen Bereich der Stadtverwaltung soweit alles in Ordnung ist und derzeit kein Handlungsbedarf besteht.

Es wird festgehalten, dass der Stadtrat in der Angelegenheit hinter dem Stadtmann steht. Zudem gilt im laufenden strafrechtlichen Verfahren die Unschuldsvermutung. Abschliessend wird erwähnt, dass von Seiten des Stadtrats heute eine Medienmitteilung in der Sache Anzeige gegen den Stadtmann verfasst wurde, welche zudem heute Abend für die Versammlungsteilnehmer aufliegt.

Diskussion

Ein Versammlungsteilnehmer möchte wissen, ob Stadtmann Josef Mattle bei den Diskussionen und Beschlüssen im Stadtrat zum Finanzvorfall jeweils anwesend war.

Vize-Stadtmann Helen Jordi bestätigt, dass Josef Mattle in dieser Angelegenheit zu jeder Zeit den Ausstand wahrte und nie in die Diskussionen und Beschlussfassungen involviert war.

Herr Walter Bischof, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, teilt der Versammlung mit, dass die aufgezeigte Chronologie der Ereignisse gemäss seinen Abklärungen so stimmen würde. Es fehle jedoch in der Auflistung der Hinweis, dass der Stadtrat einen Antrag des lokalen OK für ein Darlehen über Fr. 90'000.– abgelehnt habe.

Stadtmann Josef Mattle äussert dazu, dass der Stadtrat einen solchen Antrag für einen Betrag in der genannten Höhe tatsächlich abgelehnt hatte, in der Folge jedoch einer erhöhten Defizitgarantie von ursprünglich max. Fr. 20'000.– auf neu max. Fr. 50'000.– zugestimmt habe, da die Sponsorenzusagen unter den Erwartungen blieben. Für ein allfälliges noch höheres Defizit habe er persönlich mit seinem Privatvermögen gebürgt.

b) Abrechnung Veranstaltung Tour de Suisse, Etappenort Bischofszell

Eine provisorische Abrechnung über den Anlass Tour de Suisse, Etappenort Bischofszell liegt in der Zwischenzeit vor. Der Anlass schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 47'000.–. Der Stadtrat hat für die Veranstaltung eine Defizitdeckungsgarantie von maximal Fr. 50'000.– genehmigt. Die Abrechnung der Grossveranstaltung schliesst damit nach dem Einsatz des Beitrages durch die Stadt ohne weiteres Defizit.

c) Rückblick eidg. Blaskapellentreffen

Von 7.–9. September 2012 fand im Raum Oberstadt das eidgenössische Blaskapellentreffen bei hervorragenden Witterungsbedingungen statt. Stadtmann Josef Mattle dankt dem engagierten OK für die sehr erfolgreiche Durchführung der Grossveranstaltung mit einem immensen Zuschaueraufmarsch aus der ganzen Schweiz. Es war ein Fest der Superlative im musikalischen Wettbewerb und in der Freundschaft aller Musizierenden und der Gäste. Alle waren des Lobes voll.

d) Projekt abwassertechnische Sanierung Berg/Türkei/Stadtbach

Stadtrat Boris Binzegger referiert zu den technischen Aspekten im Grossprojekt abwassertechnische Sanierung Berg / Türkei / Stadtbach und führt dazu durch eine Präsentation mit verschiedenen Illustrationen.

Im Jahre 2004 konnte der generelle Entwässerungsplan (GEP) des Abwasserverbandes Region Bischofszell abgeschlossen und vom Departement für Bau und Umwelt des Kan-

tons Thurgau genehmigt werden. Vorgabe für das GEP sind die Umweltschutzgesetzgebung und Ausführungsbestimmungen über das Ableiten von Abwasser.

Eine der wichtigsten Massnahmen des GEP ist die Trennung der Schmutz- und Regenwasserkanäle (Trennsystem) zwischen der Schützengütlistrasse – Stadtbach – Fabrikstrasse bis zum Vorfluter (Thur). Ebenso muss das Fremdwasser (Bacheinläufe Bischofsberg) abgetrennt werden von Schmutzwasserkanälen und der Abwasserreinigungsanlage (ARA).

Bei der Dimensionierung der Leitungen ist gemäss GEP für die Schmutz- und Regenwasserkanäle das 5-jährige Ereignis und bei den Bächen das 100-jährige Regenereignis massgebend. Diese Vorgaben sind mit dem heutigen Mischwasserkanal im Stadtbach nicht zu erfüllen.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des Gewässerschutzes und den Massnahmen gemäss GEP hat der Stadtrat im Jahre 2006 einen Ideenwettbewerb zur Sanierung der Entwässerung Schützengütli – Stadtbach – Fabrikstrasse durchgeführt. Gewonnen hat das Projekt der Ingenieurgemeinschaft INGE Wälli-Oeplan, die auch mit der Ausarbeitung des Projektes beauftragt wurde.

Der Projektumfang umfasste die abwassertechnische Sanierung des Gebietes Berg, Schützengütli, Stadtbach, Fabrikstrasse bis zur Thur. Projektaufgabe war es, das anfallende Meteorwasser im Bereich Schützengütli/Türkei zu sammeln, vom Schmutzwasser getrennt und nach Möglichkeit im Stadtgraben offen abzuleiten und im Bereich der Fabrikstrasse in die Thur abzugeben.

Die Projektausarbeitung erfolgte durch die INGE Wälli-Oeplan und wurde begleitet durch Vertreter der Stadt, des Amtes für Umwelt Kanton Thurgau (AfU) und der Denkmalpflege.

Zielsetzungen

Mit dem Projekt wurden folgende vorgegebenen Ziele erreicht:

- Auftrennung und separate Ableitung von verschmutztem und nicht verschmutztem Abwasser im Einzugsgebiet des Stadtbaches bis zur Thur
- Gewährleistung des Hochwasserschutzes im betroffenen Gebiet
- Ökologische und gestalterische Aufwertung des Stadtgrabens und des Waldtobels mit dem Stadtbach
- Optimale Verbindung des Stadtkerns für den Langsamverkehr mit dem Entwicklungsgebiet «Papieri» Brühl/Gihl

Neben den gesetzlichen Grundlagen waren verschiedene Randbedingungen, wie Einzugsgebiet, Abflüsse, Hydrologie, Hydraulik, Risikosituation und bestehende Kanäle und Bacheinläufe sowie Werkleitungen zu berücksichtigen. Weitere Einflüsse hatten die Bahnlinie, Archäologie und Altlasten.

Konzept/Projekt

Das Projekt sieht vor, das anfallende Meteorwasser südlich der Bahnlinie im Bereich der Schützengütlistrasse an 2 Stellen zu fassen und abzuleiten.

Im Bereich der Molkerei Biedermann AG wird das Abwasser bereits getrennt aus dem Gebiet Berg herangeführt und wird neu getrennt, unter der Bahnlinie, in den Stadtbach geleitet.

Im Gebiet Türkeistrasse muss das Abwasser noch getrennt herangeführt werden. Die neuen Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle führen das Abwasser getrennt zum Anschlusspunkt Sonnenstrasse/alte Niederbürerstrasse in den Stadtbach.

Vorgabe des AfU Kanton Thurgau für den Stadtbach ist die Offenlegung für das Meteorwasser.

Am oberen Stadtgraben wird der Bach an die Oberfläche treten und in einer Rinne neben dem heutigen Weg entlang dem Grundstück der Evangelischen Kirchgemeinde geführt.

Der Seitenarm im Waldtobel von der alten Niederbürerstrasse wird als offener Bach mit seitlichem Fussweg ausgeführt.

Nach der Zusammenführung fliesst ein südlich an das Grundstück der Schulgemeinde Bischofszell angelehnter offener Bach in einen Retentionsweiher, der das Hochwasser regelt und das Geschiebe aus den Bächen zurückhält.

Im Bereich der Thurbruggstrasse verschwindet der offene Bach in einen entsprechend dimensionierten Kanal. Neben der Treppenanlage zur Fabrikstrasse wird ein Teil des Meteorwassers über eine Wassertreppe zur Fabrikstrasse geführt.

Das offene Gerinne führt entlang der Fabrikstrasse über den Industriekanal zur Thur.

Aufgrund der Hochwasserberechnungen sind zwei Entlastungskanäle für die offenen Rinnen erforderlich, alte Niederbürerstrasse und Fabrikstrasse.

Bauausführung

Es ist vorgesehen das Gesamt-Projekt in 4 Bauetappen in den Jahren 2013–2016 auszuführen. Die einzelnen Ausführungsetappen sind noch nicht definitiv festgelegt und sind abhängig von Nebenprojekten wie Ausbau Fabrikstrasse, Abwassersanierung Gebiet Türkei, Ausbau alte Niederbürerstrasse und Werkleitungsbau.

Für die Realisierung des Projektes ist eine fremde Landbeanspruchung erforderlich, das Land ist weitgehend im Besitze der öffentlichen Hand (Stadt, Kirch- und Schulgemeinde).

Kosten

Die INGE (Ingenieurgemeinschaft) Wälli-Oeplan, Arbon, hat für die abwassertechnische Sanierung Berg/Türkei/Stadtbach für die Fassungskanäle, Hochwasserschutz, getrennte Ableitung und Umgebungsgestaltung Gesamtkosten von Fr. 4'500'000.– errechnet. (Preisbasis Frühling 2011). Die Brutto-Kosten beinhalten Projekt, Bauleitung, sämtliche Kanalbauten, Spezialbauwerke, Retention und Anpassungsarbeiten, sowie Landerwerb und Vermessung.

Bund und Kanton haben dem Projekt zugestimmt und Beiträge an die abwassertechnische Sanierung und Bachöffnung genehmigt.

<i>Kostenträger</i>	<i>Bund</i>	<i>Kanton</i>	<i>Gemeinde</i>	<i>Total</i>
Beitragsberechtigte Kosten Fr.	1'650'000	2'152'000	3'083'000	
Beitragssatz prov.	35%	39%	100%	
Kostenbeiträge Fr.	578'000	839'000	3'083'000	4'500'000

Im Finanzplan 2013 und Investitionsplan 2014–2016 der Stadt sind die Ausgaben und Einnahmen der Beiträge in den Jahren 2013–2016 eingeplant.

Projektgenehmigung

Das Gesamtprojekt abwassertechnische Sanierung Berg/Türkei/Stadtbach wurde vom Stadtrat gutgeheissen und nach der Zustimmung von Bund und Kanton zum Projekt und Kostenverteiler genehmigt. Dem Kostenvoranschlag mit Gesamtkosten von Fr. 4'500'000.– und einem Nettoanteil für die Stadt von Fr. 3'083'000.– wurde in einem ersten Anteil von Fr. 1'215'000.– mit der heutigen Budgetgenehmigung gutgeheissen.

Stadtammann Josef Mattle ergänzt und konkretisiert, dass es sich beim vorliegenden Grossprojekt klar um eine gebundene Ausgabe handle, um welche die Stadt Bischofszell nicht herumkomme. Der Stadtrat habe sich darum auch entschieden, das Projekt im Rahmen des Budgets 2013 und des Finanzplans transparent darzulegen.

e) Label Energiestadt

Stadtrat Christoph Maurer erläutert den aktuellen Stand um den Erwerb des angestrebten Labels Energiestadt. Eine Bestandesaufnahme als erste von drei erforderlichen Phasen bis zu der Zertifizierung hat in der Zwischenzeit stattgefunden. Zu diesem Zweck wurden verschiedene Interviews durch Energieberater mit Vertretern der Stadt geführt. Die Ist-Analyse hat ergeben, dass 44% der für die Label-Erteilung erforderlichen energie-technischen Vorgaben im Gemeindegebiet Bischofszell bereits erfüllt sind, was gemäss Angaben der Energieberater einem sehr guten Wert entspricht. Für die Zertifizierung muss ein Wert von mindestens 50% erreicht werden. Ein entsprechender Abschlussbericht der Phase 1 wurde durch den Stadtrat auf Antrag der Energiekommission gutgeheissen.

In der durch den Stadtrat ebenfalls genehmigten zweiten Phase wird durch die Energiekommission als nächstes ein Massnahmenkatalog zur Erreichung des Mindestwertes erstellt. Der Katalog wird voraussichtlich im Herbst 2013 vorliegen. Mit der Durchführung des Audits zum Erwerb des Labels Energiestadt kann im März 2014 gerechnet werden.

f) MIGROS Verkaufsladen Steigstrasse

Aufgrund eines Einsprache- und Rekursverfahrens konnte das Neubauprojekt MIGROS Verkaufsladen an der Steigstrasse bisher nicht realisiert werden. Der Rekurs wurde durch das kantonale Departement für Bau und Umwelt teilweise gutgeheissen.

Von Seiten der Genossenschaft Migros Ostschweiz wurde darauf ein neues Baugesuch aufgrund des bereinigten Projektes bei der Stadt eingereicht. Der weitere Zeitplan sieht vor, dass im Dezember 2012 die öffentliche Bauauflage erfolgt und die Baubewilligung im Februar 2013 erteilt werden kann. Mit der Eröffnung der neuen MIGROS-Filiale kann im Frühjahr 2014 gerechnet werden. Im Neubauprojekt ist ein Verkaufsladen, jedoch keine Wohnungen vorgesehen.

g) Bahnhof Bischofszell Stadt

Die Umbauarbeiten des Bahnhofgebäudes Bischofszell-Stadt sind abgeschlossen. Die neue Migrolino-Filiale wird am 5. Dezember 2012 offiziell eröffnet. Der bisherige Kiosk beim Bahnhof Bischofszell Stadt wird nicht mehr betrieben.

h) Verabschiedung Bruno Schwyter

Stadtammann Josef Mattle dankt Herrn Bruno Schwyter für seine Tätigkeit als Mitglied des Stadtrates im Ressort Kultur, Sport und Marktwesen in der Zeit von 1. Juni 2011 bis 2. Mai 2012 und wünscht ihm für die private und berufliche Zukunft alles Gute. Herr Schwyter ist aufgrund von einer hohen beruflichen Belastung mit vielen Auslandsaufenthalten von seinem Stadtratsmandat zurückgetreten. Bruno Schwyter kann auch an der heutigen Versammlung aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein.

i) Anlässe

Die bedeutendsten Anlässe im kommenden Jahr 2013 werden wie folgt aufgezeigt:

23. März – 7. April 2013	Osterbrunnen
28. April 2013	Bischofszeller Städtlilau
20. – 21. April /	
14. – 16. Juni 2013	100 Jahre Jubiläum FC Bischofszell
22. – 30. Juni 2013	Rosen- und Kulturwoche
18. August 2013	Kinderland-Openair
29. November –	
1. Dezember 2013	Adventsmarkt

Weitere wichtige Anlässe:

Guggentreffen, Fasnachtsumzug, schweiz.bewegt, Openair

j) Agenda Kalender

Die beliebten Kalender «die Agenda» und «Gemeindekalender» werden demnächst wieder in alle Haushaltungen versandt und können auch kostenlos bei der Stadtverwaltung bezogen werden. Stadtammann Josef Mattle dankt speziell den Bischofszeller Gewerbetreibenden, welche die Kalender mit ihren Beiträgen finanzieren.

k) Abstimmungsprobleme Buchhaltungsprogramm Tutoris

Stadtammann Josef Mattle informiert über Abstimmungsprobleme im Klientenbuchhaltungsprogramm Tutoris der Sozialen Dienste in die Finanzbuchhaltung der Stadt. Über mehrere Jahre hatte sich ein vorerst nicht nachvollziehbarer Saldo aufgebaut. Auf Anmerkung der Rechnungsprüfungskommission und auf Anweisung des Stadtammanns haben Vertreter der Sozialen Dienste und der Finanzverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum VRSG intensiv Ursachenforschung betrieben. Es zeigte sich, dass für die Unstimmigkeiten Fehlbuchungen, eine unzureichende Abstimmung und ungenügende Kommunikation zwischen der Betriebsbuchhaltung der Sozialen Dienste und dem Finanzverwalter der Stadt die Ursache gewesen sei. Die rein buchhalterischen Fehler seien mittlerweile erkannt und behoben.

Diskussion

Ein Versammlungsteilnehmer fragt an, ob dadurch das Rechnungsergebnis der letzten Jahre verfälscht wurde bzw. ob der Gemeindeversammlung ein falsches Rechnungsergebnis vorgelegt wurde.

Herr Walter Bischof, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, teilt mit, dass es sich lediglich um Abstimmungsprobleme handelte, welche jedoch keinen Einfluss auf das Rechnungsergebnis der Stadt hatten.

Der Stadtmann meint jedoch, dass dies wohl möglich sei, jedoch nicht zum Nachteil des Gemeindevermögens.

Traktandum 6

Allgemeine Umfrage

Aus der Versammlung ergeht der Dank an die Verantwortlichen der Stadt für eine sehr umsichtige Planung und Umsetzung der Renovationsarbeiten in der Sporthalle Bruggwiesen. In diesem Zusammenhang wird auch Herrn Hans Geisser, Abwart der Sporthalle Bruggwiesen, bestens verdankt.

Stadtmann Josef Mattle weist darauf hin, dass Anfragen und Anliegen jederzeit persönlich bei der Stadtverwaltung oder bei ihm deponiert werden können.

Weitere Wortmeldungen werden nicht gewünscht.

Abschluss der Versammlung

In seinen abschliessenden Worten dankt Stadtmann Josef Mattle:

- den Mitgliedern des Stadtrats für ihre gute Arbeit und das Zusammengehen
- Stadtschreiber Michael Christen und Melanie Rietmann für die Vorbereitungsarbeiten
- den Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung
- Urs Schildknecht für das Herrichten der Bitzihalle
- dem Medienvertreter Georg Stelzner
- den Mitgliedern des Stimm- und Wahlbüros für die schnelle Ermittlung der Resultate
- den Versammlungsteilnehmer/innen für das Mitmachen an der Gemeindeversammlung
- den Gästen für das Interesse und den Besuch

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die an der heutigen Gemeindeversammlung allenfalls festgestellten Verfahrensmängel jetzt gerügt werden müssten. Dies ist nicht der Fall. Weiter macht er auf die Rekursmöglichkeit gegen die gefassten Beschlüsse innert 3 Tagen beim kantonalen Departement für Inneres und Volkswirtschaft (DIV) aufmerksam.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 19. Juni 2013 statt. Der Stadtmann verweist im Speziellen noch auf den Neujahrsapéro am 1. Januar 2013 im Bürgersaal des Rathauses.

Um 22.10 Uhr schliesst der Stadtmann die Gemeindeversammlung mit besten Wünschen für eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Vize-Stadtmann Helen Jordi dankt in einem Schlussvotum dem Stadtmann Josef Mattle im Namen des Stadtrates bestens für den grossen Einsatz zu Gunsten der Stadt und Landschaft Bischofszell und für die gute Zusammenarbeit. Weiter äussert sie den Wunsch, dass künftig allen Beteiligten im Finanzvorfall, welcher zu einer Anzeige gegen den Stadtmann führte, positiv begegnet werde.

Die Versammlung dankt mit Applaus und geniesst anschliessend im Foyer einen winterlichen Apéro.

Bischofszell, 15. März 2013

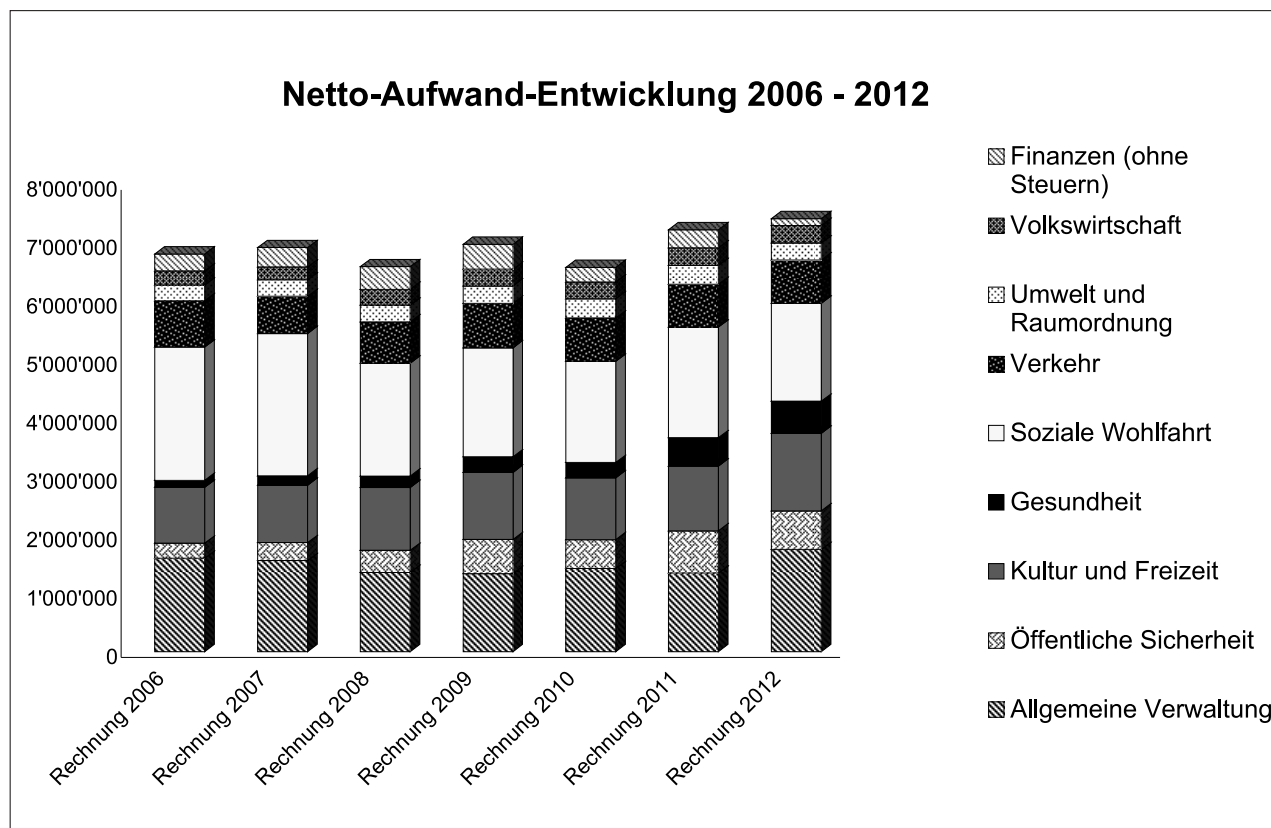
Für die Richtigkeit

Stadtammann Stadtschreiber

Josef Mattle Michael Christen

Stimmenzähler:

*Marcel Böhi, Wolfgang Binzegger, Marie-Claire Hug, Katya Halter,
Yvonne Sutter, Elke Hörler*



Jahresberichte 2012

Gesammelte Berichte der verschiedenen Abteilungen in der Reihenfolge des Kontenplans mit einzelnen Schwergewichten.

Die Berichte sind wie von den Abteilungen verfasst in dieser Gesamtfassung abgedruckt.

0. Allgemeine Verwaltung

011. Gemeinde/Legislative

Im Berichtsjahr 2012 fanden zwei Gemeindeversammlungen statt. An der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2012 wurden die Jahresrechnungen (Stadt Bischofszell / Elektrizitätsversorgung / Wasserversorgung / Schwimmbad / Bürgerhof) 2011 genehmigt. Es nahmen 125 Stimmberechtigte teil, was einer vergleichsweise eher tiefen Stimmbeteiligung von 3.6 % entsprach. Am 28. November 2012 fand die Budgetgemeindeversammlung für das Jahr 2013 mit 174 teilnehmenden Stimmberechtigten (5.0% Stimmbeteiligung) statt.

An diesen beiden Versammlungen wurden nebst der Genehmigung der Rechnungen 2011 und des Budgets 2013 die folgenden Traktanden behandelt:

- Bewilligung zum Verkauf von Bauland an der Rofenstrasse, Sittertal
- Beschlussfassung über das neue Abfallreglement
- Genehmigung von insgesamt 7 Einbürgerungsgesuchen
- Jungbürgeraufnahme (offizieller Teil)

Das Stimm- und Wahlbüro hatte im Jahr 2012 die folgenden Urnengänge zu bearbeiten:

11. März 2012

- 5 eidgenössische Vorlagen
- Erneuerungswahlen Regierungsrat Kanton Thurgau
- Bezirks- und Kreiswahlen

15. April 2012

- Wahlen Grosser Rat Kanton Thurgau

17. Juni 2012

- 3 eidgenössische Vorlagen
- 1 kantonale Vorlage

23. September 2012

- 3 eidgenössische Vorlagen
- 2 kantonale Vorlagen
- Ersatzwahl Stadtrat Bischofszell

25. November 2012

- 1 eidgenössische Vorlagen
- 1 kommunale Vorlage (Zonenplanänderung Bruggmühle + Ergänzung Baureglement mit Spezialzone Bruggmühle)

012. Stadtrat

Der Stadtrat tagte im Berichtsjahr an 24 Sitzungen (Vorjahr: 23). Es wurden insgesamt 451 Geschäfte (Vorjahr: 393) behandelt. Mittels Stadtrat-Newsletter werden die Beschlüsse aus den Sitzungen – ausser die vertraulichen Geschäfte – jeweils öffentlich publiziert. Der Newsletter-Dienst kann über die Websites der Stadt Bischofszell abonniert werden. Die Informationen aus den Sitzungen des Stadtrates werden auch in der Gemeindezeitung Bischofszeller Marktplatz veröffentlicht.

Neben den „Alltagsgeschäften“ wurden folgende Themenschwerpunkte behandelt:

- Einbürgerungsgespräche
- Patent- und Bewilligungserteilungen an diverse Gastrobetriebe
- Gesuche für die Benützung von öffentlichem Grund für Anlässe
- Personalrechtliche Massnahmen
- Rücktritt Stadtrat Bruno Schwyter und Vorbereitung Ersatzwahlen
- Amtseinführung Erich Schildknecht und Ressortzuteilung
- Vernehmlassungen und Stellungnahmen
- Anpassung von nicht allgemein verbindlichen Reglementen
- Gesuche um Steuererlass
- Behandlung von Einsprachen
- Beitragsgesuche NHG, Heimatschutz
- Genehmigung GWP (Generelles Wasserversorgungsprojekt)
- Konzept Altstadtbeschriftung
- Vor- und Nachbereitung Gemeindeversammlungen
- Ersatzwahlen von Kommissionsmitgliedern
- Bestimmung Mitglieder der Energiekommission
- Aufträge und Massnahme betreffend Erwerb des Labels Energiestadt
- Besprechung mit Handels- und Industrieverein
- Abfallreglement
- Verkehrs- und Bauprojekte
- Abwassertechnische Sanierung Berg/Türkei/Stadtbach
- Zonenplanänderung und Überbauung Areal Bruggmühle
- Grossveranstaltungen Tour de Suisse und Eidg. Blaskapellentreffen
- Schwierige Bewältigung der Medienkampagne über die Finanzverwaltung
- Ratifizierung von Verträgen und Vereinbarungen
- Reorganisation Vormundtschaftswesen
- Gründung Kerngruppe „Mobilfunkanlagen“
- Ersatz Bestuhlung MZG Bitzi
- Sanierung Sporthalle Bruggwiesen
- Investitions- und Finanzplanung 2014 ff, Budget 2013
- Rechnungslegung 2011
- Jahresmotto 2013
- Allgemeine Anliegen und Anträge aus der Bevölkerung

Auf Ende Mai gab Stadtrat Bruno Schwyter seinen Rücktritt bekannt, da er sich ab sofort im Ausland aufhalten würde. In der Übergangszeit bis zu den Ersatzwahlen betreute sein Stellvertreter Stadtammann Josef Mattle das Ressort. Am 23. September 2013 wurde Stadtrat Erich Schildknecht gewählt und übernahm das Ressort Kultur, Sport und Marktwesen.

020. Personal (Allgemeine Verwaltung)

Hinter dem Personal der Allgemeinen Verwaltung liegt ein sehr ereignisreiches Jahr.

Als massgebliche Neuerung konnte per 1. März 2012 der Informationsschalter (Front-Office) im Rathaus-Foyer eröffnet werden. Ein schon lange gehegtes Vorhaben konnte damit in die Tat umgesetzt werden. Ganz im Sinne eines fortschrittlichen Dienstleistungsbetriebes und einer hohen Kundenfreundlichkeit können auf diese Weise allgemeine Anfragen direkt beantwortet werden oder Rathausbesucher zielgerichtet an die zuständige Abteilung weiterverwiesen werden. Ebenfalls können gängige Formulare und Unterlagen über Bischofszell bezogen werden. Längere Wartezeiten vor den Fachabteilungen werden so deutlich reduziert. Die Informationsstelle wird durch Frau Melanie Rietmann betreut, welche per anfangs März neu zum Rathaus-Team gestossen ist. Als „Stimme Bischofszell's“ zeigt sie sich zudem für die Bedienung der städtischen Telefonzentrale verantwortlich.

Die Wirren rund um die bekannten Vorgänge im Finanzbereich mit anschliessender Medienkampagne waren auch für das Personal nicht einfach und wirkten sich zuweilen belastend aus. Im

Rathaus herrschte jedoch zu jeder Zeit ein ausserordentlich gutes, offenes und erfrischendes Betriebsklima.

Die Vakanz im Bereich der Finanzverwaltung konnte mit dem Einsatz von Tanja Mayer gut überbrückt werden. Die Abwicklung des Tagesgeschäftes war somit jederzeit sicher gestellt. Unterstützt und begleitet wurde sie in ihrer Arbeit durch den Stadtammann als Finanzchef, die Teilzeitarbeitnehmerinnen Ursula Meier (bis 30. November) und Doris Hemmerle (ab 1. Dezember). Beratend stand zuweilen der Finanzverwaltung eine externe Treuhandunternehmung zur Seite. Der Budgetierungsprozess 2013 fand unter der Leitung von Stadtammann Josef Mattle statt.

Die Ausbildung von jungen Menschen in diversen Berufen und Branchen nimmt bei der Stadtverwaltung Bischofszell eine wichtige Stellung ein. Erstmals fand im November eine Informationsveranstaltung zur kaufmännischen Ausbildungsmöglichkeit bei der Stadtverwaltung Bischofszell statt. Zudem wurden zahlreiche Schnupperlehren absolviert.

Ende Juli 2012 schlossen die folgenden Lernenden ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung und den angegliederten Betrieben erfolgreich ab und konnten in die Berufswelt entlassen oder innerhalb der städtischen Dienste weiter beschäftigt werden.

Tanja Mayer, Stadtverwaltung, Kauffrau E-Profil

Arta Saliji, Stadtverwaltung, Kauffrau M-Profil

Damian Schildknecht, Techn. Gemeindebetriebe TGB, Kaufmann E-Profil

Nadine Capelli, Bürgerhof, Pflegefachfrau Betreuung

Neu begann ab August 2012 Herr Armend Saliji seine kaufmännische Ausbildung im Rathausbetrieb.

Zahlreiche Weiter- und Fortbildungen wie auch die Personalexkursionen trugen ihren Teil bei, das Personal der Stadt Bischofszell fachlich und arbeitsmotivierend weiterzubringen.

029. Bauverwaltung und Werkhof

Personelles

Stand 31. Dezember 2012

Abteilung Bau + Sicherheit:

Schönenberger Ernst, Bauverwalter
Scherrer Peter, techn. Sachbearbeiter
Capelli Franco, adm. Sachbearbeiter

Werkhofbetrieb:

Stierli René, Werkmeister
Müller Martin, Werkmeister Stv.
Schär Christian, Werkstatt
Knaus Fritz, Gärtner
Armin Bölsterli, Mitarbeiter
Högger Kurt, Mitarbeiter
Binzegger René, Mitarbeiter
Cyrille Schneider, Lehrling Werkdienst (1. August 2010)
Roman Allenspach, Lehrling Werkdienst (1. August 2011)

Kornhalle:

Bauer Roland, Abwart

Sporthalle Bruggwiesen:

Geisser Hans, Abwart

Mehrzweckgebäude Bitzi

Schildknecht Urs, Abwart

Ortsbildkommission

Das Sekretariat und die Beratungsstelle der Ortsbildkommission befinden sich auf der Bauverwaltung

Sport- und Verkehrskommission

Die Sekretariate befinden sich auf der Bauverwaltung

Mutationen

31. August 2012 Austritt Walter Bühler (Frühpensionierung)

1. September 2012 Eintritt Kurt Högger

Jolanda Tobler konnte vom Februar – Juli 2012 als Kauffrau-Lehrling der Stadtverwaltung bei der Abteilung Bau + Sicherheit ihre Ausbildung in Bereichen Bauwesen, Zivilschutz, Marktwesen usw. vertiefen.

Weiterbildung

Auch im Jahre 2012 haben die Mitarbeiter der Abteilung Bau + Sicherheit, des Werkhofes und die Hallenabwarte verschiedene Kurse zur fachlichen und sozialen Weiterbildung belegt.

Veranstaltungen und Anlässe

An folgenden Veranstaltungen und Anlässen konnte das Personal der Bauverwaltung und des Bauamtes mit Dekorations- und Bauarbeiten, Signalisation und Strassenreinigung sowie Entsorgung einen Beitrag zur Attraktivität von Bischofszell leisten:

- Guggetränke
- Fasnachtsumzug
- Osterbrunnen
- Seifenkistenrennen
- Altstadt-TRIAL
- Städtlilauf
- Open-Air
- Funken-Nord
- Freiwilligenarbeit
- Jugendspieltag
- Schweiz bewegt
- Rosen- und Kulturwoche
- Museumsnacht
- Tour de Suisse
- nationales Blaskapellentreffen
- 1. August-Feier
- Kinderland Open Air
- Schnällscht Bischofszeller
- Adventskrippe
- Wochenmärkte, Frühlings- und Herbstmarkt, Adventsmarkt usw.

Arbeitssicherheit

Die Vorgaben der EKAS-Richtlinien werden laufend umgesetzt. Ebenso werden in den einzelnen Betriebszweigen Kontrollen durchgeführt. Entdeckte Mängel wurden im Laufe des Jahres behoben.

Anschaffungen

Neben kleineren Anschaffungen wurde für den Werkhofbetrieb ein neues Kommunalfahrzeug mit Schneepflug im Rahmen von ca. Fr. 180'000.00 angeschafft.

029.a Baubewilligungswesen

Baugesuche

Im Jahre 2012 wurden 120 Baugesuche eingereicht. Davon konnten 109 bewilligt werden. Die Baubewilligungen verteilen sich wie folgt:

- | | |
|----|---|
| 8 | Einfamilien-, Doppel Einfamilienhäuser |
| 7 | Mehrfamilienhäuser |
| 28 | An- und Umbauten, Nutzungsänderung |
| 14 | Fassadenrenovierungen/Fassadenänderungen |
| 6 | Reklameanlagen |
| 15 | Kleinbauten, Gerätehäuser, Gartengestaltung |
| 8 | Garagen, Parkplätze, Privaterschliessung |
| 20 | Energieversorgung (Heizzentrale, Erdwärmesonden, Sonnenkollektoren) |
| 9 | Industrielle und Gewerbe-Bauten |
| 2 | Landwirtschaftliche Bauten |
| 3 | Abbrüche |

3 Baugesuche wurden zurückgezogen

8 Baugesuche konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Neben den üblichen Wohn-, Gewerbe- Industriebauten sowie Umbauten und Renovation durften wir im Jahr 2012 einige interessante Gesuche bzw. Anfragen bearbeiten:

Diverse Energie-Anlagen (Photovoltaik, Erdsonden), landwirtschaftliche Bauten, Biberrampe Sitter, Kraftwerke Sitter und Thur.

Gebäudeabbruch

Abbruchbewilligungen wurden für folgende Gebäude erteilt:

- Gebäude Ass. Nr. 492, Wohnhaus Scheune, Weidstrasse 6
- Gebäude Ass. Nr. 872, Scheune, Untere Bisrütistrasse
- Gebäude Ass. Nr. 722, Garage, Ibergstrasse
- Gebäude Ass. Nr. 542, Schweinestall, Oberhaldenstrasse

090. Liegenschaften der Gemeinde, Bauten und Unterhalt

Nebst den normalen Unterhaltsarbeiten wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

Rathaus	– Restaurierung Balkongeländer 1. OG – Sanierung Elektro-Hauptverteilung
Bogenturm	– Zügeln der alte Turmuhr vom Museum – Ersatz Funkuhrempfänger
Liegenschaft Türkeistrasse 4	– Ersatz Fenster Westfassade
Liegenschaft Marktgasse 13	– Normaler Unterhalt
Liegenschaft Bleiche	– Normaler Unterhalt
Werkhof Fabrikstrasse 28	– Reparatur Toranlage
Bürgerhof-Anlage	– Renovation Fenster
Laub-Egge	– Normaler Unterhalt
Tiefgarage Grubplatz	– Normaler Unterhalt
Türkeistrasse 1	– Abbruch Liegenschaft / Neubau Parkplatz
Lieg. Bakom-Gebäude	– Fassaden-Reinigung – Revision Öltank – Ersatz Oelbrenner
Museum	– Restaurierung Treppenhaus 1. Etappe – Heizungspumpe ersetzt
Mehrzweckgebäude Bitzi	– Ersatz Hallensteuerung – Neumöblierung 1.Etappe – Erneuerung Brandmeldeanlage
Kornhalle	– Normaler Unterhalt
Sporthalle Bruggwiesen	– Ersatz Bodenbelag Halle – Türersatz Notausgänge – Renovation Halle innen – Demontage alter Heizkessel
Anlagen Bruggfeld	– Aerifizieren und Tiefenlockerung Rasen – Neuer Ballfang
Sportgeräte	– Kontrolle und Unterhalt in allen Hallen
WC Bahnhof Stadt	– Normaler Unterhalt
Thurbruggstrasse 3	– Normaler Unterhalt
Der Stadtrat hat beschlossen, für die eigenen Liegenschaften auf das Jahr 2012 keine Miet- und Pachtzinsanpassungen vorzunehmen.	

1. Öffentliche Sicherheit

100. Vermessung, GIS, Grundbuch

Vermessung

Der Stadtrat hat beschlossen, dass Grundstück Parzelle 477, im Gebiet Gihl, entsprechend der Zonenplanung aufzuteilen. Die Ausführung erfolgt im Zusammenhang mit Landverkäufen und Mutation des Abwasserverbandes Bischofszell Anfang des Jahres 2013.

GIS

Das Geografische Informationssystem, WebGIS Thurgau, ist bereits seit Jahren in Betrieb und erweist der Verwaltung aber auch dem Bürger beste Dienste. Auch im Jahre 2012 wurden verschieden GIS-Daten aufgearbeitet und übernommen, insbesondere konnte das Strassen-Management abgeschlossen werden, welches den Finanzbedarf für den Unterhalt unseres Strassennetzes in den nächsten Jahren aufzeigt. Vorhandene Daten wurden laufend mutiert und auf den aktuellen Stand gebracht. Weitere Eigentumsdaten, wie Erschliessungs- und Anschlussbeiträge folgen im Jahre 2013.

Einwohnerdienste

Einwohnerstatistik

		2011	2012
Einwohner am 31. Dezember		5'507	5'546
Wohnaufenthalter und Nebenniederlassungen*		93	95
Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene*		18	20
Ausl. Staatsangehörige mit Kurzaufenthaltsbewilligung*		32	50
* zählen nicht als Einwohner			
Total Personen		5'650	5'711
davon	Frauen	2'756	2'782
	Männer	2'751	2'764
davon	evangelisch	1'828	1'832
	römisch katholisch	2'177	2'167
	übrige (andere Konfessionen, konfessionslos)	1'502	1'547
davon	ledig	2'288	2'301
	verheiratet	2'465	2'473
	verwitwet	324	326
	geschieden / gerichtlich getrennt	430	446
davon	Schweizer	4'272	4'261
	Ausländer	1'235	1'285
Jahresaufenthalter		284	288
Niedergelassene		951	997
Herkunft der ausländischen Staatsangehörigen			
	Deutschland	199	210
	Italien	97	103
	Österreich	36	34
	Portugal	243	245
	Spanien	14	16
	Türkei	32	30
	Bosnien-Herzegowina	60	61
	Kroatien	30	30
	Mazedonien	221	222
	Slowenien	3	6
	übrige Länder	300	328
Einwohner am 01. Januar		5'462	5'507
+ Zuzüge		386	417
+ Geburten		69	53
- Wegzüge		365	382
- Todesfälle		45	49
Einwohner am 31. Dezember		5'507	5'546

103. Marktwesen

Wochenmarkt

In Kombination mit der Eröffnung der Osterbrunnen, startete die Wochenmarktsaison 2012 am 31. März mit dem Ostermarktes. Dank Sonnenschein erfreute sich der Markt wieder einer hohen Besucherzahl.

Traditionell begrüßten danach unsere treuen Wochenmarkthändler ihre Kunden jeden Samstag-Vormittag bis zum 24. November 2012.

Frühlingsmarkt

Mit 64 Teilnehmern wurde am Mittwoch, 25. April 2012 der Frühlingsmarkt durchgeführt. Ergänzt wurde das Warenangebot der Händler mit einem Autoscooter, sowie einer Kindereisenbahn.

Bei trockener Witterung wurde der Markt von den Bischofszellern gut besucht.

Martinimarkt

Der Martinimarkt am Freitag, 02. November 2012 war wieder Mal typisch für Bischofszell. Zuerst Regen, danach Sonnenschein.

Der Markt wurde von den Bischofszellern vor allem nachmittags gut besucht.

Mit 79 Marktteilnehmern, sowie dem Autoscooter und der Kindereisenbahn auf dem Obertorplatz konnte der Bevölkerung in allen Belangen wiederum ein vielfältiges Warenangebot präsentiert werden.

Bereits zum dritten Mal fand auf dem hinteren Obertorplatz der Brauntierzuchtverkauf statt, kombiniert mit der Kleintierpräsentation für Gross und Klein.

Adventsmarkt

Am 17. Bischofszeller Adventsmarkt vom 30. November bis 02. Dezember 2012 konnten sich die Besucher an der Eröffnung am Freitag-Abend vom Einmarsch der Chläuse gemeinsam mit den Engelskindern verzaubern und beschenken lassen.

Wie bereits in den Vorjahren, konnte dank der grosszügigen Unterstützung der Stadt Bischofszell, eine ideale Voraussetzung für das Gelingen des Adventsmarktes bereits im Vorfeld realisiert werden.

Die Zitronengasse wurde im Gegensatz zu 2011 mit noch mehr Ständen besetzt. Insgesamt wurden 5 Stände platziert, welche eine schöne Adventsstimmung in die Zitronengasse gezaubert haben.

105. Schlichtungsbehörde für das Mietwesen

27 Schlichtungsanträge sind im 2012 beim Sekretariat der Schlichtungsbehörde im Mietwesen eingereicht worden. 6 Anträge konnten ohne Verhandlung geschlichtet werden.

In 21 durchgeführten Verhandlungen konnten 13 Einigungen zwischen den einzelnen Parteien erzielt werden. Bei den verbleibenden 7 Fällen musste jeweils eine Klagebewilligung auf Nicht-Einigung ausgesprochen werden. In einem Fall ist die Klägerschaft nicht zur Verhandlung erschienen.

Insgesamt 12 Mal wurde 2012 die amtliche Wohnungsabnahme von Mietobjekten durch die Schlichtungsbehörde in Anspruch genommen.

113. Gemeindepolizei

Die Stadtpolizei überwacht in Koordination mit der Kantonspolizei Thurgau die öffentliche Ordnung und Sicherheit auf dem Gebiet der Stadt Bischofszell. Durch Patrouillengänge zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten markiert sie sichtbar Präsenz und wirkt so Übertretungen und Straftaten entgegen. Nebst der Kontrolle des Verkehrs gehören der Vollzug von bestimmten kantonalen und kommunalen Erlassen, die Verkehrsregelung bei besonderen Anlässen, sowie das Ausführen von Aufträgen für die Stadtverwaltung oder Behörden zu den Aufgaben der Stadtpolizei. Je nach Be-

darf beauftragt die Stadtpolizei den Ordnungsdienst der Stadt Bischofszell als unterstützendes Einsatzelement.

Anfang des Jahres musste auf eine Welle von Sachbeschädigungen reagiert werden. Der Stadtrat hat die Stadtpolizei damit beauftragt, geeignete Aktionen durchzuführen, um die mutmassliche Täterschaft festzustellen. Im Rahmen dieser Einsätze konnten sieben Personen bei Sachbeschädigungen beobachtet und angehalten werden, worauf für mehrere Monate keine weiteren Vandalismus-Schäden mehr verzeichnet werden mussten.

Während der regulären Patrouillentätigkeit wurden Schulanlagen, SBB-Stationen, öffentliche Toiletten, die Umgebung von Gastronomiebetrieben und sonstige Schwerpunkte intensiv und regelmässig kontrolliert. Dabei mussten mehrere Personen wegen verschiedenster Delikte (z.B. Führen eines Fahrzeugs ohne erforderlichen Ausweis, Besitz von Betäubungsmitteln oder Verstösse gegen das Waffengesetz) angezeigt werden. In über 90 Fällen wurden Ordnungsbussen im Bereich Littering ausgestellt.

Im Sommer wurden nach Bürgermeldungen diverse Geschwindigkeitsmessungen in tempo-reduzierten Zonen vorgenommen. Es zeigte sich, dass die maximal tolerierte Geschwindigkeit (Tempolimit plus Toleranz von 5 km/h) mehrheitlich eingehalten wurde, was als erfreulich bezeichnet werden darf. Leider mussten aber auch extreme Tempoüberschreitungen festgestellt werden, der unrühmliche Spitzenreiter war mit 88 km/h statt 30 km/h unterwegs.

Nebst den jährlich stattfindenden Anlässen (Rosenwoche, Adventsmarkt oder das Open-Air), war Bischofszell im Jahr 2012 Gastgeber von grösseren Veranstaltungen, wie der Tour de Suisse (Etappenort) oder dem Blaskapellen-Treffen. Letztere erforderten von allen Sicherheitsdiensten (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste) eine noch engere Zusammenarbeit, um den geordneten Ablauf der Veranstaltungen zu gewährleisten. Dank schlanken Organisationsstrukturen war es möglich, gute Sicherheits- und Verkehrskonzepte umzusetzen, welche die verschiedenen Interessen aller Beteiligten berücksichtigten.

140.a Feuerwehr

Wenn wir ein Unternehmen wären, müssten wir von einem starken Umsatzeinbruch sprechen. Gegenüber den letzten Jahren wurde unsere Wehr bedeutend weniger für Ernsteinsätze aufgeboten. Aber natürlich freut es mich, dass Bischofszell von grossen Ereignissen und von viel Leid verschont geblieben ist.

Das Jahr 2012 war geprägt von vielen Anlässen, Dienstleistungen an Partner und Vereine. Hier ein kleiner Auszug:

- Samstag, 14. April 2012. Der Braunviehzuchtverein Bischofszell und Umgebung wird 100 Jahre alt. Verkehrsdienst mit der Feuerwehr Felsenholz.
- 14. und 16. Juni 2012. Die Tour de Suisse kommt nach Bischofszell. Auch hier hat die Feuerwehr die Organisation im Bereich Sicherheit, Absperrung und Verkehrsdienst unterstützt.
- Unser Einsatz an den Wochenenden von der Rosen- und Kulturwoche ist bereits ein fester Bestandteil vom Jahr.
- In der KW 23 haben wir zusammen mit SATTELBOGEN WOHNEN-PFLEGEN-BETREUEN einen Kleinlöschkurs angeboten. Dieser Kurs wurde von einigen Betrieben in Bischofszell besucht und wir konnten rund 372 Personen ausbilden. Hier ein besonderer Dank an Carlo Hirschhorn für die gute Zusammenarbeit.
- Samstag, 01. September 2012 Möhringertreffen. Unter der Leitung von Beat Baumgartner und Daniel Griner haben wir einen tollen Anlass erleben dürfen. Trotz schlechtem Wetter haben wir einen Foxtrail durch Bischofszell durchgeführt und wurden in die Käseherstellung in Stein eingeführt. Es ist immer wieder schön, die Feuerwehr aus Möhringen in unserer Stadt begrüßen zu dürfen.

Weitere Dienstleistungen wie z.B. Verkehrsdienst für die Musikschule Bischofszell oder Unterstützung und Beratung bei Neubauten runden dieses Thema ab.

Personelles / Mutationen

Anfang Jahr konnten wir 10 neue AdF einteilen. Mathias Berger, Guido Bösch, Simon Herren, Jakob Keller, Sven Lüthi, Gabriel Niedermann, Simon Pernisch, Sandro Beutler, Lukas Schadegg und Stephan Sprenger.

Heute am Schlussrapport schliessen folgende 16 Personen ihren Feuerwehrdienst ab:

Pascal Wittwer, Michael Baumgartner, Hans Brülisauer, Thomas Neff, Lukas Schadegg, Ernst Tobler, Tanja Wildhaber, Simon Herren, Reto Knill, Daniel Kellenberger, Andreas Bühler, Adrian Tanner, Anthea Baumann, Andrea Stadelmann, Sandro Beutler und Daniel Krucker. Die Gründe sind unterschiedlich. Erreichung von Alter oder Dienstalder, Wegzug oder private Gründe.

Wir wünschen allen viel Freizeit und eine gute Gesundheit.

Die Neurekrutierung findet am Montag, 10. Dezember statt. Wir hoffen auf ein grosses Echo, damit wir den Bestand halten können.

Bestand per 31. Dezember 2012 111 AdF

Werbung: Zusammen mit der Firma Artis-Druck Bischofszell haben wir einen Flyer „Komm zur Feuerwehr“ gestaltet. Mit diesem Papier wollen wir vor allem Neuzuzüger und Junge ansprechen.

Wechsel in den Funktionen

Per 01. Januar 2013 werden einige Chargen neu besetzt.

Zugführer Zug 1	Marcel Böhi
Zugführer Zug 2 Stv.	Marc Maag
Zugführer Zug 3 Stv.	Dominik Kaufmann
Fachbereich M klein	Führung Markus Künzle und Wolfgang Schneeweiss
Bereich Einsatzplanung	Markus Soller

Markus Soller gibt aus gesundheitlichen Gründen die Führung vom Zug 1 ab, steht uns aber für besondere Aufgaben weiterhin zur Verfügung. Ich wünsche mir, dass der Zug 1 Marcel in gleicher Weise wie Markus unterstützt.

Ich wünsche allen viel Erfolg in der neuen Funktion!

Übungsjahr 2012

Keinem vernünftigen Bauern kommt es in den Sinn, in einem Feld, in dem er im Frühling liebevoll Mais gesät hat, rote saftige Erdbeeren ernten zu wollen. Er erntet immer nur harten, gelben Mais. Was wollen wir heute säen, um es morgen ernten zu können? Wie immer haben wir ein Ausbildungsprogramm und eine Zielsetzung erstellt. Die Planung zu unserem Programm wird aber immer schwieriger, die Aufgaben gemäss neuen Vorgaben umfangreicher und das Jahr nicht länger. Wir versuchen jedes Jahr, die Übungen auf ein erträgliches Mass zu planen und sind uns dem Wort Miliz-Feuerwehr bewusst. Gibt es doch Personen, die im Jahr 2012 32 Übungen ohne eine Abmeldung besucht haben. Was mich besonders gefreut hat, ist, dass alle Übungen ohne Unfall durchgeführt werden konnten. Ebenso die partnerschaftliche, gute Zusammenarbeit mit den uns zugeteilten Ortsfeuerwehren, dem Samariterverein und Zivilschutz war sehr erfreulich.

Einsätze 2012

Total 47 Einsätze oder in Stunden 1'023.5 Std. Einsätze und Zeit inkl. First Responder. Wie bereits erwähnt, war es gegenüber den letzten beiden Jahren deutlich weniger. Leider sind aber auch hier einige grosse Posten versteckt. Nur ungern erinnern wir uns an den schweren

Verkehrsunfall in Richtung Kradolf, mussten wir doch das Careteam Thurgau für die Nachbearbeitung anbieten.

Hier noch einige Zahlen

350.5 Std. Dienstleistungen Verkehrsdiensteseinsatz

210.5 Std. Spezialeinsatz z.B. Rosenwoche etc.

143 Std. Einsatzzeit First Responder 15 Einsätze (sind bereits bei 47 mitgerechnet)

Aus- und Weiterbildung

Angehörige unserer Feuerwehr und Sanität haben im Jahr 2012 diverse Aus- und Weiterbildungstage besucht. Danke für die Bereitschaft und den Einsatz zum Wohle der Bevölkerung. Natürlich bedeutet ein Kursende für die Kursabsolventen aller Stufen jeweils erst den Anfang. Jetzt muss das Gelernte angewendet, umgesetzt und die Routine erlangt werden. Ich wünsche allen viel Erfolg.

Verschiedenes

Wie geplant, wurde in der Woche 20 der Boden im Depot Bitzi saniert. Einen besonderen Dank geht an das Militär für die Bewachung der Fahrzeuge, an Urs Schildknecht mit Helfer für den Mehraufwand vom Ausräumen und wieder einrichten und an das Bauamt für die Bauführung.

Am Donnerstag, 27. September wurde Marcel Böhi zu FW-Instruktor brevetiert. Herzliche Gratulation!

Franz Eugster hat die Instruktoresselektion bestanden und wird im nächsten Jahr den Basiskurs besuchen.

Urs Schildknecht wurde als Klassenlehrer am kantonalen Materialwarttag vom 21. und 22. September in Weinfelden eingesetzt. Herzliche Gratulation. Der nächste Materialwart- weiterbildungstag findet am Freitag, 13. September 2013 in **Bischofszell** statt.

Von der Berufsfeuerwehr Schutz und Rettungen Zürich haben wir einen Trockner für die Atemschutzmasken kostenlos erhalten. Vielen Dank an Dominik Kaufmann und Joel Schildknecht.

Unter der Leitung von Franz Eugster wurde der Atemschutzkeller in der ehemaligen Zivilschutzunterkunft bei der evangelischen Kirche eingerichtet. Die erste Übung hat am Montag, 27. August stattgefunden. Vielen Dank für den super Einsatz.

Ausblick 2013+

Schon länger wurde im Kanton über die neue Stützpunktfinanzierung gesprochen. Nun wurde im Oktober die Vernehmlassung verschickt. Bei dieser neuen Regelung erhalten die „kleinen“ Stützpunkte einen höheren Pauschalbeitrag. Dem Feuerschutzamt, unter der Leitung von Walter Baumgartner, möchten wir für den Einsatz herzlich danken. Der neue Betrag ist bereits im Budget 2013 berücksichtigt.

FKS Reglement Basiswissen

Nach der Vernehmlassung mussten einige Punkte nochmals angeschaut und korrigiert werden. Nun wird das Reglement in zwei Etappen eingeführt. Ab Februar als E-Papier zum Herunterladen. Das Handbuch wird ab April 2013 ausgeliefert.

Fourier neues Abrechnungssystem ab 2013

Die von uns verwendete Software „Fire 4“ von der Gebäudeversicherung Appenzell wird per Dezember 2012 nicht mehr im gleichen Rahmen angeboten. Aus diesem Grund mussten wir eine neue Lösung suchen. Wir haben uns für das Programm WinFap der Firma CodX Software AG entschieden. Bereits jetzt einen besonderen Dank an Daniel Griner und Bruno Niedermann für die grosse Mehrleistung.

150 Jahre Feuerwehr Möhringen (5.-7. Juli 2013)

Im nächsten Jahr findet in Möhringen ein grosses Feuerfest statt. Wir bedanken uns bereits jetzt für die Einladung und freuen uns auf das Wiedersehen in Möhringen. Die Feuerwehr Möhringen bietet Übernachtungsmöglichkeiten an. Bei Interesse bitte bis 31.12.2012 beim Kommando melden.

Jugendfeuerwehr

Ab Sommer 2013 starten wir mit einer Jugendfeuerwehr. Der Kanton fördert diese mit jeweils einer Wehr pro Stützpunktgebiet. Bereits bei der Planung haben wir einen grossen Wert auf das Nebeneinander gelegt. Wir wollen mit dieser neuen Jugendförderung keinen Verein direkt Konkurrenzierung und alle Ortsfeuerwehren voll integrieren.

Zweckverband Sulgen-Kradolf-Schönenberg – Übergabe Kommando

Per 01.01.2013 übernimmt Norbert Schoch als Kommandant mit Leo Langhart als Vize das Kommando von Paul Gubler. Wir danken Paul Gubler für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen dem neuen Kommando einen guten, erfolgreichen Start.

Dank

Die Feuerwehr dankt allen Liegenschaftenbesitzern, dass wir Häuser und Areale für Übungen benutzen durften.

Bischofszell blieb vor grösseren Ereignissen verschont. Übungen und Ernstfalleinsätze konnten ohne grössere Unfälle absolviert werden.

140.b Feuerschutzamt

2012 stellte das Feuerschutzamt 35 Feuerschutzbewilligungen für 14 Neubauten, 21 An- und Umbauten. Die Rauchgaskontrollen, gestützt auf die Luftreinhalteverordnung wurden durch den Kaminfegermeister Jörg Widmer durchgeführt.

Feuerungen	Kontrolle	Anlage in Ordnung
Ölfeuerung	260	228
Gasfeuerung	94	85
Holzfeuerung	40	32

Die feuerpolizeiliche Abnahme von 4 dekorierten Wirtschaftslokalen von Anfang Januar hat gezeigt, dass die Feuerschutzvorschriften beachtet wurden.

150. Militär

Folgende Militäreinheiten waren 2012 in Bischofszell stationiert:

15.02. – 09.03.2012	G RS 73-3, Kp 2	Wiederholungskurs - ZSA Bruggwiesen
07.05. – 01.06.2012	Rttg Kp 4/2	Wiederholungskurs - ZSA Bruggwiesen
14.06. – 16.06.2012	Vrk Kp 1/1	Verlegung - ZSA Bruggwiesen
09.07. – 03.08.2012	Aufkl Kp 11/1	Wiederholungskurs - ZSA Bruggwiesen
15.10. – 07.11.2012	Ristl Kp 19/2	Wiederholungskurs - ZSA Bruggwiesen

Schiessanlage Breite und Halden

Nachdem im Jahre 2009 die Schützenhaus Breite abgebrochen wurde, ist im Juni 2010 der Kugelfang der 50 m Schiessanlage entsorgt worden. Die Abrechnung wurde eingereicht, vom Bund genehmigt und die ausstehenden VASA-Beiträge werden voraussichtlich im Jahre 2013 ausbezahlt.

Die Schiessanlage Halden muss ebenfalls saniert werden. Eine Vereinbarung zwischen dem Kleinkaliber-Schützenverein Halden, dem Kanton Thurgau und der Stadt Bischofszell regelt die Kostentragung der Sanierung. Die Arbeiten werden im voraussichtlich im Jahre 2013 ausgeführt.

160.a Zivilschutz

Regionaler Führungsstab

Der Stabsmitglieder des Regionalen Führungstabes wollen im Ernstfall gerüstet sein. Zusammen mit den Partnern Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz und Sanität wurden im 2012 diverse Einsatzübungen für den Ernstfall geprobt und geübt.

Zivilschutz

Am 20. Januar 2012 und am 30. März 2012 führte die Ortsleitung des Zivilschutzes seine ersten zwei Planungsrapporte durch. Die üblichen Vorbereitungsarbeiten für den Wiederholungskurs, sowie jeweils eine Alarm-Stabsübung standen an diesen Tagen im Vordergrund.

Traditionell wurden am 01. Februar 2012 um 13.30 Uhr die 16 Sirenen der Zivilschutzregion Bischofszell und Umgebung mittels Fernauslösung für den Probealarm getestet.

Am 27. April 2012 rückte das Kader des Zivilschutzes zum Abspracherapport ein, welcher für die Vorbereitungen des Vorkurses, sowie für den Wiederholungskurs genutzt wurde.

Am 04. Juni 2012 rückte das Kader des Zivilschutzes zum Vorkurs für den Wiederholungskurs ein, wo die letzten Vorbereitungsarbeiten entsprechend getätigt wurden.

Gemäss Neuorientierung des Zivilschutzes sind im Jahr 2012 teilweise zwei Wiederholungskurse durchgeführt worden:

Pionierzug

11.-13. Juni 2012	40 Teiln.	Abbruch Schützenhaus Wilen-Gottshaus - 1. Etappe
03.-06. Sept. 2012	31 Teiln.	Abbruch Schützenhaus Wilen-Gottshaus - 2. Etappe

Planungsgruppe

11.-13. Juni 2012	7 Teiln.	Schutzraumkontrolle
-------------------	----------	---------------------

Führungsunterstützung

11.-13. Juni 2012	17 Teiln.	Alarm-Übungseinsätze, dienstbezogene Ausbildung
03.-04. Sept. 2012	16 Teiln.	Einsatzübung mit dem Regionalen Führungsstab

Versorgung

11.-13. Juni 2012	8 Teiln.	Verpflegung aller Truppendienste
03.-06. Sept. 2012	6 Teiln.	Verpflegung aller Truppendienste

Betreuung

11.-12. Juni 2012	16 Teiln.	Dienstbezogene Ausbildung, Alarmübungs-Einsatz
03.-04. Sept. 2012	5 Teiln.	Mithilfe in den anderen Dienstzweigen

Logistik

11.-12. Juni 2012	10 Teiln.	Ausbildung und Wartung der Anlagen + des Materials
03.-07. Sept. 2012	5 Teiln.	Dienstbezogene Ausbildung, Alarmübungs-Einsatz

Im Dienste der Gemeinschaft, zugunsten der Stadt Bischofszell wurden ausserdem nachfolgende Einsätze geleistet:

14.-16. Juni 2012

Tour de Suisse	31 Teiln.	Auf- und Abbau der Infrastruktur- und Bauten Verkehrsüberwachung
----------------	-----------	---

05.-10. September 2012

Blaskapellentreffen	20 Teiln.	Auf- und Abbau der Infrastruktur- und Bauten Verkehrsüberwachung
---------------------	-----------	---

Dank dem motivierten Einsatz aller Zivilschutzpflichtigen konnten alle gesteckten Ziele des Kommandos der Ortsleitung erreicht werden.

Nebst ihrem Einsatz während des Wiederholungskurses, absolvierten die Anlage- und Materialwarte, verantwortlich für öffentliche Anlagen und Material, ihre Dienste selbständig über das ganze Jahr hindurch.

Am 28. September 2012 fand der Planungsrapport III der Ortsleitung statt. Mit dem traditionellen Rahmenprogramm am Nachmittag wurde das Jahr 2012 abgeschlossen.

160.b Zivilschutzbaufachstelle

Im Jahre 2012 wurden 3 Schutzräume bewilligt.

Ktr. Nr. 696, Weidstrasse 6 50 Plätze

Ktr. Nr. 697, Rofenstrasse 10 50 Plätze

Ktr. Nr. 698, Rofenstrasse 12 50 Plätze

Bei Neubauten sind an den Bau von öffentlichen Zivilschutzanlagen Ersatzbeiträge zu leisten. Der Ersatzbeitrag pro Schutzraumplatz beträgt per 1.1.2012 Fr. 800.00.

3. Kultur und Freizeit

300. Kulturförderung, Feste, Feiern, Vereine

Unter dem Motto „Bischofszell – mein Ziel“ wurde mit dem Neujahrsapéro in ein abwechslungsreiches und von Grossanlässen geprägtes 2012 gestartet.

Traditionelle Veranstaltungen wie die Osterbrunnen, Bischofszeller Fasnacht, schweiz.bewegt, Bundesfeier, Open-Air, Mammutflossrennen, Kinderland Openair und Museumsnacht erfreuten wieder Besucher aus Nah und Fern und gehören fix in den Jahresveranstaltungsplan von Bischofszell.

Mit der Tour de Suisse und dem Schweizerischen Blaskapellentreffen wagte sich Bischofszell gleich an zwei nationale Grossanlässe.

Einmalige Medienpräsenz und ein unvergessliches Ambiente bot der Obertorplatz als Etappenziel und Start der Tour de Suisse. Dieses sportliche Ereignis forderte während drei Tagen eine professionelle und reibungslose Organisation.

Das Schweizerische Blaskapellentreffen, welches in Zusammenarbeit mit den Egnacher Musikanten durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg. Während drei Tagen gehörte die ganze Stadt den Musikanten und nebst den Wettbewerbsvorträgen konnte in diversen Festzelten bei zahlreichen Freikonzerten gefeiert werden. Für Besucher, Einwohner, Musikanten und Organisatoren ein unvergesslicher Event.

Die Rosen- und Kulturwoche fand Ende Juni mit dem Thema „Nostalgie und Rosen“ statt. Oldtimer und Leute mit Kleidern aus vergangenen Zeiten prägten, nebst den prächtigen Rosen, in diesen Tagen das Ortsbild.

An den Jahr- und Wochenmärkten präsentierten die Standbetreiber Ihr Angebot und trugen damit zu einem regen Markttreiben auf dem Grubplatz und der Oberstadt bei. Die Highlights der Marktsaison waren sicher wieder der Oster-, Rosen- und Spezialitäten- und Adventsmarkt.

Nicht unwichtig sind auch die zahlreichen kleineren Veranstaltungen der Kultur- und Sportvereine und Organisationen von Bischofszell und Umgebung, die das Angebot in der Stadt ergänzen.

310. Altstadt, Ortsbildschutz und Denkmalpflege

Die Ortsbildkommission hat im Jahr 2012 nebst vielen Baugesuchen, Begehungen und Bauberatungen 7 Beitragsgesuche behandelt und rund Fr. 177'300.— zugesichert. Insgesamt wurden rund Fr. 100'500.— an Liegenschaftsbesitzer zum Ausgleich für ihre Mehraufwendungen in der Altstadt ausbezahlt. Gestützt auf das Natur- und Heimatschutzgesetz werden auch vom Kanton die gleichen Beiträge zugesichert.

Total zugesicherte Beiträge per Ende 2012	Fr. 252'100.—
---	---------------

Rückstellungen per Ende 2012	Fr. 125'000.—
------------------------------	---------------

Im Zusammenhang mit Beitragszusicherungen werden generelle Bedingungen und Auflagen festgelegt, wie Besuchsrecht, Bauänderungsverbot usw.

330. Grünanlagen, Wanderwege

Neben den normalen Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten der Grünanlagen und Wanderwege fanden folgende Aktivitäten im Jahre 2012 statt:

- Damit die Nachhaltigkeit der Rosen- und Kulturwoche verbessert werden kann, bleiben die Rosen-Inseln beim Bogenturm, Museum und Bürgerhof bis Ende August bestehen.
- Die Gestaltung des Obertorplatzes im Bereich des Schulhauses erfolgte in Absprache mit der Schulbehörde Bischofszell. Aus Sicherheitsgründen bewilligte der Stadtrat eine entsprechende Einzäunung des Pausenplatzes. Die Möblierung des Pausenplatzes ist auf das Jahr 2013 zurückgestellt.
- Wanderweg Thur; im Auftrag des kantonalen Tiefbauamtes hat das Ingenieurbüro Niklaus + Partner AG, Amriswil, das Projekt für die Schliessung der Lücke im Wanderwegnetz zwischen

dem Zusammenfluss Thur/Sitter und Muggensturm ausgearbeitet. Die öffentliche Auflage erfolgte im Jahre 2011. Während der Auflagefrist sind beim zuständigen Tiefbauamt des Kantons Thurgau einige Einsprachen eingegangen. Im Jahre 2012 konnten die Einsprachen erledigt werden. Die Ausführung des Wanderweges erfolgt Anfang des Jahres 2013.

331. Kinderspielplätze

Sämtliche Spielplätze wurden durch ein ausgewiesenes Fachbüro überprüft. Das **Spielplatzkonzept** zeigte, dass hohe Investitionen notwendig sind um alle öffentlichen Spielplätze den heutigen Sicherheitsnormen anzupassen.

Auf Grund des Spielplatzkonzeptes hat der Stadtrat beschlossen verschiedene Spielplätze, die nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen, still zu legen.

Der Abbruch der Spielplätze Bitzi, Bitziring, Ibergstrasse und Nordstrasse erfolgte im Frühjahr 2011. Die wichtigsten Spielplätze, die auf dem ganzen Gemeindegebiet verteilt sind, werden in den nächsten Jahren ausgebaut und die entsprechenden Mittel in die Finanzplanung aufgenommen.

Alle **Geräte auf den öffentlichen Sport- und Spielplätzen** werden über die Wintermonate im Werkhof geprüft, instand gestellt und jeweils im Frühjahr wieder montiert. Ebenso erfolgt eine laufende Kontrolle der Spielplätze während dem Betrieb durch das Unterhaltspersonal des Bauamtes.

Die **Sicherheitskontrollen der Spielplätze**, nach den Richtlinien der bfu, werden jeweils durch Werkmeister durchgeführt.

340. Sport- und Freizeitanlagen

Im Frühjahr erfolgt jeweils die Instandstellung der Finnenbahn auf der Sportanlage Bruggfeld und des Vita-Parcours im Bischofsberg.

Die Überprüfung und Ergänzung sämtlicher **Sport- und Turngeräte** in den Hallen wird durch die Firma Alder + Eisenhut AG ausgeführt. Im Jahre 2012 wurde mit dieser Firma ein neuer Service-Vertrag ausgehandelt.

Der Betrieb und Unterhalt der Turnhalle Hoffnungsgut wurde per 1. Januar 2012 an die Volksgemeinschaft abgetreten.

Im Jahre 2010 hat der Stadtrat ein Parkplatz-Konzept für das Gebiet Bruggwiesen/Bruggfeld genehmigt. Auslöser war der mögliche Verkauf der Liegenschaft Berner, auf dem die Stadt seit Jahrzehnten Parkplätze für die Sportanlagen gemietet hat. Im Jahre 2012 konnten mit den entsprechenden Eigentümern für den Bau der Parkplätze keine Einigung erzielt werden. Auf der Liegenschaft Aldi Bischofszell haben wir eine Absage erhalten zum Bau eines Parkplatzes. Im Bereich Bruggwiesen sind die Verhandlungen den Eigentümern noch ausstehend.

4. Gesundheit

420. Bürgerhof – Wohnen im Alter

Wir blicken auf ein ruhiges Jahr zurück. Die zur Verfügung stehenden 28 Plätze waren während des ganzen Jahres belegt. Von drei uns lieb gewordenen Bewohnerinnen mussten wir Abschied nehmen. Vier Gäste fanden vorübergehend ein „Zu Hause“ bei uns, sei es, weil sie das Leben in unserer Institution kennen lernen wollten, sei es zur Rekonvaleszenz nach dem Spitalaufenthalt.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Mutationen und die Altersstruktur im Vergleich der letzten Jahre (Stand 31.12.):

Mutationen		2012	2011	2010	2009
Eintritte		8	7	18	4
Austritte		7	2	24	3
Austrittsgründe	nach Hause	2	0	1	1
	andere Institutionen	2	0	3	2
	verstorben	3	2	20	1

Altersstruktur	2012		2011		2010		2009	
	Durchschnittsalter	Anzahl	Durchschnittsalter	Anzahl	Durchschnittsalter	Anzahl	Durchschnittsalter	Anzahl
Frauen	87.71	21	86.95	20	86.81	16	88.59	22
Männer	87.12	8	86.12	8	85.28	7	85.86	7
Durchschnitt	87.55	29	86.71	28	86.37	23	87.93	29

jüngster Bewohner(in)	69	68	67	69
ältester Bewohner(in)	102	101	100	99

Pflege

Ende Februar wurde unsere Leiterin Pflege, Frau Regula Steinemann, pensioniert. Ihre fröhliche und offene Art hat den Alltag in unserem Hause geprägt. Mit ihrer liebevollen Anteilnahme an den täglichen Sorgen und Nöten war sie den einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern eine grosse Stütze. Auch für die Anliegen der Mitarbeitenden hatte sie stets ein offenes Ohr. Bereits ab Januar 2012 übernahm Frau Elvira Denier die Leitung Pflege. Frau Denier ist seit 2008 bei uns als Pflegefachfrau tätig. Sie kennt unser Haus und unsere Bewohnerinnen und Bewohner sehr gut und ist deshalb mit all ihren verschiedenen Aufgaben vertraut.

Ende Mai 2012 wurde die Stationsleiterin, Frau Susanne Wohler ebenfalls pensioniert. Auch diese freigewordene Stelle konnte intern durch Frau Petra Kramer neu besetzt werden.

Im Juli hat Frau Nadine Capelli die berufsbegleitende Ausbildung zur Fachangestellten Betreuung mit grossem Erfolg abgeschlossen. Wir freuen uns, dass sie weiterhin bei uns tätig ist. Neu in der Funktion als Pflegefachfrau.

Im Bereich Ausbildung haben wir uns auf die externe Ausbildung in Palliativ Care konzentriert. Alle Mitarbeitenden der Primär- und Sekundärstufe haben das Ausbildungsniveau A1 erhalten. Durch interne Schulungen wurde das Anwenden des Pflegemanagers verbessert, um die Qualität zu optimieren.

Finanzen

Der positive Rechnungsabschluss von 2012 basiert auf der Tatsache, dass wir während des ganzen Jahres voll besetzt waren. Da die Nachfrage nach freistehenden Zimmern in Bischofszell sehr gross war, mussten wir zusätzlich zur Vollbelegung sehr häufig das Ferienzimmer zur Verfügung stellen. Die Details zur Jahresrechnung sind nachfolgend dargestellt.

Unser Alltag

Wie jedes Jahr bereicherten verschiedene Aktivitäten und Anlässe unseren Heimaltag. Für musikalische Abwechslung sorgten unter anderem das Waldparkensemble, die Jodler vom Bischofsberg, der Berner Trachtenchor Bischofszell, die Stadtmusik und die Zithergruppe aus Bürglen. Auch unsere Ausflüge erfreuten sich reger Nachfrage. Neben den zur Tradition gewordenen Nachmittags-Ausflügen in die nähere Umgebung ist uns allen unsere Schifffahrt in bester Erinnerung geblieben. An einem heissen Augusttag genossen wir den angenehm kühlen Wind auf dem Bodensee.

An unseren regelmässig stattfindenden Geburtstagsanlässen feiern Bewohnerinnen und Bewohner zusammen mit dem Personal ihre Geburtstage. Im 2012 konnten wir zwei ganz besondere Jubilare hochleben lassen. Im März feierte unser Bewohner Herr Hermann Rechner bei geistiger Frische seinen 102 jährigen Geburtstag. Im August konnte Frau Angela Cavicchiolo im Kreise ihrer grossen Familie ebenfalls ihren 102. Geburtstag feiern.

Einer alten Tradition folgend haben wir mit Bürgerwurst und Brot das Jahr ausklingen lassen.

470. Pilzkontrolle

Tätigkeit der Pilzkontrolleure	Jörg Baldinger, Thurblick , 9220 Bischofszell und Hans Frischknecht, Friedenstr.25, 9220 Bischofszell
Kontrollstelle:	Werkhof Brüel, Fabrikstrasse, 9220 Bischofszell
Kontrollzeiten (Saison):	Di, Do, 19.00 – 19.30 Uhr Sa, So 18.30 – 19.00 Uhr
Beginn der Kontrollen	14. April 2012
Ende der Kontrollen	03. November 2012

**Anzahl der Kontrollscheine 202; Mengenaufteilung 293 kg Pilze,
davon 258 kg essbare, 25 kg ungeniessbare und 10 kg Giftpilze.**

Letzte Pilzjahre mit über 200 kg kontrollierten Pilzen: 2007 261 kg; 2008 203 kg

Bemerkungen

Das Pilzjahr 2012 war ein sehr gutes Pilzjahr. Von den freigegebenen Speisepilzen dominierten die Röhrlinge mit über 100 kg, die Trichterlinge mit ca. 30 kg, die Riesenschirmlinge mit ca. 23 kg und Leistlinge mit ca. 17 kg. Sehr wenig Champignons (Wiesenchampignons) und wenig Hallimasch.

Frühjahr: Der Kontrollstelle wurde wenig Sammelgut (Mairitterlinge, Morcheln) vorgelegt.

Sommer: Im Frühsommer und im Sommer ebenfalls sehr wenig Pilze bis ca. Mitte September.

Hauptsorten im Sommer: Steinpilze und Pfifferlinge

Ab Mitte September bis Ende Oktober sehr viele Pilze, grossteils Röhrlinge, Trichterlinge, Riesenschirmlinge und Leistlinge.

Nach einzelnen Sorten ergeben sich folgende Mengen: Maronen-Röhrling 41 kg, Steinpilz 23 kg, Rotfuss-Röhrling 21, Flockenst. Hexenröhrling 14 kg, Riesenschirmlinge 23 kg, Nebelgrauer Trichterling 16 kg, Champignons div. Arten ca. 15 kg, Reizker 14 kg, Mönchskopf 10 kg, Durchbohrter Leistling 8 kg, Boviste je 8 kg, Hallimasch 7 kg, Pfifferling und Semmelstoppelpilz je 6 kg.

Die Pilzkontrolleure besuchten einige Bestimmerabende des Vereins für Pilzkunde in Frauenfeld.

Ausserdem wurde im September in Zusammenarbeit mit dem Verein für Pilzkunde TG ein Kurs „Einführung in die Pilzkunde“ durchgeführt.

Im Allgemeinen wurde diszipliniert gesammelt. Die Kontrolleure mussten 2012 1 x den grünen Knollenblätterpilz und ca. 5 x andere sehr gefährlichen Giftpilze (Pantherpilz, Hautköpfe aus dem Sammelgut herausnehmen. Unter den übrigen Giftpilzen waren der Kahle Krempling, Schleierlinge, Grünblätteriger Schwefelkopf, Fliegenpilze, Rettichhelmlinge, Giftchampignons, div. Rötlinge und andere Arten Giftpilze.

Aus terminlichen Gründen war es den Pilzkontrolleuren nicht möglich, die VAPKO-Tagung 2011 zu besuchen. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

5. Soziale Wohlfahrt

500. AHV / IV Zweigstelle

Hauptaufgabe der AHV/IV-Zweigstelle ist nach wie vor die Beratung der Einwohner/innen in den verschiedensten Fragen rund um die Beitragspflicht und die Leistungen sowie diverse Abklärungen im Auftrag des Kantonalen Amtes für AHV und IV. Die AHV/IV-Zweigstelle prüft die eingehenden Unterlagen auf Vollständigkeit und soweit möglich auf Richtigkeit, verlangt allenfalls ergänzende Unterlagen und leitet diese an das Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau weiter. Bei Bedarf hilft sie auch beim Ausfüllen der Formulare und beim Zusammenstellen der Unterlagen.

Am meisten Zeit wurde im Zusammenhang mit den Ergänzungsleistungen aufgewendet, sei es für Neuansmeldungen oder für Revisionen. Im Jahr 2012 hatten 168 AHV/IV-Rentner/innen (Vorjahr 170) Anspruch auf Ergänzungsleistungen. Insgesamt wurden für das ganze Jahr Beträge in folgender Höhe an Ergänzungsleistungsbezüger/innen mit Wohnsitz in Bischofszell durch das Kantonale Amt für AHV und IV ausbezahlt:

Leistungen	2011	2012	Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %
Ergänzungsleistungen (EL)	3'170'890	2'787'055	383'835	12.1
Krankheits- und Behinderungskosten im Rahmen der EL	131'541	149'307	17'766	13.5

Anmerkung

Die AHV/IV-Zweigstelle verfügt über keine aussagekräftigen statistischen Angaben. Es macht wenig Sinn, die Zahl der Rentner/innen zu nennen, welche ihre Rente vom Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau erhalten. Diese Ausgleichskasse ist nur eine von rund 100 in der Schweiz. Von den andern Kassen sind uns weder die Anzahl der Rentenbezüger/innen noch die Höhe der ausbezahlten Leistungen bekannt. Auch in Bezug auf die Abrechnungspflichtigen (Arbeitgeber, Selbstständig-Erwerbende, Nichterwerbstätige) haben wir nur von "unsern" Mitgliedern, d.h. den beim kantonalen Amt für AHV und IV angeschlossenen Mitgliedern, vollständige Angaben. Über Betriebe, welche über sog. Verbandsausgleichskassen abrechnen, haben wir keine Informationen. Eine Statistik über die Zweigstellentätigkeit würde folglich ein falsches, weil unvollständiges Bild über die Gemeinde vermitteln. Die Berichterstattung kann sich also nur auf Allgemeines beziehen und ist somit wenig aussagekräftig.

520. Obligatorische Krankenversicherung / ind. Prämienverbilligung

Die Ansätze für die Prämienverbilligung an Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen bleiben gleich hoch wie im Vorjahr:

	einfache Steuer zu 100 %	2011	2012
Kategorie A:	bis Fr. 400.--	Fr. 1'680.--	Fr. 1'680.--
Kategorie B:	bis Fr. 600.--	Fr. 1'260.--	Fr. 1'260.--
Kategorie C:	bis Fr. 800.--	Fr. 840.--	Fr. 840.--
Kinder:	(steuerbares Vermögen der Eltern Fr. 0.--)	Fr. 630.--	Fr. 630.--

Insgesamt wurde im Jahr 2012 der Betrag von Fr. 2'982'921.35 (Vorjahr Fr. 2'852'326.50) als Prämienverbilligungen an die Bischofszeller Bevölkerung ausbezahlt. Daran hatte die Stadt einen Anteil von 15.61%, Fr. 465'634.-- (Vorjahr 15.71 %, Fr. 448'100.50) zu bezahlen.

540. Jugend, Jugendschutz

Mädchentreff

Die Anzahl der Besucherinnen jeweils am Montag sind sehr unterschiedlich. Die Qualität der Beziehungs-Arbeit von Tatjana Bohner mit einem grossen persönlichen Akzent, soll aber weiterhin über dem Verlangen nach grossen Gruppen stehen. Basteln, Malen und Quatschen sind angesagt, wobei die Anfertigung von Modeschmuck immer noch sehr beliebt ist. Es zeigt sich immer mehr, dass für geschlechtergetrenntes Arbeiten unbedingt eigene Räume zur Verfügung stehen müssten. Gerade im kreativen Bereich wäre es von Vorteil wenn man die angefangenen Arbeiten liegen lassen dürfte und dann möglichst bald wieder daran weiter gestalten könnte. Ebenso sollten die Angebotszeiten erweitert werden, auch um die Vertrauens-Beziehung zur Treff-Leiterin vertiefen und erhalten zu können.

Jugendtreff

Das Thema Cybermobbing bewegt uns, weil es wirklich Opfer zurücklässt. Wir erfahren Geschichten die uns aufhorchen lassen und betroffen machen. Auf diesen Plattformen gibt es keine Regeln. Was geschrieben und fotografiert wird, erscheint sofort auf Facebook und Co. Der Austausch von Bildern und Filmen über Whatsapp nimmt Züge an, die man sich nicht vorstellen kann. Die Sichtung einzelner Profile (Selbstdarstellungen) ist erschreckend. Mädchen posieren auf Bildern in aufreizender Pose, Jungs zeigen sich mit verschiedensten Waffen etc. Die Bereitschaft, sich selbst, und andere blosszustellen ist sehr gross und für die Nutzer nicht erkennbar.

Wir treiben in diesem Bereich die Aufklärung zügig voran und versuchen die Kids über die Auswirkungen der Einträge in Kenntnis zu setzen. Bei den Jüngeren ist das Verständnis für diese Sichtweisen teilweise vorhanden, bei den Älteren stösst man kaum mehr auf das nötige Feingefühl. Sie bleiben in ihrer Annahme von Anrecht auf Eigenständigkeit und dass dies nur aus Sicht der Erwachsenen so schlimm sei.

Bewerbungsunterstützung

Die Jugendtreff-Öffnungszeit jeweils Mittwoch und Donnerstag wird oft benutzt um sich bei der Suche nach einer Lehr- oder Arbeitsstelle von der Treffleitung unterstützen zu lassen. Es gibt Interessierte die wirklich dringend eine passende Lehrstelle suchen und andere die vom Hat-noch-Zeit-Virus angesteckt sind. Der mitgebrachte Lebenslauf und die ersten Bewerbungsschreiben sind meist in einer so schlechten Qualität, dass sie von einem Lehrbetrieb umgehend wieder retourniert werden.

Einige ältere Jugendliche (18-21) sind leider stellenlos. Vielleicht liegt es daran, dass sie nur die „einfache Lehre“ gemacht haben und somit den höheren Anforderungen der Arbeitgeber und der heutigen Zeit nicht gewachsen sind. Die Flexibilität, sich den neuen Ansprüchen anzupassen, fehlt teilweise leider auch.

Treff-Betrieb

Der Treff-Betrieb verläuft weitgehend problemlos. Die Mädchentreff-Öffnungszeit ist gewährleistet und gut positioniert im Wochenprogramm. Die Ordnung im, und ums Haus herum ist angenehm. Das Verständnis für unnötiges Littering scheint zu greifen. Ebenso ist die Achtsamkeit für fremdes Eigentum vorhanden.

Betreut werden momentan drei verschiedene Altersgruppen im Treff. Die Mittelstüfeler haben sich mittlerweile ihren eigenen Platz im Jugendtreff geschaffen. Da sie noch kleiner und jünger sind, werden sie von den Oberstufen-Schülern gerne weggewiesen und verdrängt. Die älteren Lehrlinge hingegen unterstützen eher die Mittelstüfeler, so ergibt sich automatisch ein friedvolles Miteinander. Die gut sichtbare Videokamera unterstützt dabei, dass nicht ruchloser miteinander umgegangen wird.

Das Spiel hat immer noch einen hohen Stellenwert in ihrer Freizeitgestaltung und es ist erstaunlich, wie geübt sie in Brettspielen sind. Der Fernseher wird so gut wie nie angemacht und wenn es sein muss, dann höchstens zu einem Fussball-Match.

581. Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste Bischofszell bearbeiteten im Jahr 2012 221 Dossiers mit 305 Personen (2011: 198 Dossiers mit 295 Personen):

Sozialhilfe	81 Dossiers mit 159 Personen	(2011: 82/125)
	118 Erwachsene und 41 Kinder	(2011: 87/38)
Alimentenbevorschussung	25 Dossiers mit 34 Kindern	
Alimenteninkasso	20 Dossiers mit 20 Kinder und 3 Frauen	
Amtsvormundschaft	95 Dossiers mit 93 Personen	(2011: 77/109)
	39 Erwachsene und 54 Kinder	(2011: 41/68)
Asylwesen	5 Dossiers mit 12 Personen, davon 3 Kinder	(2011: 4/8)

Die Sozialen Dienste erlebten im 2012 einen grossen Wandel. Einerseits im Personalbereich und andererseits mit der Übergabe der Amtsvormundschaft in die Berufsbeistandschaften Region Bischofszell. Dazu kam die Auflösung der Vormundschaftsbehörde Bischofszell mit der Übergabe an die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Weinfelden.

Durch einen fast vollständigen Wechsel des Personals mussten erst einmal wieder Grundlagen zur Zusammenarbeit festgelegt werden. Infolgedessen wurden Abläufe und Strukturen überprüft und angepasst. Die Sozialhilfedossiers wurden durchleuchtet und bereinigt. Ein grosses Ziel war, die

Sozialen Dienste kundenorientierter auszurichten. Darüber hinaus wurden die Räume freundlicher und heller gestaltet.

In der Sozialhilfe gab es im letzten Jahr 29 Neuanmeldungen. Gründe für die Anmeldungen waren zur Hauptsache Arbeitslosigkeit und Aussteuerung oder ein nicht existenzsicherndes Erwerbseinkommen aufgrund einer Teilzeitstelle. Vermehrt meldeten sich Menschen bei den Sozialen Diensten, die im Zuge der IV-Revision die Rente abgesprochen bekamen. Im Gegenzug konnten im gleichen Jahr 37 Dossiers geschlossen werden. Dies vor allem wegen Wohnortswechsel, gefolgt von Arbeitsaufnahmen oder Einkünften von Sozialversicherungen. Mittlerweile sind 3 Kinder fremdplatziert, was wiederum zu hohen Ausgaben führte, die aber mit Ergänzungsleistungen etwas abgeschwächt werden konnten.

Darüber hinaus konnte für die Sozialhilfebezüger ein weiteres Beschäftigungsprogramm erschlossen werden. In enger Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Bau + Sicherheit und den Sozialen Diensten arbeiten seither diverse unterstützte Personen im Werkhofbetrieb der Stadt Bischofszell mit.

Mit der Übergabe der Amtsvormundschaft an die Berufsbeistandschaft Region Bischofszell (BbRB) wurde ein arbeitsintensives Kapitel geschlossen. Es mussten sämtliche Schlussberichte geschrieben werden und im Zuge der Überprüfung konnten schlussendlich 25 Massnahmen aufgehoben oder wegen Wohnortwechsel übertragen werden. Eine befristete Anstellung einer Mitarbeiterin bis Ende Jahr konnte die aufwändige Arbeit etwas mildern. Schlussendlich wurden der neuen Behörde 70 Dossiers übergeben.

Die Sozialberatung wurde im letzten Jahr stärker gewichtet, da sie vor allem auch präventiven Charakter aufweist. Das Beratungsangebot ist für Einzelne, Alleinerziehende oder Familien mit den verschiedensten sozialen Problemstellungen. Im Mittelpunkt stehen die Lösungserarbeitung bei Fragen und Problemen für diejenigen Menschen, denen es nicht gelingt, im vielfältigen Angebotspektrum von Hilfen und gesetzlichen Ansprüchen eine Orientierung zu finden (z.B. Anspruch von Ergänzungsleistungen beim Bezug einer IV-Rente). In der Regel gab es in der Alimentenhilfe pro Woche eine telefonische oder persönliche Beratung und in der Sozialhilfe pro Woche zwischen 3 und 6 telefonische Anfragen und 1 bis 2 persönliche Beratungen.

In der Asylantenbetreuung wurden die Wohnungen, die den zugewiesenen Asylsuchenden zur Verfügung stehen, frisch gestrichen und dank einer Hausräumung und Spenden aus der Bevölkerung möbliert. Gegen Ende des Jahres konnte eine Familie mit 2 kleinen Kindern aus Afghanistan aufgenommen werden, die sich in Bischofszell schon sehr wohl fühlen.

6. Verkehr

620. Strassenwesen

Im Anschluss an die Genehmigung des Verkehrskonzeptes Sittertal konnten im Jahre 2011 die ersten Massnahmen umgesetzt werden.

- die Industriezufahrt im Bereich Industriestrasse und Langackerstrasse
- Belagssanierung Ibergstrasse mit Lastwagenfahrverbot. Das Lastwagenfahrverbot wurde anschliessend im Jahre 2012 nur bedingt eingehalten, sodass immer wieder Reklamationen bei der Stadt eingegangen sind. In Absprache mit der Kantonspolizei und dem kantonalen Tiefbauamt wurde die entsprechende Signalisation angepasst, damit auch der letzte Lastwagenfahrer die Signalisation zur Kenntnis nimmt.

Staatsstrassen

- **Ibergstrasse:** Der Kanton hat die Ibergstrasse, zwischen der Nordstrasse und Bahnübergang Zihlschlachterstrasse in Stand gestellt und ausgebaut. Die Übernahme der Kantonsstrasse durch die Stadt Bischofszell erfolgte per 1. Januar 2012.
- **Kreisel Sittertal:** Das erste Projekt bzw. Kreditbegehren hat die Gemeindeversammlung abgelehnt. In Absprache mit interessierten Bürgern und der Stadt Bischofszell hat das kantonale Tiefbauamt eine Projektüberarbeitung in Auftrag gegeben. Das weitere Vorgehen bzw. Terminierung wird mit dem Tiefbauamt im Jahre 2013 festgelegt.

- **Niveau-Übergang Sulgerstrasse:** Das kantonale Tiefbauamt hat eine Projektstudie in Auftrag gegeben. Aus verschiedenen Varianten hat sich gezeigt, dass eine Überführung westlich des heutigen Niveau-Überganges als die beste Variante auszeichnet. Die Projektstudien konnten den betroffenen Gemeinde Bischofszell und Hohentannen vorgestellt werden. Im Jahre 2013 erfolgt eine Überarbeitung in Absprache mit den Gemeinden Bischofszell und Hohentannen.
- **Stadtentlastung Bischofszell:** Bereits im Jahre 2009 ist ein Planungsstand erreicht worden damit die Linienführung in den kantonalen Richtplan als Zwischenergebnis aufgenommen werden konnte. Die Vorstellung der Projektstudien in der Öffentlichkeit zeigte, dass die Linienführung der Tunnelvariante unbestritten war, jedoch erregten sich die Gemüter in Bezug auf den Anschluss Süd im Gebiet Berg – Schützengütli. Die neue Anschlussachse zwischen der Schützengütli- und Steigstrasse ist nicht auf Gnade gestossen. Das kantonale Tiefbauamt hat ein Ingenieurbüro beauftragt neue Lösungen für den Anschluss Süd der Stadtentlastung Bischofszell zu erarbeiten. Zwischenzeitlich bekunden Eigentümer und Bauherren, dass sie in diesem Gebiet Neubauten erstellen möchten. Das hat den Stadtrat veranlasst das Ingenieurbüro zu beauftragen die Linienführung in diesem Bereich definitiv festzulegen. Die Erarbeitung erfolgt in Absprache mit den Bauherren, dem kantonalen Tiefbauamt und der Stadt Bischofszell Anfang des Jahres 2013.

Gemeindestrassen

Die mit Budget 2012 vorgesehenen **Strassenbauarbeiten** konnten durch den Stadtrat vergeben werden und sind wie folgt ausgeführt worden:

- **Gerbergasse,** Instandstellung und Ausbau nach dem Werkleitungsbau durch Firma Toldo AG
- **Altstadtsanierung der Pflasterung** insbesondere im Bereich der historischen Brunnen durch die Firma Toldo AG
- **Ausbau Laubeggstrasse,** im Bereich der neuen Überbauung Bitzistrasse erfolgte die erste Bauetappe, Ausführung durch Bürgi Tief- und Strassenbau, Bischofszell. Die Ausführung der zweiten Etappe ist im Jahre 2015 vorgesehen.
- **Erschliessung Bistrüti 1. Etappe,** die Fertigstellung erfolgte Anfang des Jahres 2012, Strassenbauarbeiten durch die Firma Meyerhans AG
- **Fussweg Bistrüti - Stockerweid,** die Ausführung dieses Fuss- und Radweges erfolgt Anfang des Jahres 2013 durch die Militäreinheit, die in Bischofszell einquartiert sind.
- **Obere Bistrütistrasse,** im Jahre 2011 konnte eine 1. Etappe ausgeführt werden, Strassenverbreiterung und Abschlüsse entlang der Neubauten. Der restliche Ausbau der Oberen Bistrütistrasse, zwischen dem Einlenker Steigstrasse und Friedenstrasse ist im Jahre 2013/2014 vorgesehen.
- **Stockenerstrasse,** auf Antrag der Eigentümer genehmigte der Stadtrat das Ausbauprojekt für das Trottoir entlang der Stockenerstrasse bis zum Gartenwiesweg. Die Ausführung erfolgte durch die Firma Meyerhans AG.
- **Ausbau Eichenstrasse,** das restliche Gewerbeland konnte im Jahre 2012 nicht verkauft werden, sodass auch die Fertigstellung der Erschliessungsanlagen, Strasse und Kanal, zurückgestellt wurden.
- **Hubertusstrasse,** zurückgestellt wurde das Projekt für einen Fuss- und Radweg als Verbindung zwischen der Berg- und Hubertusstrasse, da die angrenzenden Grundstücke erst im Jahre 2013 überbaut werden.
- **Dorfstrasse Halden,** das Projekt für eine Trottoirkorrektur der Dorfstrasse in Halden wurde auf das Jahr 2013 zurückgestellt.
- **Strassenunterhalt,** der Stadtrat hat im Jahre 2011 beschlossen keine Unkrautvertilgungsmittel mehr einzusetzen. Für die Unkrautvernichtung wurde im Jahre 2012 ein neues Konzept ausgearbeitet und entsprechend umgesetzt. Die Unkrautvernichtung wird neu mit Abflamngerät, mechanischem Gerät und Personen-Einsatz bewältigt.

Verkehrskommission

Die Verkehrskommission hat an der Sitzung vom 9. Mai 2012 zwanzig Geschäft behandelt. Anträge wurden durch den Stadtrat entschieden und durch die Bauverwaltung umgesetzt.

Signalisationen

Im Jahre 2012 wurden folgende **Hausnummern** bewilligt:

- Obere Bistrütistrasse 15 (EFH Heyd)
- Schönfeldstrasse 2 (EFH Hug)
- Haslerenstrasse 6 (EFH Zanella)
- Stockerweidstrasse 12 (EFH Freyschlag)
- Weidstrasse 6 (MFH Novaron AG)
- Weidstrasse 8 (MFH Novaron AG)
- Rofenstrasse 10 (MFH ALSA PK)
- Rofenstrasse 12 (MFH ALSA PK)
- Huswiesstrasse 9 (EFH Poloczek)
- Huswiesstrasse 7 (EFH Schlauri & Holenstein AG)
- Obertor 15a (EFH Eisenegger)
- Obere Bistrütistrasse 25 (MFH Ziegler)

Im Jahre 2012 wurden folgende **Signalisationen** bewilligt bzw. ausgeführt:

- Kurzzeitparkplätze Hirschenplatz
- Motorradparkplätze Marktgasse - Schottengasse
- Wegweiser für Geschäfte Grabenstrasse – Bahnhofstrasse als befristete Genehmigung
- Aufhebung eines Parkplatzes an der Kirchgasse
- Touristische Signalisationen, Verlegung des Wanderweges in den Stadtbach mit Zusatz-Signalisation Hinweis auf die Altstadt
- Gerbergasse, Anpassung der Markierung der blauen Zone Parkplätze
- Niederbürerstrasse, die von den Anwohnern beantragte Höchstgeschwindigkeit „50 generell“ wurde vom Tiefbauamt des Kantons Thurgau abgelehnt
- Verein für Industriekultur, neue Wegführung und Signalisation Industrielehrpfad. Die Stadt Bischofszell und die Denkmalpflege des Kantons Thurgau haben einen Beitrag an die neue Signalisation geleistet.
- Fussgängerstreifen – Sicherheit, auf Grund der schlechten Unfall-Bilanz auf den Fussgängerstreifen sind die Kantone angewiesen worden die Sicherheit, Lage, Beleuchtung usw. der Fussgängerstreifen zu überprüfen. Sobald der Kanton Thurgau, Tiefbauamt, diese Überprüfung in unserer Gemeinde vornimmt, möchte sich die Stadt Bischofszell mit den Fussgängerstreifen auf Gemeindestrassen dieser Überprüfung anschliessen.

Die Strassenmarkierungen werden jeweils aufgrund des Markierungsprogramms durch die Firma A. Püntener ausgeführt. Im Weiteren wurden durch das Bauamt die gesamten Signalisationen, Verkehrstafeln und Markierungen überprüft und teilweise erneuert.

620.b Winterdienst

Im November 2012 war das Bauamt mit den Vorbereitungen für den Winterdienst 2012/2013 beschäftigt. Alle Fahrzeuge wurden bereitgestellt und auf den Strecken verschiedene Massnahmen, wie Salz- und Splittbehälter installiert.

Auch der Winter 2012 erforderte einen vermehrten Einsatz, auch in frühen Morgenstunden und an den Wochenenden, durch das Bauamt.

Nach Abschluss des Winterjahres erfolgte wiederum die Anpassung der Winterdienstorganisationen an die neusten Gegebenheiten.

620.c Brücken

Die jährliche Kontrolle sämtlicher Brücken wurde durch den Werkmeister im Sommer ausgeführt. An den bestehenden Brücken konnten keine gravierenden Mängel festgestellt werden, kleinere Unterhaltsarbeiten wurden sofort ausgeführt.

Für die alte Thurbrücke wurde ein Jahresunterhaltsprogramm festgelegt, für deren Umsetzung das Bauamt zuständig ist.

621. Tiefgarage Laubegg

Beim Bau der Tiefgarage Laubegg konnte sich die Stadt Bischofszell mit 25 PW-Einstellplätzen beteiligen. Finanziert wurden diese Plätze damals aus Ersatzbeiträgen für Parkplätze. Auch im Jahre 2012 konnten wiederum einige Parkplätze an Private verkauft werden. Die restlichen Plätze stehen zur Vermietung frei.

650. Öffentlicher Verkehr

Bahnhof-Nord

Das Nebengebäude beim Bahnhof-Nord (früher Postgebäude) wurde an die Bischofszell Nahrungsmittel AG verkauft. Infolge schwacher Frequentierung wurde der Fahrradeinstellraum geschlossen. Der Veloständer unter der Passerelle bleibt jedoch erhalten. Für die öffentliche Nutzung der WC-Anlagen konnte eine entsprechende Dienstbarkeit festgelegt werden.

Bahnhof-Stadt

Die Umnutzung des Bahnhofgebäudes Bischofszell-Stadt, Einbau eines Migrolino-Shops konnte im November 2012 abgeschlossen und eingeweiht werden. Der neue Migrolino-Shop wird verschiedene Aufgaben der SBB, wie Billetverkauf, Informationen usw. übernehmen.

Der ehemalige Kiosk auf dem Bahngeländer Bischofszell Stadt wurde Ende November 2012 geschlossen. Am Gebäude hat die Stadt Bischofszell Interesse angemeldet, damit ein geschlossener Veloabstellraum und die Bus-Warthele verbessert werden können. Ein entsprechendes Projekt wird im Jahre 2013 umgesetzt.

Beim Buskonzept Fürstenland ist eine Taktverschiebung Richtung Uzwil geplant. Die Stellungnahme der Stadt Bischofszell zu diesem Konzept wird an den bestehenden Anschlusszeiten festhalten.

7. Umwelt und Raumordnung

700. Brunnen

Die geschmückten Osterbrunnen erfreuen jedes Jahr viele Besucher der Altstadt Bischofszell. Der Brunnen im Museumsgarten wurde wieder durch das Bauamt der Stadt Bischofszell gestaltet.

Der neue Brunnen auf dem Grubplatz wird neu vor Ostern installiert und der Grubplatz-Ost auf den Sommerbetrieb umgestellt, d.h. das auch die Restaurants ihre Gartenrestaurants vor Ostern einrichten können.

Erforderliche Unterhaltsarbeiten an den historischen Brunnen der Altstadt werden durch den Bischofszeller Steinhauer Hansjörg Hemmi jeweils ausgeführt. Grösse Unterhaltsarbeiten waren im Jahre 2012 nicht erforderlich.

710. Kanalisationswesen, Abwasser

Abwassertechnische Sanierung Berg/Türkei/Stadtbach

In Zusammenarbeit mit einem Projektteam erfolgte die Detailplanung für die abwassertechnische Sanierung des Stadtbaches mit Abwassertrennung, Hochwasserschutz, Bachöffnung, für das Gebiet Schützengütli – Stadtbach – Fabrikstrasse. Mit der Bachöffnung im Stadtbach ist ein Stadtweiher und weitere Gestaltungselemente geplant. Bereits im Jahre 2009 konnte das Vorprojekt „abwassertechnische Sanierung Stadtbach“ vom Stadtrat verabschiedet werden. Die Projekte konnten im Jahre 2010 bei Bund und Kanton zur Genehmigung eingereicht werden. Im Jahre 2011 sind die Projektgenehmigungen und Subventionszusicherungen von Bund und Kanton eingetroffen, sodass im Jahre 2012 die Öffentlichkeit über die abwassertechnische Sanierung des Stadtbaches informiert werden konnte. Vom 2. – 21. November 2012 ist das gesamte Projekt öffentlich aufgelegt, eingegangen sind während der Auflagefrist drei Einsprachen.

Am 28. November 2012 konnte das Projekt Stadtbach an der Gemeindeversammlung vorgestellt werden. Das Budget 2013, das auch die erste Bauetappe Stadtbach beinhaltet, sowie der Finanz-

plan für die nächsten Jahre wurden von der Gemeindeversammlung gutgeheissen. Sobald die Einsprachen erledigt und die Durchleitungsrechte eingeholt worden sind, kann im Jahre 2013 mit der ersten Bauetappe zwischen der Schützengütlistrasse und dem Stadtbach begonnen werden.

Regenwasserkanal Weidstrasse

Seit Jahren besteht im Gebiet Eichenstrasse/Weidstrasse ein Problem mit der Ableitung des Regenwassers. Die bestehenden Leitungen sind zu klein dimensioniert, sodass immer wieder Überschwemmungen im Gebiet Weidstrasse erfolgen. Im Jahre 2012 hat der Stadtrat beschlossen einen neuen Regenwasserkanal Weidstrasse zu bauen. Der neue Kanal muss auf das entsprechende Einzugsgebiet abgestimmt werden. Das Projekt, ausgearbeitet vom Ingenieurbüro Niklaus + Partner AG, Amriswil, wurde vom Stadtrat und von den kantonalen Amtsstellen im Jahre 2012 genehmigt. Die finanziellen Mittel wurden an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2012 im Rahmen des Budget 2013 genehmigt. Sobald die Durchleitungsrechte eingeholt sind, soll im Frühjahr 2013 mit dem Bau begonnen werden. Der Auftrag für die Kanalbauarbeiten wurde der Strassen- und Tiefbaufirma René Bürgi, Bischofszell, erteilt.

Regenwasserkanal Städeli

Entlang der Städelistrasse im Gebiet Stocken wurde ein zu kleiner und defekter Regenwasserkanal durch eine neue Leitung ersetzt. Mit der Ausführung beauftragt wurde der Firma René Bürgi Strassen- und Tiefbau GmbH, Bischofszell.

Abwasserkanäle Bruggmühle

Im Zuge der künftigen Überbauung im Bereich Bruggmühle muss der Regenwasserkanal verlegt werden. Im Grenzbereich zwischen der Überbauung Bruggmühle und dem Parkplatz der Bina soll neu ein offenes Gerinne (Bach) erstellt werden.

Ebenso sind Sanierungen und Anpassungen des Schmutzwasserkanals mit der Hochwasser-Entlastung vorgesehen. Das Ingenieurbüro Niklaus + Partner AG, Amriswil, wurde beauftragt die entsprechenden Projekte auszuarbeiten.

Erschliessung Bistrüti

Die Fertigstellung des Schmutz- und Regenwasserkanals erfolgte Ende des Jahres 2011. Die Verlängerung des Regenwasserkanals bis zum Wald und Fassung der Bacheinläufe wurde Anfang des Jahres 2012 durch die Firma Meyerhans AG ausgeführt.

Kanalreinigung und Unterhalt

Die jährliche Kanalreinigung für öffentliche und private Kanäle erfolgt in einem 4-Jahres-Rhythmus. Im Jahre 2012 war das Gebiet Schweizersholz an der Reihe. Die Kanalreinigung sowie die Reinigung und Entleerung der Einlaufschächte und Benzinabscheider war Aufgabe des Bauamtes.

Im Weiteren wurden verschiedene kleinere Unterhaltsarbeiten, wie Instandstellung von Kontrollschächten, im Zuge von Strassenbauarbeiten ausgeführt.

Erhebung der Abwasserbeseitigung in der Stadt Bischofszell

(Auszug aus der Statistik des Kantons Thurgau)

Ausgebaute Gemeindekanäle, Stand 31.12.2012

Bischofszell	ca. 25'750 m
Halden	ca. 2'800 m
Schweizersholz	ca. 10'600 m

Angeschlossene Einwohner

an die ARA Bischofszell und ARA Halden	ca. 100 %
--	-----------

720. Abfallbeseitigung

Die Mengen von Haushaltkehricht und Sperrgut können infolge der Transportlogistik der KVA Thurgau nicht für jede Gemeinde erfasst werden.

In Bischofszell, Halden und Schweizersholz wurden im Jahre 2012 die folgenden Altstoffe zur Wiederverwertung entsorgt:

	2011	2012	Abweichung
Grünabfälle, Kompost	321.8 t	342.6 t	+ 6.46 %
Altöl	2.8 t	2.0 t	- 28.57%
Alu/Dosenentsorgung	13.26 t	14.94 t	+ 12.67 %
Glas	217.085 t	229.545 t	+ 5.74 %
Metall	18.11 t	14.8 t	- 18.28 %
Papier, Karton	404.200 t	405.750 t	+ 0.38 %

Altpapier

6 Vereine sammelten in Bischofszell Stadt 301.440 Tonnen Altpapier und 41.370 Tonnen Karton. Vom Kehrrechtverband wurden Fr. 27'424.80 (8 Rp./kg) Stützungsbeiträge an die Vereine ausbezahlt.

Textilien und Schuhe

Zusätzlich zu den ordentlichen Sammlungen von Organisationen sind für die Entsorgung von Altkleidern und Schuhen von der TEXAID Textilverwertungs AG beim Werkhof Fabrikstrasse 28, Obertor, in Halden und Schweizersholz Container aufgestellt. Die Thurgauische Invalidenvereinigung hat ein Sammelcontainer beim Coop, Niederbürerstrasse, aufgestellt.

Sonderabfälle/Wertstoffe

Die Räumlichkeiten für die Altstoffsammelstelle befinden im Werkhof Fabrikstrasse (Gewerbepark Papier).

740. Friedhof, Bestattungswesen

Auf dem Friedhof Bischofszell wurden 2012 insgesamt 37 Bestattungen (Vorjahr: 36) durchgeführt. Davon 11 Erd- und 26 Urnenbeisetzungen.

Es verstarben 2012 in Bischofszell insgesamt 50 Einwohner (Vorjahr: 44). Davon wurden 35 auf dem Friedhof Bischofszell und 4 auswärts (in einer anderen Gemeinde oder im Ausland) bestattet. Eine markante Zunahme von gut 83 Prozent ist bei den «alternativen Bestattungsformen» zu verzeichnen. Darunter sind jene Verstorbenen gemeint, deren Angehörige die Urne nicht auf einem kirchlichen Friedhof bestatten lassen, sondern allenfalls dem Wunsch des Verstorbenen entsprechen, die Bestattung alternativ zu gestalten.

Statistik Bestattungen	2011	2012
Bestattungen auf dem Friedhof Bischofszell	36	37
davon Einwohner	31	35
Auswärtige	5	2
davon Erdbestattungen	5	11
Urnenbestattungen	31	26
davon Urnengräber	8	6
Plattenwand	14	10
in bestehende Gräber	7	9
Gemeinschaftsgrab	2	1
auswärts bestattete Einwohner	7	4
(inkl. Bestattungen auf dem Friedhof Neukirch)		
Alternative Bestattungen	6	11

Die Friedhofskommission traf sich im Berichtsjahr zu lediglich einer Sitzung. Hauptthema waren div. kleinere Anschaffungen, welche getätigt wurden, sowie die im Frühling 2012 sanierte Urnenplattenwand Ost. Die nächste Grabfeldräumung ist für den Sommer 2013 vorgesehen.

750. Gewässer, Flüsse, Bäche

Im Frühjahr 2012 wurden durch das Bauamt alle Bacheinläufe frei gemacht und auf ihre Funktion überprüft. Ebenfalls wurden entlang der Sitter und Thur die Hochwasserschutzmassnahmen auf ihre Betriebssicherheit überprüft.

Auch im Jahre 2012 hat die Firma Kreis AG, Zihlschlacht, verschiedene Unterhaltsarbeiten an den Bächen im Gebiet Halden und Schweizersholz ausgeführt.

Im Bereich des Buchwaldbaches in Halden erfolgte im Jahre 2011 ein Hangrutsch. In Absprache mit dem Amt für Umwelt des Kantons Thurgau und aufgrund eines geologischen Gutachtens wurde festgelegt, dass im Bereich des öffentlichen Gewässers Instandstellungs-Arbeiten erforderlich sind. Im Jahre 2012 sind die Arbeiten, Entwässerung des Hanges und eine Stabilisierung durch entsprechende Bepflanzungen, durch die Bürgergemeinde Bischofszell ausgeführt worden.

Wasserkraftwerke Thur und Sitter

Auf dem Gemeindegebiet von Bischofszell sind **2 neue Wasserkraftwerke** geplant.

Wasserkraftwerk Tuurau

Das neue Kraftwerk an der Haldenstrasse soll die alten Kraftwerke im Areal der Papieri ersetzen. Der alte Fabrikkanal soll zu einem Bach redimensioniert werden. Wie weit der Industriekanal und die Turbinen im Bereich des Areals Papieri erhalten werden sollen ist zur Zeit in Abklärung.

Wasserkraftwerk Sitter

Ein neues Wasserkraftwerk an der Sitter im Areal Bruggmühle soll die beiden alten Kraftwerke Bruggmühle und Sittermühle ersetzen.

Die Vorprojekte und Umweltverträglichkeitsberichte für beide Wasserkraftwerke liegen beim Kanton zur Prüfung. Sobald die Vorprüfung durch den Kanton erfolgt ist, wird die Öffentlichkeit im Jahre 2013 über die neuen Kraftwerke an Thur und Sitter informiert.

780. Umwelt

Schiessanlage Breite und Halden

Bei den Schiessanlagen sind insbesondere die Kugelfänge belastete Flächen, die im Altlastenkataster aufgenommen wurden. Damit Bundessubventionen ausgelöst werden können, musste ein entsprechendes Entsorgungskonzept der Kugelfänge dem Kanton eingereicht werden. Dieses wurde vom Bund im Jahre 2009/2010 genehmigt und die entsprechenden Beiträge zugesichert.

Der 50 m Kugelfang der Schiessanlage Breite wurde bereits im Juni 2010 entsorgt. Mit der Total-sanierung wurde erreicht, dass der Standort aus dem Kataster für belastete Standorte (KbS) entlassen wurde.

Für den Kugelfang der Schiessanlage Halden wurden im Jahre 2011 entsprechende Verträge zwischen Grundeigentümer, Betreiber, der Stadt Bischofszell und Kanton Thurgau abgeschlossen werden. Die Entsorgung des belasteten Materials soll im Jahre 2012 erfolgen.

Altlasten, Deponien Städeli, Niederbürerstrasse (Bachtöbeli)

Bei den belasteten Standorten der ehemaligen Kehrrechtdeponien Städeli und Niederbürerstrasse wurden im Jahre 2011 Altlastenvoruntersuchungen durchgeführt. Auf Grund der Prüfungsberichte durch das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau zu den Voruntersuchungen muss in den Jahren 2012/2013 weitere technische Untersuchungen (Sondierungen) durchgeführt werden. Für die Deponie Städeli erfolgte Ende des Jahres 2012 einen entsprechenden Auftrag an das Büro für geologische Beratungen Dr. Roland Wyss GmbH, Frauenfeld. Die Untersuchungsergebnisse werden Anfang des Jahres 2013 erwartet.

790. Raumordnung, Ortsplanung

Ortsplanung

Zonenplanänderung Dörfli Schweizersholz

Im Jahre 2011 hat sich der Stadtrat zu einer Erweiterung der Weilerzone Dörfli mit einer Pferdesportzone positiv geäußert. Am 14. Dezember 2011 wurde diese Zonenplanänderung zur Vorprüfung an das Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau eingereicht. Die Prüfung der Zonenplanänderung der kantonalen Amtsstellen hat Anfang des Jahres 2012 gezeigt, dass das Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau keine Bewilligung für diese Zonenplanänderung in Aussicht stellen kann. Der Grundeigentümer und die Bauherrschaft verzichten auf eine Zonenplanänderung. Zwischenzeitlich wurde ein entsprechendes Bauvorhaben als Bauanfrage dem Kanton zu Stellungnahme eingereicht. Ein Entscheid wird Anfang des Jahres 2013 erwartet.

Zonenplanänderung und Arealentwicklung Bruggmühle

Die Zonenplanänderung im Gebiet Bruggmühle ist abhängig von der Arealentwicklung, Nutzung und Umbauten der bestehenden Bauten sowie der geplanten Neubauten. Das Projekt Bruggmühle wurde im Jahre 2012 nochmals überarbeitet. Aus verschiedenen Gründen wurde von Seiten der Bauherrschaft der Entscheid gefällt, die Silobauten abzubauen. Die Vorprüfung der Zonenplanänderung und des Gestaltungsplanes durch das Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau ist erfolgt. Das Auflageverfahren der Zonenplanänderung Bruggmühle, Ergänzung Baureglement mit Spezialzone Bruggmühle und der Gestaltungsplan Bruggmühle wurden vom 17. August – 5. September 2012 öffentlich aufgelegt. Gegen die Zonenplanänderung und Ergänzung Baureglement sind keine Einsprachen eingegangen. Gegen den Gestaltungsplan sind zwei Einsprachen eingegangen. Eine Einsprache konnte im Rahmen der Einspracheverhandlungen zurückgezogen werden. Die andere Einsprache ist zur Zeit noch hängig. An der Urnenabstimmung der Politischen Gemeinde Bischofszell vom 25. November 2012 wurde der Zonenplanänderung Bruggmühle mit grossem Mehr zugestimmt.

Gestaltungsplanung

Gestaltungsplan Laubegg

Im Rahmen des genehmigten Gestaltungsplanes Laubegg sind zwei Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen geplant worden. Bereits ausgeführt ist ein Mehrfamilienhaus. Für das zweite Mehrfamilienhaus im Rahmen des Gestaltungsplanes konnte im Jahre 2012 die Baubewilligung erteilt werden. Der Baubeginn ist Anfang des Jahres 2013 vorgesehen.

Arealüberbauungsplan Weid

Im Arealüberbauungsplan Weid sind vier Mehrfamilienhäuser geplant, wovon 2 Mehrfamilienhäuser bereits ausgeführt sind. Für die beiden fehlenden Mehrfamilienhäuser ist ein entsprechendes Baugesuch eingereicht worden. Während der öffentlichen Planaufgabe des Baugesuchs ist eine Einsprache eingegangen. Die Einspracheverhandlungen werden Anfang des Jahres 2013 durchgeführt.

Verkehrsplanung

Stadtentlastung Bischofszell – Richtplan Verkehr

Aufgrund des Planungsstandes für die Stadtentlastung von Bischofszell wurde im kantonalen Richtplan die neue Linienführung als Zwischenergebnis im Plan und Text aufgenommen.

Der Anschluss Süd, Spange Schützengütli – Steigstrasse, muss nochmals durch den Kanton in Zusammenarbeit mit der Stadt überprüft werden. Im Jahre 2012 wurden neue Varianten in Zusammenarbeit mit den Eigentümern und Gewerbebetriebe ausgearbeitet. Die Festlegung dieses Strassentrasses erfolgt Anfang des Jahres 2013.

Verkehrskonzept Sittertal

Erste Massnahmen aus dem Verkehrskonzept Sittertal konnten, in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons Thurgau und der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf sowie den betroffenen Industrie- und Gewerbebetrieben, Quartierverein und Schule, bereits in den Jahren 2010/2011 umgesetzt werden. Der Massnahmenplan zum Verkehrskonzept Sittertal beinhaltet eine kurz-, mittel- und langfristige Umsetzung des Verkehrsprojektes.

Weitere Massnahmen, Projekt Kreisel Sittertal, Niveauübergang Sulgerstrasse und Ausbau Amriswilerstrasse wurden vom Kanton aufgenommen und Ingenieurbüros mit den entsprechenden Projekten bzw. Projektstudien beauftragt. Sobald die entsprechenden Vorprojekte vorliegen und diese von den Gemeindebehörden verabschiedet sind, wird die Öffentlichkeit über die Projekte entsprechend informiert.

8. Volkswirtschaft

830. Tourismus / Marketing

Für Bischofszell spielt der Tourismus eine immer grössere Rolle, die sich nicht nur auf den Bekanntheitsgrad auswirken soll, sondern einen Mehrwert für die Gastronomie und die Ladengeschäfte auswirken soll.

Dazu verhelfen nicht nur die Tourist-Information (Reisebüro MAWI) und die vielen Info-Broschüren mit; für einen stärkeren Tourismus sorgt auch das Marketing der Stadtverwaltung.

Mit Werbeauftritten durch Inserate und PR-Texte in Ferien- und Freizeit-Magazinen hat Bischofszell sich in neuen Kreisen bekannt gemacht. Dazu gehören eine stärkere Präsenz in Freizeit- und Tourismusmagazinen im nahen Ausland. Rund um den Bodensee wurde mit Hinweisen und Inseraten auf die schmucke Rosenstadt im Thurgau aufmerksam gemacht. Selbst in internationalen Veloführern (u.a. Belgien, Holland) wird Bischofszell beschrieben.

In den erfolgreichen Produktelinien von Thurgau Tourismus wie Kulturland, Schlaraffenland, Ferienland, Velo- und Wanderland ist Bischofszell mit Werbebeiträgen gut vertreten. Messebeteiligungen und die intensive Zusammenarbeit und der rege Austausch mit weiteren Interessensorganisationen runden die Aktivitäten ab. Und die enge Zusammenarbeit mit Thurgau Tourismus (im Vorstand vertreten), mit Ostschweiz Tourismus und Schweiz Tourismus hat ihre Auswirkungen.

Im Jahre 2012 durfte Bischofszell in mehreren bedeutungsvollen Anlässen auf sich aufmerksam machen. Dazu gehörte die Organisation der Etappenankunft und dem Start der Tour-de-Suisse als internationales Ereignis. Bei herrlichem Wetter und toller Stimmung zeigte sich Bischofszell in über 40 Ländern auf der ganzen Welt.

Als besonderer Anlass galt auch das Schweizerische Blaskapellentreffen, das in einmalig festlicher Aufmachung für drei unvergessliche Musiktage sorgte. Die Musikkapellen und die Gäste waren sich einig: Das war ein Fest der Superlative; wir kommen wieder!

Auch die Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche, die Aktion Osterbrunnen und die Märkte sorgten für Publizität und waren beste Werbung für unser Bischofszell. Diese Anlässe sind zu einem bedeutenden Markenzeichen von Bischofszell geworden und finden eine hohe Beachtung, die nachhaltig wirkt. Und mit dem engagierten Einsatz der Bischofszeller Nachtwächter hat die Stadt eine besondere Attraktion.

840. Industrie, Gewerbe, Wirtschaftsförderung

Zur Wirtschaftsförderung gehören nicht nur die Aktivitäten in der Suche nach neuen Firmensiedlungen und Anlocken von Gewerbetreibenden. Unsere Bemühungen waren im Schwerpunkt darauf ausgerichtet, den bestehenden Bischofszeller Unternehmen Hilfe anzubieten und besondere Dienstleistungen zu erbringen.

Grosse Bemühungen waren für Gastrobetriebe und die Vermittlung von Verkaufslokalen nötig. Ein Meilenstein war die Umgestaltung des Bahnhofgebäudes mit dem Einzug des Migrolino in

guter Zusammenarbeit mit den SBB. Damit konnten nicht nur das Einkaufsangebot in Bischofszell zeitlich ausgebaut sondern auch der Service im Billetverkauf erweitert werden.

Leider verzögerte sich der Neubau der Migros-Filiale an der Espenstrasse weiterhin, da mit den Einsprechern keine gütliche Einigung erzielt werden konnte. Mit einer neuen modifizierten Bauabsicht sollte es jedoch möglich sein, in absehbarer Zeit diesen wichtigen Neubau zu errichten.

Die Projektierungen von Firmen wurden vom Stadtmann unterstützt und begleitet, Dazu gehörten die Teilnahme an Planungssitzungen und Firmenbesuche. Auch die Aussprache des Stadtrates mit den Vertretern der Firmen und des Gewerbes diente der Problembewältigung.

869. Energieberatungsstelle

Günter Landgraf, c/o Büro3, Floraweg 3, 8580 Amriswil, führt im Auftrag der Stadt Bischofszell die Energieberatungsstelle.

Ziele und Prioritäten der Energieberatungsstelle sind:

- Die vorhandene Energie wesentlich effizienter einsetzen und den Komfort dabei zu verbessern. Das Potenzial aus der Effizienzsteigerung ist enorm und weitgehend ungenügend genutzt.
- Investiertes Kapital zu Energieeinsparung dort einsetzen wo das Energiesparpotenzial am grössten ist.
- Einen übersichtlichen Vergleich ausarbeiten, aus welchem für den Bauherr einfach ersichtlich ist wie viel Einsparpotenzial die investierte Variante aufweist. Investitionen werden im Verhältnis zum Ertrag verglichen.
- Förderung der erneuerbaren Energien.
- Individuelle und persönliche Beratung der Liegenschaftseigentümer, Bauherren, Planer und Gewerbe.

Am 20. November 2012 fand im Bürgersaal eine Veranstaltung über die Gebäudesanierung statt. Den zahlreichen Besuchern wurden diverse Möglichkeiten in Bezug auf Art der Sanierungen sowie deren Finanzierung präsentiert. Die Energieberatungsstelle war vor Ort und konnte Auskunft über Energie-Sparmöglichkeiten geben. Der Kanton Thurgau unterstützt und fördert eine Vielzahl von Massnahmen zum Energiesparen. Die Details zum Förderprogramm können im Internet, unter www.enegie.tg.ch eingesehen werden.

Folgende Tätigkeiten der Energieberatungsstelle fanden im Jahre 2012 statt:

▪ Besprechungen	
im Objekt	11
▪ Beratungen	
Haustechnik	7
Gebäudehülle	10
Solar/Wind	4
Minergie	2
Vollzug	5
GEAK	6
▪ Personen-Info	
Privat	9

Energiekommission

Am 28. Februar 2012 fand die erste Sitzung der Energiekommission statt. Die Ziele der Kommission sind Feststellen der Energiebilanz der Gemeinde, Lösungen suchen zur Reduktion des Energieverbrauchs und Erreichen des Labels „Energistadt“. Die Phase A diente der Standortbestimmung mit Hilfe eines Massnahmenkatalogs Energiestadt womit die Energiesituation der Stadt Bischofszell bewertet werden konnte. Nach erfolgter Auswertung und Aufgrund der Resultate entschied der Stadtrat die Mittel für die Phase B, Labelantrag und Zertifizierung, freizugeben.

GEAK, Gebäudeenergieausweis der Kantone

Der Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) wird für die Liegenschaften der Gemeinde in den Jahren 2012 und 2013 erstellt. Der Ausweis enthält einen Beratungsbericht und gibt Auskunft über die Energieeffizienz und zeigt und Massnahmen zu einer sinnvollen Sanierung.

Im Jahre 2012 wurden der GEAK bei der Sporthalle Bruggwiesen, der Bitzihalle und dem Bürgerhof durchgeführt.

9. Finanzen und Steuern

> siehe Finanzbericht unter Jahresrechnung 2012

900. Steuern

Die für 2012 provisorisch in Rechnung gestellten Steuern übertrafen unsere optimistischen Erwartungen. Die Schlussrechnungen früherer Jahre zeigten jedoch, dass bei den natürlichen Personen die Rückvergütungen höher ausgefallen sind als die Nachbelastungen. Zur Reduktion des steuerbaren Einkommens können stagnierende Löhne und Renten, tiefere Zinserträge und grössere Unterhaltskosten bei Grundeigentümern geführt haben. Die Nachbelastungen bei den juristischen Personen sind ebenfalls tiefer ausgefallen, liegen aber zum Glück immer noch im positiven Bereich. Die Steuerkraft pro Einwohner ist um 1.02 % auf Fr. 1'590.44 angestiegen. - Auffallend sind die markanten Mehreinnahmen bei den Quellensteuern (Zunahme der pflichtigen Personen) gegenüber dem Voranschlag. Gegenüber dem Vorjahr sanken die Einnahmen jedoch infolge Anpassung des Quellensteuertarifes. Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten 94,7 % mehr Fälle abgerechnet werden, was zu einem erfreulichen Ergebnis beigetragen hat.

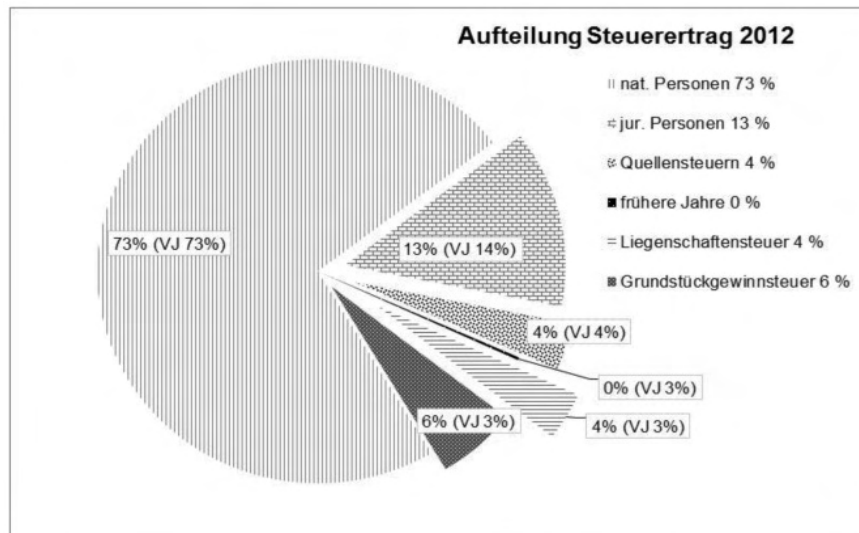
Vergleichszahlen aus dem Steuerabschluss der Stadt Bischofszell:

	Rechnung	Budget	Abweichung zum Budget	Vorjahr	Abweichung zum Vorjahr
lf. Jahr nat. Personen	5'061'396	4'900'000	3.293 %	4'803'688	2.439 %
lf. Jahr jur. Personen	932'676	905'000	3.058 %	938'714	- 0.644 %
Quellensteuern	245'442	204'000	20.314 %	256'096	- 4.161 %
früh. Jahre nat.+ jur. Pers.	14'882	85'000	- 82.491 %	183'908	- 91.907 %
Grundstückgewinnsteuern	406'218	215'000	88.938 %	198'453	104.692 %

Die Anzahl der ordentlich steuerpflichtigen Personen hat um 0.87 % (Vorjahr 1.09 %) und die der quellensteuerpflichtigen Personen um 16.71 % (Vorjahr 13.10 %) zugenommen. Der Steuerausstand ist gegenüber dem Vorjahr um 2.95 % zurückgegangen. Die Abschreibungen auf Grund von Verlustscheinen haben um 19.69 % zugenommen.

Entwicklung der Steuern zu 100 % der vergangenen Jahre:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
lauf. Jahr nat. Pers.	6'485'058	6'492'687	6'967'062	7'163'495	6'862'348	7'230'560
Quellensteuern	297'339	311'606	316'628	324'710	346'134	344'565
lauf. Jahr jur. Pers.	1'336'050	1'274'759	1'263'008	1'307'453	1'303'247	1'332'004
frühere Jahre nat. Pers.	128'804	260'830	139'393	-83'953	69'897	- 125'124
frühere Jahre jur. Pers.	182'133	185'095	220'344	266'644	179'048	145'691
Abschreibungen	56'493	66'776	36'575	49'205	88'614	106'062
Steuerkraft pro Einwohner	1'533.11	1'545.92	1'601.18	1'634.05	1'574.06	1'590.44
Steuerpflichtige abgerechnet	3'792	3'864	3'912	3'942	3'985	4'020
Quellensteuerpflichtige	301	288	295	328	371	433
Gemeindeanteile an:						
Liegenschaftsteuern	228'944	231'663	233'213	237'206	242'278	250'721
Grundstückgewinnsteuern	156'978	174'206	173'455	268'334	198'453	406'218



Das Jahr 2012 stand ganz im Zeichen von "Full-Tax". Das bedeutet, dass ab der Steuerperiode 2011 sämtliche eingereichten Steuerdokumente in Frauenfeld eingescannt werden. Der anschliessende Vorjahresvergleich erfolgt automatisch, unter der Voraussetzung, dass ausschliesslich die vorgesehenen Formularfelder ausgefüllt wurden. Angaben ausserhalb der Formularfelder können auf Grund der maschinellen Verarbeitung der Steuererklärungen nicht berücksichtigt werden. Die entsprechenden Angaben gelten als nicht getätigt und die Deklaration ist im rechtlichen Sinne unvollständig. Eine Abweichungsliste im Vergleich zum Vorjahr muss vom Veranlagungsexperten künftig am Bildschirm bearbeitet werden, da kein Papier mehr zur Verfügung steht. Zur Sichtung der gewünschten Dokumente ist der Zugriff auf das digitale Archiv notwendig. Der ständige Blick auf zwei Bildschirme war für alle Betroffenen eine grosse Umstellung. Als Dank dafür werden die Steuerämter von der Archivierung der Aktenberge entlastet. Der Veranlagungsstand ist sehr gut. Dafür und für die sehr angenehme Zusammenarbeit danken wir allen betroffenen Personen ganz herzlich.

900.a Hundesteuern

Im Jahre 2012 wurden in der Stadt Bischofszell 311 Hunde registriert (Vorjahr 318). Aufgrund der im Kanton Thurgau seit 31.03.2006 obligatorischen Kennzeichnung durch einen Mikrochip werden keine Hundemarken mehr abgegeben.

In der politischen Gemeinde sind insgesamt 24 Robidog-Kotbehälter aufgestellt. Sie werden 1 - 2 mal wöchentlich von den Mitarbeitern des Bauamtes entleert und wenn nötig mit neuen Säcken versehen. Die wöchentliche Reinigung und der Unterhalt der Hundeversäuerungsplätze werden durch die Mitarbeiter des Bauamtes gewährleistet.

Technische Gemeindebetriebe

Das Geschäftsjahr 2012 war sehr lebhaft und geprägt durch einige regionale und nationale Veranstaltungen und Aktivitäten in und um Bischofszell. Die gesamte Belegschaft war mit all diesen Aufgaben recht gefordert. Dank seriöser, professioneller Arbeit und guter Vorbereitung, wurden alle diese Aufgaben gemeistert.

Die sich verändernde wirtschaftliche Lage hat auch bei den Technischen Gemeindebetrieben Bischofszell im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2012 ihre Spuren hinterlassen. Die Umsätze in den Bereichen Elektrizitätsversorgung (-3,7%) und Wasserversorgung (-12%) waren rückläufig. Ein Teil der Verluste sind auf die Produktionseinstellung der Firma Thurella zurückzuführen. Die budgetierten Nettoergebnisse wurden in beiden Bereichen trotz den Umsatzrückgängen erreicht.

Alle Geschäftsbereiche (EV, WV, SB, ARA, Telekabel Bischofszell AG) welche von den Technischen Gemeindebetrieben Bischofszell (TGB) geführt werden, unterzogen sich am 15. August

2012 einem Aufrechterhaltungsaudit der Firma SQS. Das Qualitätsmanagementsystem der TGB ist auf einem guten Stand. Es wurden keine Schwachstellen festgestellt.

Der Stadtrat von Bischofszell hat das GWP 2010 (Generelles Wasserversorgungsprojekt) im Jahr 2012 bewilligt. In diesem Projekt wird die langfristige Entwicklung der Wasserversorgung Bischofszell festgehalten. Dank diesem Projekt konnten bereits Gefahren, im speziellen die langfristige Finanzierung, verifiziert werden. Einzelne Massnahmen zur Verbesserung sind bereits in der Umsetzung.

Die Strommarktliberalisierung hat zu ersten Veränderungen im bezugsverhalten von zwei Grosskunden geführt. Diese zwei Kunden werden in Zukunft die Energie auf dem freien Markt beschaffen. Einem der beiden Kunden wurde ein marktgerechtes Angebot von den Technischen Betrieben Bischofszell erstellt. Es konnte ein Liefervertrag über 3 Jahre abgeschlossen werden.

Unsere Anstrengungen für die nachhaltige Reduktion des Energieverbrauches der eigenen Werke und der Strassenbeleuchtung zeigen erste Erfolge. Der Energieverbrauch konnte um 16,6% respektive um 6,4% reduziert werden.

Der Absatz des Thurgauer Naturstromes entwickelt sich erfreulich. Auf der TGB Webseite (www.eab.ch) sind die Kunden, welche mit der Veröffentlichung ihres Namen einverstanden sind, ersichtlich. Die laufend aktualisierte Liste wird jeden Tag länger. Wir bedanken uns bei diesen Kunden für die Unterstützung von erneuerbarer Energieproduktion.

Elektrizitätsversorgung

Transformatorenstationen

Für die Erschliessung des Gebietes Bistrüti wurde eine neue Transformatorenstation erstellt.

Die Stationen Bahnhof Stadt, Fabrikstrasse und Schützengütli wurden teilweise umgebaut und den heutigen Sicherheitsanforderungen angepasst.

Leitungsnetz

Das bestehende Niederspannungsnetz an der Bitzistrasse wurde komplett erneuert.

Im gesamten Versorgungsgebiet wurden zahlreiche Parzellen neu erschlossen und rund 40 neue Hausanschlüsse erstellt. Zusätzlich mussten vier bestehende Hausanschlüsse verstärkt werden.

Öffentliche Beleuchtung

Nebst den Erweiterungen in Folge von neuen Erschliessungen wurden im Netz der öffentlichen Beleuchtung diverse sanierungsbedürftige Leuchten durch energiesparende Modelle mit LED-Technik ersetzt. Der Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung konnte aufgrund der LED-Leuchten um rund 6.4% gesenkt werden.

Netzunterbrüche / Störungen

Insgesamt mussten vier Störungen im Nieder- und Mittelspannungsnetz behoben werden.

Neben drei kleineren Störungen im Niederspannungsnetz, ereignete sich am 20.08.2012 ein grösserer Stromausfall von dem ca. 390 Kunden betroffen waren. Die Störungsursache war ein Blitzeinschlag in eine Freileitung.

Statistik

Betrieb		2012 in kWh	2011 in kWh	Veränderung +/-	in kWh
Bezug	Vom EKT in kWh	79'302'947	82'905'508	-4.54%	-3'602'561
	Von Dritten in kWh	4'800'427	4'344'335	9.50%	456'092
Total Bezug		84'103'374	87'249'843	-3.74%	-3'146'469
Anrechenbare Belastung in kW		14'320	14'450	-0.91%	-130
Benutzungsdauer in Stunden		5'537.92	5'737.41	-3.60%	-199
Abgabe Verbraucherguppen					
	Haushalt, Kleinbezüger	21'048'086	20'576'621	2.24%	471'465
	Industrie	61'350'209	64'548'395	-5.21%	-3'198'186
	Strassenbeleuchtung	404'419	430'430	-6.43%	-26'011
	Eigene Werke	475'289	554'338	-16.63%	-79'049
Total Abgabe		83'278'003	86'109'784	-3.40%	-2'831'781
Total Ankauf		84'103'374	87'249'843	-3.74%	-3'146'469
Bestand an Stationen		2012	2011		
Stationen		Anzahl	Anzahl		
	a) Eigene	41	38		
	b) Kombinierte TGB/Kunde	9	8		
	c) Eigentum der Abonnenten	12	14		
		62	60		

Wasserversorgung

In der unteren Druckzone wurde das Netz auf seine Dichtheit überprüft. Die dabei festgestellten Wasserverluste wurden umgehend behoben. Die geplanten Sanierungen am Leitungsnetz in Bischofszell und Sitterdorf wurden ausgeführt. An verschiedenen Pumpwerken wurden auch dieses Jahr notwendige Instandhaltungsarbeiten vorgenommen.

Folgende Arbeiten wurden 2012 unter anderem ausgeführt:

Quellwasser-Anlagen

Bei den monatlichen Reinigungsarbeiten wurden die Quellwasserschächte überprüft und wo notwendig kleinere Reparaturen ausgeführt.

In der Quellwasserleitung musste ein eingewachsener Wurzelzopf entfernt werden.

Pumpstationen

Jährliche Wartungs- und Reinigungsarbeiten in allen Pumpstationen. Aus Sicherheitsgründen wurden in den Pumpwerken Städel, Tharau und Grueben wurden die Chlorgasanlagen durch moderne Javelle-Dosieranlagen ersetzt.

Reservoirs

Sämtliche Reservoirs, Roh- und Reinwasserbehälter wurden gereinigt, überprüft und wo notwendig, Instand gestellt.

Leitungssanierungen

Bitzistrasse, Neugütlistrassen

Hydrantenanlagen

Bitzistrasse, Neugütlistrassen

Sanierungen von Hauszuleitungen

Bitzistrasse, Neugütlistrassen

Wasserverluste

14 Wasserverluste, davon 5 auf Hauszuleitungen, wurden im ganzen Versorgungsgebiet behoben.

Neue Hausanschlüsse

Im Versorgungsgebiet konnten 20 neue Hausanschlüsse ausgeführt werden.

Trinkwasserqualität

Die Information über die Trinkwasserqualität im unserem Versorgungsgebiet wird jährlich allen Konsumentinnen und Konsumenten zugestellt. Weitere Informationen über die Trinkwasserqualität können unter www.eab.ch oder www.trinkwasserqualitaet.ch im Internet Abgerufen werden.

Statistik

Wasserhaushalt	2012 m3	2011 m3	+/-	Veränderung m3
Verkauf nach Messung				
An Abonnenten in Bischofszell, Sitterdorf Halden, Eberswil und Leutswil	2'331'656	2'614'236	-12.12%	-282'580
An Korporation Zuckenriet	286	181	36.71%	105
An direkt belieferte Abonnenten im Kt. St. Gallen	6'399	6'595	-3.06%	-196
An Zweckverband Felsenholz	4'375	3'114	28.82%	1'261
Total	2'342'716	2'624'126	-12.01%	-281'410
Abgabe nach Messung und Vertrag				
An Korporation Schweizersholz	63'862	72'368	-13.32%	-8'506
Abgabe nach Schätzung				
Oeffentliche Brunnen, Leerläufe, Feuerwehr, Bauamt, Neubauten, Strassenbau, Netzspülungen, Reservoirreinigungen, Rohrbrüche, Messdifferenzen Prov. Wasseranschlüsse	223'824	278'810	-24.57%	-54'986
Total Bischofszell und Sitterdorf	223'824	278'810	-24.57%	-54'986
Total Verbrauch pro Jahr	2'630'402	2'975'304	-13.11%	-344'902
Grösste Abgabe pro Tag in m3	27.09 25.05	11'388 13'337		
Kleinste Abgabe pro Tag in m3	21.07 31.12	2'471 2'373		
Grösste Abgabe im Monat in m3	Okt Sept	230'919 300'631		
Bezug ab Schweizersholz für Halden in m3	19'874	17'586		
Anzahl der Pauschalabonnenten	1	1		
Anzahl der belieferten Einwohner	6'462	6'536		
Mittlerer Verkauf pro Kopf und Tag in Liter	993	1'100		
Die verkaufte Wassermenge verteilt sich auf				
Industriebezüger	1'915'472	2'199'809		
Gewerbliche und private Verbraucher	427'244	424'317		
	2'342'716	2'624'126		

August-Sonne sorgt für positive Sommerbilanz

Das durchgezogene Wetter von Mai bis Juli führte zu einem aus Sicht des Schwimmbades mässigen Sommer. Das Wechselspiel aus Hitzewellen, Gewittern und Abkühlung wirkte sich ungünstig auf die Besucherzahlen aus.

Die heißen Augusttage zeigten sich dann versöhnlich mit der Sommerbilanz. Viele Badegäste nutzten die spätsommerlichen Temperaturen für einen Besuch im schönen Bischofszeller Schwimmbad. Damit kommt der Sommer 2012 zwar lange noch nicht an das Rekordjahr 2003 heran; ist jedoch gemessen an den Besucherzahlen nach 2006 der drittbeste der vergangenen 10 Jahre.

Einwandfreie Wasserqualität

Bei den vom kantonalen Laboratorium durchgeführten detaillierten Wasserproben, der die qualitativen und quantitativen bakteriologischen und chemischen Untersuchungen zur Erhebung des Hygienestatus ermittelt, gab es keinerlei Beanstandungen. Die Wasserqualität des Schwimmbads entspricht den Anforderungen vollumfänglich.

Beschattung Kinderspielplatz

Um den gewachsenen Ansprüchen bezüglich Sonnenschutz gerecht zu werden, wurde der neu erstellte Kinderspielplatz aus dem Jahr 2011 mit einem Sonnensegel ausgestattet.

Mit dieser Realisierung sind nun sämtliche Publikumsattraktionen im Kinderbereich beschattet. Diese Investition leistet einen wichtigen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Schwimmbads.

Tätlichkeit an Betriebspersonal

Am 17. Juni kam es zwischen einer Gruppe jungen Männern und des stellvertretenden Bädemeisters zu einem bedenklichen Zwischenfall. Der betroffene Mitarbeiter zog sich dabei Verletzungen im Gesichtsbereich zu und konnte seine Arbeitstätigkeit mehrere Wochen nicht mehr ausüben. Die Staatsanwaltschaft Bischofszell hat ein Strafverfahren gegen den Täter eröffnet.

Rechnungen 2012 und Bilanzen 31.12.2012

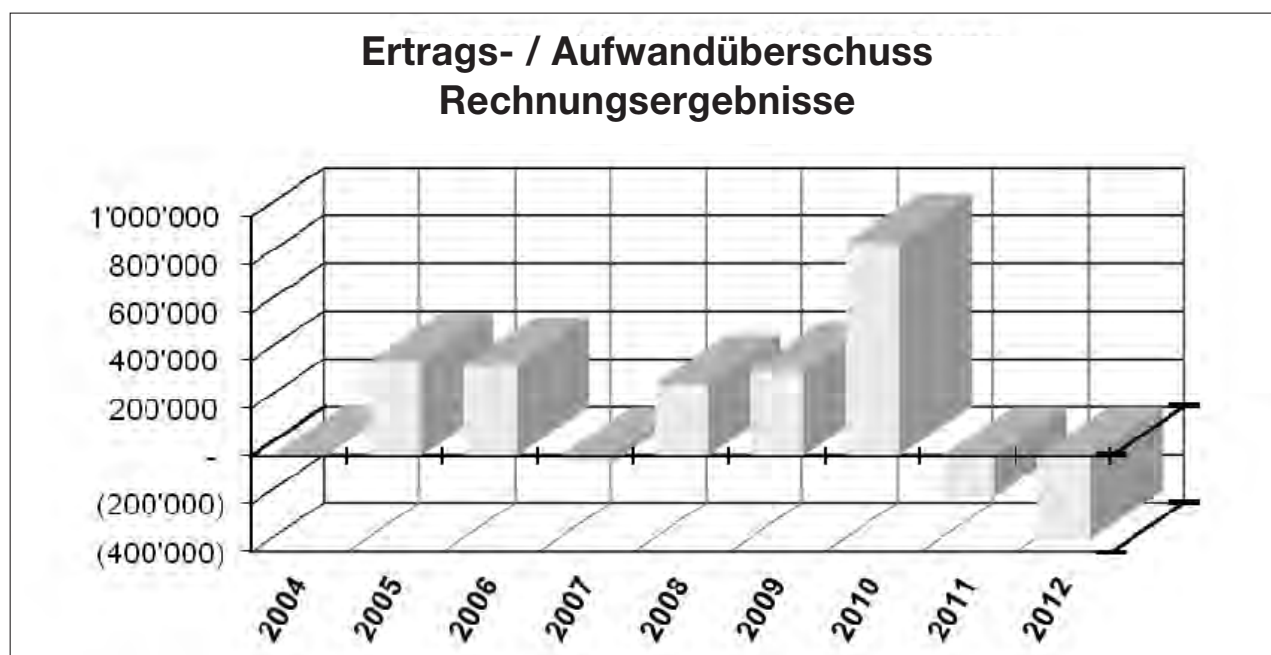
Laufende Rechnung	Rechnung 2012	Budget 2012
Ertrag	Fr. 17'139'291.77	Fr. 14'845'950
Aufwand	Fr. - 17'483'915.28	Fr. - 15'211'510
Ergebnis	Fr. -344'623.51	Fr. -365'560

Investitionsrechnung	Rechnung 2012	Budget 2012
Ausgaben	Fr. 1'848'789.80	Fr. 3'525'000
Einnahmen	Fr. - 494'025.55	Fr. - 1'128'000
Nettoinvestitionen	Fr. 1'354'764.25	Fr. 2'397'000

Kommentar

Der *Rechnungsabschluss 2012* der Stadt Bischofszell schliesst mit einem Verlust von Fr. 344'623.51 ab, budgetiert war ein Verlust von Fr. 365'560.00.

Die *Investitionsrechnung* weist Fr. 1'354'764.25 Netto-Investitionen aus. Das sind Fr. 1'042'235.75 weniger Investitionen als im Budget vorgesehen waren. Verschiedene Bauvorhaben wurden im Berichtsjahr noch nicht oder nur teilweise ausgeführt. Die einzelnen Posten sind in der nachstehenden Tabelle unter der Rubrik «Investitionsrechnung» sowie in der Bilanz ersichtlich.



Analysen

Die Rechnung 2012 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 344'623.51 ab. Gegenüber dem Budget entspricht das einer Besserstellung von Fr. 20'936.49. Es fällt auf, dass der Aufwand und Ertrag mit ca. Fr. 17,5 Millionen hoch sind. Dies hat jedoch mit dem Verbuchen der ausserordentlichen Erträge und Aufwendungen zu tun.

Laufende Rechnung

Aufwand (Vergleiche mit der Rechnung 2011 und dem Budget 2012)

Der **Personalaufwand** liegt Fr. 295'814.35 über dem budgetierten Betrag und Fr. 224'854.43 über der Rechnung 2011. Dies entspricht einer Zunahme von 8.42 % gegenüber dem Budget. Die Abweichung ist im Wesentlichen auf die Bereiche «Entschädigungen für Temporärfirmen» und «Übriges» für die externe Betreuung der Amtsvormundschaft bzw. die Unterstützung im Bereich der Finanzen zurückzuführen. Die Lohnkosten inklusive Sozialversicherungsabgaben für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sind zudem um Fr. 165'477.40 höher ausgefallen.

Der **Sachaufwand** ist gegenüber dem budgetierten Betrag um Fr. 148'495.04 höher ausgefallen. Im Rechnungsvergleich zum Jahr 2011 betragen die Mehrkosten Fr. 163'007.16. Die Abweichung gegenüber dem Budget 2012 ist vor allem auf die externe Führung des Vormundschaftssekretariats und erhöhte Rechtsberatungskosten bei der Stadtverwaltung zurückzuführen. Demgegenüber sind die Kosten im Bereich Anschaffungen, Geräte und Mobiliar infolge des geringeren Ersatzbeschaffungsbedarfs tiefer als angenommen.

Aufgrund des tiefen Zinsniveaus konnten die **Passivzinsen** gegenüber dem Budget und der Vorjahresrechnung weiter gesenkt werden.

Die **Abschreibungen** liegen Fr. 969'639.77 über dem Budget. Die Zunahme ist auf die Abschreibung von Forderungen gegenüber stadteigenen Betrieben sowie in Bischofszell ansässigen gemeinnützigen Stiftungen und Vereinen zurückzuführen.

Die **Entschädigungen an Gemeinwesen** sind im Vergleich zum Budget um Fr. 248'264.91 tiefer ausgefallen. Gegenüber der Rechnung 2011 sind diese Ausgaben um Fr. 385'810.71 geringer. Die Abnahme ist auf die tieferen Betriebskostenbeiträge an den Abwasserverband zurückzuführen. Zudem ist der Anteil der politischen Gemeinde Bischofszell an die Zivilschutzregion Bischofszell um Fr. 39'668.06 tiefer ausgefallen.

Bei den **Eigenen Beiträgen** sind gegenüber dem Budget Fr. 170'864.75 Mehrkosten angefallen. Im Vergleich zur Vorjahresrechnung besteht eine Aufwandszunahme von Fr. 228'825.60. Die Differenz ist auf die höheren Kantonsbeiträge an die Langzeitpflege von gesamthaft Fr. 254'738.00 und den Beitrag an die individuelle Krankenkassen-Prämienverbilligung in der Höhe von Fr. 465'634.00 zurückzuführen.

Für **Einlagen in Spezialfinanzierungen / Vorfinanzierungen und Stiftungen** wurden im Berichtsjahr Fr. 960'255.39 mehr aufgewendet als budgetiert. Im Vorjahresvergleich beträgt

die Zunahme Fr. 1'034'740.08. Die Hauptgründe dafür liegen in der Abwasser-Spezialfinanzierung mit einer Mehreinlage von Fr. 490'399.64. Zudem wurde mittels des Buchgewinnes aus dem Landverkauf Gihl der Bau- und Landerwerbsfonds um Fr. 193'367.– geäufnet. Aus dem Verkauf von Tiefgaragenplätzen wurde der Fonds «Ersatzabgaben für Autoparkplätze» um Fr. 148'763.– erhöht. Schliesslich erfolgte eine Einzahlung an den Fonds für ein attraktives Bischofszell im Umfang von Fr. 100'000.– bzw. Fr. 50'000.– an den Spielplatz-Fonds.

Ertrag (Vergleiche mit der Rechnung 2011 und dem Budget 2012)

Die **Vermögenserträge** liegen Fr. 1'322'841.92 über dem budgetierten Betrag bzw. Fr. 1'340'534.08 über der Vorjahresrechnung. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf Buchgewinne aus Landverkäufen im Jahr 2012 zurückzuführen.

Die **Entgelte** setzen sich aus Ersatzabgaben, Gebühren, Dienstleistungen, Bussen und übrigen Entgelten zusammen. Im Vergleich zum Budget wurden Fr. 655'758.53 mehr eingenommen. Gegenüber der Vorjahresrechnung ergibt sich ein Mehrertrag von Fr. 704'054.16. Die Zunahme ist auf Mehreinnahmen aus den ARA-Betriebskostenbeiträgen der ansässigen Industrie und erhöhte Sozialhilfe-Rückerstattungen im Berichtsjahr zurückzuführen.

Bei den **Anteilen und Beiträgen ohne Zweckbindung** liegt der Ertrag Fr. 129'230.95 unter dem Budget bzw. Fr. 122'809.85 unter der Rechnung 2011. Die Abnahme ist auf eine um Fr. 129'288.00 geringere Zahlung aus dem kantonalen Finanzausgleich zurückzuführen.

Die **Rückerstattungen von Gemeinwesen** bestehen im Wesentlichen aus den Geschäftsführungshonoraren des Stadtammanns, rund Fr. 345'000.– Bezugsprovisionen für die Administration und das Inkasso der Staats- und Bundessteuern und der Steuern anderer Körperschaften sowie ca. Fr. 336'000.– aus Entschädigung von Militär- und Zivilschutz-Truppen. Der Gemeindekostenbeitrag KVA betrug rund Fr. 83'000.–.

Die **Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen** wurden um Fr. 69'187.95 zu tief budgetiert als der tatsächlich entnommene Betrag. Der entnommene Betrag für die Feuerwehr und das Militär waren um rund Fr. 60'000.– höher als im Budget vorgesehen.

Öffentliche Sozialhilfe

Die Rechnung der Fürsorge schliesst im Jahr 2012 netto Fr. 79'876.85 besser ab als budgetiert. Im Vorjahresvergleich ergibt sich eine Netto-Abnahme des Aufwandüberschusses von Fr. 195'823.15. Die Unterstützungsleistungen betrugen gesamthaft Fr. 2'071'943.60 (davon Fr. 456'178.55 auf Thurgauer Bürger, Fr. 1'006'042.35 auf übrige Schweizer Bürger und Fr. 609'722.70 auf ausländische Staatsangehörige inklusive Asylbewerber). Dies sind Fr. 96'998.65 mehr als im Vorjahr. Demgegenüber stehen Rückvergütungen von insgesamt Fr. 1'403'907.93, was einem Anteil an den ausbezahlten Unterstützungen von rund 68 % entspricht. Im Vorjahr betrug das Verhältnis zwischen Unterstützungen und Rückerstattungen rund 62 %.

Steuern

Die für 2012 provisorisch in Rechnung gestellten Steuern übertrafen unsere optimistischen Erwartungen. Die Schlussrechnungen früherer Jahre zeigten jedoch, dass bei den natürlichen Personen die Rückvergütungen höher ausgefallen sind als die Nachbelastungen. Zur Reduktion des steuerbaren Einkommens können stagnierende Löhne und Renten, tiefere Zinserträge und grössere Unterhaltskosten bei Grundeigentümern geführt haben. Die Nachbelastungen bei den juristischen Personen sind ebenfalls tiefer ausgefallen, liegen aber zum Glück immer noch im positiven Bereich. Die Steuerkraft pro Einwohner ist um 1.02 % auf Fr. 1'590.44 angestiegen. Auffallend sind die markanten Mehreinnahmen bei den Quellensteuern (Zunahme der pflichtigen Personen) gegenüber dem Voranschlag. Gegenüber dem Vorjahr sanken die Einnahmen jedoch infolge Anpassung des Quellensteuertarifes. Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten 94,7 % mehr Fälle abgerechnet werden, was zu einem erfreulichen Ergebnis beigetragen hat.

Nachstehend einige Vergleichszahlen aus dem Steuerabschluss der Stadt Bischofszell:

	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>	<i>Abweichung zum Budget</i>	<i>Vorjahr</i>	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>
lf. Jahr Nat. Personen	5'061'396	4'900'000	3.293 %	4'803'688	2.439 %
lf. Jahr Jur. Personen	932'676	905'000	3.058 %	938'714	-0.644 %
Quellensteuern	245'442	204'000	20.314 %	256'096	-4.161 %
frühere Jahre Nat. + Jur. Pers.	14'882	85'000	-82.491 %	183'908	-91.907 %
Grundstückgewinnsteuern	406'218	215'000	88.938 %	198'453	104.692 %

Die Anzahl der ordentlich steuerpflichtigen Personen hat um 0.87 % (Vorjahr 1.09 %) und die der quellensteuerpflichtigen Personen um 16.71 % (Vorjahr 13.10 %) zugenommen. Der Steuerausstand ist gegenüber dem Vorjahr um 2.95 % zurückgegangen. Die Abschreibungen auf Grund von Verlustscheinen haben um 19.69 % zugenommen.

Entwicklung der Steuern umgerechnet auf 100 % der vergangenen Jahre:

	<i>2007</i>	<i>2008</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>2011</i>	<i>2012</i>
lauf. Jahr Nat. Personen	6'485'058	6'492'687	6'967'062	7'163'495	6'862'348	7'230'560
Quellensteuern	297'339	311'606	316'628	324'710	346'134	344'565
lauf. Jahr Jur. Personen	1'336'050	1'274'759	1'263'008	1'307'453	1'303'247	1'332'004
frühere Jahre Nat. Personen	128'804	260'830	139'393	-83'953	69'897	-125'124
frühere Jahre Jur. Personen	182'133	185'095	220'344	266'644	179'048	145'591
Abschreibungen	56'493	66'776	36'575	49'205	88'614	106'062
Steuerkraft pro Einwohner	1'533.11	1'545.92	1'601.18	1'634.05	1'574.06	1'590.44
Steuerpflichtige abgerechnet	3'792	3'864	3'912	3'942	3'985	4'020
Quellensteuerpflichtige	301	288	295	328	371	433
Die Gemeindeanteile an:						
Liegenschaftsteuern	228'944	231'663	233'213	237'206	242'278	250'721
Grundstückgewinnsteuern	156'978	174'206	173'455	268'334	198'453	406'218

Investitionsrechnung

Die Netto-Investitionen sind im Jahr 2012 um Fr. 5'564.85 tiefer als im Vorjahr. Vorgesehen waren Mehrinvestitionen von Fr. 2'397'000.00. Die grössten Abweichungen (Netto-Aufwendungen) gegenüber dem Budget sind bei folgenden Projekten zu verzeichnen:

Die im Berichtsjahr angefallenen Kosten für die **Renovation des Ortsmuseums** betragen Fr. 28'639.90. Budgetiert waren Aufwendungen von Fr. 150'000.00. Im Jahr 2012 erfolgten im Wesentlichen Renovations-Vorarbeiten. Die effektive Ausführung der Erneuerung hat im 2013 begonnen. Demzufolge fällt der überwiegende Kostenteil im 2013 an.

Für den **Ausbau und die Erschliessung der Gemeindestrassen** fielen im Rechnungsjahr 2012 Fr. 298'977.75 an. Die Aufwendungen sind somit Fr. 341'022.25 tiefer als budgetiert. Die Erschliessung und der Ausbau der Gemeindestrassen erfolgen je nach Bautätigkeit auf dem Gemeindegebiet. Zudem wurden Teilprojekte wie die Beschriftung von öffentlichen Gebäuden auf kommende Jahre verschoben.

Bei der **Abwasserbeseitigung** konnten hohe Erschliessungsbeiträge vereinnahmt werden. Dies führte zu höheren Einnahmen als Ausgaben. Der Saldo beläuft sich per Abschlussstichtag auf Fr. - 44'311.10 gegenüber budgetierten Netto-Investitionen von Fr. 300'000.00. Die definitive Abrechnung des Meteorwasserkanals Weidstrasse erfolgt im 2013.

Kennzahlen

Die Kennzahlen erlauben einen Vergleich mit anderen Gemeinden und werden gesamtschweizerisch verwendet.

1. Selbstfinanzierungsgrad

Definition	Bruttoertragsüberschuss in Prozenten der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können.
Wertung	Die Neuverschuldung wird bei einem Selbstfinanzierungsgrad von unter 70 % als gross, zwischen 70 % und 100 % als volkswirtschaftlich verantwortbar beurteilt. Langfristig sind 100 % anzustreben.
Berechnung	$\frac{\text{Bruttoertragsüberschuss (Selbstfinanzierung)}}{\text{Nettoinvestitionen}} \times 100$

<i>Jahr</i>	<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	<i>Jahr</i>	<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>
2003	48 %	2008	122 %
2004	298 %	2009	140 %
2005	440 %	2010	223 %
2006	94 %	2011	66 %
2007	106 %	2012	199 %

Beurteilung	Mit Hilfe dieser Kennzahl erkennt man, ob die Finanzierung der Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln möglich ist. Kennzahl 100 bedeutet eine sta-
-------------	---

bile Verschuldung. Liegt die Kennzahl unter 100, nimmt die Verschuldung zu. Durch die grossen Schwankungen bei den Investitionen macht nur ein Vergleich über mehrere Jahre Sinn.

2. Selbstfinanzierungsanteil

Definition	Welcher Anteil des Finanzertrages kann für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt werden.		
Wertung	Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser stehen die Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren.		
	0 = nicht vorhanden 0-10% = schwach 10-20% = mittel ab 20% = sehr gut		
Berechnung	$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Finanzertrag}}$	$\frac{2'705'719 \times 100}{15'076'523}$	17,9 %
Beurteilung	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt wird. Je höher der Selbstfinanzierungsanteil ist, desto besser stehen die Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren.		

3. Zinsbelastungsanteil

Definition	Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten.		
Wertung	0-2 % = kleine Verschuldung 2-5 % = mittlere Verschuldung 5-8 % = grosse Verschuldung über 8 % = kaum tragbare Verschuldung		
Berechnung	$\frac{\text{Nettozinsen} \times 100}{\text{Finanzertrag}}$	$\frac{191'906 \times 100}{15'076'523}$	1,3 %
Beurteilung	Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.		

4. Kapitaldienstanteil

Definition	Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.		
------------	--	--	--

Wertung	0-5 %	= klein
	5-15 %	= tragbar
	15-25 %	= hoch

Berechnung	$\frac{\text{Kapitaldienst} \times 100}{\text{Finanzertrag}}$	$\frac{1'446'077 \times 100}{15'076'523}$	9,6 %
------------	---	---	--------------

Beurteilung Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

5. Nettoschuld pro Einwohner

Definition Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl Einwohner. Die Nettoverschuldung gibt die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen geteilt durch die Anzahl Einwohner an.

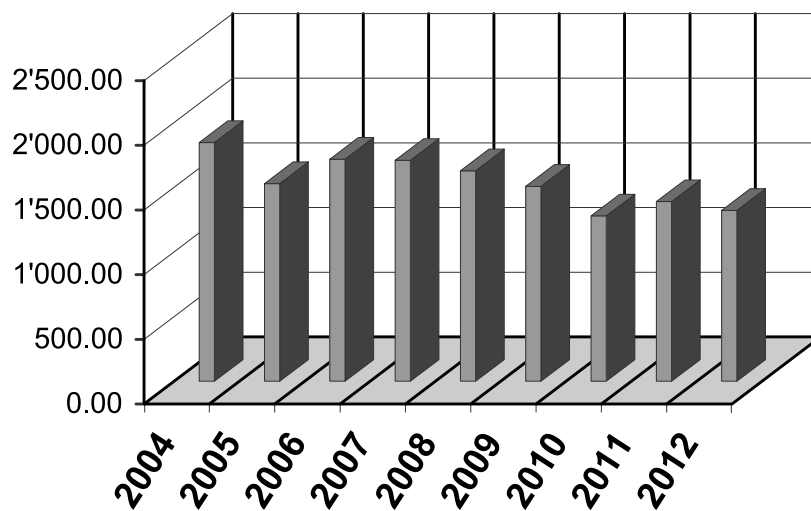
Wertung Bei einer Nettoschuld pro Einwohner bis zu Fr. 1'000 wird von einer kleinen Verschuldung, bis zu Fr. 3'000 von einer mittleren, bis Fr. 5'000 von einer grossen und darüber von einer kaum noch tragbaren Verschuldung gesprochen.

Berechnung $\frac{\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}}{\text{Anzahl Einwohner}}$

<i>Jahr</i>	<i>Fremdkapital</i>	<i>Finanzvermögen</i>	<i>Nettoschuld</i>	<i>Pro Einw.</i>
2002	19'113'089	9'166'818	9'946'271	Fr. 1'800
2003	21'816'403	10'623'651	11'927'752	Fr. 2'004
2004	22'537'844	12'358'638	10'179'206	Fr. 1'846
2005	20'335'955	11'953'526	8'382'429	Fr. 1'528
2006	19'962'861	10'587'980	9'374'881	Fr. 1'717
2007	19'383'418	10'049'195	9'334'223	Fr. 1'708
2008	19'526'464	10'607'240	8'919'224	Fr. 1'628
2009	18'915'087	10'574'971	8'340'116	Fr. 1'507
2010	17'213'102	10'378'479	6'834'623	Fr. 1'279
2011	17'806'468	10'156'908	7'649'560	Fr. 1'389
2012	15'747'816	8'424'906	7'322'910	Fr. 1'320

Beurteilung Die Nettoschuld je Einwohner dient als Gradmesser für die Verschuldung. Sie gibt die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen geteilt durch die Anzahl Einwohner an.

Der Tabelle kann entnommen werden, dass im Trend ab 2004 eine Abnahme der Verschuldung festgestellt werden kann. Bischofszell liegt im unteren Bereich einer «mittleren Verschuldung».



(mittlere Verschuldung = Fr. 1'000 bis Fr. 3'000)

Einige interessante Vergleiche und Details

Personalaufwand in % zum Gesamtaufwand

Jahre	Personalaufwand	Gesamtaufwand	Anteil in %
2007	3'070'785.–	15'322'783.–	20,0 %
2008	3'143'139.–	15'334'933.–	20,5 %
2009	3'493'212.–	15'230'947.–	22,9 %
2010	3'444'151.–	14'562'442.–	23,6 %
2011	3'585'010.–	15'269'821.–	23,5 %
2012	3'809'864.–	17'483'915.–	21.8 %

Sozialleistungen inkl. Alimentenbevorschussung (ohne Verwaltungskosten)

Jahre	Total	pro Einwohner
2005	1'107'957.–	Fr. 202.00
2006	1'074'490.–	Fr. 196.75
2007	1'148'187.–	Fr. 210.05
2008	1'156'513.–	Fr. 211.15
2009	1'007'498.–	Fr. 182.00
2010	779'189.–	Fr. 142.65
2011	899'259.–	Fr. 163.30
2012	789'053.–	Fr. 142.25

Die Sozialhilfeleistungen haben im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 21.05 pro Einwohner abgenommen. Die oben aufgeführten Zahlen 2012 werden auf Grundlage der kantonalen Erhebung der Sozialhilfekosten der Gemeinden hergeleitet. Die Werte für die Jahre 2010 und 2011 wurden entsprechend angepasst.

Wesentliche Einflussfaktoren und Zukunftsaussichten

Rechnungslegung 2012 und Abschluss

Zur Rechnungslegung und dem Abschluss des Jahres 2012 sind einige Erklärungen besonders wichtig. Mit der Vakanz der Stelle des Finanzverwalters musste sich der finanzverantwortliche Stadtmann der Rechnungsführung selber vermehrt operativ annehmen. Mit ausserordentlich gutem Einsatz des Verwaltungspersonals und teilweise zeitlicher Unterstützung durch eine externe Fachkraft konnten langjährige Pendenzen erledigt und fällige Korrekturen in den Abrechnungen vorgenommen werden. Somit sind nun alle Unsicherheiten in der Rechnungsführung und in den Bilanzierungsdifferenzen ausgeräumt und abgeschlossen.

Saldo-Bereinigung in den Bilanzen 2007 bis 2011

Im Sammelkonto Tutoris (1. 200002 Bestandesrechnung) war Ende 2011 ein hoher, nicht nachweisbarer Saldo ausgewiesen. Die RPK verlangte in der Folge eine umfassende Klärung und nachvollziehbare Abstimmung des Sammelkontos.

Die Abklärungen und Untersuchungen zeigten, dass dieses Problem bereits seit dem Jahre 2007 bestand. Nach umfassenden Recherchen von über 7'000 Abrechnungen ergab sich, dass Rückerstattungen der Ortsbürger statt auf das entsprechende Ertragskonto 1581.4361 (Rückvergütungen von Thurgauer Bürgern) auf das Sammelkonto 1.200002 (Sammelkonto Tutoris; Bestandesrechnung) verbucht wurden. Die Differenzen im Saldo entstanden auch mangels zeitlich korrekter Abstimmung der Kontos in der Finanzbuchhaltung und der Klientenbuchhaltung der Sozialen Dienste.

Die falsch gebuchten Erträge von insgesamt Fr. 314'054.- wurden diesem Konto nun wieder belastet und dem Konto 1995.4390 (Übrige Erträge und Entgelte) gutgeschrieben. Dieser Betrag wurde anschliessend im selben Gesamtbetrag auf Konto 1995.3390 (Abschreibungen von übrigen Aktiven) glattgestellt. Das Ergebnis der Stadt ist somit in den Vorjahren um insgesamt Fr. 314'054.- zu tief ausgefallen.

Der Stadtrat beschloss den unechten Gewinn in der Rechnung der Sozialen Dienste auf drei Jahre auszugleichen. Durch die beschlossene Mittelverwendung wird das Ergebnis 2012 um Fr. 114'054.- und in den zwei folgenden Jahren um je Fr. 100'000.- verbessert. Andererseits wurde zu Lasten des Kto. 1.200099 (Kreditausgleichskonto Kreditoren) wegen einer nicht korrekten Tutoris-Buchung Fr. 68'660.35 ausgebucht.

Es ist somit festzustellen, dass ein unhaltbarer Zustand nach mehreren Jahren Unklarheit nun behoben wurde. Nachdem die Tutoris-Abstimmungen nunmehr wöchentlich erfolgen, ist auch zu erwarten, dass sich eine derartige Situation nicht noch einmal wiederholt.

Abrechnung Anlass Tour-de-Suisse, Etappenort Bischofszell

Der Stadtrat hat am 8. Juni 2011 das Organisieren der Etappe Bischofszell für die Tour-de-Suisse 2012 mit Zielankunft und Start bewilligt und ein Organisationskomitee mit der Durchführung für die Stadt Bischofszell beauftragt. Gleichzeitig hat er den Vertrag zwischen der IMG, Zürich (Organisator der Tour-de-Suisse) und der Stadt Bischofszell behandelt. Nach den ursprünglich bewilligten Fr. 20'000.- als Defizitgarantie erhöhte der

Stadtrat diese aufgrund neuer Erkenntnisse am 18. April 2012 auf Fr. 50'000.–. Ein zuvor vom OK beantragtes zinsloses Darlehen in der Höhe von Fr. 90'000.– für alle notwendigen ausserordentlichen Vorauszahlungen lehnte der Stadtrat als zu hoch ab. Die am 1. Juni 2012 vorgenommene Zahlung von Fr. 50'000.– (plus MWSt. Fr. 4'000.–) erfolgte aufgrund einer vertraglichen Regelung zwischen der IMG Tour-de-Suisse und der Stadt Bischofszell als Rechtsträger, da das eingesetzte OK noch nicht über liquide Geldmittel verfügte, obwohl schon schriftliche Zusagen von Fr. 89'000.– Sponsorenbeiträge vorlagen. Die Zahlung war eindeutig in der Buchhaltung der Stadt Bischofszell als Übergang (verpflichtete Vorschusszahlung mit Rechnung der IMG) in einem Durchlaufkonto der Bilanz offen festgehalten, deklariert, ausgewiesen und entsprechend mit Doppelunterschrift visiert worden.

Der Vorschuss wurde bereits im Vorfeld der Auseinandersetzung mit Eingang der Zahlung am 27. Juni 2012 im Städtischen Vermögen wieder zurückbezahlt und damit ausgeglichen, obwohl das eigentlich nicht zwingend nötig war.

In der Zwischenzeit ist die Abrechnung durch das OK erstellt worden. Sie schliesst mit dem Beitrag der Stadt Bischofszell von Fr. 48'571.30 ausgeglichen ab. Die Revision erfolgte durch ein externes Treuhandbüro.

Der Beitrag der Stadt Bischofszell an die Durchführung des Anlasses ist in der Laufenden Rechnung 2012 ausgewiesen belastet.

Verwendung Reingewinn aus Liegenschaftsverkauf

Aus dem Verkauf der Liegenschaft Rofenstrasse aus dem Finanzvermögen der Stadt Bischofszell ergab sich ein Reingewinn von Fr. 1'025'056.55. Der Stadtrat hat diesen Reingewinn für ausserordentliche Aufgaben und Beiträge verwendet, resp. zurückgestellt. Die Verwendung dieses ausserordentlichen Ertrages wurde wie folgt vorgesehen:

Reingewinn/ Buchgewinn	Fr. 1'025'056.55
a.o. Abschreibung Kontokorrentschuld Bürgerhof	Fr. - 500'000.00 Antrag an Gemeindeversammlung
Einlage in Fonds für ein attraktives Bischofszell	Fr. -100'000.00
Rückstellung für Kinderspielgeräte	Fr. - 50'000.00
Baubeitrag an Haus der Musik	Fr. -100'000.00
Erlass Darlehen Vereinszentrum Bleiche	Fr. - 43'000.00
Gewinn zugunsten Laufender Rechnung 2012	Fr. 232'056.55

Da der Betrag von Fr. 500'000.– die Finanzkompetenz des Stadtrates übersteigt, muss dieser von der Gemeindeversammlung bewilligt werden. Es war jedoch schon ein jahrelanger Wunsch der RPK, diese schwer abzutragende Schuld des Bürgerhofes zu vermindern. Der Stadtrat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung, der Verwendung von Fr. 500'000.– als ausserordentliche Abschreibung der Kontokorrentschulden des städtischen Betriebes Bürgerhof zuzustimmen.

Schlussbemerkung

Die Gemeinderechnung 2012 schliesst mit Fr. 20'936.49 besser ab als im defizitären Budget 2012 erwartet wurde. Trotz Buchgewinnen aus Liegenschaftsverkäufen wirken sich aufwandseitig die zunehmenden Kosten für die Langzeitpflege und der individuellen Krankenkassen-Prämienverbilligungen sowie die erhöhten Aufwendungen für ausgelagerte Dienste – wie die Vorleistungen für die neue Berufsbeistandschaft - negativ auf das Ergebnis aus.

Eigentlich würde die Jahresrechnung 2012 der Stadt Bischofszell aber mit einem hohen Ertragsüberschuss von Fr. 648'376.49 abschliessen!

Der Stadtrat findet es jedoch nicht richtig, das Resultat der jährlichen Ausgaben in der Laufenden Rechnung mit Reingewinnen aus Veräusserung von Vermögenswerten und aus Bereinigung von Saldodifferenzen zu verschönern. Deshalb wurden diese zusätzlichen Einnahmen für spezielle Aufgaben verwendet. Man kann dieses Vorgehen als «rote Zahlen mit Ansage» bezeichnen!

Somit ergibt sich ein korrektes Bild der tatsächlichen Abrechnung des Gemeindehaushaltes 2012 mit einem Defizit von Fr. 344'623.51.

Die politische Gemeinde Bischofszell verfügt über eine starke Eigenkapitalbasis, um den Aufwandüberschuss von Fr. 344'623.51 zu tragen.

Antrag:

Der Stadtrat beantragt,

- der Verwendung von Fr. 500'000.– als ausserordentliche Abschreibung der Kontokorrentschulden des städtischen Betriebes Bürgerhof zuzustimmen und
- die Jahresrechnung 2012 und die Bilanz per 31. Dezember 2012 zu genehmigen und
- den Aufwandüberschuss von Fr. 344'623.51 dem Eigenkapital zu belasten.

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung Zusammenzug Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Stadtbuchhaltung	17'483'915.28	17'139'291.77	15'211'510	14'845'950	15'269'820.89	15'100'050.14
	Saldo		344'623.51		365'560		169'770.75
10	Allgemeine Verwaltung	4'339'164.69	2'590'388.82	4'086'600	2'654'450	4'086'227.66	2'742'323.15
	Saldo		1'748'775.87		1'432'150		1'343'904.51
11	Öffentliche Sicherheit	1'826'198.82	1'166'185.43	1'674'150	1'017'700	1'737'126.81	1'013'456.55
	Saldo		660'013.39		656'450		723'670.26
13	Kultur und Freizeit	1'465'457.25	142'867.05	1'403'100	176'100	1'290'932.21	183'047.35
	Saldo		1'322'590.20		1'227'000		1'107'884.86
14	Gesundheit	553'453.00	4'455.00	481'800	16'600	491'751.55	5'770.00
	Saldo		548'998.00		465'200		485'981.55
15	Soziale Wohlfahrt	3'576'632.20	1'899'457.60	3'524'200	1'769'400	3'517'606.65	1'624'310.70
	Saldo		1'677'174.60		1'754'800		1'893'295.95
16	Verkehr	1'036'671.90	294'655.35	1'055'900	266'100	1'019'850.90	289'119.80
	Saldo		742'016.55		789'800		730'731.10
17	Umwelt und Raumordnung	2'428'207.91	2'139'791.24	2'195'400	1'922'900	2'338'239.46	2'015'994.17
	Saldo		288'416.67		272'500		322'245.29
18	Volkswirtschaft	316'283.79	15'601.65	345'910	23'200	318'874.19	16'996.90
	Saldo		300'682.14		322'710		301'877.29
19	Finanzen und Steuern	1'941'845.72	8'885'889.63	444'450	6'999'500	469'211.46	7'209'031.52
	Saldo	6'944'043.91		6'555'050		6'739'820.06	

Laufende Rechnung Zusammenzug

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Stadtbuchhaltung	17'483'915.28	17'139'291.77	15'211'510	14'845'950	15'269'820.89	15'100'050.14
	Saldo		344'623.51		365'560		169'770.75
10	Allgemeine Verwaltung	4'339'164.69	2'590'388.82	4'086'600	2'654'450	4'086'227.66	2'742'323.15
	Saldo		1'748'775.87		1'432'150		1'343'904.51
1011	Gemeindevers., Wahlen und Abstimmungen	192'820.17	54'908.25	152'000	75'000	194'040.70	66'045.70
1012	Stadtrat	241'295.01	51'560.00	288'000	52'000	282'177.90	50'440.00
1020	Stadtverwaltung	1'786'199.36	1'150'641.92	1'659'400	1'146'550	1'588'517.42	1'249'674.55
1029	Bauverwaltung und Werkhof	1'683'977.17	1'081'864.65	1'570'100	1'102'000	1'622'677.80	1'129'694.05
1030	Leistungen an Pensionierte	19'830.90	19'830.90	19'400	19'400	19'196.95	19'196.95
1090	Verwaltungsliegenschaften	415'042.08	231'583.10	397'700	259'500	379'616.89	227'271.90
109000	Rathaus	125'406.66	5'200.00	96'700	8'500	104'286.42	5'170.00
109002	Bogenturm	5'654.06	0.00	9'300	0	1'758.30	0.00
109004	Liegenschaft Türkeistrasse 4	9'268.03	16'200.00	17'000	17'000	7'818.28	16'200.00
109005	Liegenschaft Marktgasse 13	26'876.63	38'600.00	29'000	39'600	26'973.94	38'506.00
109006	Liegenschaft Bleiche	13'380.12	23'803.10	19'800	23'000	18'043.87	22'415.70
109007	Liegenschaft Fabrikstrasse, Stall	4'368.36	2'600.00	4'200	2'400	4'517.41	2'400.00
109008	Werkhof Fabrikstrasse 28	38'603.19	7'200.00	38'600	7'200	43'883.29	7'200.00
109009	Mehrweckgebäude Halden	7'799.28	2'860.00	8'200	2'800	8'798.13	2'880.00
109010	Mehrweckgebäude Schweizerholz	3'859.62	0.00	4'900	0	4'558.33	0.00
109011	Bürgerhof-Anlage	99'644.40	80'000.00	101'000	80'000	93'540.95	80'000.00
109012	Laub-Egge	14'796.17	20'256.00	12'800	23'000	14'335.25	21'212.20
109013	Parkplatz Espenstrasse	1'036.00	0.00	1'700	0	1'214.00	0.00
109014	Tiefgarage Grubplatz	20'820.00	20'820.00	21'000	21'000	18'130.00	18'130.00
109016	Liegenschaft Türkeistrasse 1	9'663.97	0.00	2'500	5'000	9'129.47	0.00
109017	Liegenschaft Bakom-Gebäude	25'821.09	2'636.00	19'900	18'000	16'890.70	0.00
109099	Diverse Grundstücke	8'044.50	11'408.00	11'100	12'000	5'738.55	13'158.00

Laufende Rechnung Zusammenzug

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	Öffentliche Sicherheit	1'826'198.82	1'166'185.43	1'674'150	1'017'700	1'737'126.81	1'013'456.55
	Saldo		660'013.39		656'450		723'670.26
1100	Grundbuch, Mass und Gewicht	35'959.20	0.00	37'600	0	40'333.30	0.00
1101	Einwohnerdienste und Bürgerservice	171'990.96	73'729.75	162'900	85'000	175'438.55	61'244.70
1102	Amtsvermundschaft	226'637.62	6'000.00	185'300	10'000	166'979.90	5'500.00
1103	Marktwesen	71'729.25	11'690.00	78'700	11'800	79'721.50	9'554.00
1104	Vormundschaftsbehörde	210'675.10	25'007.00	129'500	12'000	199'963.70	9'192.00
1105	Schlichtungsbehörde Mietwesen	27'003.60	2'755.00	26'800	1'500	27'935.10	1'985.00
1113	Stadtpolizei	84'844.14	90'248.67	64'100	79'000	66'599.10	95'681.00
1140	Feuerwehr	506'769.87	506'769.87	453'000	453'000	462'109.75	462'109.75
1150	Militär	148'057.81	163'501.40	126'700	80'000	145'901.68	113'587.00
1160	Zivilschutz Gemeinde Bischofszell	125'335.83	81'286.80	137'100	25'100	129'505.63	21'744.10
1161	Katastrophen & Notfallorganisation Gemeinde	11'998.50	0.00	13'750	1'600	9'779.60	0.00
1162	Zivilschutz Region	184'632.14	184'632.14	235'000	235'000	216'392.85	216'392.85
1163	Regionaler Führungsstab	20'564.80	20'564.80	23'700	23'700	16'466.15	16'466.15
13	Kultur und Freizeit	1'465'457.25	142'867.05	1'403'100	176'100	1'290'932.21	183'047.35
	Saldo		1'322'590.20		1'227'000		1'107'884.86
1300	Kulturförderung	193'873.07	800.00	130'100	2'000	135'899.80	6'400.00
1301	Museum	70'185.76	4'103.30	77'400	4'000	65'833.56	3'398.50
1305	Mehrzweckhalle Bitzi	195'709.44	35'037.75	181'600	40'000	166'460.70	36'773.50
1306	Kornhalle	21'309.15	5'592.00	31'600	12'600	26'136.85	6'041.00
1310	Denkmalpflege und Heimatschutz	123'562.76	0.00	98'500	0	41'021.05	16'769.60
1330	Grünanlagen und Wanderwege	136'586.70	5'000.00	155'000	5'000	139'190.90	2'935.50
1331	Kinderspielfläche	28'354.90	0.00	46'800	0	41'497.15	0.00
1340	Sport	42'808.00	0.00	41'900	0	42'577.00	0.00
1341	Schwimmbad	313'000.00	0.00	312'900	0	323'818.10	0.00
1344	Sporthalle Bruggwiesen	260'329.07	91'882.00	236'400	111'000	205'850.55	110'295.50
1346	Anlagen Bruggfeld	53'509.95	452.00	60'500	1'500	56'063.50	433.75
1347	Sportgeräte für alle Anlagen	24'956.45	0.00	25'400	0	40'301.70	0.00
1348	Vita Parcours	1'272.00	0.00	5'000	0	6'281.35	0.00

Laufende Rechnung Zusammenzug

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	Gesundheit	553'453.00	4'455.00	481'800	16'600	491'751.55	5'770.00
	Saldo		548'998.00		465'200		485'981.55
1410	Alters- u. Pflegeheime	336'538.00	0.00	219'200	0	251'722.00	0.00
1440	Ambulante Krankenpflege	164'527.70	0.00	199'600	800	169'769.60	0.00
1441	First Responder- /Rettungsdienst	26'809.45	680.00	40'000	12'000	43'083.95	1'920.00
1450	Alkohol- und Drogenmissbrauch	16'521.00	0.00	16'500	0	16'386.00	0.00
1459	Übrige Krankheitsbekämpfung	325.00	325.00	300	300	400.00	400.00
1470	Lebensmittelkontrolle	4'243.85	2'450.00	5'200	2'500	5'618.00	2'450.00
1490	Übriges Gesundheitswesen	4'488.00	1'000.00	1'000	1'000	4'772.00	1'000.00
15	Soziale Wohlfahrt	3'576'632.20	1'899'457.60	3'524'200	1'769'400	3'517'606.65	1'624'310.70
	Saldo		1'677'174.60		1'754'800		1'893'295.95
1500	Sozialversicherung, Allgemeines	27'822.28	8'930.00	45'000	8'900	52'355.10	17'910.00
1520	Krankenversicherung	523'276.16	13'465.80	447'000	13'500	511'145.80	15'991.85
1530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	319.80	0.00	20'500	0	500.00	0.00
1540	Jugendschutz	139'475.21	5'374.35	133'200	3'000	120'531.00	3'000.00
1550	Invalidität	2'200.10	0.00	1'800	0	1'732.55	0.00
1580	Altersfürsorge	3'278.25	0.00	3'000	0	3'931.80	0.00
1581	Öffentliche Sozialhilfe	2'545'945.23	1'660'322.08	2'529'500	1'564'000	2'451'146.70	1'369'700.40
1582	Arbeitsamt	748.92	0.00	14'000	0	18'190.20	0.00
1589	Alimentenbevorschussung	333'566.25	211'365.37	330'200	180'000	358'073.50	217'708.45
16	Verkehr	1'036'671.90	294'655.35	1'055'900	266'100	1'019'850.90	289'119.80
	Saldo		742'016.55		789'800		730'731.10
1610	Staatsstrassen	193'930.35	22'653.00	192'500	23'000	209'685.35	23'220.00
1620	Gemeindestrassen	566'399.95	188'724.90	578'000	165'500	536'436.70	189'165.95
1621	Tiefgarage Laubegg	23'450.00	23'450.00	22'000	22'000	25'950.50	25'950.50
1622	Parkplätze öffentliche	2'747.45	2'747.45	3'000	3'000	3'120.00	3'120.00
1640	Bundesbahnen	58'773.20	56'880.00	61'100	52'400	54'014.35	47'463.35
1650	Öffentlicher regionaler Personenverkehr	191'370.95	200.00	199'300	200	190'644.00	200.00

Laufende Rechnung Zusammenzug

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	Umwelt und Raumordnung	2'428'207.91	2'139'791.24	2'195'400	1'922'900	2'338'239.46	2'015'994.17
	Saldo		288'416.67		272'500		322'245.29
1700	Wasser	6'801.10	0.00	8'500	0	9'821.35	0.00
1710	Abwasserbeseitigung	1'893'219.54	1'893'219.54	1'663'500	1'663'500	1'802'952.72	1'802'952.72
1720	Abfallbeseitigung	173'835.50	132'023.00	158'500	111'000	177'491.00	117'919.50
1740	Friedhof und Bestattungen	222'165.02	87'066.70	238'600	114'000	222'015.19	67'458.30
1750	Gewässerverbauungen	25'770.15	0.00	29'100	5'000	15'307.85	0.00
1770	Naturschutz	2'545.65	0.00	1'450	0	1'360.30	0.00
1780	Übriger Umweltschutz	55'141.20	26'915.00	51'950	27'400	71'590.50	27'108.65
1790	Raumordnung	48'729.75	567.00	43'800	2'000	37'700.55	555.00
18	Volkswirtschaft	316'283.79	15'601.65	345'910	23'200	318'874.19	16'996.90
	Saldo		300'682.14		322'710		301'877.29
1800	Landwirtschaft	4'846.05	0.00	5'800	0	9'019.75	0.00
1804	Pflanzenbau	20'747.30	120.00	19'300	2'300	16'386.00	600.00
1809	Flur- und Waldstrassen	13'580.60	0.00	28'000	0	11'651.00	0.00
1810	Forstwirtschaft	22'630.90	0.00	23'000	0	23'419.80	0.00
1820	Jagd	4'647.70	8'355.70	4'810	8'400	5'908.20	8'355.70
1830	Tourismus und Marketing	186'462.03	322.50	154'000	0	163'081.18	0.00
1840	Industrie, Gewerbe, Handel, Wirtschaftsförderung	39'369.56	0.00	78'500	0	76'830.26	0.00
1869	Energieberatungsstelle	23'999.65	6'803.45	32'500	12'500	12'578.00	8'041.20
19	Finanzen und Steuern	1'941'845.72	8'885'889.63	444'450	6'999'500	469'211.46	7'209'031.52
	Saldo	6'944'043.91		6'555'050		6'739'820.06	
1900	Gemeindesteuern	79'686.87	6'254'398.11	60'000	6'094'000	66'574.09	6'319'605.28
1921	Finanzausgleich	0.00	220'280.00	0	350'000	0.00	349'568.00
1931	Gemeindeanteile an kant. Steuern	0.00	656'939.40	0	460'000	0.00	440'731.90
1933	Gemeindeanteile an kant. Gebühren	15'098.55	25'489.05	13'000	25'000	12'058.80	19'010.90
1940	Zinsen und Emissionskosten	310'286.40	22'209.32	355'500	44'500	383'243.94	40'001.74
1944	Liegenschaft Thurbruggstrasse	3'151.20	15'600.00	10'400	15'600	4'386.63	15'600.00
1946	Landreserve Waldhof	11.20	1'500.00	1'050	1'500	11.20	1'500.00

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1947	Landreserve im Gihl	193'367.00	196'257.00	1'000	2'900	0.00	2'890.00
1948	Tiefgarage Laubegg	148'763.00	148'763.00	0	0	0.00	0.00
1949	Liegenschaft Anlage Fileppistrasse	2'000.00	2'915.80	3'500	3'000	2'936.80	2'907.35
1971	CO2-Abgabe	0.00	1'238.00	0	3'000	0.00	0.00
1995	Ausserordentl. Aufwände u. Erträge	1'189'481.50	1'340'299.95	0	0	0.00	17'216.35

Anteile in Prozenten

Aufwand / Ertrag in Prozenten	100.0%	98.0%	100.0%	97.6%	100.0%	98.9%
Vorschlag in Prozenten						
Rückschlag in Prozenten		2.0%		2.4%		1.1%
TOTAL	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Stadtbuchhaltung	17'483'915.28	17'139'291.77	15'211'510	14'845'950	15'269'820.89	15'100'050.14
	Saldo		344'623.51		365'560		169'770.75
10	Allgemeine Verwaltung	4'339'164.69	2'590'388.82	4'086'600	2'654'450	4'086'227.66	2'742'323.15
	Saldo		1'748'775.87		1'432'150		1'343'904.51
1011	Gemeindeversammlungen, Wahlen und Abstimmungen	192'820.17	54'908.25	152'000	75'000	194'040.70	66'045.70
	Saldo		137'911.92		77'000		127'995.00
3000	Wahlbüro	13'500.75		11'000		14'322.50	
3001	Revisoren	7'617.50		7'000		7'718.00	
3100	Abstimmungsmaterial, Inserate, Druck, usw.	82'000.60		70'000		80'491.35	
3180	Dienstleistungen, Porti, etc.	22'822.30		25'000		35'636.65	
3190	Verbandsbeiträge, Verschiedenes	13'154.70		9'000		14'184.90	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	53'724.32		30'000		41'687.30	
4390	Mitteilungsblatt; Entgelte, Rückerstattungen		51'983.80		63'000		54'613.95
4520	Rückerstattungen		2'924.45		12'000		11'431.75
1012	Stadtrat	241'295.01	51'560.00	288'000	52'000	282'177.90	50'440.00
	Saldo		189'735.01		236'000		231'737.90
3170	Repräsentationen, Spesen	26'232.90		27'000		26'119.00	
3180	Anlässe, Beratungen, Gutachten	47'129.15		8'000		23'252.00	
3190	Übriger Sachaufwand	1'424.50		3'000		3'992.50	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	166'508.46		250'000		228'814.40	
4310	Beschlussestaxen		900.00		1'000		200.00
4520	Rückerstattung Sitzungsgelder, Honorare, usw.		50'660.00		51'000		50'240.00
1020	Stadtverwaltung	1'786'199.36	1'150'641.92	1'659'400	1'146'550	1'588'517.42	1'249'674.55
	Saldo		635'557.44		512'850		338'842.87
3010	Besoldungen	1'181'180.10		1'120'000		1'082'113.10	
3030	Sozialversicherungen	91'513.55		85'000		82'697.10	
3040	Pensionskasse	96'447.25		90'000		87'448.75	
3050	Kranken- und Unfallversicherung	14'549.15		18'000		21'456.85	
3090	Übr. Personalkosten, Weiterbildung	69'518.75		30'000		26'030.62	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	24'556.66		28'000		26'765.35	
3110	Anschaff. Geräte, Mobiliar, Maschinen	14'523.35		14'000		13'270.40	
3130	Verbrauchsmaterial	293.80		1'000		366.80	
3150	Unterhalt. Geräte, Mobiliar, Maschinen	714.75		2'000		3'985.05	
3160	Miete u. Benützungskosten Maschinen	16'474.15		10'000		13'917.40	
3161	Benützungskosten VRSG/Scanning	79'779.85		100'000		71'027.00	
3170	Autoentschädigungen, Spesen	4'491.75		7'000		6'973.50	
3180	Dienstleistungen, Telefon, Porti, Honorare	69'627.75		55'000		49'531.65	
3181	Sach-/Haftpflichtversicherungen	13'772.70		15'000		18'687.95	
3182	Betriebungskosten	48'320.95		50'000		47'785.65	
3183	EDV, Internet	31'008.10		22'000		23'956.55	
3184	Scanning Steuerakten	9'022.25					
3190	Verschiedenes	1'970.00		2'000		2'641.05	
3310	Ord. Abschreibungen EDV+TT-Anlagen	18'434.50		10'400		9'862.65	
4310	Diverse Kanzleigeühren		780.00		1'500		1'810.00
4311	Gebühren Spiel- / Verkaufsautomaten		1'216.65		1'200		1'200.00
4312	Einbürgerungstaxen		7'800.00		7'000		5'800.00
4350	Verkaufserlös von Drucksachen usw.		252.00		500		394.50
4360	Rückerstattungen Lohnanteile (EO, FAK, Vers.)		34'590.15		12'000		33'107.80
4361	Rückerstattung Betriebungskosten		32'057.75		40'000		33'974.30
4362	Rückerstattungen Prämienüberschuss				5'000		2'500.00
4363	Rückerstattung Porti		194.90		200		122.60
4390	Übrige Entgelte		17'520.05		15'000		19'246.35
4510	Bezugsprovision Staats- und Bundessteuern		184'679.20		175'000		194'675.20
4511	Entsch. für Mitwirkung Veranlagungen		2'232.00		1'000		1'464.00
4520	Bezugsprovision Schul- und Kirchensteuern		159'707.50		152'000		158'766.90
4900	Interne Verrechnung Personalaufwand		696'535.52		723'750		784'212.90
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand		13'076.20		12'400		12'400.00
1029	Bauverwaltung und Werkhof	1'683'977.17	1'081'864.65	1'570'100	1'102'000	1'622'677.80	1'129'694.05
	Saldo		602'112.52		468'100		492'983.75
3000	Sitzungsgelder Kommissionen	3'100.00		3'000		2'325.00	
3010	Besoldungen	1'141'712.55		1'085'000		1'124'544.65	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030	Sozialversicherungen	90'706.40		85'000		85'369.00	
3040	Pensionskasse	1'10'214.85		90'000		100'233.90	
3050	Kranken- und Unfallversicherungen	39'029.00		31'000		44'579.65	
3090	Div.Personalkosten, Weiterbildung	22'931.75		15'000		18'727.15	
3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	17'547.35		18'000		15'601.90	
3110	Anschaff. Geräte,Mobiliar,Maschinen	7'792.95		10'500		8'508.20	
3120	Wasser, Energie, Heizung	3'716.45		1'000		7'060.15	
3130	Material, Treibstoff	39'725.60		35'000		32'305.45	
3140	Baulicher Unterhalt Büro 1. OG					870.55	
3150	Unterhalt Geräte,Mobiliar,Maschinen	8'529.10		8'000		8'493.45	
3151	Unterhalt Fahrzeuge	18'342.60		15'000		16'296.05	
3160	Miete u. Benützungskosten Geräte	8'530.50		7'000		9'366.30	
3161	Miete Büro Kornhalle	33'337.60		31'000		31'411.80	
3170	Auto- und Spesenentschädigungen	7'561.60		9'000		7'747.65	
3180	Telefon, Vers., Beratungen, Dienstl./VRSG	44'559.90		35'000		37'276.40	
3190	Übriger Sachaufwand, Verbandsbeitr.	2'665.70		2'500		3'017.60	
3310	Ord. Abschreibung Fahrzeuge Bauamt	57'967.85		64'500		35'696.95	
3311	ord. Abschreibung EDV GIS	2'120.00		2'100		3'600.00	
3900	Int. Verr. Personalaufwand	19'013.42		18'000		25'146.00	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	4'872.00		4'500			
3911	Interne Verrechnung Sachaufwand					4'500.00	
4270	Mieteinnahmen Büro 1. OG		7'627.75				2'000.00
4310	Baubewilligungstaxen		75'431.40		60'000		94'997.90
4360	Rückerstattungen EO, FAK, SUVA		36'936.25		30'000		64'046.15
4380	Eigenleistungen für Investitionen				59'000		
4901	Interne Verrechnung Personalaufwand		961'869.25		953'000		968'650.00
1030	Leistungen an Pensionierte	19'830.90	19'830.90	19'400	19'400	19'196.95	19'196.95
	Saldo		0.00		0		0.00
3070	Renten, Teuerungszulagen auf Renten	19'830.90		19'400		19'196.95	
4820	Entnahme aus Altersvorsorgefonds		19'830.90		19'400		19'196.95

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1090	Verwaltungsliegenschaften						
	Saldo	415'042.08	231'583.10	397'700	259'500	379'616.89	227'271.90
			183'458.98		138'200		152'344.99
109000	Rathaus	125'406.66	5'200.00	96'700	8'500	104'286.42	5'170.00
	Saldo		120'206.66		88'200		99'116.42
3110	Anschaffungen Geräte, Mobiliar usw.	18'487.10		5'000		2'157.60	
3120	Wasser, Energie, Gas	20'072.80		18'000		16'557.15	
3130	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	1'457.75		2'000		2'423.70	
3140	Baulicher Unterhalt	44'464.75		33'000		34'639.58	
3150	Unterhalt Geräte, Mobiliar usw.	2'302.95		1'000		6'452.35	
3180	Abgaben, Sachversicherungen, Gebühren	7'588.68		6'200		6'341.69	
3190	Uebrigcr Sachaufwand (Verschönerung Hausflur + Bürgersaal)	2'379.25		2'000		2'941.40	
3310	Ordentliche Abschreibungen	17'828.10		16'500		18'279.30	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	8'784.78		12'000		13'089.65	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	2'040.50		1'000		1'404.00	
4270	Mietzinsen (Bezirksgericht)				3'000		
4340	Benützungsgebühren (Bürgersaal)		1'700.00		2'000		1'670.00
4910	Interne Verrechnung Sachaufwand		3'500.00		3'500		3'500.00
109002	Bogenturm	5'654.06	0.00	9'300	0	1'758.30	0.00
	Saldo		5'654.06		9'300		1'758.30
3140	Baulicher Unterhalt, Abwasser	4'255.85		8'000		315.10	
3180	Abgaben, Gebühren, Sachversicherung	338.21		300		338.20	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand	1'060.00		1'000		1'105.00	
109004	Liegenschaft Türkeistrasse 4	9'268.03	16'200.00	17'000	17'000	7'818.28	16'200.00
	Saldo	6'931.97			0	8'381.72	
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	723.25		1'000		953.75	
3140	Baulicher Unterhalt	6'632.00		14'000		2'577.70	
3180	Sachversicherungen, Abgaben	1'025.03		1'000		1'049.83	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	887.75		1'000		3'237.00	
4270	Mietzinsen		16'200.00		17'000		16'200.00

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
109005	Liegenschaft Marktgasse 13	26'876.63	38'600.00	29'000	39'600	26'973.94	38'506.00
	Saldo	11'723.37		10'600		11'532.06	
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	2'268.65		2'000		2'208.80	
3130	Verbrauchsmaterial	3.90		500			
3140	Baulicher Unterhalt	5'772.55		8'000		6'050.90	
3180	Sachversicherungen, Abgaben	847.64		900		889.24	
3310	Ordentliche Abschreibungen	9'500.00		9'500		10'300.00	
3900	Int. Verrechnung Personalaufwand Raumpflege	3'923.89		3'600		2'985.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	1'060.00		1'000		1'040.00	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand (Heizung)	3'500.00		3'500		3'500.00	
4270	Mietzinsen		38'600.00		39'600		38'506.00
109006	Liegenschaft Bleiche	13'380.12	23'803.10	19'800	23'000	18'043.87	22'415.70
	Saldo	10'422.98		3'200		4'371.83	
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	9'152.65		9'000		7'725.45	
3140	Unterhalt Gebäude	406.00		7'000		6'386.35	
3180	Sachversicherungen, Abgaben	834.97		900		870.07	
3310	Ordentliche Abschreibungen	1'900.00		1'900		2'100.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	1'086.50		1'000		962.00	
4270	Mietzinsen		16'780.10		17'000		16'391.80
4271	Heizkostenanteile Vereinszentrum		7'023.00		6'000		6'023.90
109007	Liegenschaft Fabrikstrasse, Stall	4'368.36	2'600.00	4'200	2'400	4'517.41	2'400.00
	Saldo		1'768.36		1'800		2'117.41
3140	Baulicher Unterhalt	553.20		500		190.00	
3180	Sachversicherungen, Abgaben	62.41		100		62.41	
3310	Ordentliche Abschreibungen	2'600.00		2'600		2'900.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	1'152.75		1'000		1'365.00	
4270	Mietzinsen		2'600.00		2'400		2'400.00

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
109008	Werkhof Fabrikstrasse 28	38'603.19	7'200.00	38'600	7'200	43'883.29	7'200.00
	Saldo		31'403.19		31'400		36'683.29
3110	Anschaffungen			500		509.35	
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	9'221.90		6'000		11'491.40	
3130	Verbrauchsmaterial	1'480.70		2'000		1'751.80	
3140	Baulicher Unterhalt	2'045.85		3'000		2'491.65	
3180	Sachversicherungen, Gebühren, Tel.	2'103.49		3'100		2'218.09	
3310	Ordentliche Abschreibungen	16'000.00		16'000		17'400.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	7'751.25		8'000		8'021.00	
4270	Mietzinsen		7'200.00		7'200		7'200.00
109009	Mehrzweckgebäude Halden	7'799.28	2'860.00	8'200	2'800	8'798.13	2'880.00
	Saldo		4'939.28		5'400		5'918.13
3110	Anschaffungen Geräte, Einrichtungen			200			
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	1'528.60		1'000		1'224.30	
3130	Verbrauchsmaterial			500			
3140	Baulicher Unterhalt			500		1'071.50	
3180	Sachversicherungen, Gebühren usw.	710.68		600		610.33	
3310	Ordentliche Abschreibungen	4'500.00		4'400		4'800.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	1'060.00		1'000		1'092.00	
4340	Benützungsgebühren		2'860.00		2'800		2'880.00
109010	Mehrzweckgebäude Schweizersholz	3'859.62	0.00	4'900	0	4'558.33	0.00
	Saldo		3'859.62		4'900		4'558.33
3110	Anschaffungen Geräte, Einrichtungen			200			
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser			500		330.00	
3130	Verbrauchsmaterial			200			
3140	Baulicher Unterhalt	205.20		500		385.95	
3180	Sachversicherungen, Gebühren usw.	541.42		500		663.38	
3310	Ordentliche Abschreibungen	2'000.00		2'000		2'100.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	1'113.00		1'000		1'079.00	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
109011	Bürgerhof-Anlage	99'644.40	80'000.00	101'000	80'000	93'540.95	80'000.00
	Saldo		19'644.40		21'000		13'540.95
3140	Baulicher Unterhalt	6'496.10		10'000		2'769.95	
3310	Ordentliche Abschreibungen	86'006.55		86'000		86'000.00	
3901	Interne Verrechnung (BV)	7'141.75		5'000		4'771.00	
4270	Pachtzins Bürgerhof		80'000.00		80'000		80'000.00
109012	Laub-Egge	14'796.17	20'256.00	12'800	23'000	14'335.25	21'212.20
	Saldo	5'459.83		10'200		6'876.95	
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	10'871.95		8'500		9'566.65	
3140	Unterhalt und Reparaturen	1'444.85		2'000		321.10	
3180	Sachversicherungen, Abgaben	1'180.87		1'300		3'251.50	
3901	Interne Verr. Personalaufwand (BV)	1'298.50		1'000		1'196.00	
4270	Mietzinsen		20'256.00		23'000		21'212.20
109013	Parkplatz Espenstrasse	1'036.00	0.00	1'700	0	1'214.00	0.00
	Saldo		1'036.00		1'700		1'214.00
3140	Baulicher Unterhalt, Abwasser			500			
3180	Sachversicherungen, Abgaben	135.00		200		135.00	
3901	Intene Verrechnung Personalaufwand (BV)	901.00		1'000		1'079.00	
109014	Tiefgarage Grubplatz	20'820.00	20'820.00	21'000	21'000	18'130.00	18'130.00
	Saldo		0.00		0		0.00
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	803.45		800		887.85	
3130	Verbrauchsmaterial			500			
3140	Baulicher Unterhalt	525.80		1'000		114.25	
3180	Gebühren, Versicherungsprämien			300			
3810	Einlage in Spezialfinanzierung	18'377.75		16'400		16'425.90	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	1'113.00		2'000		702.00	
4270	Mietzinseinnahmen		20'820.00		21'000		18'130.00

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
109016	Liegenschaft Türkeistrasse 1						
	Saldo	9'663.97	0.00	2'500	5'000	9'129.47	0.00
3120	Wasser, Energie, Gas	1'916.75	9'663.97	2'500			9'129.47
3140	Baulicher Unterhalt			1'000		477.05	
3180	Gebühren, Versicherungsprämien	134.42		500		214.52	
3310	Ordentliche Abschreibungen	5'863.80				1'612.90	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	1'749.00		1'000		6'825.00	
4270	Mietzinsen				5'000		
109017	Liegenschaft Bakom-Gebäude						
	Saldo	25'821.09	2'636.00	19'900	18'000	16'890.70	0.00
3120	Wasser, Abwasser, Energie, Heizung	4'845.60	23'185.09		1'900		16'890.70
3140	Baulicher Unterhalt	8'569.60		2'000		2'544.00	
3180	Gebühren, Versicherungsprämien	713.64		6'000		1'804.20	
3310	Ordentliche Abschreibungen	9'400.00		500			
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	2'292.25		9'400		10'241.50	
4270	Mietzinseinnahmen		2'636.00	2'000		2'301.00	
					18'000		
109099	Diverse Grundstücke						
	Saldo	8'044.50	11'408.00	11'100	12'000	5'738.55	13'158.00
3130	Material	3'363.50		900		7'419.45	
3140	Baulicher Unterhalt, Abwasser			500			
3180	Gebühren, Honorare usw.	385.00		2'000		188.55	
3310	Ord. Abschreibungen Land Bruggwiesen	258.00		200			
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	3'400.00		3'400		3'600.00	
4270	Pachtzinsen	4'001.50		5'000		1'950.00	
			11'408.00		12'000		13'158.00
11	Öffentliche Sicherheit						
	Saldo	1'826'198.82	1'166'185.43	1'674'150	1'017'700	1'737'126.81	1'013'456.55
			660'013.39		656'450		723'670.26
1100	Grundbuch, Mass und Gewicht						
	Saldo	35'959.20	0.00	37'600	0	40'333.30	0.00
3180	Grundbuchvermessung und Mutationen	4'389.20	35'959.20		37'600		40'333.30
3310	Ord. Abschreibungen Vermessungswerk	31'570.00		6'000		6'033.30	
				31'600		34'300.00	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1101	Einwohnerdienste und Bürgerservice	171'990.96	73'729.75	162'900	85'000	175'438.55	61'244.70
	Saldo		98'261.21		77'900		114'193.85
3100	Drucksachen, Fachliteratur usw.			500			
3160	Benützungskosten VRSG	28'502.05		29'000		29'178.25	
3190	Verschiedenes	70.00		400		129.70	
3510	Pässe, Frepo, ID	56'476.70		50'000		45'277.60	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	84'127.71		80'000		97'853.00	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	2'814.50		3'000		3'000.00	
4310	Gebühren		73'729.75		85'000		61'244.70
1102	Amtsvermundschaft	226'637.62	6'000.00	185'300	10'000	166'979.90	5'500.00
	Saldo		220'637.62		175'300		161'479.90
3080	Entschädigung an Dritte	7'970.90		11'000		2'086.60	
3090	Übr. Personalkosten, Weiterbildung	315.00		4'000		1'185.55	
3100	Büromaterial und Drucksachen	824.85		1'000		651.20	
3110	Anschaffungen	978.95		1'000			
3150	Unterhalt Geräte und Maschinen			1'500			
3160	Büromiete Marktgasse 13	8'400.00		10'800		9'600.00	
3170	Spesenentschädigungen	380.80		2'500		1'771.90	
3180	Porti, Telefon, Gutachten usw.	59'310.45		3'000		2'137.05	
3190	Verschiedenes	220.00		500		200.00	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	148'236.67		150'000		149'347.60	
4360	Diverse Rückerstattungen		6'000.00		10'000		5'500.00
1103	Marktwesen	71'729.25	11'690.00	78'700	11'800	79'721.50	9'554.00
	Saldo		60'039.25		66'900		70'167.50
3000	Sitzungsgelder Kommissionen	1'825.00		2'000		2'615.00	
3100	Inserate, Drucksachen, Werbung	2'941.75		3'500		2'859.85	
3150	Unterhalt Marktstände	4'303.05		6'500		5'116.35	
3160	Miete u. Benützungskosten	3'728.95		2'700		4'092.40	
3190	Verschiedenes	6'697.80		6'500		6'011.90	
3310	Ord. Abschreibung	920.00		900		1'200.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	50'482.50		56'000		57'226.00	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	830.20					
4132	Marktggebühren		10'710.00	600		600.00	
4340	Benützungsgebühren Marktstände		980.00		1'000		9'484.00
							70.00
1104	Vormundschaftsbehörde	2'10'675.10	25'007.00	129'500	12'000	199'963.70	9'192.00
	Saldo		185'668.10		117'500		190'771.70
3000	Vormundschaftsbehörde	5'735.00		4'500		5'843.50	
3010	Besoldungen Sekretariat					2'373.45	
3080	Dienstleistungen Dritter	193'154.20		120'000		170'312.20	
3090	Übr. Personalkosten, Weiterbildung	616.90		500		90.55	
3100	Büromaterial, Drucksachen	412.40		200		463.00	
3160	Miete Büroentschädigung, etc.	3'800.00		3'800		3'800.00	
3170	Spesenentschädigungen	12.40					
3180	Dienstleistungen, Porti, Telefon, Gutachten usw.	6'944.20		500		17'081.00	
4310	Gebühren		25'007.00		12'000		9'192.00
1105	Schlichtungsbehörde Mietwesen	27'003.60	2'755.00	26'800	1'500	27'935.10	1'985.00
	Saldo		24'248.60		25'300		25'950.10
3000	Sitzungsgeld	3'475.00		3'500		3'150.00	
3090	übrige Personalkosten, Weiterbildung	1'300.75		1'400		1'283.40	
3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	192.65		200		4.40	
3160	Miete u. Benützungskosten	3'323.70		2'700		3'814.70	
3190	Verschiedenes	379.50		700		688.60	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	18'020.00		18'000		18'694.00	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	312.00		300		300.00	
4310	Wohnungsabnahmen		2'605.00		1'000		1'585.00
4311	Schlichtungsfälle Hohentannen		150.00		500		400.00
1113	Stadtpolizei	84'844.14	90'248.67	64'100	79'000	66'599.10	95'681.00
	Saldo	5'404.53		14'900		29'081.90	
3100	Büromaterial und Drucksachen	2'655.10		3'500		537.25	
3110	Anschaffung Ausrüstung, Geräte	2'950.55		3'000		1'196.10	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130	Treibstoff	455.95					
3150	Unterhalt Fahrzeug	79.60					
3160	Mietanteil	1'754.95		1'100		1'129.90	
3161	Benützungskosten Epsipol	4'484.25		5'000		8'935.25	
3180	Sicherheitsdienst Bischofszell	29'747.90		25'000		24'434.35	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	39'840.54		26'000		27'526.25	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	2'464.50				2'340.00	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	410.80		500		500.00	
4310	Anstösser-Bewilligungen, Parkkarten		20'800.00		20'000		21'560.00
4311	Entschädigung von Dritten		5'180.00		4'000		7'200.00
4371	Parkbussen EPSIPOL		64'268.67		55'000		66'921.00
1140	Feuerwehr	506'769.87	506'769.87	453'000	453'000	462'109.75	462'109.75
	Saldo		0.00		0		0.00
3000	Sitzungs- und Taggelder Kommission	800.00		800		550.00	
3010	Nicht AHV-pflichtige Jahresentschädigung	15'540.00		12'650		10'440.00	
3011	Übungssold	40'360.40		43'000		42'762.00	
3012	Piketentschädigung	14'400.00		15'000		13'920.00	
3013	Einsätze	51'984.00		40'000		41'968.50	
3090	Ausbildungskurse und Delegationen	25'705.60		22'400		29'654.00	
3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'063.10		3'000		1'269.40	
3110	Anschaffung Ausrüstung, Geräte usw.	31'072.27		40'000		33'457.53	
3120	Wasser, Energie, Heizung für Depots, Abwasser	13'572.15		13'000		14'769.55	
3130	Bindemittel, Schaum, Staub, Treibstoff	7'318.05		12'000		8'986.47	
3140	Baulicher Unterhalt der Depots	27'990.85		28'500		2'788.35	
3150	Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrz.	57'951.45		41'000		43'883.15	
3160	Konzessionen, Raumbenütigungen, Mieten	5'904.00		8'600		5'904.00	
3170	Spesen, Rapporte, Hauptübung, FW-Abend	14'947.35		20'000		14'376.91	
3180	Porti, Telefon, Versicherung, Abgaben	43'101.46		31'600		17'240.00	
3190	Verbandsbeiträge, Brillen, Kleider	22'077.98		22'000		26'528.45	
3310	Ordentliche Abschreibungen	31'540.00		30'300		39'101.30	
3810	Ersatzabgaben-Überschuss in Spezialfinanz.					17'730.84	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand						
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	31'860.71		28'150		32'247.30	
4270	Mietzinseinnahmen	64'580.50		41'000		64'532.00	
4300	Feuerwehrpflichtersatzabgaben		1'900.00		1'900		1'900.00
4310	Feuerschutzbewilligungen		370'757.22		360'000		362'081.10
4350	Verkäufe v. Mat. u. Mobilien		5'500.00		4'000		6'250.00
4360	Rückerstattung Dritter allg. und für Einsätze		2'890.65		2'500		4'352.10
4370	Bussen		35'854.00		33'500		32'872.05
4610	Beiträge der Gebäudeversicherung				100		
4810	Entnahme aus Spezialfinanzierung		55'021.40		51'000		54'654.50
			34'846.60				
1150	Militär	148'057.81	163'501.40	126'700	80'000	145'901.68	113'587.00
	Saldo	15'443.59			46'700		32'314.68
3000	Sitzungsgelder Kommission Schiessanlage					1'400.00	
3110	Anschaffungen für Truppenunterkunft, Schiessanl.	4'193.35		3'000		6'010.85	
3120	Wasser, Energie, Heizung	6'242.30		8'000		6'249.05	
3130	Verbrauchsmaterial	2'928.40		2'500		1'812.15	
3140	Unterhalt Truppenunterkunft, Schiessanlage	7'457.45		3'000		168.90	
3150	Unterhalt Geräte u. Einrichtungen	1'064.30		1'000		977.45	
3160	Büromiete Kornhalle	3'138.10		3'000		3'208.25	
3161	Benützung Schiessstand	4'170.60		8'500		5'275.95	
3170	Spesenentschädigungen	337.60		500		599.60	
3180	Versicherungen, Honorare usw.	794.56		1'000		585.73	
3190	Übriger Sachaufwand	763.70		2'000		190.50	
3310	Ord. Abschreibungen	44'474.15		46'300		46'227.75	
3650	Beiträge an Militär- u. Schiessver.	2'200.00		900		1'600.00	
3760	Private für Einquartierung	50'874.80		28'000		54'371.50	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	18'338.00		18'000		16'224.00	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	1'080.50		1'000		1'000.00	
4500	Entschädigungen von Truppen		163'501.40		80'000		113'587.00
1160	Zivilschutz Gemeinde Bischofszell	125'335.83	81'286.80	137'100	25'100	129'505.63	21'744.10
	Saldo		44'049.03		112'000		107'761.53
3110	Anschaffung Ausrüstung, Geräte			500			
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser					2'073.20	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			500		391.90	
3140	Unterhalt Zivilschutzanlagen	630.95		2'000		2'114.65	
3180	Gebühr für Alarmeinrichtung, Porti, Telefon, Sachversicherungen	695.19				714.43	
3310	Ord. Abschreibungen	4'377.75		5'000		12'922.25	
3520	Anteil Bischofszell an Zivilschutzregion	82'881.94		122'550		105'739.20	
3710	Weitergeleitete Schutzraum-Ersatzbeiträge an Kanton Thurgau	31'200.00					
3760	Pauschalbeitrag Bund an Zivilschutzregion	5'550.00		5'550		5'550.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)			1'000			
4340	Benützungsgebühren ZS-Anlagen						982.00
4610	Beitrag Bund an Anlagen		5'550.00		5'550		5'550.00
4712	Schutzraumsersatzbeiträge		31'200.00				
4810	Entnahme aus Spezialfinanzierung		44'536.80		19'550		15'212.10
1161	Katastrophen & Notfallorganisation/RFS Gemeinde	11'998.50	0.00	13'750	1'600	9'779.60	0.00
	Saldo		11'998.50		12'150		9'779.60
3160	Miete Heizölpflichtlager	764.00		750		764.00	
3520	Entschädigung Gemeind B'zell an RFS	11'234.50		13'000		9'015.60	
4810	Entnahme aus Spezialfinanzierung				1'600		
1162	Zivilschutz Region	184'632.14	184'632.14	235'000	235'000	216'392.85	216'392.85
	Saldo		0.00		0		0.00
3000	Sitzungs- und Taggelder Kommission	300.00		2'500		1'350.00	
3010	Löhne, Entschädigungen	10'000.00		16'500		10'300.00	
3011	Nicht AHV-Pflichtige	5'400.00		6'000		4'150.00	
3012	Sold für Übungen, Rapporte, WK	6'128.00		8'000		4'596.50	
3030	Beiträge an AHV, ALV, IV, EO, FAK	878.60		1'500		815.70	
3050	Kranken- und Unfallversicherung	5.60				19.55	
3090	Aus- u. Weiterbildung			3'000		360.00	
3100	Büromaterial, Drucksachen	359.90		800		186.00	
3110	Anschaffungen Ausrüstung, Geräte	43'567.00		43'000		62'269.50	
3120	Wasser, Energie, Heizung	9'027.00		11'000		9'485.05	
3130	Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	2'071.75		2'000		1'834.40	
3140	Unterhalt Zivilschutzanlagen	2'989.55		8'500		14'985.70	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150	Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	11'872.60		13'500		11'847.65	
3160	Anteil Büromiete Kornhalle	10'292.65		13'000		10'983.90	
3161	Nutzungsgebühren ZS-EDV Programm	1'800.00		2'500		1'800.00	
3170	Spesenentschädigungen	3'972.00		6'500		4'290.90	
3180	Telefon, Gebühren	19'631.29		23'000		22'139.55	
3181	Porti	965.50		1'000		842.80	
3190	übriger Sachaufwand	2'466.25		5'000		1'719.30	
3191	Verpflegung	6'411.45		6'000		5'193.35	
3510	Entschädigung an Kt. für Ausbildung			1'700			
3901	interne Verrechnung Personalaufwand	46'493.00		60'000		47'223.00	
4340	Benützungsgebühren ZS-Anlagen		2'266.00		500		
4520	Anteil Aufwand Hauptwil-Gottshaus		27'991.00		41'000		34'945.60
4521	Anteil Aufwand Hohentannen		9'026.45		13'600		11'866.15
4522	Anteil Aufwand Bischofszell		82'881.94		122'550		105'739.20
4523	Anteil Aufwand Zihlschlacht-Sitterdorf		31'816.75		46'700		40'571.45
4600	Beitrag Bund an Schutzanlagen Region		20'000.00				12'620.45
4610	Beitrag Kanton an Schutzanlagen Region		10'650.00		10'650		10'650.00
1163	Regionaler Führungsstab	20'564.80	20'564.80	23'700	23'700	16'466.15	16'466.15
	Saldo		0.00		0		0.00
3000	Sitzungs- und Taggelder Kommission	5'150.00		8'500		3'710.00	
3010	Löhne, Entschädigungen	5'500.00		5'200		4'650.00	
3030	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, IV, EO, FAK	233.25		300		177.30	
3050	Kranken- und Unfallversicherung	1.00				8.90	
3100	Büromaterial, Drucksachen	494.60		200			
3110	Anschaffungen Ausrüstung, Geräte	2'413.05		3'000		1'541.05	
3170	Spesenentschädigungen	2'600.00		3'000		1'514.40	
3181	Planung Sicherheit	2'592.00		2'000		3'645.00	
3190	Übriger Sachaufwand	592.80		500		383.45	
3191	Verpflegung	988.10		1'000		836.05	
4520	Anteil Aufwand Hauptwil-Gottshaus		3'794.10		4'300		2'979.55
4521	Anteil Aufwand Hohentannen		1'223.50		1'400		1'011.75
4522	Anteil Aufwand Bischofszell		11'234.50		13'000		9'015.60
4523	Anteil Aufwand Zihlschlacht-Sitterdorf		4'312.70		5'000		3'459.25

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	Kultur und Freizeit	1'465'457.25	142'867.05	1'403'100	176'100	1'290'932.21	183'047.35
	Saldo		1'322'590.20		1'227'000		1'107'884.86
1300	Kulturförderung	193'873.07	800.00	130'100	2'000	135'899.80	6'400.00
	Saldo		193'073.07		128'100		129'499.80
3000	Kommissionen			2'000		300.00	
3100	Büromaterial, Drucksachen, Bücher	390.60		500		312.50	
3110	Anschaffungen, Flaggen, Gegenstände, Kunst	1'168.80		8'000		4'906.55	
3160	Mietzins Sandbänkli für Ludothek etc.	2'400.00		2'400		2'400.00	
3180	Bundes-, Jungbürgerfeier, Neujahrs- Empfang, Neuzugleranlass usw.	27'408.99		28'000		37'754.70	
3190	übriger Sachaufwand, Verbandsbeiträge	525.17		600		341.00	
3310	Ord. Abschr. Beitrag Vereinszentrum Bleiche	4'560.00		4'600		5'000.00	
3650	Beiträge an Vereine, Institutionen	52'010.00		53'000		59'064.90	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	89'324.01		16'000		17'474.15	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	16'085.50		15'000		8'346.00	
4690	Übrige Beiträge, Spenden, Sponsoring		800.00		2'000		6'400.00
1301	Museum	70'185.76	4'103.30	77'400	4'000	65'833.56	3'398.50
	Saldo		66'082.46		73'400		62'435.06
3120	Wasser, Energie, Heizöl, Abwasser	7'980.05		7'000		6'609.40	
3130	Material, Pflanzen usw.			1'000		26.70	
3140	Baulicher Unterhalt	4'308.75		4'000		2'945.15	
3180	Dienstleistungen, Abgaben, Versicherungen	4'530.31		4'500		4'815.21	
3310	Ord. Abschreibung Liegenschaft Museum	9'139.90		18'900		7'490.10	
3311	Ord.Abschr. Beitrag an Restauration Haus Munz	13'000.00		13'000		14'100.00	
3650	Beitrag an Museumsbetreuung	27'000.00		27'000		27'000.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	4'226.75		2'000		2'847.00	
4360	Heizungskostenanteil Museumsbes.		4'103.30		4'000		3'398.50

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1305	Mehrzweckhalle Bitzi	195'709.44	35'037.75	181'600	40'000	166'460.70	36'773.50
	Saldo		160'671.69		141'600		129'687.20
3110	Anschaffungen Geräte, Einrichtungen	5'102.40		10'000		10'842.55	
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	35'364.25		30'000		27'974.00	
3130	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'889.20		5'000		3'485.05	
3140	Baulicher Unterhalt	22'135.45		18'000		17'916.30	
3150	Unterhalt Geräte und Einrichtungen	5'398.20		12'000		3'519.65	
3180	Versicherungen, Gebühren usw.	12'891.14		12'000		13'930.15	
3310	Ord. Abschreibungen	38'093.55		34'600		25'600.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	72'835.25		60'000		63'193.00	
4340	Benützungsgebühren		25'037.75		30'000		26'773.50
4360	Heizung, Energie Feuerwehr		10'000.00		10'000		10'000.00
1306	Kornhalle	21'309.15	5'592.00	31'600	12'600	26'136.85	6'041.00
	Saldo		15'717.15		19'000		20'095.85
3110	Anschaffungen			2'000		707.15	
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	6'851.65		8'000		7'574.80	
3130	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	487.30		1'000		615.05	
3140	Baulicher Unterhalt	10'570.05		12'000		14'051.95	
3150	Unterhalt Geräte und Einrichtungen	1'710.25		1'000		1'477.90	
3180	Versicherungen, Gebühren, usw.	1'146.65		1'600		1'320.00	
3310	Ord. Abschreibungen			3'000			
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	543.25		3'000		390.00	
4270	Mietzins Parkplätze/Büro		1'170.00		5'600		1'440.00
4340	Benützungsgebühren Markthalle		4'422.00		7'000		4'601.00
1310	Denkmalpflege und Heimatschutz	123'562.76	0.00	98'500	0	41'021.05	16'769.60
	Saldo		123'562.76		98'500		24'251.45
3000	Sitzungsgeld Ortsbildkommission	5'100.00		3'000		2'250.00	
3190	Mitgliederbeiträge, Verschiedenes	898.50		500		2'146.50	
3650	Beitrag an Denkmal-Stiftung Thurgau	1'000.00		1'000		1'000.00	
3660	Beiträge für Restaurierungen an Dritte	96'520.65		80'000		23'956.55	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	12'040.61		5'000		3'712.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	8'003.00		9'000		7'956.00	
4800	Entnahme aus Rückstellung						16'769.60

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1330	Grünanlagen und Wanderwege	136'586.70	5'000.00	155'000	5'000	139'190.90	2'935.50
	Saldo		131'586.70		150'000		136'255.40
3110	Anschaffung Geräte, Ruhebänke, Fahnenmasten	84.60		16'000		404.80	
3130	Sand, Kies, Pflanzen, Betriebsmaterial	8'172.00		15'000		12'124.85	
3140	Unterhalt der Anlagen, Abwasser	12'623.60		5'000		14'424.05	
3150	Unterhalt Geräte, Ruhebänke			2'000			
3310	Ordentliche Abschreibungen	6'314.50		7'000		2'309.20	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	109'392.00		110'000		109'928.00	
4690	Beitrag Unterhalt Bürgerhof-Rosengarten		5'000.00		5'000		2'935.50
1331	Kinderspielflächen	28'354.90	0.00	46'800	0	41'497.15	0.00
	Saldo		28'354.90		46'800		41'497.15
3110	Anschaffung Spielgeräte	3'096.60		5'000			
3130	Verbrauchsmaterial	1'332.75		2'000		1'770.30	
3140	Unterhalt der Plätze	288.80		4'000		185.15	
3310	Ordentliche Abschreibungen	5'100.00		10'800		7'119.70	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	18'536.75		25'000		32'422.00	
1340	Sport	42'808.00	0.00	41'900	0	42'577.00	0.00
	Saldo		42'808.00		41'900		42'577.00
3000	Sitzungs- und Taggelder Kommissionen	665.00		1'000		100.00	
3190	Verschiedenes	793.00		500		577.00	
3310	Ordentliche Abschreibungen	32'300.00		32'400		32'800.00	
3650	Beiträge an Vereine und Veranstaltungen	9'050.00		8'000		9'100.00	
1341	Schwimmbad	313'000.00	0.00	312'900	0	323'818.10	0.00
	Saldo		313'000.00		312'900		323'818.10
3310	Ord. Abschreibungen	88'000.00		88'600		88'151.15	
3630	Betriebsdefizit	225'000.00		224'300		235'666.95	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1344	Sporthalle Bruggwiesen	260'329.07	91'882.00	236'400	111'000	205'850.55	110'295.50
	Saldo		168'447.07		125'400		95'555.05
3110	Anschaffung Geräte, Einrichtungen	793.10		3'000		1'524.85	
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	44'879.85		30'000		34'189.30	
3130	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	4'995.70		5'000		5'280.75	
3140	Unterhalt der baulichen Anlagen	22'092.65		15'000		22'523.60	
3150	Unterhalt Geräte, Einrichtungen	5'170.80		8'000		3'615.25	
3160	Mietzins für Parkplatz Sittertalstrasse	5'000.00		5'000		5'000.00	
3180	Abgaben, Versicherungen	7'962.12		8'000		6'735.95	
3310	Ord. Abschreibungen	64'900.85		69'400		32'964.85	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	104'834.00		93'000		94'016.00	
4270	Vermietung Parkplätze		900.00		1'000		900.00
4340	Benützungsgebühren		90'982.00		110'000		109'395.50
1346	Anlagen Bruggfeld	53'509.95	452.00	60'500	1'500	56'063.50	433.75
	Saldo		53'057.95		59'000		55'629.75
3120	Wasser, Energie, Abwasser	588.35		1'000		492.40	
3130	Verbrauchsmaterial	4'635.00		7'000		4'394.60	
3140	Unterhalt der Anlagen	13'017.35		11'000		14'348.50	
3310	Ord. Abschreibungen	16'600.00		16'500		17'900.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	18'669.25		25'000		18'928.00	
4340	Benützungsgebühren		452.00		1'500		433.75
1347	Sportgeräte für alle Anlagen	24'956.45	0.00	25'400	0	40'301.70	0.00
	Saldo		24'956.45		25'400		40'301.70
3110	Anschaffung Geräte	7'496.00		8'000		10'462.50	
3150	Unterhalt Geräte	6'521.30		5'000		29'839.20	
3310	ordentl. Abschreibungen	10'939.15		11'400			
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)			1'000			
1348	Vita Parcours	1'272.00	0.00	5'000	0	6'281.35	0.00
	Saldo		1'272.00		5'000		6'281.35
3130	Material			1'000		565.40	
3140	Unterhalt der Anlagen			1'000		1'191.95	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	1'272.00		3'000		4'524.00	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	Gesundheit	553'453.00	4'455.00	481'800	16'600	491'751.55	5'770.00
	Saldo		548'998.00		465'200		485'981.55
1410	Alters- u. Pflegeheime	336'538.00	0.00	219'200	0	251'722.00	0.00
	Saldo		336'538.00		219'200		251'722.00
3000	Sitzungsgelder					200.00	
3311	Ord. Abschreibungen Baubetrag	81'800.00		81'700		67'100.00	
3610	Betrag an Langzeitpflege Heime	254'738.00		137'500		184'422.00	
1440	Ambulante Krankenpflege	164'527.70	0.00	199'600	800	169'769.60	0.00
	Saldo		164'527.70		198'800		169'769.60
3000	Sitzungsgelder	800.00		500		300.00	
3070	Ruhegehalt Hebamme	1'768.85		1'800		1'776.30	
3610	Beiträge an Langzeitpflege	10'075.10		27'500		769.80	
3651	Beiträge an Mütter- / und Väterberatung (conex familia)	27'535.00		32'800		22'940.40	
3652	Beiträge an Spitex-Verein	124'348.75		137'000		143'983.10	
4800	Entnahme aus Schlatterfonds				800		
1441	First Responder- / Rettungsdienst	26'809.45	680.00	40'000	12'000	43'083.95	1'920.00
	Saldo		26'129.45		28'000		41'163.95
3011	Übungssold	3'318.00		3'000		2'582.00	
3013	Einsätze	4'290.00		5'000		3'896.00	
3090	Ausbildung, übrige Personalkosten	14'430.00		2'000		24'090.00	
3110	Anschaffungen Geräte, Mobiliar	1'530.20		22'000		1'031.10	
3130	Sanitäts- und Verbrauchsmaterial, Treibstoff	441.55		4'500		6'231.40	
3150	Unterhalt Fahrzeug und Geräte	859.70		1'500		2'853.45	
3180	Telefon, Sachversicherung			1'100			
3310	Ordentliche Abschreibungen	1'940.00		900		2'400.00	
4520	Beiträge der Gemeinden		680.00		12'000		1'920.00
1450	Alkohol- und Drogenmissbrauch	16'521.00	0.00	16'500	0	16'386.00	0.00
	Saldo		16'521.00		16'500		16'386.00
3651	Betrag an Perspektive Thurgau	16'521.00		16'500		16'386.00	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1459	Übrige Krankheitsbekämpfung	325.00	325.00	300	300	400.00	400.00
	Saldo		0.00		0		0.00
3640	Beiträge an Lungenliga Thurgau	150.00		150		150.00	
3650	Beiträge an Krebsliga, Rheumaliga	175.00		150		250.00	
4800	Entnahme aus Schlatterfonds		325.00		300		400.00
1470	Lebensmittelkontrolle	4'243.85	2'450.00	5'200	2'500	5'618.00	2'450.00
	Saldo		1'793.85		2'700		3'168.00
3190	Verschiedenes	168.00		200		168.00	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	4'075.85		5'000		5'450.00	
4520	Von Gemeinden für Pilzkontrolle		2'450.00		2'500		2'450.00
1490	Übriges Gesundheitswesen	4'488.00	1'000.00	1'000	1'000	4'772.00	1'000.00
	Saldo		3'488.00		0		3'772.00
3650	Beiträge an Gesundheitswesen	4'488.00		1'000		4'772.00	
4800	Entnahme aus Ludwig-Schlecht-Fonds		1'000.00		1'000		1'000.00
15	Soziale Wohlfahrt	3'576'632.20	1'899'457.60	3'524'200	1'769'400	3'517'606.65	1'624'310.70
	Saldo		1'677'174.60		1'754'800		1'893'295.95
1500	Sozialversicherung, Allgemeines	27'822.28	8'930.00	45'000	8'900	52'355.10	17'910.00
	Saldo		18'892.28		36'100		34'445.10
3900	Int. Verr. Personalaufwand (AHV-Gde-Stelle)	27'822.28		45'000		52'355.10	
4510	Beitrag Kanton an AHV-Gemeindest.		8'930.00		8'900		17'910.00
1520	Krankenversicherung	523'276.16	13'465.80	447'000	13'500	511'145.80	15'991.85
	Saldo		509'810.36		433'500		495'153.95
3610	Gemeindebeitrag an Prämienverbilligung Kt. TG	465'634.00		400'000		448'100.50	
3620	Nettoprämienanteil ehemaliger Einwohner	2'314.05		5'000		9'563.50	
3640	Kostenübernahme Behandlungskosten	26'852.45		15'000		17'315.55	
3650	Kosten Eliminierung Prämienausstände	8'402.30		10'000		15'723.55	
3710	Weiterleitung Prämienrückerstattung an Kt. TG	5'565.00		2'000		4'194.20	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	14'508.36		15'000		16'248.50	
4610	Beitrag Kt. TG für Prämienausstände		5'601.55		4'000		9'897.05

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4640	Rückerstattungen für Behandlungskosten		910.90		7'000		1'900.60
4650	Rückerstattungen von Privaten				500		
4710	Eingang Prämienverbilligungsbeiträge Kt. TG		6'953.35		2'000		4'194.20
1530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	319.80	0.00	20'500	0	500.00	0.00
	Saldo		319.80		20'500		500.00
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand			20'000			
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	319.80		500		500.00	
1540	Jugendschutz	139'475.21	5'374.35	133'200	3'000	120'531.00	3'000.00
	Saldo		134'100.86		130'200		117'531.00
3000	Sitzungsgelder Jugendkommission	3'600.00		2'000		1'650.00	
3010	Besoldung/Treffleitung, Mitarbeiter/innen	62'743.50		61'500		62'125.20	
3030	Sozialversicherungen, AHV, IV	5'221.95		4'900		5'025.35	
3040	Pensionskasse	5'274.00		5'400		5'200.80	
3050	Kranken- u. Unfallversicherung	1'315.55		1'300		1'298.00	
3090	Übr. Personalkosten, Weiterbildung	280.75				150.00	
3100	Büromaterial, Drucksachen	28.90		300		305.40	
3110	Anschaffungen, Einrichtungen			1'500		1'165.70	
3160	Mietzins Laubegge	6'000.00		6'000		6'000.00	
3180	Dienstleistungen, Telefon, Porti	3'381.06		1'800		2'148.25	
3520	Beitrag Familien-/Jugendberatung CONEX	25'981.50		23'000		10'212.30	
3521	Tagesfamilienverein MOTG	150.00					
3650	Beiträge an private Institutionen, Jugendzentrum	498.00		500		250.00	
3651	Mittagsisch Kindertagesstätte	25'000.00		25'000		25'000.00	
4310	Spenden, freiw. Beiträge Gemeinden		5'374.35		3'000		3'000.00
1550	Invalidität	2'200.10	0.00	1'800	0	1'732.55	0.00
	Saldo		2'200.10		1'800		1'732.55
3650	Beiträge an private Institutionen	2'200.10		1'800		1'732.55	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1580	Altersfürsorge	3'278.25	0.00	3'000	0	3'931.80	0.00
	Saldo		3'278.25		3'000		3'931.80
3190	Dienste, Geschenke, Präsente, etc.	2'278.25		2'000		2'931.80	
3650	Beiträge (Pro Senectute, Altersorg., etc.)	1'000.00		1'000		1'000.00	
1581	Öffentliche Sozialhilfe	2'545'945.23	1'660'322.08	2'529'500	1'564'000	2'451'146.70	1'369'700.40
	Saldo		885'623.15		965'500		1'081'446.30
3000	Sitzungs- und Taggelder Kommission	5'237.50		4'500		4'075.00	
3010	Besoldungen	314'807.00		320'000		319'570.80	
3030	Sozialversicherungen	26'628.90		20'000		25'073.85	
3040	Pensionskasse	31'061.10		30'000		29'904.00	
3050	Kranken- u. Unfallversicherung	5'233.65		7'000		7'072.90	
3080	Entschädigung an Dritte	5'400.00		4'000		2'448.00	
3090	Übrige Personalkosten, Weiterbildung	8'133.75		4'500		1'934.25	
3100	Büromaterial, Drucksachen	1'427.50		2'500		1'866.85	
3110	Anschaffung Geräte, Mobiliar, Masch.	2'829.90		3'000		776.90	
3150	Unterhalt Geräte, Mobiliar, Maschinen	247.65		500		550.20	
3160	Benützungskosten, Mietzinsen	17'702.10		17'000		14'402.05	
3161	Büromiete, Raum-, Unterkunftsmieten	12'188.70		13'200		10'800.00	
3170	Spesenentschädigungen	1'232.80		2'000		161.70	
3180	PC-Taxen, TT-Gebühren, Honorare usw.	11'204.20		6'000		20'833.90	
3190	Verbandsbeiträge	2'085.65		2'300		2'394.85	
3625	Beitrag an Lastenausgleich anerK. Flüchtlinge			2'000			
3661	Unterstützungen an Thurgauer Bürger	456'178.55		680'000		721'013.45	
3662	Unterstützungen an übrige Schweizerbürger	1'006'042.35		900'000		753'300.40	
3663	Unterstützungen an Ausländer	408'916.55		340'000		342'956.50	
3664	Unterstützungen an Asylbewerber	107'858.40		80'000		77'099.40	
3667	Finanzberatung (Tutoris)	10'574.15		9'000		10'000.50	
3668	Vorschüsse Klienten (Tutoris)	781.00					
3669	Unterstützungen an Asylbewerber +7	92'947.75		80'000		80'575.20	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	14'789.68				22'336.00	
3910	Interne Verrechnung Sachaufwand	2'436.40		2'000		2'000.00	
4361	Rückvergütungen v. Thurgauerbürgern		270'916.85		380'000		274'106.55

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4362	Rückvergütungen von übrigen Schweizerbürgern		755'447.43		620'000		604'706.95
4363	Rückvergütungen von Ausländern		228'445.85		250'000		225'163.50
4364	Rückvergütungen von Asylbewerbern		99'913.20		105'000		83'277.75
4367	Freiw. Beratung Rückerstattung / Tutoris Ausgl.		10'574.15		9'000		8'028.00
4368	Ertrag aus Abrechnung Tutoris		114'054.00				
4616	Rückerstattungen Asylbewerber +7		49'184.60		50'000		32'716.65
4900	Interne Verrechnung Personalaufwand (AV)		131'786.00		150'000		141'701.00
1582	Arbeitsamt	748.92	0.00	14'000	0	18'190.20	0.00
	Saldo		748.92		14'000		18'190.20
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	748.92		14'000		18'190.20	
1589	Alimentenbevorschussung	333'566.25	211'365.37	330'200	180'000	358'073.50	217'708.45
	Saldo		122'200.88		150'200		140'365.05
3650	Beiträge			200		100.00	
3662	Alimentenvorschüsse	227'360.35		220'000		226'986.75	
3760	Alimenteninkasso-Auszahlungen	106'205.90		110'000		130'986.75	
4362	Zahlungen Schuldner Alimentenvorschüsse		106'342.82		70'000		84'673.30
4760	Alimenteninkasso		105'022.55		110'000		133'035.15
16	Verkehr	1'036'671.90	294'655.35	1'055'900	266'100	1'019'850.90	289'119.80
	Saldo		742'016.55		789'800		730'731.10
1610	Staatsstrassen	193'930.35	22'653.00	192'500	23'000	209'685.35	23'220.00
	Saldo		171'277.35		169'500		186'465.35
3310	Ordentliche Abschreibungen	172'730.35		171'500		186'805.35	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	21'200.00		21'000		22'880.00	
4611	Kantonsbeitrag Reinigung Staatsstrassen		22'653.00		23'000		23'220.00
1620	Gemeindestrassen	566'399.95	188'724.90	578'000	165'500	536'436.70	189'165.95
	Saldo		377'675.05		412'500		347'270.75
3120	Wasser, Energie, Abwasser	16'606.20		16'500		16'606.20	
3131	Baumaterial, Kies, Splitt, Teer	13'766.05		6'000		8'319.55	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3132	Salz, Splitt für Winterdienst	6'122.10		8'000		4'868.20	
3133	Signalisationsmaterial	2'879.55		7'000		3'801.75	
3134	Verbrauchsmaterial Strassenreinig.	1'835.00		2'000		3'106.15	
3141	Unterhalt Strassen	83'073.30		50'000		94'758.00	
3143	Winterdienst	18'521.55		15'000		6'564.05	
3144	Unterhalt Brücken			4'000		281.30	
3145	Strassensignalisation	7'711.25		5'000		4'561.00	
3160	Miete für Maschinen	781.90		2'000			
3181	Deponie- u. Abfallbeseitigungskosten	11'782.55		15'000		13'618.70	
3182	Transporte durch Dritte, Gebühren	3'908.35		5'000		3'927.75	
3310	Ordentliche Abschreibungen Strassen	216'113.40		255'000		199'435.05	
3311	Ordentliche Abschreibungen alte Thurbücke	13'500.00		13'500		14'700.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	169'798.75		174'000		161'889.00	
4060	Strassenverkehrssteuern		129'386.00		130'000		132'202.00
4350	Materialverkäufe, Salz, Splitt usw.				500		
4360	Weiterverrechnete Leistungen		59'338.90		35'000		56'963.95
1621	Tiefgarage Laubegg	23'450.00	23'450.00	22'000	22'000	25'950.50	25'950.50
	Saldo		0.00		0		0.00
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	4'382.65		5'000		4'734.55	
3140	Baulicher Unterhalt	249.05		1'000			
3820	Einlage in Spezialfinanzierung Parkplätze	18'818.30		16'000		21'215.95	
4270	Mietzinsen Garagen Laubegg		23'450.00		22'000		25'950.50
1622	Parkplätze öffentliche	2'747.45	2'747.45	3'000	3'000	3'120.00	3'120.00
	Saldo		0.00		0		0.00
3140	Baulicher Unterhalt	97.45		2'000			
3901	Interne Verrechnungen Personalaufwand	2'650.00		1'000		3'120.00	
4270	Mietzinsen		1'980.00		2'000		1'980.00
4810	Entnahme aus Ersatzabgaben		767.45		1'000		1'140.00

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1640	Bundesbahnen	58'773.20	56'880.00	61'100	52'400	54'014.35	47'463.35
	Saldo		1'893.20		8'700		6'551.00
3140	Unterhalt Fahrradeinstellplatz	31.20		1'000			
3180	öffentl. Generalabonnemente SBB	45'700.00		45'200		40'283.35	
3310	Ordentl. Abschreibungen			2'400			
3601	Benützungsgebühren Parkplätze	11'664.00		11'500		11'664.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	1'378.00		1'000		2'067.00	
4341	Benützungsgebühren Generalabonnemente SBB		45'700.00		45'200		40'283.35
4360	Rückvergütung SBB		11'180.00		7'200		7'180.00
1650	Oeffentlicher regionaler Personenverkehr	191'370.95	200.00	199'300	200	190'644.00	200.00
	Saldo		191'170.95		199'100		190'444.00
3140	Buswartehallen (Unterhalt), Abwasser	59.70		1'000		41.60	
3310	Ordentliche Abschreibungen			3'200			
3610	Gemeindebeitrag an öffentl. Verkehr	188'816.00		193'000		187'969.40	
3650	Beiträge an Organisationen	150.00		100		150.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	2'345.25		2'000		2'483.00	
4360	Beitrag Niederhelfenschwil		200.00		200		200.00
17	Umwelt und Raumordnung	2'428'207.91	2'139'791.24	2'195'400	1'922'900	2'338'239.46	2'015'994.17
	Saldo		288'416.67		272'500		322'245.29
1700	Wasser	6'801.10	0.00	8'500	0	9'821.35	0.00
	Saldo		6'801.10		8'500		9'821.35
3130	Verbrauchsmaterial			500			
3140	Unterhalt öffentliche Brunnen	957.85		3'000		4'855.35	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	5'843.25		5'000		4'966.00	
1710	Abwasserbeseitigung	1'893'219.54	1'893'219.54	1'663'500	1'663'500	1'802'952.72	1'802'952.72
	Saldo		0.00		0		0.00
3120	Wasser, Energie, Abwasser	2'127.50		2'000		1'901.60	
3130	Reinigungs- und Betriebsmaterial			2'000		2'519.50	
3140	Unterhalt u. Reinigung Kanalisation	35'148.75		45'000		42'739.40	
3180	Abwasseruntersuchung und -Messung	1'299.00		4'000		7'255.30	

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3181	Dienstleistungen, Kanalfernsehen, Honorare	21'849.20		12'000		42'678.75	
3182	Kanalisationsplanung (GEP,REP)	1'900.80		2'000		3'247.00	
3341	Ord. Abschreibungen Kläranlage	66'720.00		64'800		72'388.50	
3342	Ord. Abschreibungen Gemeindekanalisation	17'188.90		57'400		27'022.25	
3343	Ord. Abschreibungen Abwasserverb. Halden	22'272.75		12'000		19'637.25	
3520	Betriebskostenanteile Abwasserverband AVRB	1'135'813.65		1'350'000		1'528'141.50	
3810	Einlage in Spezial-Finanzierung Abwasser	562'699.64		72'300		3'501.67	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	8'484.10		20'000		25'478.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	17'715.25		20'000		26'442.00	
4340	Mengengebühren Abwasser Bischofszell		651'285.02		620'000		620'540.95
4341	Betriebskostenbeiträge Industrie		1'098'522.45		900'000		1'040'209.20
4342	Grundgebühren Abwasser Bischofszell		143'163.62		140'000		141'971.67
4520	Gemeindebeitrag N'schwil Pumpwerk Entetswil		248.45		3'500		230.90
1720	Abfallbeseitigung	173'835.50	132'023.00	158'500	111'000	177'491.00	117'919.50
	Saldo		41'812.50		47'500		59'571.50
3100	Drucksachen, Inserate, Mitteilungen	761.60		2'000		1'008.65	
3110	Anschaffungen Container	319.70		6'000		3'106.85	
3140	Häckselplatz Türkei			500			
3180	Abfuhr Sonderabfälle	88'973.30		80'000		80'737.60	
3181	Dienstleistung Dritter, Techn. Untersuchung	14'006.40				14'624.90	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	69'774.50		70'000		78'013.00	
4340	Gebühren Grünabfuhr		49'111.00		45'000		51'935.50
4341	Gebühren Sonderabfälle		187.00		500		325.00
4520	Provision Kehrichtmarkenverkauf		120.00		500		115.00
4521	Sonderabfälle, Rückerstatt., Gemeinkost. KVA		82'605.00		65'000		65'544.00
1740	Friedhof und Bestattungen	222'165.02	87'066.70	238'600	114'000	222'015.19	67'458.30
	Saldo		135'098.32		124'600		154'556.89
3000	Sitzungsgelder	225.00		500		450.00	
3100	Drucksachen, Inserate	2'728.85		3'000		2'790.40	
3120	Wasser, Energie, Heizung, Abwasser	4'337.70		3'000		4'112.25	
3140	Unterhalt Gebäude und Anlagen	46'321.50		45'000		54'177.75	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3141	Urnenplattenwand	45'231.20		45'000		44'284.00	
3142	Gräberunterhalt (Fonds)	8'755.30		6'000		4'644.05	
3180	Bestattungskosten	85'840.49		70'000		73'063.24	
3190	Verschiedenes	245.45		400		204.75	
3310	Ordentliche Abschreibungen	10'700.00		10'700		11'600.00	
3810	Urnenplattenwand in Spez. Finanz.			20'000			
3812	Grabfonds Spezialfinanzierung	2'929.70		10'000		1'340.95	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	11'285.58		20'000		22'344.80	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	3'564.25		5'000		3'003.00	
4340	Gebühren für Urnenplattenwand		33'700.00		65'000		30'000.00
4341	Grabtaxen		2'400.00		3'000		2'800.00
4342	Beiträge für Grabfond		11'685.00		16'000		5'985.00
4360	Rückersattung Bestattungskosten		27'750.50		30'000		14'389.30
4810	Urnenplattenwand aus Spez.Finanz.		11'531.20				14'284.00
1750	Gewässerverbauungen	25'770.15	0.00	29'100	5'000	15'307.85	0.00
	Saldo		25'770.15		24'100		15'307.85
3140	Unterhalt Bäche und Flüsse	13'448.15		15'000		4'843.90	
3310	Ordentliche Abschreibungen	3'100.00		5'100		3'400.00	
3610	Gemeindeanteil Unterhaltskosten			2'000		1'967.95	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	9'222.00		7'000		5'096.00	
4610	Kanton für Gemeindeleistungen				5'000		
1770	Naturschutz	2'545.65	0.00	1'450	0	1'360.30	0.00
	Saldo		2'545.65		1'450		1'360.30
3000	Sitzungsgelder Naturschutzkomm.	500.00		1'000		777.80	
3190	Mitgliederbeiträge	487.50		200		200.00	
3650	Beitrag gem. NHG	1'558.15		250		382.50	
1780	Übriger Umweltschutz	55'141.20	26'915.00	51'950	27'400	71'590.50	27'108.65
	Saldo		28'226.20		24'550		44'481.85
3100	Inserate, Drucksachen	898.65		500		881.65	
3110	Geräte, Container, Kübel	1'689.10		2'000		607.65	

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120	Wasser, Energie, Heizung Toiletten, Abwasser	1'565.30		1'500		1'788.65	
3130	Betriebs- und Reinigungsmaterial, Robidog	6'171.10		2'000		1'726.15	
3140	Unterhalt Toiletten	2'831.80		2'500		14'883.25	
3180	Versicherung, Rauchgaskontrolle, Diverses	2'375.85		2'500		2'492.55	
3190	Verbandsbeiträge			150		50.00	
3310	Ord. Abschreib. (Beschr. Kehrichtsammelpl.)	855.35		900		930.00	
3311	Ord. Abschreibungen Tierkörperpersammelstelle	7'900.00		7'900		8'500.00	
3520	Tierkörperpersammelstelle	4'446.80		5'000		4'409.60	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	26'407.25		27'000		35'321.00	
4060	Hundesteuer		26'752.50		27'000		25'211.35
4340	Gebühren von Toiletten		162.50		400		296.55
4600	CO2-Rückvergütung						1'600.75
1790	Raumordnung	48'729.75	567.00	43'800	2'000	37'700.55	555.00
	Saldo		48'162.75		41'800		37'145.55
3000	Sitzungsgelder Verkehrskommission	550.00		1'500			
3100	Inserate Planauflagen, Drucksachen	1'369.45		3'000		606.00	
3181	Orts-, Raum- und Quartierplanung	5'729.15		7'000		9'461.80	
3182	Gutachten, Beratungen			3'000			
3183	Straßenplanung	25'128.15		2'000		7'133.40	
3184	Altstadtplanung					1'258.15	
3185	Gewässer			2'000			
3186	Verkehrsplanung			3'000			
3190	Verschiedenes			2'000			
3640	Beitrag an Regionalplanungsgruppe			3'300		3'277.20	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	15'953.00		17'000		15'964.00	
4350	Verkauf Pläne, Baureglements usw.		567.00		2'000		555.00

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18	Volkswirtschaft	316'283.79	15'601.65	345'910	23'200	318'874.19	16'996.90
	Saldo		300'682.14		322'710		301'877.29
1800	Landwirtschaft	4'846.05	0.00	5'800	0	9'019.75	0.00
	Saldo		4'846.05		5'800		9'019.75
3000	Sitzungsgelder Flurkommission			1'000		1'075.00	
3010	Entschädigungen	2'050.05		2'000		5'148.75	
3650	Beiträge an Verbände und Vereine	2'796.00		2'800		2'796.00	
1804	Pflanzenbau	20'747.30	120.00	19'300	2'300	16'386.00	600.00
	Saldo		20'627.30		17'000		15'786.00
3100	Prospekte			100			
3180	Dienstleistungen, Honorare (auch Feuerbrand)	4'226.30		2'300			
3181	Entschädigungen			500			
3610	Beitrag an Pflanzenschutzfonds	16'521.00		16'400		16'386.00	
4610	Staatsbeiträge (Feuerbrand)		120.00		2'300		600.00
1809	Flur- und Waldstrassen	13'580.60	0.00	28'000	0	11'651.00	0.00
	Saldo		13'580.60		28'000		11'651.00
3140	Baulicher Unterhalt	13'143.35		20'000		10'000.00	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	437.25		8'000		1'651.00	
1810	Forstwirtschaft	22'630.90	0.00	23'000	0	23'419.80	0.00
	Saldo		22'630.90		23'000		23'419.80
3610	Abgeltung für gemeinwirtschaftliche Leistungen	22'630.90		23'000		23'419.80	
1820	Jagd	4'647.70	8'355.70	4'810	8'400	5'908.20	8'355.70
	Saldo						
3400	Kantonsanteil am Jagdpachterlös	3'708.00		3'590		2'447.50	
3420	Gemeinden Jagdpachtanteile	2'440.65		2'500		2'440.65	
3650	Beitrag an Jagdschutzverein	317.55		450		317.55	
3660	An Private für Wildschadenverhütung	60.00		60		60.00	
4100	Jagdgesellschaft für Jagdpacht und Anteil von Nachbargemeinde	1'829.50		1'800		3'090.00	
			8'355.70		8'400		8'355.70

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1830	Tourismus und Marketing	186'462.03	322.50	154'000	0	163'081.18	0.00
	Saldo		186'139.53		154'000		163'081.18
3100	Drucksachen, Werbematerial, Inserate usw.	7'060.44		8'000		10'544.68	
3130	Material, Tafeln, Verbrauchsmat.	7'744.50		6'000		4'823.20	
3180	Dienstleistungen, Honorare Tourismus	42'835.00		32'000		10'673.50	
3181	Rosen- und Kulturwoche, Beitrag	14'110.00		14'000		34'200.00	
3650	Beiträge an Verkehrsverband und -Vereine, Organisationen	17'322.90		15'000		15'106.75	
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	72'465.94		62'000		69'130.05	
3901	int. Verrechnung Personalaufw. (BV)	24'923.25		17'000		18'603.00	
4690	übrige Beiträge, Sponsoring		322.50				
1840	Industrie, Gewerbe, Handel, Wirtschafts- förderung, Ausstellungen, etc.	39'369.56	0.00	78'500	0	76'830.26	0.00
	Saldo		39'369.56		78'500		76'830.26
3100	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5'256.21		6'000		4'448.18	
3130	Verbrauchsmaterial	1'454.80		1'000			
3180	Dienstleistungen/Honorare (Wirtschaftsförd.)	15'708.31		16'000		17'701.48	
3650	Beiträge an gewerb. Institutionen	154.80		500			
3900	Interne Verrechnung Personalaufwand	16'755.69		54'000		54'498.60	
3901	Int. Verrechnung Personalaufw.(BV)	39.75		1'000		182.00	
1869	Energieberatungsstelle	23'999.65	6'803.45	32'500	12'500	12'578.00	8'041.20
	Saldo		17'196.20		20'000		4'536.80
3000	Kommissionen	2'598.10		3'000			
3140	Projekte	9'810.80		20'000			
3180	Energieberatung	8'940.75		7'500		10'578.00	
3190	Übriger Sachaufwand/Verbandsbeiträge	2'650.00		2'000		2'000.00	
4360	Rückstellungen von Bauherren		1'774.60		2'500		5'037.10
4610	Beitrag Kanton		5'028.85		10'000		3'004.10

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	Finanzen und Steuern	1'941'845.72	8'885'889.63	444'450	6'999'500	469'211.46	7'209'031.52
	Saldo	6'944'043.91		6'555'050		6'739'820.06	
1900	Gemeindesteuern	79'686.87	6'254'398.11	60'000	6'094'000	66'574.09	6'319'605.28
	Saldo	6'174'711.24		6'034'000		6'253'031.19	
3390	Abschreibungen, Erlasse	79'686.87		60'000		66'574.09	
4001	Einkommens- und Vermögenssteuern (natürliche Personen)		5'061'396.20		4'900'000		4'940'886.25
4002	Steuern früherer Jahre		14'882.36		85'000		183'908.33
4004	Quellensteuern		245'442.60		204'000		256'096.60
4010	Ertrags- und Kapitalsteuern (jur. Personen)		932'676.95		905'000		938'714.10
1921	Finanzausgleich	0.00	220'280.00	0	350'000	0.00	349'568.00
	Saldo	220'280.00		350'000		349'568.00	
4440	Finanzausgleich Kanton		220'280.00		350'000		349'568.00
1931	Gemeindeanteile an kant. Steuern	0.00	656'939.40	0	460'000	0.00	440'731.90
	Saldo	656'939.40		460'000		440'731.90	
4020	Liegenschaftsteuern (55%)		250'721.20		245'000		242'278.90
4030	Grundstückgewinnsteuern (25/55)		406'218.20		215'000		198'453.00
1933	Gemeindeanteile an kant. Gebühren	15'098.55	25'489.05	13'000	25'000	12'058.80	19'010.90
	Saldo	10'390.50		12'000		6'952.10	
3401	An Kanton f. Alkohol-+Wirtapatente	15'098.55		13'000		12'058.80	
4411	Alkohol- und Wirtapatente		25'489.05		25'000		19'010.90
1940	Zinsen und Emissionskosten	310'286.40	22'209.32	355'500	44'500	383'243.94	40'001.74
	Saldo		288'077.08		311'000		343'242.20
3180	Bank-, Depot- und PC-Gebühren	12'054.93		13'000		12'686.55	
3210	Passivzinsen für kurzfrist. Schulden	5'034.70		500		677.40	
3220	Passivzinsen für mittel- und langfr. Schulden	270'925.50		292'000		330'924.70	
3230	Passivzinsen für Sonderrechnungen	20'656.40		50'000		37'058.95	
3290	Vergütungs zinsen für Steuern	1'614.87				1'896.34	
4200	Zinsen auf Bank- und PC-Guthaben		5'268.29		12'000		13'365.13
4201	Zins Darlehen Bürgerhof/Kontokorrent		16'749.70		30'000		21'537.10
4210	Verzugszinsen für Steuern		191.33		1'500		2'818.16
4220	Zinsen v. Aktien, Darlehen, Anteilscheinen				1'000		2'281.35

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1944	Liegenschaft Thurbruggstrasse	3'151.20	15'600.00	10'400	15'600	4'386.63	15'600.00
	Saldo	12'448.80		5'200		11'213.37	
3140	Baulicher Unterhalt, Abwasser	2'377.45		5'000		3'670.55	
3180	Sachversicherungen, Gebühren	641.25		700		664.08	
3310	Ord. Abschreibungen/Wertberechtigung			3'700			
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)	132.50		1'000		52.00	
4230	Mietzins des Finanzvermögens		15'600.00		15'600		15'600.00
1946	Landreserve Waldhof	11.20	1'500.00	1'050	1'500	11.20	1'500.00
	Saldo	1'488.80		450		1'488.80	
3180	Dienstleistungen, Gebühren, Abwasser	11.20		50		11.20	
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)			1'000			
4230	Pachtzinsen des Finanzvermögens		1'500.00		1'500		1'500.00
1947	Landreserve im Gihl	193'367.00	196'257.00	1'000	2'900	0.00	2'890.00
	Saldo	2'890.00		1'900		2'890.00	
3810	Einlage Buchgewinn in Landkreditkonto	193'367.00					
3901	Interne Verrechnung Personalaufwand (BV)			1'000			
4230	Pachtzinsen des Finanzvermögens		2'890.00		2'900		2'890.00
4240	Buchgewinn Landverkauf		193'367.00				
1948	Tiefgarage Laubegg	148'763.00	148'763.00	0	0	0.00	0.00
	Saldo		0.00		0		0.00
3810	Einlage in Spezialfinanzierung	148'763.00					
4240	Buchgewinn aus Verkauf TG-Plätze Laubegg		148'763.00				

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1949	Liegenschaft Anlage Fileppistrasse	2'000.00	2'915.80	3'500	3'000	2'936.80	2'907.35
	Saldo	915.80			500		29.45
3140	Baulicher Unterhalt			500		936.80	
3760	Abschreibung Darlehen	2'000.00		2'000		2'000.00	
3901	Interne Verrechnung (BV)			1'000			
4230	Pachtzins Schrebergarten		253.40		200		207.05
4290	Zins für Darlehen Erstellung Schrebergärten		662.40		800		700.30
4760	Rückzahlung Darlehen		2'000.00		2'000		2'000.00
1971	CO2-Abgabe	0.00	1'238.00	0	3'000	0.00	0.00
	Saldo	1'238.00		3'000			0.00
4690	Rückverteilung CO2-Abgaben		1'238.00		3'000		
1995	Ausserordentl. Aufwände u. Erträge	1'189'481.50	1'340'299.95	0	0	0.00	17'216.35
	Saldo	150'818.45			0	17'216.35	
3300	Aufwand/Buchverlust Verkauf Finanzvermögen	2'506.00					
3320	Aufwand Verwaltungsvermögen	314'054.00					
3390	Abschreibungen von übrigen Aktiven	722'921.50					
3810	Einlage in Spezialfinanzierung	150'000.00					
4240	Buchgew.aus Verk.v. Vermögenswerten		1'025'056.55				17'216.35
4280	Ausserordentliche Vermögenserträge		1'189.40				
4390	Übrige Entgelte a. o. Erträge		314'054.00				

Anteile in Prozenten

Aufwand / Ertrag in Prozenten	100.0%	98.0%	100.0%	97.6%	100.0%	98.9%
Vorschlag in Prozenten						
Rückschlag in Prozenten		2.0%		2.4%		1.1%
TOTAL	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

Laufende Rechnung Artengliederung Zusammenzug Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	17'483'915.28	17'139'291.77	15'211'510	14'845'950	15'269'820.89	15'100'050.14
	Saldo		344'623.51		365'560		169'770.75
3	Aufwand	17'483'915.28		15'211'510		15'269'820.89	
	Saldo		17'483'915.28		15'211'510		15'269'820.89
30	Personalaufwand	3'809'864.35		3'514'050		3'585'009.92	
31	Sachaufwand	2'607'645.04		2'459'150		2'444'637.88	
32	Passivzinsen	298'231.47		342'500		370'557.39	
33	Abschreibungen	2'373'339.77		1'403'700		1'256'172.09	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	17'856.75		15'950		14'817.00	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'316'985.09		1'565'250		1'702'795.80	
36	Eigene Beiträge	3'956'874.75		3'786'010		3'728'049.15	
37	Durchlaufende Beiträge	201'395.70		147'550		197'102.45	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen/ Vorfinanzierungen und Stiftungen	1'094'955.39		134'700		60'215.31	
39	Interne Verrechnungen	1'806'766.97		1'842'650		1'910'463.90	
4	Ertrag	17'139'291.77	17'139'291.77		14'845'950		15'100'050.14
	Saldo			14'845'950		15'100'050.14	
40	Steuern		7'067'476.01		6'711'000		6'917'750.53
41	Regalien und Konzessionen		19'065.70		19'200		17'839.70
42	Vermögenserträge		1'672'041.92		349'200		331'507.84
43	Entgelte		5'057'058.53		4'401'300		4'353'004.37
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		245'769.05		375'000		368'578.90
45	Rückstellungen von Gemeinwesen		831'018.94		810'950		827'923.30
46	Beiträge für eigene Rechnung		182'080.80		179'000		165'749.60
47	Durchlaufende Beiträge		145'175.90		114'000		139'229.35
48	Entnahmen aus Spezialfinanz. und Stiftungen		112'837.95		43'650		68'002.65
49	Interne Verrechnungen		1'806'766.97		1'842'650		1'910'463.90
9	Abschluss		344'623.51		365'560		169'770.75
912	Aufwand- und Ertragsüberschuss		344'623.51		365'560		169'770.75
	Gesamtsumme	17'483'915.28	17'483'915.28	15'211'510	15'211'510	15'269'820.89	15'269'820.89

Laufende Rechnung Artengliederung detailliert

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	17'483'915.28	17'139'291.77	15'211'510	14'845'950	15'269'820.89	15'100'050.14
	Saldo		344'623.51		365'560		169'770.75
3	Aufwand	17'483'915.28		15'211'510		15'269'820.89	
	Saldo		17'483'915.28		15'211'510		15'269'820.89
30	Personalaufwand	3'809'864.35		3'514'050		3'585'009.92	
300	Behörden und Kommissionen	60'778.85		62'800		54'161.80	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'859'413.60		2'742'850		2'735'140.95	
303	AHV, IV, EO, FAK, AIV	215'182.65		196'700		199'158.30	
304	Pensionskassenbeiträge	242'997.20		215'400		222'787.45	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	60'133.95		57'300		74'435.85	
307	Rentenleistungen	21'599.75		21'200		20'973.25	
308	Entschädigung an Temporärfirmen	206'525.10		135'000		174'846.80	
309	Übriges	143'233.25		82'800		103'505.52	
31	Sachaufwand	2'607'645.04		2'459'150		2'444'637.88	
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	157'971.16		154'800		151'594.01	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	150'088.97		210'400		164'457.18	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	218'647.00		185'800		199'586.55	
313	Verbrauchsmaterialien	119'362.50		135'200		113'531.27	
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	493'631.85		495'500		459'062.58	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	125'068.30		119'500		138'907.15	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	262'258.05		285'050		252'811.15	
317	Spesenentschädigungen	61'769.20		77'500		63'555.56	
318	Dienstleistungen und Honorare	946'454.76		721'450		821'459.78	
319	Übriges	72'393.25		73'950		79'672.65	
32	Passivzinsen	298'231.47		342'500		370'557.39	
321	Kurzfristige Schulden	5'034.70		500		677.40	
322	Mittel- und langfristige Schulden	270'925.50		292'000		330'924.70	
323	Sonderrechnungen	20'656.40		50'000		37'058.95	
329	Übrige	1'614.87				1'896.34	

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33	Abschreibungen	2'373'339.77		1'403'700		1'256'172.09	
330	Finanzvermögen	2'506.00					
331	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsverm.	1'147'989.75		1'209'500		1'070'550.00	
332	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsverm.	314'054.00					
334	Verwaltungsvermögen von Eigenwirtschaftsbetr.	106'181.65		134'200		119'048.00	
339	Abschreibung Forderungsverluste	802'608.37		60'000		66'574.09	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	17'856.75		15'950		14'817.00	
340	Einnahmeanteile für den Kanton	17'539.20		15'500		14'499.45	
342	Einnahmeanteile für andere Gemeinden	317.55		450		317.55	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'316'985.09		1'565'250		1'702'795.80	
351	Kanton	56'476.70		51'700		45'277.60	
352	Gemeinden	1'260'508.39		1'513'550		1'657'518.20	
36	Eigene Beiträge	3'956'874.75		3'786'010		3'728'049.15	
360	Bund	11'664.00		11'500		11'664.00	
361	Kanton	958'415.00		799'400		863'035.45	
362	Gemeinden	2'314.05		7'000		9'563.50	
363	Eigene Anstalten	225'000.00		224'300		235'666.95	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	27'002.45		18'450		20'742.75	
365	Private Institutionen	323'470.00		334'560		348'397.75	
366	Private Haushalte	2'409'009.25		2'390'800		2'238'978.75	
37	Durchlaufende Beiträge	201'395.70		147'550		197'102.45	
371	Kanton	36'765.00		2'000		4'194.20	
376	Private Haushalte	164'630.70		145'550		192'908.25	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen/ Vorfinanzierungen und Stiftungen	1'094'955.39		134'700		60'215.31	
381	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'076'137.09		118'700		38'999.36	
382	Einlagen in Vorfinanzierungen	18'818.30		16'000		21'215.95	

Laufende Rechnung Artengliederung detailliert

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	Interne Verrechnungen	1'806'766.97		1'842'650		1'910'463.90	
390	Personalaufwand	1'790'190.77		1'826'750		1'894'563.90	
391	Sachaufwand	16'576.20		15'900		15'900.00	
4	Ertrag		17'139'291.77		14'845'950		15'100'050.14
	Saldo	17'139'291.77		14'845'950		15'100'050.14	
40	Steuern		7'067'476.01		6'711'000		6'917'750.53
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		5'321'721.16		5'189'000		5'380'891.18
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		932'676.95		905'000		938'714.10
402	Liegenschaftsteuern		250'721.20		245'000		242'278.90
403	Grundstückgewinnsteuern		406'218.20		215'000		198'453.00
406	Besitz- und Aufwandsteuern		156'138.50		157'000		157'413.35
41	Regalien und Konzessionen		19'065.70		19'200		17'839.70
410	Jagdpacht		8'355.70		8'400		8'355.70
413	Übrige		10'710.00		10'800		9'484.00
42	Vermögenserträge		1'672'041.92		349'200		331'507.84
420	Banken		22'017.99		42'000		34'902.23
421	Guthaben		191.33		1'500		2'818.16
422	Anlagen des Finanzvermögens (ohne Liegenschaften)				1'000		2'281.35
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		20'243.40		20'200		20'197.05
424	Buchgewinn auf Anlagen des Finanzvermögens		1'367'186.55				17'216.35
427	Liegenschaftenerträge des Verwaltungsverm.		260'550.85		283'700		253'392.40
428	A. o. Vermögenserträge, Einnahmenüberschüsse aus der Investitionsrechnung		1'189.40				
429	Übrige		662.40		800		700.30

Laufende Rechnung Artengliederung detailliert

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43	Entgelte		5'057'058.53		4'401'300		4'353'004.37
430	Ersatzabgaben		370'757.22		360'000		362'081.10
431	Gebühren für Amtshandlungen		224'474.15		200'200		214'439.60
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		2'164'616.34		1'989'900		2'081'152.97
435	Verkäufe		3'709.65		5'500		5'301.60
436	Rückerstattungen		1'845'674.65		1'653'600		1'549'247.80
437	Bussen		64'268.67		55'100		66'921.00
438	Eigenleistungen für Investitionen				59'000		
439	Übrige		383'557.85		78'000		73'860.30
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		245'769.05		375'000		368'578.90
441	Anteile an Kantonseinnahmen		25'489.05		25'000		19'010.90
444	Finanzausgleich		220'280.00		350'000		349'568.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		831'018.94		810'950		827'923.30
450	Bund		163'501.40		80'000		113'587.00
451	Kanton		195'841.20		184'900		214'049.20
452	Gemeinden		471'676.34		546'050		500'287.10
46	Beiträge für eigene Rechnung		182'080.80		179'000		165'749.60
460	Bund		20'000.00				14'221.20
461	Kanton		153'809.40		161'500		140'292.30
464	Kanton für Behandlungskosten		910.90		7'000		1'900.60
465	Private				500		
469	Übrige		7'360.50		10'000		9'335.50
47	Durchlaufende Beiträge		145'175.90		114'000		139'229.35
471	Kantone		38'153.35		2'000		4'194.20
476	Private Haushalte		107'022.55		112'000		135'035.15

Laufende Rechnung Artengliederung detailliert

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		112'837.95		43'650		68'002.65
480	Entnahmen aus Stiftungen		1'325.00		2'100		18'169.60
481	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		91'682.05		22'150		30'636.10
482	Entnahmen aus Vorfinanzierungen		19'830.90		19'400		19'196.95
49	Interne Verrechnungen		1'806'766.97		1'842'650		1'910'463.90
490	Personalaufwand		1'790'190.77		1'826'750		1'894'563.90
491	Sachaufwand		16'576.20		15'900		15'900.00
9	Abschluss		344'623.51		365'560		169'770.75
91	Abschluss		344'623.51		365'560		169'770.75
912	Aufwand- und Ertragsüberschuss		344'623.51		365'560		169'770.75
	Gesamtsumme	17'483'915.28	17'483'915.28	15'211'510	15'211'510	15'269'820.89	15'269'820.89

Laufende Rechnung

Bedeutende Abweichungen vom Budget

Konto	Text	Rechnung 2012	Budget 2012	Abweichung	Begründung
	Aufwand				
1012	Stadtrat				
3180	Anlässe, Beratungen, Gutachten	47'129.15	8'000	39'129.15	Hohe Beratungskosten für Rechtsfälle (Bau, Finanzen, Personal)
1020	Stadtverwaltung				
3090	Übr. Personalkosten, Weiterbildung	69'518.75	30'000	39'518.75	Mehraufwand für Dienstleistungen Dritter (Finanzwesen)
1102	Amtsvormundschaft				
3180	Porti, Telefon, Gutachten usw.	59'310.45	3'000	56'310.45	Vorleistungen für die Errichtung reg. Berufsbeistandsschaft
1104	Vormundschaftsbehörde				
3080	Dienstleistungen Dritter	193'154.20	120'000	73'154.20	Hohe Beratungskosten für Abklärungen im Vormundschaftswesen
1150	Militär				
3760 4500	Private für Einquartierung	50'874.80	28'000	22'874.80	Im Rechnungsjahr 2012 wurden mehr Militär-Wiederholungskurse durchgeführt. Die anfallenden Kosten für private Einquartierungen werden durch die Erträge aus Truppenentschädigungen gedeckt.
1160	Zivilschutz Gemeinde Bischofszell				
3710 4712	Weitergeleitete Schutzraum-Ersatzbeiträge an Kanton Thurgau	31'200.00	0.00	31'200.00	Gemäss der neuen Regelung zu den Schutzraum-Ersatzbeiträgen sind alle Einnahmen des laufenden Jahres an den Kanton zu überweisen. Die Einnahmen sind auf Konto 1160.4712 verbucht.
1410	Alters- u. Pflegeheime				
3610	Beitrag an Langzeitpflege Heime	254'738.00	137'500	117'238.00	Kantonsbeitrag für Langzeitpflegefälle in Heimen. Die Beitrags-erhebung (Vorgabe Kt. TG) erfolgt im Verhältnis der Gemeindevölkerzahl zur Gesamtbevölkerung des Kantons
1520	Krankenversicherung				
3610	Gemeindebeitrag an Prämienverbilligung Kanton Thurgau	465'634.00	400'000	65'634.00	Kantonsbeitrag an individuelle Krankenkassen-Prämienverbilligung. Hohe Schwankungen
3640	Kostenübernahme Behandlungskosten	26'852.45	15'000	11'852.45	Übernahme von Behandlungskosten von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Krankenkassen-Leistungsstopp (vorgeschrieben)

Laufende Rechnung

Bedeutende Abweichungen vom Budget

Konto	Text	Rechnung 2012	Budget 2012	Abweichung	Begründung
1581	Öffentliche Sozialhilfe				
3661	Unterstützungen an Thurgauer Bürger	456'178.55	680'000	-223'821.45	Es wurden weniger Thurgauer Bürger durch die Sozialhilfe unterstützt.
3663	Unterstützungen an Ausländer	408'916.55	340'000	68'916.55	Es wurden mehr Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit durch die Sozialhilfe unterstützt.
1620	Gemeindestrassen				
3141	Unterhalt Strassen	83'073.30	50'000	33'073.30	Budgetüberschreitung infolge diverser Strassensanierungen.
1710	Abwasserbeseitigung				
3810	Einlage in Spezial-Finanzierung Abwasser	562'699.64	72'300	490'399.64	Höhere Einlage infolge tieferer ordentlicher Abschreibungen und höherer Einnahmen Betriebskostenbeiträge Industrie
1790	Raumordnung				
3183	Strassenplanung	25'128.15	2'000	23'128.15	Erebung Zustand aller Strassen auf dem ganzen Gemeindegebiet und Sanierungsplanung
1900	Gemeindesteuern				
3390	Abschreibungen, Erlasse	79'686.87	60'000	19'686.87	Die Abschreibungen aufgrund von Verlustscheinen haben um 19.69 % zugenommen
	Ertrag				
1029	Bauverwaltung und Werkhof				
4380	Eigenleistungen für Investitionen	0.00	59'000	-59'000.00	Keine Eigenleistungen für Investitionen durch Bauverwaltung bzw. Werkhof
109017	Liegenschaft Bakom-Gebäude				
4270	Mietzinseinnahmen	2'636.00	18'000	-15'364.00	Keine vollständige Vermietung im 2012
1150	Militär				
4500	Entschädigungen von Truppen	163'501.40	80'000	83'501.40	Hohe Militärdienst-Belegung

Laufende Rechnung

Bedeutende Abweichungen vom Budget

Konto	Text	Rechnung 2012	Budget 2012	Abweichung	Begründung
1581	Öffentliche Sozialhilfe				
4361	Rückvergütungen v. Thurgauerbürgern	270'916.85	380'000	-109'083.15	Weniger Thurgauer Bürger wurden durch die Sozialhilfe unterstützt. Demzufolge haben auch die Rückvergütungen abgenommen.
4362	Rückvergütungen von übrigen Schweizerbürgern	755'447.43	620'000	135'447.43	Mehr Einwohner mit ausserkantonalem Bürgerort wurden durch die Sozialhilfe unterstützt. Demzufolge haben auch die Rückvergütungen zugenommen.
1710	Abwasserbeseitigung				
4341	Betriebskostenbeiträge Industrie	1'098'522.45	900'000	198'522.45	Höhere Betriebskostenbeiträge Industrie gemäss Kostenverteiler
1931	Gemeindeanteile an kant. Steuern				
4030	Grundstückgewinnsteuern (25/55)	406'218.20	215'000	191'218.20	Erhöhte Einnahmen infolge ausserordentlich vielen Liegenschaftsverkäufen auf dem Gemeindegebiet.
1947	Landreserve im Gihl				
3810	Buchgewinn Landverkauf	193'367.00	0.00	193'367.00	Buchgewinn aus Landverkauf Gihl und Zuweisung in Landkreditkonto
4240					

Besonderes

Konto	Text	Rechnung 2012	Begründung
diverse	interne Personalverrechnungen		Die internen Personalverrechnungen sind in vielen Bereichen vorhanden. Sie werden aufgrund der Arbeitseinsätze des Personals der Stadtverwaltung und der Bauverwaltung den einzelnen Funktionsbereichen belastet. Sie werden mittels Stundentabellen am Jahresende aufgeteilt und können je nach Schwergewichten der Einsätze variieren. Sie verändern jedoch den Gesamtaufwand/-ertrag nicht.
3900	diverse Bereiche		
3901	diverse Bereiche		
4900	Stadtverwaltung		
4901	Bauverwaltung		

Konto	Text	Aufwand	Ertrag
1995	Ausserordentl. Aufwände und Erträge		
3320	Aufwand Verwaltungsvermögen	314'054.00	
3390	Abschreibungen von übrigen Aktiven	722'921.50	
3810	Einlage in Spezialfinanzierung	150'000.00	
4240	Buchgew.aus Verk.v. Vermögenswerten		1'025'057
4390	Übrige Entgelte a.o. Erträge		314'054

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Stadtbuchhaltung	1'848'789.80	494'025.55	3'525'000	1'128'000	2'796'459.50	1'436'130.40
	Saldo		1'354'764.25		2'397'000		1'360'329.10
10	Allgemeine Verwaltung	228'665.15	26'060.00	188'000	0	348'168.50	0.00
	Saldo		202'605.15		188'000		348'168.50
1020	Stadtverwaltung	8'274.50	0.00	8'000	0	38'962.65	0.00
1029	Bauverwaltung	147'327.85	0.00	180'000	0	29'196.95	0.00
1090	Verwaltungsliegenschaften	73'062.80	26'060.00	0	0	280'008.90	0.00
11	Öffentliche Sicherheit	9'374.15	0.00	110'000	75'000	434'263.30	281'134.25
	Saldo		9'374.15		35'000		153'129.05
1140	Feuerwehr	0.00	0.00	0	0	191'813.30	97'012.00
1150	Militär	9'374.15	0.00	100'000	65'000	58'327.75	0.00
1160	Zivilschutz	0.00	0.00	10'000	10'000	184'122.25	184'122.25
13	Kultur und Freizeit	668'187.95	33'000.00	982'000	143'000	282'939.00	84'649.00
	Saldo		635'187.95		839'000		198'290.00
1301	Museum	28'639.90	0.00	150'000	0	40'590.10	0.00
1305	Mehrzweckgebäude Bitzi	123'863.55	0.00	130'000	0	30'000.00	0.00
1330	Grünanlagen und Wanderwege	50'914.50	0.00	65'000	0	5'009.20	0.00
1331	Kinderspielplätze	0.00	33'000.00	50'000	33'000	104'423.70	71'049.00
1340	Sport	0.00	0.00	110'000	110'000	0.00	0.00
1341	Schwimmbad	0.00	0.00	0	0	74'151.15	13'600.00
1344	Sporthalle Bruggwiesen	410'100.85	0.00	420'000	0	28'764.85	0.00
1347	Sportgeräte für Hallen	54'669.15	0.00	57'000	0	0.00	0.00
14	Gesundheit	250'000.00	0.00	250'000	0	250'000.00	0.00
	Saldo		250'000.00		250'000		250'000.00
1410	APH Sattelbogen	250'000.00	0.00	250'000	0	250'000.00	0.00

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	Verkehr	406'374.65	104'466.55	950'000	190'000	507'060.60	113'140.20
	Saldo		301'908.10		760'000		393'920.40
1610	Staatsstrassen	2'930.35	0.00	50'000	0	82'255.35	0.00
1620	Gemeindestrassen	403'444.30	104'466.55	750'000	110'000	424'805.25	113'140.20
1621	Tiefgaragen	0.00	0.00	50'000	50'000	0.00	0.00
1622	Parkplätze u. öff. Anlagen	0.00	0.00	30'000	30'000	0.00	0.00
1640	Bundesbahnen	0.00	0.00	30'000	0	0.00	0.00
1650	Oeffentl.regionaler Personenverkehr	0.00	0.00	40'000	0	0.00	0.00
17	Umwelt und Raumordnung	286'187.90	330'499.00	1'045'000	720'000	929'117.70	957'206.95
	Saldo	44'311.10			325'000	28'089.25	
1710	Abwasserbeseitigung	286'187.90	330'499.00	1'020'000	720'000	929'117.70	957'206.95
1750	Gewässerverbauungen	0.00	0.00	25'000	0	0.00	0.00
19	Finanzierungen	0.00	0.00	0	0	44'910.40	0.00
	Saldo		0.00		0		44'910.40
1944	Liegenschaft Thurbruggstrasse	0.00	0.00	0	0	44'910.40	0.00

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Stadtbuchhaltung	1'848'789.80	494'025.55	3'525'000	1'128'000	2'796'459.50	1'436'130.40
	Saldo		1'354'764.25		2'397'000		1'360'329.10
10	Allgemeine Verwaltung	228'665.15	26'060.00	188'000	0	348'168.50	0.00
	Saldo		202'605.15		188'000		348'168.50
1020	Stadtverwaltung	8'274.50	0.00	8'000	0	38'962.65	0.00
	Saldo		8'274.50		8'000		38'962.65
50600	EDV-Anlage	8'274.50		8'000		10'166.60	
50601	Ersatz Telefonanlage					28'796.05	
1029	Bauverwaltung	147'327.85	0.00	180'000	0	29'196.95	0.00
	Saldo		147'327.85		180'000		29'196.95
50600	Anschaffung Fahrzeuge/Geräte	147'327.85		180'000		29'196.95	
1090	Verwaltungsliegenschaften	73'062.80	26'060.00	0	0	280'008.90	0.00
	Saldo		47'002.80		0		280'008.90
109000	Rathaus	0.00	26'060.00	0	0	112'467.40	0.00
	Saldo	26'060.00					112'467.40
50303	Innenrenovation/Lift					112'467.40	
66100	Kantonsbeitrag an Renovationen		26'060.00				
109001	Kornhalle 1. + 2. OG	0.00	0.00	0	0	40'000.00	0.00
	Saldo		0.00		0		40'000.00
50300	Kauf Verwaltungsräume 1. + 2. OG						
50301	Renovation / Lift					40'000.00	
109016	Liegenschaft Türkeistrasse 1	73'062.80	0.00	0	0	0.00	0.00
	Saldo		73'062.80		0		0.00
50301	Abbruch/Erstellung Parkplatz	73'062.80					
109017	Liegenschaft Bakom-Geb. Schweizersholz	0.00	0.00	0	0	127'541.50	0.00
	Saldo		0.00		0		127'541.50
50300	Kauf Liegenschaft					127'541.50	

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	Öffentliche Sicherheit	9'374.15	0.00	110'000	75'000	434'263.30	281'134.25
	Saldo		9'374.15		35'000		153'129.05
1140	Feuerwehr	0.00	0.00	0	0	191'813.30	97'012.00
	Saldo		0.00		0		94'801.30
50602	Ersteinsatzfahrzeug						
66102	Subvention Ersteinsatzfahrzeug					191'813.30	
1150	Militär	9'374.15	0.00	100'000	65'000	58'327.75	0.00
	Saldo		9'374.15		35'000		58'327.75
50302	Entsorgung Kugelfang	9'374.15		100'000		8'327.75	
50304	Trefferanzeige Erneuerung 300 m					50'000.00	
66000	Beitrag Bund / Entsorgung Kugelfang Halden				31'500		
66100	Beitrag Kanton/ Entsorgung Kugelfang Halden				33'500		
1160	Zivilschutz	0.00	0.00	10'000	10'000	184'122.25	184'122.25
	Saldo		0.00				
50301	ZSA Grubplatz, Renovation					93'722.25	
55000	SR-Ersatzabgaben in Spezialfinanzierung			10'000		90'400.00	
61110	Ersatzabgaben für öffentliche Schutzräume				10'000		90'400.00
65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung						93'722.25
13	Kultur und Freizeit	668'187.95	33'000.00	982'000	143'000	282'939.00	84'649.00
	Saldo		635'187.95		839'000		198'290.00
1301	Museum	28'639.90	0.00	150'000	0	40'590.10	0.00
	Saldo		28'639.90		150'000		40'590.10
50301	Renovation Treppenhaus/Beleuchtung	28'639.90		150'000		40'590.10	
1305	Mehrzweckgebäude Bitzi	123'863.55	0.00	130'000	0	30'000.00	0.00
	Saldo		123'863.55		130'000		30'000.00
50302	Hallensteuerung	92'070.80		90'000			
50303	Brandmeldeanlage	13'082.05		20'000			
50600	Mobilien, Maschinen	18'710.70		20'000		30'000.00	

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1330	Grünanlagen und Wanderwege	50'914.50	0.00	65'000	0	5'009.20	0.00
	Saldo		50'914.50		65'000		5'009.20
50100	Wanderweg Thur	50'914.50		65'000			
50101	Parkanlagen					5'009.20	
1331	Kinderspielplätze	0.00	33'000.00	50'000	33'000	104'423.70	71'049.00
	Saldo	33'000.00			17'000		33'374.70
50100	Spielplatz Nagelpark					100'372.30	
50101	Sanierung Spielplätze			50'000		4'051.40	
66900	Spenden für Spielplätze (Nagelpark)		33'000.00		33'000		71'049.00
1340	Sport	0.00	0.00	110'000	110'000	0.00	0.00
	Saldo		0.00				0.00
50105	Parkplätze			110'000			
65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung				110'000		
1341	Schwimmbad	0.00	0.00	0	0	74'151.15	13'600.00
	Saldo		0.00		0		60'551.15
50100	Sanierungsmassnahmen					47'028.55	
50101	BfU-Normen/Spielgeräte					27'122.60	
50310	Dachsanierung						
65001	Entnahme aus Legat Reisacher für BfU-Normen/Spielgeräte						13'600.00
1344	Sporthalle Bruggwiesen	410'100.85	0.00	420'000	0	28'764.85	0.00
	Saldo		410'100.85		420'000		28'764.85
50305	Ersatz Saugreinigungsmaschine						
50306	Ersatz Hallenbelag	345'438.55		350'000			
50307	Türersatz Notausgänge	12'237.55		15'000			
50308	Renovation Halle innen	42'556.00		40'000			
50309	Bodenbelag Gang	9'868.75		15'000			
1347	Sportgeräte für Hallen	54'669.15	0.00	57'000	0	0.00	0.00
	Saldo		54'669.15		57'000		0.00
50600	Ersatz Geräte SHB / MZG Bitzi	54'669.15		57'000			

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	Gesundheit	250'000.00	0.00	250'000	0	250'000.00	0.00
	Saldo		250'000.00		250'000		250'000.00
1410	APH Sattelbogen	250'000.00	0.00	250'000	0	250'000.00	0.00
	Saldo		250'000.00		250'000		250'000.00
56500	Baubeitrag Dementenheim	250'000.00		250'000		250'000.00	
16	Verkehr	406'374.65	104'466.55	950'000	190'000	507'060.60	113'140.20
	Saldo		301'908.10		760'000		393'920.40
1610	Staatsstrassen	2'930.35	0.00	50'000	0	82'255.35	0.00
	Saldo		2'930.35		50'000		82'255.35
56101	Verkehrsplanung Sittertal					15'000.00	
56124	Ibergstrasse Belagersatz	2'843.95				67'255.35	
56125	Entlastungsstrasse	86.40		20'000			
56126	Aufhebung SBB-Niveau-Übergang			30'000			
1620	Gemeindestrassen	403'444.30	104'466.55	750'000	110'000	424'805.25	113'140.20
	Saldo		298'977.75		640'000		311'665.05
50120	Tempo 30 Zonen					1'139.70	
50134	Altstadt Pflasterung/Beläge					102'478.50	
50140	Instandstellung Diverse	86'176.15		100'000		134'406.60	
50142	Ausbau Laubeggstrasse	122'655.90		150'000		8'283.20	
50148	Ausbau Waidhof West/Eichenstrasse	37'037.35		100'000			
50149	Erschliessung Bisrütli	139'617.60		150'000		89'722.95	
50158	Ausbau Bergstrasse			60'000			
50162	Dorfstrasse Halden, Trottoir			80'000			
50163	obere Bisrütli	17'957.30				67'774.30	
50300	Beschriftung öff. Gebäude			100'000			
55000	Ersatzabgaben Parkplätze in Spezialfinanz.			10'000		21'000.00	
61000	Erschliessungsbeiträge		95'466.55		100'000		92'140.20
61100	Ersatzabgaben für Parkplätze		9'000.00		10'000		21'000.00
1621	Tiefgaragen	0.00	0.00	50'000	50'000	0.00	0.00
	Saldo		0.00		0		0.00
55000	Verkauf Tiefgaragenplätze in Spez-Finanzierung			50'000			
65000	Entnahme aus Spezialfinanz. "Autoparkplätze"				50'000		

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1622	Parkplätze u. öff. Anlagen	0.00	0.00	30'000	30'000	0.00	0.00
	Saldo		0.00		0		0.00
50101	Parkplatz Bruggwiesen			30'000			
65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung (Garagen)				30'000		
1640	Bundesbahnen	0.00	0.00	30'000	0	0.00	0.00
	Saldo		0.00		30'000		0.00
50300	Bhf. Stadt, Fahradeinstellplätze			30'000			
1650	Oeffentl. regionaler Personenverkehr	0.00	0.00	40'000	0	0.00	0.00
	Saldo		0.00		40'000		0.00
50300	Buswartehalle			40'000			
17	Umwelt und Raumordnung	286'187.90	330'499.00	1'045'000	720'000	929'117.70	957'206.95
	Saldo	44'311.10			325'000	28'089.25	
1710	Abwasserbeseitigung	286'187.90	330'499.00	1'020'000	720'000	929'117.70	957'206.95
	Saldo	44'311.10			300'000	28'089.25	
50100	Kanalisation diverse	125'303.15		500'000			
50101	Planung GEP/REP	14'288.75		20'000			
50116	Meteorkanal Stadtbach	20'211.30				11'752.60	
50120	Kanal Eichenstrasse (Waldhof West)			100'000			
50121	Kanal Bisrüti	48'159.25		100'000		146'738.00	
50125	Kanal Espenwiese					55'317.00	
50126	Kanäle Weidstrasse	25'536.90		300'000		216'866.80	
50129	Regenwasserkanal Ibergstrasse	465.00				172'780.55	
50130	Schmutzwasserkanal Weidstrasse	223.55					
56201	Baukostenbeitrag AVRB					273'662.75	
56202	Baukostenbeitrag AVB Region Halden	52'000.00				52'000.00	
61001	Erschliessungsbeiträge		25'310.00		50'000		53'464.60
61002	Anschlussesgebühren		305'189.00		100'000		225'293.70
65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung ARA Ausbau				570'000		430'674.40
66900	Baukostenbeiträge Industrie						247'774.25

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1750	Gewässerverbauungen	0.00	0.00	25'000	0	0.00	0.00
	Saldo		0.00		25'000		0.00
50109	Unterhalt öffentliche Bäche			25'000			
19	Finanzierungen	0.00	0.00	0	0	44'910.40	0.00
	Saldo		0.00		0		44'910.40
1944	Liegenschaft Thurbruggstrasse	0.00	0.00	0	0	44'910.40	0.00
	Saldo		0.00		0		44'910.40
50300	Renovationsarbeiten					44'910.40	

Investitionsrechnung Artengliederung

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	1'848'789.80	494'025.55	3'525'000	1'128'000	2'796'459.50	1'436'130.40
	Saldo		1'354'764.25		2'397'000		1'360'329.10
5	Ausgaben	1'848'789.80		3'525'000		2'796'459.50	
	Saldo		1'848'789.80		3'525'000		2'796'459.50
50	Sachgüter	1'543'859.45		3'155'000		2'027'141.40	
501	Tiefbauten	688'546.70		1'940'000		1'190'844.25	
503	Hochbauten	626'330.55		950'000		546'324.25	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	228'982.20		265'000		289'972.90	
55	Spezialfinanzierungen			70'000		111'400.00	
550	Einlagen in Spezialfinanzierungen			70'000		111'400.00	
56	Eigene Beiträge	304'930.35		300'000		657'918.10	
561	Kanton	2'930.35		50'000		82'255.35	
562	Gemeinden	52'000.00				325'662.75	
565	Private Institutionen	250'000.00		250'000		250'000.00	
6	Einnahmen		494'025.55		1'128'000		1'436'130.40
	Saldo	494'025.55		1'128'000		1'436'130.40	
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		434'965.55		270'000		482'298.50
610	Anschlussgebühren und Perimeterbeiträge		425'965.55		250'000		370'898.50
611	Investitionersatzabgaben		9'000.00		20'000		111'400.00
65	Spezialfinanzierungen				760'000		537'996.65
650	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				760'000		537'996.65
66	Beiträge für eigene Rechnung		59'060.00		98'000		415'835.25
660	Bund				31'500		
661	Kanton		26'060.00		33'500		97'012.00
669	Übrige		33'000.00		33'000		318'823.25

Bestandesrechnung 2012 Zusammenzug

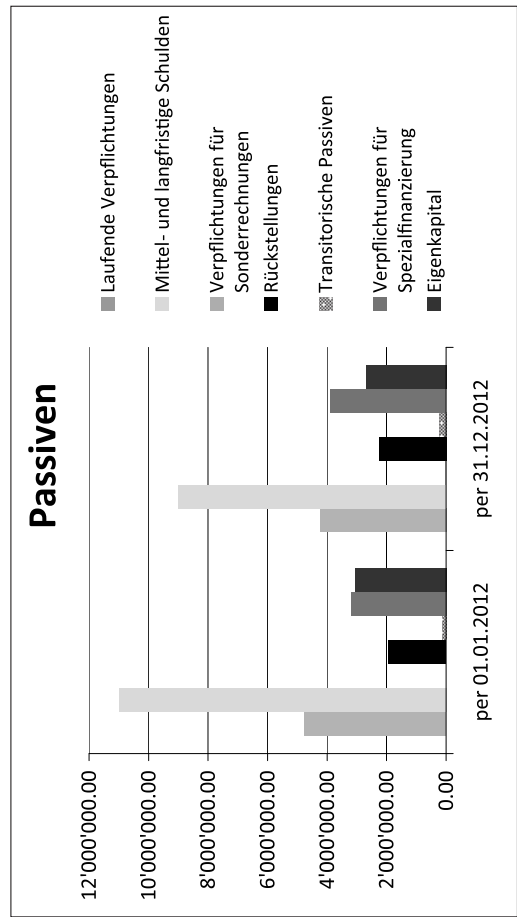
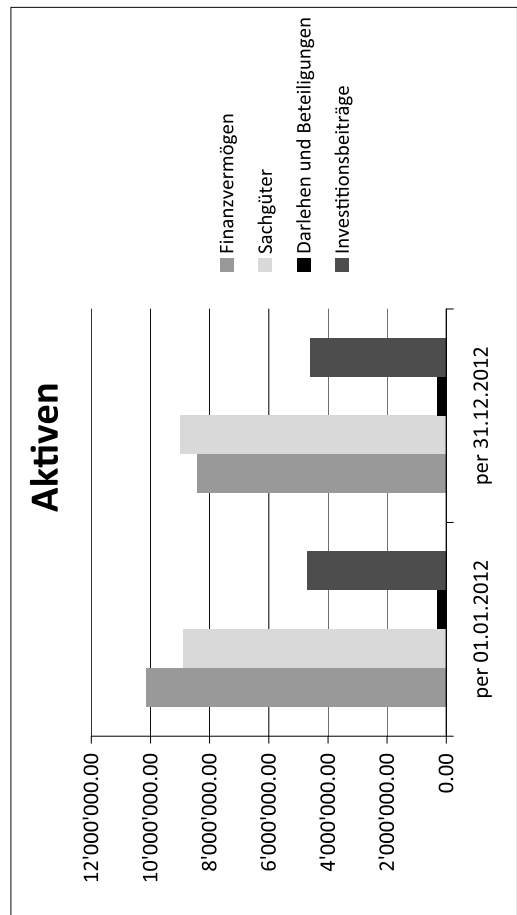
Stadt Bischofszell

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
1	Aktiven	24'062'652.88	64'816'223.17	66'536'072.52	22'342'803.53
10	Finanzvermögen	10'156'908.48	62'712'997.62	64'445'000.57	8'424'905.53
100	Flüssige Mittel	1'010'496.17	49'592'142.92	50'109'351.18	493'287.91
101	Guthaben	3'982'065.34	12'179'675.79	12'867'409.02	3'294'332.11
102	Anlagen	4'582'100.45	16'749.70	1'135'492.55	3'463'357.60
103	Transitorische Aktiven	582'246.52	924'429.21	332'747.82	1'173'927.91
11	Verwaltungsvermögen	13'905'744.40	2'103'225.55	2'091'071.95	13'917'898.00
114	Sachgüter	8'889'781.65	1'783'295.20	1'661'418.85	9'011'658.00
1140	Grundstücke	428'214.00	15'000.00	79'700.00	363'514.00
1141	Tiefbauten	2'931'411.00	806'440.95	802'848.95	2'935'003.00
1143	Hochbauten	5'160'054.65	702'872.05	618'767.70	5'244'159.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	370'101.00	258'982.20	160'102.20	468'981.00
1147	Vorräte	1.00	0.00	0.00	1.00
115	Darlehen und Beteiligungen	315'400.00	0.00	14'100.00	301'300.00
1152	Gemeinden	315'400.00	0.00	14'100.00	301'300.00
116	Investitionsbeiträge	4'700'562.75	319'930.35	415'553.10	4'604'940.00
1161	Kanton	2'156'000.00	17'930.35	187'730.35	1'986'200.00
1162	Abwasserverbände	1'060'362.75	52'000.00	88'992.75	1'023'370.00
1164	Alters- und Pflegeheim, Vermessungswerk	1'166'500.00	250'000.00	113'370.00	1'303'130.00
1165	Museum und Vereinszentrum	219'400.00	0.00	17'560.00	201'840.00
1166	Tierkörpersammelstelle	98'300.00	0.00	7'900.00	90'400.00
2	Passiven	24'062'652.88	123'185'668.81	124'905'518.16	22'342'803.53
20	Fremdkapital	17'806'467.51	122'277'613.77	124'336'265.65	15'747'815.63
200	Laufende Verpflichtungen	4'766'487.33	118'537'297.32	119'057'564.95	4'246'219.70
2000	Kreditoren	4'766'487.33	118'537'297.32	119'057'564.95	4'246'219.70
202	Mittel- und langfristige Schulden	11'000'000.00	3'000'000.00	5'000'000.00	9'000'000.00
2021	Kredite	11'000'000.00	3'000'000.00	5'000'000.00	9'000'000.00

Bestandesrechnung 2012 Zusammenzug

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	4'555.50	28.45	0.00	4'583.95
2033	Legate, Zuwendungen	4'555.50	28.45	0.00	4'583.95
204	Rückstellungen	1'926'625.18	541'617.20	206'531.20	2'261'711.18
2040	Laufende Rechnung	146'199.16	216'090.00	0.00	362'289.16
2041	Investitionsrechnung	1'780'426.02	325'527.20	206'531.20	1'899'422.02
205	Transitorische Passiven	108'799.50	198'670.80	72'169.50	235'300.80
22	Spezialfinanzierungen	3'204'954.38	908'055.04	224'629.00	3'888'380.42
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierung	3'204'954.38	908'055.04	224'629.00	3'888'380.42
2280	Laufende Rechnung	2'266'906.38	679'797.54	56'002.50	2'890'701.42
2281	Investitionsrechnung	938'048.00	228'257.50	168'626.50	997'679.00
23	Eigenkapital	3'051'230.99	0.00	344'623.51	2'706'607.48
239000	Eigenkapital	3'051'230.99	0.00	344'623.51	2'706'607.48



Bestandesrechnung 2012 Detail

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
1	Aktiven	24'062'652.88	64'816'223.17	66'536'072.52	22'342'803.53
10	Finanzvermögen	10'156'908.48	62'712'997.62	64'445'000.53	8'424'905.53
100	Flüssige Mittel	1'010'496.17	49'592'142.92	50'109'351.18	493'287.91
100000	Hauptkasse	1'435.85	293'419.05	281'865.15	12'989.75
100001	Verrechnungskonto Fürsorgekasse	0.00	94'247.20	94'247.20	0.00
100002	Kasse Bauverwaltung	414.10	47'256.40	46'667.70	1'002.80
100003	Kasse Einwohnerdienste	756.90	65'624.70	64'500.00	1'881.60
100100	Postcheck 85-293-8	810'979.30	41'226'463.26	41'777'424.13	260'018.43
100101	Postcheck 85-5991-4 (Fürsorge)	95'795.84	1'205'794.98	1'295'182.40	6'408.42
100102	Postcheck 85-182167-4 (Alimente)	12'319.75	224'107.62	229'564.45	6'862.92
100201	TKB Kontokorrent	24'076.58	2'368'035.31	2'258'930.70	133'181.19
100210	UBS, Kontokorrent	7'800.60	4'027'437.20	4'035'843.20	-605.40
100211	UBS, Spendenkonto Bürgerhof	47'281.35	100.45		47'381.80
100213	Raiffeisenbank Kontokorrent	3'525.90	9'656.75	26.25	13'156.40
100301	Abrechnungskonto REKA-Checks	6'110.00	30'000.00	25'100.00	11'010.00
101	Guthaben	3'982'065.34	12'179'675.79	12'867'409.02	3'294'332.11
101003	Kassavorschuss Werkhof	100.00			100.00
101004	Kassavorschuss Blaue Zone (Gde-Polizei)	300.00			300.00
101005	Kassavorschuss Jugendtreff	367.65	1'000.00	741.05	626.60
101200	Steuerrückstände	2'898'388.79		85'431.76	2'812'957.03
101201	Ausstehende Quellensteuern	178'675.77		9'595.77	169'080.00
101510	Debitoren-Sammelkonto	835'048.95	2'572'456.00	3'118'923.00	288'581.95
101519	Zahlungsausgleichskonto Deb.	-22'637.55	3'069'791.75	3'047'154.20	0.00
101530	Debitoren Fürsorge	12'638.20	59'937.95	72'576.15	0.00
101540	Verrechnungssteuern	4'601.43	1'795.23	4'601.43	1'795.23
101550	Mehrwertsteuerguthaben	61'277.60	22'884.55	65'899.70	18'262.45
101901	Durchlaufkonto	-1'082.30	6'284'686.21	6'281'059.91	2'544.00
101902	Umbuchungen Tutoris intern	0.00	76.40	76.40	0.00
101920	Vorrat Kehrrecht-Gebührenträger	12'485.00		12'465.00	20.00
101950	Vorsteuer MWSt Laufende Rechnung	1'901.80	143'945.80	145'782.75	64.85
101951	Vorsteuer MWSt Investitionsrechnung	0.00	23'101.90	23'101.90	0.00

Bestandesrechnung 2012 Detail

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
102	Anlagen	4'582'100.45	16'749.70	1'135'492.55	3'463'357.60
102100	Aktien und Anteilscheine	5'846.70			5'846.70
102203	Darlehen an Vereinszentrum Bleiche	43'000.00		43'000.00	0.00
102207	Kontokorrent Bürgerhof	957'125.40	16'749.70	502'836.75	471'038.35
102209	Darlehen an Hobby-Gärtner-Verein	32'000.00		2'000.00	30'000.00
102303	Liegenschaft Thurbruggstrasse	320'486.45			320'486.45
102310	Landreserve Gihl	1'496'591.00		234'880.00	1'261'711.00
102330	Bauland Liegenschaft Niederbürerstrasse 41	501'170.85			501'170.85
102331	Landreserve Waldhof / Legat Zuber	867'516.75			867'516.75
102341	Parzelle 1595 bei Sportplatz Bruggfeld (WG 4)	350'913.30		350'913.30	0.00
102501	Warenbestände	7'450.00		1'862.50	5'587.50
103	Transitorische Aktiven	582'246.52	924'429.21	332'747.82	1'173'927.91
103901	Transitorische Aktiven übrige	582'246.52	924'429.21	332'747.82	1'173'927.91
11	Verwaltungsvermögen	13'905'744.40	2'103'225.55	2'091'071.95	13'917'898.00
114	Sachgüter	8'889'781.65	1'783'295.20	1'661'418.85	9'011'658.00
114001	Festwiese Bitzi	1.00			1.00
114003	Land "Städelirain"	1.00			1.00
114004	Weideland "in der Au"	1.00			1.00
114005	Anlagen Bruggfeld	206'700.00		16'600.00	190'100.00
114006	Land Bruggwiesen	41'700.00		3'400.00	38'300.00
114007	Reserveland für Friedhof	1.00			1.00
114008	Wiesland Thurbruggstrasse	1.00			1.00
114009	Tobelareal (Fileppstrasse)	1.00			1.00
114010	Schillerallee (Poststrasse)	1.00			1.00
114011	Stadtbach	1.00			1.00
114012	Spielplatz Bitzisteig	1.00			1.00
114013	Spielplatz Bisrüti	1.00			1.00
114014	Wiese bei der alten Thurbrücke	1.00			1.00
114015	Wiesland Bisrüti, Parzelle 304	1.00			1.00
114016	Grundstück Bushaltestelle Nordstr.	1.00			1.00

Bestandesrechnung 2012 Detail

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
114017	Kinderspielplatz Letten	1.00			1.00
114018	Volleyballfeld Bruggwiese	60'600.00		4'800.00	55'800.00
114019	Parkli Stocken	22'500.00		1'800.00	20'700.00
114020	Spielplatz Nagelpark	93'000.00	15'000.00	52'800.00	55'200.00
114021	Öffentl. Spielplätze allgemein	3'700.00		300.00	3'400.00
114101	Gemeindestrassen	2'408'008.00	518'544.30	431'252.30	2'495'300.00
114102	Gestaltung Nagelpark	4'600.00		400.00	4'200.00
114103	Parkplatz Espenstrasse	1.00			1.00
114104	Wanderwege + Parkanlagen	0.00	50'914.50	4'114.50	46'800.00
114125	Alte Thurbrücke	168'800.00		13'500.00	155'300.00
114130	Kläranlage Gemeindeanteil	1.00			1.00
114135	Kanalisationen	311'000.00	236'982.15	350'482.15	197'500.00
114149	Löschwasserbassin	1.00			1.00
114160	Gewässerverbauungen	39'000.00		3'100.00	35'900.00
114301	Rathaus	248'788.10	40'000.00	83'888.10	204'900.00
114303	Bürgerhof	1'170'256.55		86'006.55	1'084'250.00
114304	Ortsmuseum	85'800.00	49'779.90	30'279.90	105'300.00
114308	Liegenschaft Bleiche	23'700.00		1'900.00	21'800.00
114309	Laub-Egge (vormals Schlachthaus)	1.00			1.00
114310	WC-Gebäude beim Schloss	1.00			1.00
114311	Bogenturm	1.00			1.00
114313	Liegenschaft Türkeistrasse 4 (Bienenstock)	1.00			1.00
114314	Liegenschaft Fabrikstrasse, Stall	33'100.00		2'600.00	30'500.00
114315	Feuerwehrdepot Nord	26'100.00		2'100.00	24'000.00
114316	Liegenschaft Türkeistrasse 1	1.00	88'464.30	21'265.30	67'200.00
114317	Liegenschaft Bakom-Gebäude Schweizersholz	117'300.00		9'400.00	107'900.00
114320	Sanitätshilfsstelle Evangelische Kirche	1.00			1.00
114321	Kommandoposten Evang. Kirche	1.00			1.00
114322	Schutzraum Bruggwiesen	124'600.00		96'200.00	28'400.00
114323	Schutzraum Grubplatz	24'200.00		1'900.00	22'300.00
114324	Unterkunft Militär Bruggwiese	158'400.00		12'700.00	145'700.00
114330	Sporthalle Bruggwiesen	342'800.00	410'100.85	60'300.85	692'600.00
114331	Polysportive Anl. Bruggwiesen	408'000.00		27'500.00	380'500.00

Bestandesrechnung 2012 Detail

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
114332	Mehrzweckgebäude Bitzi	324'400.00	105'152.85	34'352.85	395'200.00
114340	Schwimmbad	1'329'900.00		88'000.00	1'241'900.00
114350	Schiessanlagen	211'500.00	9'374.15	17'674.15	203'200.00
114360	Abdankungshalle Friedhof	39'400.00		3'200.00	36'200.00
114361	Aufbahrungsraum und WC-Anlage Friedhof	47'700.00		3'800.00	43'900.00
114362	Werkhof Fabrikstrasse 28	199'700.00		16'000.00	183'700.00
114363	Mehrzweckgebäude Schweizerholz	24'500.00		2'000.00	22'500.00
114364	Mehrzweckgebäude Halden	55'500.00		4'500.00	51'000.00
114365	Altes Feuerwehrgebäude Halden	1.00			1.00
114366	Kornhalle Anteil 3/7	1.00			1.00
114367	Liegenschaft Marktgasse 13	118'200.00		9'500.00	108'700.00
114368	Tiefgaragenplätze Laubegg	1.00			1.00
114369	Urnenwand Süd Friedhof	46'200.00		3'700.00	42'500.00
114601	Büromaschinen und Mobiliar	1.00			1.00
114602	EDV-Anlagen	37'800.00	8'274.50	18'434.50	27'640.00
114603	EDV-Anlage GIS	5'300.00		2'120.00	3'180.00
114610	Fahrzeuge Bauamt	142'500.00	147'327.85	57'967.85	231'860.00
114620	Feuerwehr Fahrzeuge	117'600.00		23'520.00	94'080.00
114621	Feuerwehr Mobilien	29'600.00		5'920.00	23'680.00
114632	Erstausrüstung First Responderdienst	9'700.00		1'940.00	7'760.00
114640	Saugreinigungsmaschine Bruggwiesenhalle	23'000.00		4'600.00	18'400.00
114641	Maschinen + Mobilien Bitzi Mehrzweckgebäude	0.00	48'710.70	33'740.70	14'970.00
114650	Markt: Marktstände	4'600.00		920.00	3'680.00
114660	Sportgeräte für Hallen	0.00	54'669.15	10'939.15	43'730.00
114702	Heizöl-Lagerhaltung	1.00			1.00
115	Darlehen und Beteiligungen	315'400.00	0.00	14'100.00	301'300.00
115201	Schiessstand Niederbüren	315'400.00		14'100.00	301'300.00
116	Investitionsbeiträge	4'700'562.75	319'930.35	415'553.10	4'604'940.00
116101	Staatsstrassen	2'156'000.00	17'930.35	187'730.35	1'986'200.00
116210	Abwasserverband Halden	226'362.75	52'000.00	22'272.75	256'090.00
116211	Abwasserverband Bischofszell	834'000.00		66'720.00	767'280.00

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
116401	Alters- und Pflegeheim Sattelbogen	541'900.00			498'500.00
116402	Baubeitrag Dementenheim	230'000.00	250'000.00	38'400.00	441'600.00
116410	Vermessungswerk	394'600.00		31'570.00	363'030.00
116501	Vereinszentrum Bleiche	57'000.00		4'560.00	52'440.00
116502	Haus Munz (Museum) Baukostenanteil	162'400.00		13'000.00	149'400.00
116601	Tierkörpersammelstelle	98'300.00		7'900.00	90'400.00

2	Passiven	24'062'652.88	123'185'668.81	124'905'518.16	22'342'803.53
20	Fremdkapital	17'806'467.51	122'277'613.77	124'336'265.65	15'747'815.63
200	Laufende Verpflichtungen	4'766'487.33	118'537'297.32	119'057'564.95	4'246'219.70
200002	Sammelkonto Tutoris	394'018.10	1'526'138.10	1'838'118.30	82'037.90
200003	Kreditoren Alimenteninkasso	2'374.35		2'374.35	0.00
200004	Steuerschuld an Bundessteuer	105'650.55	81'049.15	174'384.15	12'315.55
200005	Steuerschuld an Staat	1'292'122.09	10'455'518.62	10'388'184.98	1'359'455.73
200007	Steuerschuld an Evang.Kirchgemeinde	78'917.73	836'217.36	826'031.20	89'103.89
200008	Steuerschuld an Kath. Kirchgemeinde	104'902.30	965'465.72	956'017.08	114'350.94
200011	Steuerschuld an PS Kradolf-Sch'berg	3'107.21	4'036.95	2'873.86	4'270.30
200012	Steuerschuld an OS Kradolf-Sch'berg	2'267.22	2'674.15	2'117.72	2'823.65
200013	Steuerschuld an Evang. Neukirch	3'687.97	45'094.45	40'928.38	7'854.04
200014	Steuerschuld an Kath. Heiligkreuz	277.94	17'765.55	18'032.07	11.42
200015	Steuerschuld an Evang. Sulgen	382.09	850.32	794.68	437.73
200016	Steuerschuld an Kath. Sulgen	451.60	2'181.55	809.49	1'823.66
200017	Quellensteuer-Bezug	0.00	1'242'658.61	1'242'658.61	0.00
200018	Volksschulgemeinde Bischofszell	1'103'157.78	8'306'417.31	8'292'095.05	1'117'480.04
200019	Steuerschuld Grenzgänger A	1'235.00	1'166.35	2'401.35	0.00
200020	Steuersammelkonto	0.00	28'975'204.14	28'975'204.14	0.00
200050	Mehrwertsteuerschuld	-8'513.85	150'132.70	135'194.50	6'424.35
200060	Kreditor AHV/ALV	0.00	443'759.70	442'959.70	800.00
200061	Kreditor PK	0.00	359'604.00	359'604.00	0.00
200062	Kreditor UVG/SUVA u. Krankentaggeld	0.00	90'077.75	90'077.75	0.00

Bestandesrechnung 2012 Detail

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
200065	Quellensteuerabzüge Lohn	8.70		8.70	0.00
200069	Lohn-Sammelkonto	14'874.50	2'816'513.00	2'819'915.90	11'471.60
200098	Kreditoren-Sammelkonto	1'705'437.80	29'916'418.89	30'186'297.79	1'435'558.90
200099	Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto	-37'871.75	32'297'502.95	32'259'631.20	0.00
200101	Mietzinshinterlagen		850.00	850.00	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	11'000'000.00	3'000'000.00	5'000'000.00	9'000'000.00
202101	TKB Bischofszell, Festkredit 2006-2014	1'000'000.00			1'000'000.00
202115	TKB Bischofszell, Darlehen bis 21.06.2013	0.00	1'000'000.00		1'000'000.00
202121	Postfinance, Festkredit 2004 - 2012	1'000'000.00		1'000'000.00	0.00
202123	AXA-Winterthur, Festkredit 2007-2017	2'000'000.00			2'000'000.00
202125	UBS Bischofszell, Festkredit 2007-2013	1'000'000.00			1'000'000.00
202126	TKB Bischofszell, Festkredit 2007-2013	1'000'000.00			1'000'000.00
202127	UBS Bischofszell, Festkredit 2008-2012	1'000'000.00		1'000'000.00	0.00
202128	TKB Bischofszell, Festkredit 2008-2014	1'000'000.00			1'000'000.00
202129	TKB Bischofszell, Festkredit 2010-2015	1'000'000.00			1'000'000.00
202130	TKB Bischofszell, Festkredit 2010-2018	1'000'000.00			1'000'000.00
202131	TKB Bischofszell, Festkredit bis 27.06.2012	1'000'000.00		1'000'000.00	0.00
202132	UBS Bischofszell, Festkredit bis 21.05.2012	0.00	1'000'000.00	1'000'000.00	0.00
202133	UBS Bischofszell, Festkredit bis 16.08.2012	0.00	1'000'000.00	1'000'000.00	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	4'555.50	28.45	0.00	4'583.95
203301	Vermächtnis Hedwig Aeberhard	4'555.50	28.45		4'583.95
204	Rückstellungen	1'926'625.18	541'617.20	206'531.20	2'261'711.18
204001	Altstadtrestauration Gemeindebeitr	125'228.55			125'228.55
204005	Ausschmückung Rathaus	3'687.20			3'687.20
204010	Stadtfest	2'883.95			2'883.95
204014	Sport-Aktiva Schweiz bewegt	14'399.46	90.00		14'489.46
204015	Asylanten - Bedürfnisse	0.00	16'000.00		16'000.00
204016	Soziale Dienste	0.00	200'000.00		200'000.00
204101	Bau- und Landerwerbsfonds	1'145'691.87	193'367.00		1'339'058.87
204105	Landerwerb Thur-Uferzone	12'333.00			12'333.00

Bestandesrechnung 2012 Detail

Stadt Bischofszell

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
204110	Urnenplattenwand	93'661.10	585.40	11'531.20	82'715.30
204113	Bürgerhof, Spenden	293'877.70			293'877.70
204115	Schwimmbad / Legat Reisacher	39'862.35	249.15		40'111.50
204116	Investition Bitzihalle	30'000.00		30'000.00	0.00
204117	Kornhalle; Erneuerung Fenster/Fassadenrein.	40'000.00	40'000.00	40'000.00	40'000.00
204118	Öffentl. Parkplätze + Altstadtpfisterung	95'000.00	12'657.35	95'000.00	12'657.35
204119	Spielplätze (auch Nagelpark)	15'000.00	63'668.30	15'000.00	63'668.30
204120	Verkehrsplanung Sittetal	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
205	Transitorische Passiven	108'799.50	198'670.80	72'169.50	235'300.80
205901	Trans. Passiven übrige	65'720.20	147'201.20	29'090.20	183'831.20
205903	Trans. Passiven Vortragstabelle Steuern	43'079.30	51'469.60	43'079.30	51'469.60
22	Spezialfinanzierungen	3'204'954.38	908'055.04	224'629.00	3'888'380.42
228	Verpflichtungen f. Spezialfinanzier	3'204'954.38	908'055.04	224'629.00	3'888'380.42
228001	Altersvorsorge (betriebliche)	289'266.10	1'807.90	19'830.90	271'243.10
228003	Schlatterfonds	261'824.40	1'636.40	325.00	263'135.80
228004	Ludwig Schlecht-Fonds	26'462.70	165.40	1'000.00	25'628.10
228005	Fonds Reisacher (Bitzihalle)	88'549.20	553.45		89'102.65
228006	Feuerwehr	262'372.44	1'639.85	34'846.60	229'165.69
228010	Fonds für Zivilschutz	19'951.80	124.70		20'076.50
228011	Fonds für ein attraktives Bischofszell	13'463.45	100'084.15		113'547.60
228012	Grabfonds	114'436.55	3'644.95		118'081.50
228013	ARA-Betriebskosten	1'187'371.99	570'120.69		1'757'492.68
228015	Gastronomie Bischofszell	3'207.75	20.05		3'227.80
228101	Ersatzbeiträge für öff. Schutzräume	430'242.85	29'600.00	167'859.05	291'983.80
228103	Ersatzabgaben für Autoparkplätze	507'805.15	198'657.50	767.45	705'695.20
23	Eigenkapital	3'051'230.99	0.00	344'623.51	2'706'607.48
239	Eigenkapital	3'051'230.99	0.00	344'623.51	2'706'607.48
239000	Eigenkapital	3'051'230.99		344'623.51	2'706'607.48

Finanzierungsnachweis

Stadt Bischofszell

Ergebnisse der Verwaltungsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1. Laufende Rechnung						
Total Aufwand / Ertrag	17'483'915.28	17'139'291.77	15'211'510	14'845'950	15'269'820.89	15'100'050.14
Aufwandsüberschuss		344'623.51		365'560		169'770.75
Ertragsüberschuss						
2. Investitionsrechnung						
a) Nettoinvestition						
Ausgaben / Einnahmen	1'848'789.80	494'025.55	3'525'000	1'128'000	2'796'459.50	1'436'130.40
Zunahme der Nettoinvestition		1'354'764.25		2'397'000		1'360'329.10
Abnahme der Nettoinvestition						
b) Finanzierung						
Zunahme der Nettoinvestition	1'354'764.25		2'397'000		1'360'329.10	
Abnahme der Nettoinvestition		0.00		70'000		111'400.00
Einlagen in Spez.Finanzierung IR (550)						
Entnahmen aus Spez.Finanzierung IR (650)	0.00		560'000		537'996.65	
Abschreibungen LR (330 bis 339)		2'373'339.70		1'403'700	169'770.75	1'256'172.09
Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung	344'623.51		365'560			
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
Einlagen in Spez.Finanzierung LR (38)		1'094'955.39		134'700		60'215.31
Entnahmen aus Spez.Finanzierung LR (48)	112'837.95		43'650		41'696.90	
Finanzierungsfehlbetrag				1'757'810		682'006.00
Finanzierungsüberschuss	1'651'292.83					
c) Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag			1'757'810		682'006.00	
Finanzierungsüberschuss		1'651'292.83				
Einlagen in Spez.Finanzierungen LR und IR	1'094'955.39		204'700		171'615.31	
Entnahmen aus Spez.Finanzierungen LR und IR		112'837.95		603'650		579'693.55
Passivierungen inkl. Abschreibungen	2'867'365.25		2'531'700		2'692'302.49	
Aktivierungen		1'848'789.80		3'525'000		2'796'459.50
Abnahme des Kapitals		344'623.51		365'560		169'770.75
Zunahme des Kapitals						

Liegenschaften Verwaltungsvermögen / Detailübersicht 2012

Bezeichnung	Parzelle Nr.	Fläche m ²	Gestehungs- kosten netto	Buchwert 01.01.2012	Zuwachs	Abschreibung	Buchwert 31.12.2012
Grundstücke							
Festwiese Bitzi	1020	7'143		1			1
Wiesland „Stadelirain“	327	14'969	95'000	1			1
Weideland „In der Au“ (Städeli)	391	6'970	50'000	1			1
Anlagen Bruggfeld			1'319'710	206'700		16'600	190'100
<i>Fussballplatz Bruggfeld</i>	<i>Si 77</i>	<i>29'581</i>		<i>0</i>			<i>0</i>
<i>Trainingsplatz Bruggfeld</i>				<i>0</i>			<i>0</i>
<i>Fussballplatz Bruggfeld</i>				<i>0</i>			<i>0</i>
<i>Clubhaus FCB (im Baurecht)</i>	<i>Si 807</i>	<i>676</i>		<i>0</i>			<i>0</i>
Land Bruggwiesen (Halle und Wiesland)	<i>Si 100</i>	<i>31'254</i>		<i>0</i>			<i>0</i>
Tennisplätze	384	15'985	743'100	41'700		3'400	38'300
Volleyballfeld Bruggwiese				60'600		4'800	55'800
Reserveland für Friedhof	846	3'163		1			1
Wiesland Thurbruggstrasse	518	2'026	18'136	1			1
Tobelareal (Fileppstrasse)	884	6'090		1			1
Schillerallee (Poststrasse)	558	934		1			1
Stadtbach (Kirchgasse), Parkanlage	69	579	60'655	1			1
Spielplatz Bitzi steig	1213	247	1'500	1			1
Spielplatz Bisruti	294	556		1			1
Wiese bei alter Thurbrücke	1326	867		1			1
Wiesland Bisruti, Nussbänkli	304	14'351	432'746	1			1
Grundstück Bushaltestelle Nordstrasse	727	140	31'474	1			1
Pärkli Stocken	1823	220		22'500		1'800	20'700
Kinderspielplatz Letten	1721	1'016		1			1
Spielplatz Nagelpark	171			93'000	15'000	52'800	55'200
Öffentlichen Spielplätze allgemein				3'700		300	3'400
Huuswis, Stoggerwaad	1928	2'225		0			0
Total Grundstücke				428'214	15'000	79'700	363'514

Si = Gemeinde Sitterdorf

Bezeichnung	Buchwert 01.01.2012	Zuwachs	Abschreibung	Buchwert 31.12.2012
Tiefbauten				
Gemeindestrassen	2'408'008	518'544	431'252	2'495'300
Gestaltung Nagelpark	4'600		400	4'200
Parkplatz Espenstrasse	1			1
Wanderwege und Parkanlagen	0	50'915	4'115	46'800
Alte Thurbrücke	168'800		13'500	155'300
Kläranlage Gemeindeanteil(3)	1			1
Kanalisationen	311'000	236'982	350'482	197'500
Löschwasserbassin	1			1
Gewässerverbauungen	39'000		3'100	35'900
Total Tiefbauten	2'931'411	806'441	802'849	2'935'003

Liegenschaften Verwaltungsvermögen / Detailübersicht 2012

Bezeichnung	Parzelle Nr.	Fläche m ²	Versicherungs- wert Gebäude	Gestehungs- kosten netto	Buchwert 01.01.2012	Zuwachs	Abschreibung	Buchwert 31.12.2012
Hochbauten								
Rathaus	147	434	5'127'000	1'391'000	248'788	40'000	83'888	204'900
Bürgerhof	118	1'585	8'669'000	2'060'692	1'170'257		86'007	1'084'250
Ortsmuseum	765	648	4'331'000	147'135	85'800	49'780	30'280	105'300
Liegenschaft Gihl Bleiche ¹⁾	477	34'604	1'172'000	664'123	23'700		1'900	21'800
<i>Wohnhaus mit Magazin</i>								
<i>Gaswerk und 2 Gastänke</i>								
<i>Oekonomiegebäude</i>								
<i>Vereinszentrum, Baurechtsvertrag von 1997</i>	1698	1'840						
Laub-Egge (vormals Schlachthaus)	364	1733	1'405'000	175'000	1			1
WC-Anlage am Schloss	i.B. 192 Parz. Schloss		236'000		1			1
Bogenturm	111	102	1'221'000	48'479	1			1
Türkeistrasse 4	211	2'312	727'000	351'010	1			1
Fabrikstrasse 24 (Stall)	1451	1'767	213'000	392'961	33'100		2'600	30'500
Feuerwehrdepot Nord	1716	460	236'000		26'100		2'100	24'000
Liegenschaft Türkeistrasse 1	557			90'627	1	88'464	21'265	67'200
BAKOM-Gebäude Schweizersholz	2790	1199	2'092'000	127'541	117'300		9'400	107'900
Sanitätshilfsstelle ev. Kirche	i.B. 171	Baurecht	672'000		1			1
Kommandoposten ev. Kirche	i.B. 171	Baurecht	1'085'000		1			1
Schutzraum Bruggwiesen	Si 100	s. Land	siehe Halle	134'033	124'600		96'200	28'400
Schutzraum Grubplatz	112	2'148	924'000	422'000	24'200		1'900	22'300
Unterkunft Militär Bruggwiese					158'400		12'700	145'700
Sporthalle Bruggwiesen	Si 100	s. Land	8'596'000		0	410'101	60'301	349'800
Wachtlokal Bruggwiesen	823	2'730	170'000	1'499'611	342'800			342'800
<i>Clubhaus UOV (im Baurecht)</i>					0			0
Polysportive Anlage Bruggwiesen					408'000		27'500	380'500
Mehrweckgebäude Bitzi	324	6'215	7'070'000	7'900'820	324'400	105'153	34'353	395'200
Schwimmbad	549	12'055	1'258'000	4'664'288	1'329'900		88'000	1'241'900
Schiessanlage Breite und Niederbüren	1637	4'462			0			0
Kugelfang Schiessanlage Breite	303	1'089		498'336	211'500	9'374	17'674	203'200
Abdankungshalle und Urnenwand Friedhof	359	5'256	282'000	260'701	39'400		3'200	36'200
Aufahrungsraum / WC-Anlage	359		227'000	254'633	47'700		3'800	43'900
Werkhof Fabrikstrasse 28	1447	2'941	2'345'000	1'573'650	199'700		16'000	183'700
Mehrweckgebäude Schweizerholz	377	923	497'000		24'500		2'000	22'500
Mehrweckgebäude Halden	59	666	655'000		55'500		4'500	51'000
altes Feuerwehrdepot Halden	3059	189	38'000		1			1
Kornhalle (Stockwerkeigentum)	116	319	2'213'000	1'176'554	1			1
Liegenschaft Marktgasse 13	146	129	1'089'000	326'699	118'200		9'500	108'700
Tiefgaragenplätze Laubegg	1788			626'601	1			1
Urnenwand Süd Friedhof	359				46'200		3'700	42'500
Total Hochbauten					5'160'055	702'872	618'768	5'244'159

Finanzvermögen

Detailübersicht 2012

Finanzanlagen im Finanzvermögen	Nominalwert	Gestehungskosten	Buchwert 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2012
Aktien und Anteilscheine	31'846	60'246	5847			5847
Genossenschaft Stadttheater St. Gallen	5'000	5'000	1			1
Genossenschaft Heizölagerhaltung Niederbüren	0	7'000	0			0
Nominalwert						
VETAG Verbraucher-Tanklager-Gen. St. Gallen	1'000	22'400	0			0
Emmissionszentrale Bern Genossenschaftskapital	5'000	5'000	5'000			5'000
AOT AG	20'000	20'000	0			0
Bodensee Standortmarketing GmbH	846	846	846			846
Darlehen an Vereinszentrum Bleiche	100'000	100'000	43'000		43'000	0
Kontokorrent Bürgerhof			95'125	16'750	502'837	471'038
Darlehen an Hobby-Gärtner-Verein			32'000	2'000		30'000
Total Aktien, Anteilscheine, Darlehen, etc.	131'846	160'246	1'037'972	16'750	547'837	506'885

Liegenschaften Finanzvermögen	Parzelle Nr.	Fläche m ²	Versicherungswert Gebäude	Gestehungskosten netto	Buchwert 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2012
Thurbruggstrasse 3	548	2'771	616'000					
Tobel (Wald)	543	3'889		275'576	320'486			320'486
Landreserve im Gihl ¹⁾	477	20'434		435'679	1'496'591		234'880	1'261'711
Niederbühlstr. 41 (Legat Zuber)	847	2047		413'027	501'171			501'171
Landreserve Waldhof (Legat Zuber)	614	8017			867'517			867'517
	Ni 538							
Parzelle beim Sportplatz Bruggfeld ²⁾	1595	3'963		350'913	350'913		350'913	0
Total Liegenschaften Finanzvermögen				1'844'458	3'536'678		585'793	2'950'885
Warenbestände					7'450		1'863	5'588
Total Anlagen Finanzvermögen				2'004'704	4'582'101	16'750	1'135'493	3'463'358

¹⁾ Gesamtfläche = 55'038 m², davon 34'604 m² im Verwaltungsvermögen

²⁾ Kauf 25.01.2001 von OBI-Genossenschaft

Ni = Niederbüren

Rechnungen 2012

Technische Gemeindebetriebe TGB

Elektrizitätsversorgung

Wasserversorgung

Schwimmbad

Laufende Rechnung

Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Bemerkungen
	Aufwand	-12'887'726.05	-13'475'000	-12'726'426.95	
5	Personalaufwand	-1'586'634.03	-1'766'000	-1'491'139.76	
5000	Löhne	-1'377'809.05	-1'400'000	-1'330'070.35	
5100	Belastung ML	-2'441'737.35	0	-2'081'862.81	
5150	Entlastung ML	2'587'427.85	0	2'249'324.06	
5700	AHV, IV, EO, FAK	-110'378.00	-107'000	-104'181.30	
5730	Kranken- und Unfallversicherung	-33'770.85	-39'000	-36'822.60	
5740	Pensionskasse PKE	-99'672.00	-150'000	-103'059.25	
5800	Personalinserte / Personalsuche	-2'050.00	-5'000	-4'983.97	
5810	Aus- und Weiterbildung	-63'072.65	-35'000	-45'406.85	Ausbildung neues EV Pers.
5890	Sonstiger Personalaufwand	-36'073.56	-20'000	-29'010.64	zusätzliche Dienstkleider
5891	Autospesen und Dienstreisen	-9'498.42	-10'000	-5'066.05	
	Sachaufwand	-11'301'092.02	-11'709'000	-11'235'287.19	
4	Aufw. Material, Waren und Dienstleistungen	-9'266'136.35	-9'805'000	-9'323'386.05	
4000	Elektrizitätseinkauf EKT	-5'789'377.90	-6'320'000	-6'036'529.66	
4001	Elektrizitätsankauf Dritte	-715'483.28	-750'000	-650'099.94	
4003	Solarstromerkauf	-17'086.06	-10'000	-7'107.54	
4010	Netznutzung Vorliegernetze	-2'245'273.62	-2'350'000	-2'029'069.55	
4040	Hilfs- und Verbrauchsmaterial	-21'279.35	-5'000	-11'912.25	
4100	Lagermaterial	-213'010.65	-20'000	-107'555.92	
4400	Materialaufwand Netunterhalt	-148.89	-150'000	-68'364.46	
4430	Fremdleistungen Netunterhalt	-264'476.60	-200'000	-212'746.73	Anpassung Sicherheitsstandard
4750	Aufwand für Rückstellungen	0.00	0	-200'000.00	
6	Sonstiger Betriebsaufwand	-2'019'253.71	-1'842'000	-1'891'097.70	
6000	Fremdmieten	-32'020.86	-32'000	-32'080.86	
6100	URE Produktionsanlagen	-96'492.18	-80'000	-44'943.43	
6110	URE Mobiliar und Einrichtungen	-7'052.64	-10'000	-30'609.31	
6120	URE Werkzeuge und Geräte	-39'305.69	-40'000	-40'680.67	
6130	URE Zähler und Messeinrichtungen	-120'585.25	-50'000	-28'909.07	zusätzliche Zähler (Zählerfernauslesung)
6200	URE Fahrzeuge	-20'098.49	-20'000	-26'157.72	
6210	Betriebsstoffe	-4'602.51	-8'000	-5'539.77	

Laufende Rechnung

Elektrizitätsversorgung

Konto	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Bemerkungen
Text				
6220 Versicherungen Fahrzeuge	-10'402.35	-9'000	-7'676.55	
6230 Verkehrsabgaben, Beiträge, Gebühren	-4'643.50	-5'000	-4'685.66	
6260 Fahrzeugleasing	-513.00	0	0.00	
6300 Sachversicherungen	-13'923.20	-15'000	-14'290.50	
6310 Konzessionsabgaben	0.00	-1'000	0.00	
6320 Durchleitungsrechte	-26'531.70	-2'000	-300.00	CHF 19'000 für 17 kV Freileitung
6330 Verbandsbeiträge	-17'278.33	-15'000	-15'716.39	
6340 Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-2'873.40	-5'000	-6'198.65	
6400 Elektrizität	-70'839.41	-80'000	-82'291.05	
6410 Gas	-9'028.72	-10'000	-6'419.97	
6430 Wasser	-1'802.21	-2'000	-1'787.99	
6460 Abwasser	-1'176.35	-2'000	-1'118.80	
6500 Büromaterial, Drucksachen	-11'394.25	-18'000	-19'704.00	
6501 Zeitschriften, Fachliteratur	-2'348.98	-2'000	-1'567.40	
6510 Telefon, Fax,	-5'493.72	-6'000	-5'933.68	
6511 Porti	-13'921.66	-15'000	-8'548.17	
6512 Internet	-4'037.44	-3'000	-3'559.42	
6520 Beiträge, Spenden, Vergabungen	-255.02	-1'000	-160.02	
6530 Buchführungs- und Beratungsaufwand	-22'776.06	-20'000	-20'500.00	
6540 Verwaltungsrat, GV, Revisionsstelle	-13'360.00	-20'000	-14'475.00	
6550 Studien, Gutachten, Rechtsberatung	-2'470.00	-5'000	-1'581.48	
6560 Spesen allgemein	-6'044.24	-8'000	-5'676.07	
6580 URE EDV Hardware	-11'639.24	-10'000	-8'394.64	
6581 EDV Lizenzen, Wartung, Updates	-57'224.38	-50'000	-52'602.91	Mehraufwand update IS-E / HIK
6582 EDV Verbrauchsmaterial	-732.40	-3'000	-548.78	
6600 Inserate	-1'804.77	-5'000	-2'693.98	
6610 Werbedrucksachen, Werbematerial	-11'781.52	-10'000	-11'386.34	
6620 Ausstellungen	-92.59	-1'000	-1'753.70	
6640 Spesen Kundenbetreuung	-729.06	-5'000	-433.35	
6660 Werbebeiträge, Sponsoring	-65'488.20	-70'000	-40'310.28	
6700 Betriebsgebühren	-101.35	-1'000	-642.85	
6740 Übriger Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-5'657.64	0	0.00	
6800 Zinsaufwand	-112'582.00	-145'000	-124'763.00	
6801 Zinsaufwand eigene Werke	-17'332.96	-30'000	-12'025.38	
6840 Bank- und PC-Spesen	-5'301.75	-8'000	-5'215.37	

Laufende Rechnung

Elektrizitätsversorgung

Konto	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Bemerkungen
Text				
6905	Abschreibung von Beteiligungen			
6920	Abschreibung Maschinen, Anlagen	-980'000	-1'150'353.95	0.00
6922	Abschreibung Büromaschinen, EDV-Anlage	-15'000	-10'500.00	
6923	Abschreibung Fahrzeuge	-15'000	-25'368.60	
6930	Abschreibung Schloss	-10'000	-12'992.94	
7	Betrieblicher Nebenaufwand	-62'000	-20'803.44	
7511	Wohnungen Unterhalt	-12'000	-5'687.45	
7512	Werkstatt und Büro Unterhalt, Reinigung	-30'000	-5'653.03	
7516	Unterhalt Geschäftsliegenschaft	-20'000	-9'462.96	
Ertrag	12'930'366.40	13'513'000	12'793'278.32	
3	Entgelte	13'451'000	12'699'497.94	
3000	Elektrizitätsverkauf	6'650'000	6'424'188.67	weniger Absatz, Preise leicht tiefer (-0.30%)
3010	Leistungspreis Grossbezüger	1'760'000	1'645'505.08	
3110	Netznutzungsertrag	3'600'000	3'275'621.64	weniger Absatz, Preise höher ca. 3%
3200	Solarstrom Förderbeitrag	8'000	6'136.70	
3201	Mehrkostenfinanzierung (MKF)	320'000	350'995.75	
3210	Debitorenverluste	-10'000	-5'346.56	
3212	Preisnachlass Rabatt	-170'000	-343'295.76	
3400	Dienstleistungen für Dritte	250'000	263'396.86	
3401	Dienstleistung Telekabel	480'000	468'090.00	
3600	Anschlussgebühren	30'000	80'981.92	
3605	Verkauf Altmaterial (Altmittel)	5'000	18'927.73	
3610	Gebührenerträge	520'000	504'952.57	
3631	Mahnspesen	8'000	9'343.34	
Vermögenserträge	83'027.55	62'000	93'780.38	
6850	Zinsertrag	5'000	34'780.38	
7501	Mietzinseinnahmen/Pachtzinsen	57'000	59'000.00	
Ertragsüberschuss	42'640.35	38'000	66'851.37	

Investitionsrechnung

Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	EV Investitionen	1'176'076.12	397'269.25	1'540'000	390'000	1'549'762.27	86'059.05
	<i>NETTO-Investitionen</i>		778'806.87		1'150'000		1'463'703.22
190004	Projekt Umbau / Umnutzung Schloss	30'431.44		50'000		54'492.94	
2604	Auflösung Reserven Renovation Liegenschaft		30'000.00		50'000		
190005	Ersatz Rundsteuerkomandogeräte (IR)	96'771.74		90'000			
190006	Ausbau Leitsystem			20'000			
2611	Auflösung Reserven San. Leitsystem				20'000		
190010	Neues Fahrzeug	94'539.49				67'756.33	
191007	LB Iberg - Letten ost (IR)					2'246.71	
191009	17kV-Leitung TS Breite - TS Bisrüti	48'606.61		70'000			
2601	Auflös. Res. Erneuerung MS		45'000.00		70'000		
191099	Erschliessungsgebühren (IR)		2'061.50				
192002	TS Leutswil (IR)					114'169.42	
192003	TS Stocken (IR)					37'994.98	
192012	TS Breite (IR)					187'030.68	
192014	TS Iberg (NS-Vert.) (IR)					21'341.57	
192016	TS Schützengütli (NS-Vert.) (IR)					33'051.28	
192017	TS Stocken (NS-Vert.) (IR)					29'624.16	
192018	TS Bergstr.					18'864.78	
192019	TS Sonnenhügel					183'019.93	
192020	TS Bisrüti Neubau (IR)	113'333.30		200'000		36'348.84	
192021	Umbau TS Fabrikstrasse (IR)	25'658.03		35'000			
192022	NISV-Sanierung TS Bahnhof Stadt (IR)	22'242.15		25'000			
192023	Umbau TS Schützengütli	47'196.35		40'000			
192025	TS Turm 1 Umbau	4'209.00					
192026	TS Löwenhaus	3'829.00					
2600	Auflösung Reserven Erweit. Trafostationen		200'000.00		200'000		
193008	Sanierung Bitzi -Quartier	171'647.92		180'000			
193013	LB Türkeistr. (IR)			350'000		5'293.10	
193020	LB VK Mittlere Lettenstrasse 11 (IR)					2'563.25	
193023	LB Erschliessung Bisrüti (IR)	64'215.39		150'000		19'186.94	
193023	Erschliessungsbeiträge Bisrüti				50'000		

Investitionsrechnung

Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
193024	LB Erschliessung Ifang (IR)	2'631.00	77'591.50			148'234.04	
193025	LB Erschliessung Ifangstrasse (IR)		17'941.00			28'670.60	16'700.00
193027	LB Sanierung Ibergstrasse 1-9 (IR)		2'089.75			165'164.09	
193028/29	LB Erschliessung Eberswil (IR)					39'667.80	38'878.05
193030	LB Sanierung NS Leutswi (IR)					70'668.56	
193031	LB Erschliessung "Stadeli" Stocken (IR)	10'530.74				14'357.79	3'990.00
193032	LB Erschliessung ob. Bisrütistrasse (IR)					38'299.13	
193033	Sanierung HA Steigstr./Ob. Bisrütli (IR)					30'318.40	
193034	LB Erschliessung Stockerweid (IR)					29'645.77	19'026.00
193035	LB Erschliessung Blumenstrasse (IR)	25'074.73				16'951.59	7'465.00
193036	LB Kabelrohranlage Weidstrasse					24'638.08	
193037	LB Sanierung Gerbergasse	17'730.46				33'772.86	
193038	LB Kabelrohranlage Stocken-Eberswil	2'138.40				21'257.03	
193039	Erweiterung Bau- und Marktprovisorien	22'195.25		20'000			
193040	LB Kabelrohranlage Stadelistrasse	4'957.40					
193041	LB Kabelrohranlage Laubeggstrasse	56'017.94					
193042	LB Ersatz NS-Kabel TS Breiti-VK Blumenst	9'448.13					
193043	LB Erschliessung Schönfeldstr. Sch`holz	22'052.20	15'746.50				
193044	LB Sanierung Neugütlistrasse	55'612.92	6'839.00				
193045	LB Verkabelung HA Winkeln	10'572.40					
195001	LB VK Sattelbogenstrasse (IR)					12'583.13	
195003	LB Ersatz VK Sittertalstrasse FC (IR)	8'062.38				8'228.78	
197002	ÖB LED Beleuchtung (IR)	26'371.75		30'000		54'319.71	
	Unvorhergesehene Investitionen			100'000			
	Aktienkapitalerhöhung EKT	180'000.00		180'000			

Bestandesrechnung

Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
	AKTIVEN	11'015'158.99	53'655'237.38	54'462'612.27	10'207'784.10
10	Finanzvermögen	4'214'650.17	52'601'430.51	53'020'097.58	3'795'983.10
100	Flüssige Mittel	500'368.19	35'166'222.11	35'576'613.96	89'976.34
1000	Kasse	2'914.15	52'462.10	54'458.80	917.45
1010	Postcheck 85-63-8	338'340.52	8'294'407.08	8'621'632.00	11'115.60
1020	EW Kantonalbank 5011-10	157'587.17	26'763'351.53	26'843'540.71	77'397.99
1029	EW RB Zihlschlacht 2422.05	1'526.35	56'001.40	56'982.45	545.30
101	Guthaben	3'634'665.93	17'304'259.65	17'363'868.57	3'575'057.01
1076	Verrechnungssteuer	6'850.35	9815.01	6'877.67	9'787.69
1107	Guthaben Schwimmbad	67'901.90	54'345.95	67'901.90	54'345.95
1108	Guthaben ARA B'zell	81'417.20	93'512.25	81'417.20	93'512.25
1109	Guthaben Telekabel AG	19'905.99	56'973.93	19'905.99	56'973.93
1110	Debitoren	3'458'397.99	17'066'411.72	17'187'573.31	3'337'236.40
1112	Guthaben ARA Halden	192.50	200.05	192.50	200.05
1152	Systemdienstleistung (SDL Swissgrid AG)	0.00	9'247.22		9'247.22
1153	KEV kostendeckende Einspeisevergütung	0.00	13'753.52		13'753.52
102	Anlagen	1.00			1.00
1200	Warenlager	1.00			1.00
103	Aktive Rechnungsabgrenzung	79'615.05	130'948.75	79'615.05	130'948.75
1300	Transitorische Aktiven	79'615.05	130'948.75	79'615.05	130'948.75
11	Verwaltungsvermögen	6'800'508.82	1'053'806.87	1'442'514.69	6'411'801.00
114	Sachgüter	6'502'502.00	873'806.87	1'440'307.87	5'936'001.00
1502	Leitungsnetz	1'844'000.00	387'029.37	492'029.37	1'739'000.00
1506	Zähl- und Messapparate	19'500.00		2'500.00	17'000.00
1507	Fahrzeuge	74'000.00	94'539.49	42'539.49	126'000.00

Bestandesrechnung

Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
1508	Maschinen, Werkzeuge und Apparate	1.00	22'195.25	9'196.25	13'000.00
1509	Mobiliar und Einrichtungen	1.00			1.00
1510	Trafo- und Messstationen	4'055'000.00	313'239.57	817'239.57	3'551'000.00
1511	Strassenbeleuchtung	48'000.00	26'371.75	15'371.75	59'000.00
1512	EDV	32'000.00		8'000.00	24'000.00
1515	Landkauf neue Messstation 2008	185'000.00		11'000.00	174'000.00
1518	Schloss, Geschäftsliegenschaft	245'000.00	30'431.44	42'431.44	233'000.00
142	Beteiligungen	298'006.82	180'000.00	2'206.82	475'800.00
1421	Beteiligung e-data-management ag	60'000.00			60'000.00
1422	Beteiligung EKT Energie AG	100'000.00	180'000.00		280'000.00
1423	Beteiligung Telekabel Bischofszell AG	252'000.00			252'000.00
1424	WB Beteiligung Telekabel B'zell AG	-125'700.00			-125'700.00
1425	Beteiligung Solarcomplex	11'706.82		2'206.82	9'500.00

	PASSIVEN	11'015'158.99	14'465'543.05	15'272'917.94	10'207'784.10
20	Fremdkapital	9'880'069.94	14'422'902.70	15'218'137.94	9'084'834.70
200	Laufende Verpflichtungen	4'198'625.92	14'317'024.40	14'914'601.29	3'601'049.03
2000	Kreditoren	2'202'256.70	12'407'506.07	12'892'414.52	1'717'348.25
2020	Durchlaufkonto Auszahlungen	203'485.60	18'581.50	12'850.25	209'216.85
2030	Guthaben Abonnenten, Konsumenten	3'003.05	527.76		3'530.81
2031	Guthaben Abonnenten Alt	2'786.55	28.85		2'815.40
2032	Kautionen	4'731.20	700.00	1'528.65	3'902.55
2041	Guthaben Wasserwerk	1'817'116.94	67'863.82	247'250.99	1'637'729.77
2200	Eidg. Steuerverwaltung	-12'303.60	1'045'353.19	1'006'544.19	26'505.40
2202	Systemdienstleistungen Swissgrid AG	-12'978.01	393'450.74	380'472.73	0.00
2203	KEV	-9'472.51	383'012.47	373'539.96	0.00

Bestandesrechnung

Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
202	Mittel- und langfristige Schulden	3'400'000.00			3'400'000.00
2574	TKB 167-01 EW Pj. Messstation	1'000'000.00			1'000'000.00
2576	Raiff. 2422.63 EW Pj. Messstation	1'700'000.00			1'700'000.00
2578	EV TKB FV neue Messstation	700'000.00			700'000.00
203	Passive Rechnungsabgrenzung	28'536.65	89'656.25	28'536.65	89'656.25
2300	Transitorische Passiven	28'536.65	89'656.25	28'536.65	89'656.25
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierung	2'252'907.37	16'222.05	275'000.00	1'994'129.42
2600	Erweiterung Trafostationen	250'000.00		200'000.00	50'000.00
2601	Erneuerung Mittelspannungsnetz	185'000.00		45'000.00	140'000.00
2602	Nachführung Planwerk / Neuvermessung	140'000.00			140'000.00
2603	Vorfinanzierung Lagerhalle Werkbetriebe	300'000.00			300'000.00
2604	Renovation Geschäftslegenschaft	160'000.00		30'000.00	130'000.00
2605	Infrastruktur TGB	180'000.00			180'000.00
2608	Öffentliche Beleuchtung	200'000.00			200'000.00
2611	Sanierung Leitsystem	60'000.00			60'000.00
2640	Rabattrückstellungen	383'206.05			383'206.05
2641	Liberalisierung Strommarkt	273'035.45			273'035.45
2644	IP / ZFA	73'603.87			73'603.87
2645	Rückstellung Ferien/LÜZ	48'062.00	16'222.05		64'284.05
21	Eigenkapital	1'135'089.05	42'640.35	54'780.00	1'122'949.40
239	Eigenkapital	1'135'089.05	42'640.35	54'780.00	1'122'949.40
2801	Eigenkapital	876'219.65	42'640.35		918'860.00
2810	Altersvorsorgekasse	258'869.40		54'780.00	204'089.40

Laufende Rechnung

Wasserversorgung

Konto	Text	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Bemerkungen
	Aufwand	-2'415'797.53	-2'499'200	-2'563'223.46	
5	Personalaufwand	-735'954.22	-813'000	-660'973.78	
5000	Löhne	-646'127.20	-645'000	-592'572.90	
5002	Tag- und Sitzungsgelder	-200.00	0	-100.00	
5100	Belastung ML	-538'328.75	0	-423'492.50	
5150	Entlastung ML	602'306.25	0	497'756.25	
5700	AHV, IV, EO, FAK	-51'514.80	-50'000	-47'419.70	
5730	Kranken- und Unfallversicherung	-16'018.50	-22'000	-17'269.25	
5740	Pensionskasse PKE	-65'666.10	-70'000	-62'936.45	
5800	Personalinsenerate / Personalsuche	0.00	-3'000	-1'681.98	
5810	Aus- und Weiterbildung	-11'539.69	-15'000	-6'291.62	
5890	Sonstiger Personalaufwand	-7'732.42	-6'000	-6'252.22	
5891	Autospesen und Dienstreisen	-1'133.01	-2'000	-713.41	
	Sachaufwand	-1'679'843.31	-1'686'200	-1'902'249.68	
4	Aufw. Material, Waren und Dienstleistungen	-642'448.87	-705'000	-925'491.26	
4002	Wassereinkauf / Pumpkosten	-317'634.72	-240'000	-213'746.30	Erhöhung Akontorechnung SWWR
4040	Hilfs- und Verbrauchsmaterial	-5'500.26	-5'000	-3'125.81	
4100	Lagermaterial	-11'269.56	-25'000	-86'792.74	Verschiebung der Aufwände von 4400 auf 4100
4400	Materialaufwand Netzzunterhalt	-451.13	-90'000	-34'591.26	
4401	Wasseraufbereitung (Chemiekalien)	-3'404.72	-5'000	-6'910.95	
4430	Fremdleistungen Netzzunterhalt	-140'199.73	-170'000	-129'471.93	
4432	Laboruntersuchungen (WV)	-23'988.75	-30'000	-20'852.27	
4750	Aufwand für Rückstellungen	-140'000.00	-140'000	-430'000.00	Reservoir Gloggershaus
6	Sonstiger Betriebsaufwand	-1'025'297.44	-961'200	-973'391.62	
6000	Fremdmieten	-41'585.67	-43'200	-40'741.92	
6100	URE Produktionsanlagen	-81'372.12	-70'000	-30'617.39	
6110	URE Mobiliar und Einrichtungen	-10'285.24	-10'000	-1'381.71	
6120	URE Werkzeuge und Geräte	-20'199.55	-30'000	-26'695.18	
6130	URE Zähler und Messeinrichtungen	-58'325.42	-40'000	-18'776.16	ZFA-Zähler bei Grosskunden

Laufende Rechnung

Wasserversorgung

Konto	Text	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Bemerkungen
6200	URE Fahrzeuge	-14'522.04	-8'000	-8'526.35	
6210	Betriebsstoffe	-5'027.07	-7'000	-5'303.05	
6220	Versicherungen Fahrzeuge	-6'618.20	-6'000	-5'339.75	
6230	Verkehrsabgaben, Beiträge, Gebühren	-1'997.25	-2'000	-1'790.00	
6260	Fahrzeugleasing	-855.00	0	0.00	
6300	Sachversicherungen	-18'564.79	-20'000	-16'711.40	
6320	Durchleitungsrechte	-112.50	-1'000	-187.50	
6330	Verbandsbeiträge	-4'949.31	-4'000	-2'576.34	
6340	Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-6'856.98	-5'000	-5'803.92	
6400	Elektrizität	-174'761.24	-200'000	-170'946.77	
6410	Gas	-2'083.55	-2'000	-1'428.10	
6460	Abwasser	-76.50	0	-75.00	
6465	Chemikalien: Diverse	-1'557.59	0	0.00	
6500	Büromaterial, Drucksachen	-6'023.33	-3'000	-1'299.02	
6501	Zeitschriften, Fachliteratur	-2'278.16	-2'000	-900.84	
6510	Telefon, Fax,	-3'589.86	-4'000	-2'875.87	
6511	Porti	-928.01	-3'000	-3'118.86	
6512	Internet	-638.62	-1'000	-764.79	
6520	Beiträge, Spenden, Vergabungen	-100.00	-1'000	-136.00	
6530	Buchführungs- und Beratungsaufwand	-957.78	-3'000	0.00	
6540	Verwaltungsrat, GV, Revisionsstelle	-16'702.71	-17'000	-16'195.00	
6550	Studien, Gutachten, Rechtsberatung	-221.90	-5'000	-28'710.70	
6560	Spesen allgemein	-2'180.12	-5'000	-3'218.24	
6580	URE EDV Hardware	-2'624.30	-3'000	-2'563.98	
6581	EDV Lizenzen, Wartung, Updates	-43'953.30	-20'000	-39'948.90	IS-E update
6582	EDV Verbrauchsmaterial	-199.74	-1'000	-213.95	
6600	Inserate	0.00	-1'000	-593.98	
6610	Werbedrucksachen, Werbematerial	-2'462.50	-1'000	-1'483.33	
6620	Ausstellungen	0.00	-1'000	0.00	
6640	Spesen Kundenbetreuung	-673.54	-2'000	-450.67	
6660	Werbebeiträge, Sponsoring	-2'528.35	-20'000	-3'427.80	
6700	Betriebsgebühren	0.00	-1'000	0.00	

Laufende Rechnung

Wasserversorgung

Konto	Text	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Bemerkungen
6740	Übriger Verwaltungs- und Betriebsaufwand	0.00	-1'000	0.00	
6840	Bank- und PC-Spesen	-2'610.66	-3'000	-2'466.44	
6920	Abschreibung Maschinen, Anlagen	-442'875.84	-400'000	-495'360.11	
6923	Abschreibung Fahrzeuge	-24'000.00	-15'000	-32'762.60	
6925	Abschreibung SWWR	-19'998.70	0	0.00	
7	Betrieblicher Nebenaufwand	-12'097.00	-20'000	-3'366.80	
7512	Werkstatt und Büro Unterhalt, Reinigung	-12'097.00	-20'000	-3'366.80	
4	Ertrag	2'456'779.00	2'523'600	2'597'659.28	
3	Entgelte	2'435'690.46	2'489'000	2'578'337.41	
3001	Wasserverkauf	1'862'046.08	2'000'000	2'067'004.16	
3210	Debitorenverluste	-382.14	-1'000	-111.80	
3400	Dienstleistungen für Dritte	56'833.61	20'000	36'918.88	
3600	Anschlussgebühren	54'899.91	20'000	22'423.54	
3610	Gebührenerträge	462'293.00	450'000	452'102.63	
	Vermögenserträge	21'088.54	34'600	19'321.87	
6850	Zinsertrag	3'143.58	4'000	6'684.49	
6851	Zinsertrag eigene Werke	17'332.96	30'000	12'025.38	
7501	Mietzinseinnahmen/Pachtzinsen	612.00	600	612.00	
	Ertragsüberschuss	40'981.47	24'400	34'435.82	

Investitionsrechnung

Wasserversorgung

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	WV Investitionen	430'892.46	124'766.92	1'600'000	650'000	474'868.71	66'127.00
	<i>NETTO-Investitionen</i>		<i>306'125.54</i>		<i>950'000</i>		<i>408'741.71</i>
290000	Anlagenanpassung / QS (IR)						
291009	Leitungsbau Stich - Stichrain (IR)	30'096.39				1'025.00	
291010	Leitungsbau Leutswil (IR)					2'183.65	
291013	Leitungsbau Huswiesstrasse (IR)	5'992.96				25'422.69	
291016	Sanierung Bitzistr.	160'385.30		100'000			
291024	LB Golfplatz Niederbüren (IR)			100'000			
291025	LB Erschliessung Bisrüti (IR)	31'066.12				11'830.14	
291026	LB Erschliessung Ifang S'dorf (IR)		66'507.00			44'165.14	
291027	LB Sanierung "Ibergstrasse Teil 2" (IR)					89'762.83	
291027	LB Sanierung "Ibergstrasse Teil 2" (IR)						40'000.00
291028	LB Ableitung Steigstrasse (IR)					14'521.53	
291029	LB Erschliessung Ifangstrasse (IR)	19'109.54	15'378.00			11'492.87	
291030	LB Erschliessung Bleicherweg (IR)					31'546.06	
291031	LB Weidstrasse (IR)					54'305.50	
291032	LB Erschliessung Blumenstrasse (IR)	2'014.50				20'907.33	6'399.00
291033	LB Erschliessung Stockerweid (privat)					1'950.68	16'308.00
291034	LB Erschliessung Stadeliweg 14/16					4'220.83	3'420.00
291035	LB Sanierung Quelleitung Bisrüti	3'710.62				3'380.00	
291036	LB Sanierung Gerbergasse	3'970.09				25'081.76	
291037	LB Sanierung Stadeliweg	10'637.92				14'343.43	
291038	LB Erschliessung Stockerweidstr. (Hydr.)	1'680.00					
291039	LB Sanierung "Laubegg"	34'191.97					
291040	LB Sanierung Transportleit. Rengishalde	16'519.81					
291042	LB Sanierung Neugütlistrasse-Bergstrasse	81'021.93	5'862.00				
291047	LB Hausanschluss Laumann & Co. AG	10'496.61					
291099	Erschliessungsgebühren (IR)		1'767.00				
292000	Sanierung Quelle Enkhäusern (IR)		13'388.29	400'000		15'200.00	
292000	Auflösung Rückstellung				250'000		
294000	Sanierung Reservoir Gloggershaus (IR)		21'864.63	1'000'000		33'766.67	
294000	Auflösung Rückstellungen				400'000		
295003	San. Ozonanlage SWWR	19'998.70					
296001	FZ Renault Kangoo Maxi ZE					31'867.60	
296002	FZ Toyota Hiace Kombi					37'895.00	

Bestandesrechnung

Wasserversorgung

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
1	Aktiven	4'709'657.46	7'349'977.90	7'244'805.96	4'814'829.40
10	Finanzvermögen	3'125'154.46	6'972'664.54	6'686'743.60	3'411'075.40
100	Flüssige Mittel	1'364'265.93	5'110'547.84	4'707'075.54	1'767'738.23
1021	WW Kantonabank 5017-09	1'364'265.93	5'110'547.84	4'707'075.54	1'767'738.23
101	Guthaben	1'752'435.51	1'852'792.69	1'971'216.04	1'634'012.16
1076	Verrechnungssteuer	27.32	29.71		57.03
1106	Guthaben Elektrizitätsversorgung	1'817'116.94	1'637'729.77	1'817'116.94	1'637'729.77
1110	Debitoren	-88'550.30	195'986.55	133'802.40	-26'366.15
1176	Eldg. Steuerverwaltung	23'841.55	19'046.66	20'296.70	22'591.51
102	Anlagen	1.00			1.00
1200	Warenlager	1.00			1.00
103	Aktive Rechnungsabgrenzung	8'452.02	9'324.01	8'452.02	9'324.01
1300	Transitorische Aktiven	8'452.02	9'324.01	8'452.02	9'324.01
11	Verwaltungsvermögen	1'584'503.00	377'313.36	558'062.36	1'403'754.00
114	Sachgüter	1'584'003.00	377'313.36	558'062.36	1'403'254.00
1502	Leitungsnetz	1'188'000.00	321'379.76	377'379.76	1'132'000.00
1506	Zähl- und Messapparate	1.00			1.00
1507	Fahrzeuge	96'000.00	71'187.82	95'187.82	72'000.00
1508	Maschinen, Werkzeuge und Apparate	1.00			1.00
1520	Quellen, Fassungen	13'000.00	-13'388.29	-389.29	1.00
1521	Pumpstationen	127'000.00		31'750.00	95'250.00
1522	Seewasserwerk	1.00	19'998.70	19'998.70	1.00
1523	Reservoir	160'000.00	-21'864.63	34'135.37	104'000.00

Bestandesrechnung

Wasserversorgung

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
140	Anteilscheine	500.00			500.00
1402	Beteiligung Genossenschaft EW Romanshorn	500.00			500.00
1403	Beteiligung PW Grueben	1.00			1.00
1404	Beteiligung PW Stocketen	1.00			1.00
1405	Seewasserwerk Romanshorn SWWR	1.00			1.00
1406	Wertberichtigung Beteiligungen	-3.00			-3.00

2	Passiven	4'709'657.46	1'694'353.76	1'589'181.82	4'814'829.40
20	Fremdkapital	4'370'220.87	1'653'372.29	1'589'181.82	4'434'411.34
200	Laufende Verpflichtungen	285'710.77	1'492'412.20	1'517'609.22	260'513.75
2000	Kreditoren	285'665.12	1'492'412.20	1'517'609.22	260'468.10
2030	Guthaben Abonnenten, Konsumenten	45.65			45.65
205	Passive Rechnungsabgrenzung	71'572.60	11'961.59	71'572.60	11'961.59
2300	Transitorische Passiven	71'572.60	11'961.59	71'572.60	11'961.59
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierung	4'012'937.50	148'998.50		4'161'936.00
2602	Nachführung Planwerk / Neuvermessung	40'000.00			40'000.00
2611	Sanierung Leitsystem	360'000.00			360'000.00
2612	Vorfinanzierung Netzsanierung	250'000.00			250'000.00
2613	Vorfinanzierung Anlagensanierung	690'000.00			690'000.00
2614	Vorfinanzierung Umsetzung QS	230'000.00			230'000.00
2615	Vorfinanzierung Trinkwasser Aufbereitung	2'410'000.00	140'000.00		2'550'000.00
2645	Rückstellung Ferien/ÜZ	32'937.50	8'998.50		41'936.00
21	Eigenkapital	339'436.59	40'981.47	0.00	380'418.06
239	Eigenkapital	339'436.59	40'981.47	0.00	380'418.06
2801	Eigenkapital	339'436.59	40'981.47		380'418.06

Laufende Rechnung

Schwimmbad

Konto	Text	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Bemerkungen
	Aufwand	-354'508.88	-333'000	-347'189.65	
5	Personalaufwand	-243'775.66	-221'000	-263'741.72	
5000	Löhne	-205'342.25	-180'000	-218'882.75	
5100	Belastung ML	-289'220.00	0	-283'772.50	
5150	Entlastung ML	289'220.00	0	283'772.50	
5700	AHV, IV, EO, FAK	-15'040.90	-14'000	-17'560.90	
5730	Kranken- und Unfallversicherung	-5'298.50	-6'500	-6'503.25	
5740	Pensionskasse PKE	-12'898.95	-15'000	-17'592.60	
5800	Personalinsekte / Personalsuche	-636.00	0	0.00	
5810	Aus- und Weiterbildung	-538.29	-3'000	-348.15	
5890	Sonstiger Personalaufwand	-3'827.57	-2'000	-2'671.49	Neue Dienstkleider
5891	Autospenen und Dienstreisen	-193.20	-500	-182.58	
	Sachaufwand	-110'733.22	-112'000	-83'447.93	
4	Aufw. Material, Waren und Dienstleistungen	-16'269.32	-17'500	-3'040.42	
4040	Hilfs- und Verbrauchsmaterial	-966.32	-1'500	-689.40	
4430	Fremdleistungen Unterhalt	-14'291.01	-15'000	-1'856.02	
4432	Laboruntersuchungen	-1'011.99	-1'000	-495.00	
6	Sonstiger Betriebsaufwand	-94'463.90	-94'500	-80'407.51	
6000	Fremdmieten	-1'000.00	-1'000	-1'000.00	
6100	URE Produktionsanlagen	-37'822.53	-40'000	-26'666.38	
6110	URE Mobiliar und Einrichtungen	-7'854.69	-6'000	-1'496.48	
6120	URE Werkzeuge und Geräte	-1'729.80	-5'000	-3'838.06	
6210	Betriebsstoffe	-224.08	-1'000	-982.30	
6300	Sachversicherungen	-2'490.15	-2'500	-2'490.15	
6330	Verbandsbeiträge	-250.00	-250	-250.00	
6340	Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0.00	-250	0.00	
6400	Elektrizität	-13'027.82	-10'000	-16'031.72	
6410	Gas	-512.83	-500	-281.67	
6430	Wasser	-2'805.07	-2'500	-2'546.58	

Laufende Rechnung

Schwimmbad

Konto	Text	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Bemerkungen
6460	Abwasser	-14'442.64	-13'000	-12'260.98	
6465	Chemikalien: Diverse	-8'261.16	-8'500	-8'819.41	
6500	Büromaterial, Drucksachen	-651.02	-500	-371.55	
6510	Telefon, Fax,	-167.12	-250	-133.78	
6511	Porti	-41.02	0	-26.00	
6512	Internet	-188.88	-250	-251.84	
6560	Spesen allgemein	-858.14	-1'000	-625.57	
6582	EDV Verbrauchsmaterial	-60.00	0	0.00	
6600	Inserate	-1'554.00	-1'000	-1'657.98	
6610	Werbedrucksachen, Werbematerial	0.00	-250	0.00	
6640	Spesen Kundenbetreuung	-100.00	-250	-160.50	
6660	Werbeiträge, Sponsoring	-400.00	-500	-500.00	
6840	Bank- und PC-Spesen	-22.95	0	-16.56	
	Ertrag	124'732.33	108'700	111'522.70	
3	Entgelte	118'772.73	103'000	105'375.47	
3002	Schwimmbadeintritte	82'042.73	76'000	73'012.97	
3400	Dienstleistungen für Dritte	24'730.00	15'000	20'362.50	
3640	Gemeindebeiträge	12'000.00	12'000	12'000.00	
	Vermögenserträge	5'959.60	5'700	6'147.23	
6850	Zinsertrag	124.25	200	244.08	
7501	Mietzinseinnahmen/Pachtzinsen	5'835.35	5'500	5'903.15	
	Aufwandüberschuss	-229'776.55	-224'300	-235'666.95	

Bestandesrechnung

Schwimmbad

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
1	Aktiven	73'387.16	823'950.12	839'280.51	58'056.77
100	Flüssige Mittel	39'564.38	546'813.18	552'207.63	34'169.93
1022	SB Kantonalbank 5106-10	39'564.38	546'813.18	552'207.63	34'169.93
101	Guthaben	31'292.88	272'360.39	284'542.98	19'110.29
1076	Verrechnungssteuer	8.63	6.94	8.63	6.94
1110	Debitoren	31'284.25	272'353.45	284'534.35	19'103.35
103	Aktive Rechnungsabgrenzung	2'529.90	4'776.55	2'529.90	4'776.55
1300	Transitorische Aktiven	2'529.90	4'776.55	2'529.90	4'776.55
2	Passiven	73'387.16	200'074.71	215'405.10	58'056.77
200	Laufende Verpflichtungen	73'387.16	200'000.64	215'405.10	57'982.70
2000	Kreditoren	4'950.10	120'703.71	123'054.81	2'599.00
2040	Guthaben Elektrizitätsversorgung	67'901.90	64'455.25	78'011.20	54'345.95
2200	Eidg. Steuerverwaltung	535.16	14'841.68	14'339.09	1'037.75
205	Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	74.07	0.00	74.07
2300	Transitorische Passiven		74.07		74.07

Anträge TGB für die Gewinnverwendung

Der Stadtrat beantragt, die Ertragsüberschüsse der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung wie folgt zu verwenden:

Elektrizitätsversorgung

Laufende Rechnung 2012

Verwendung des Ertragsüberschusses

Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 42'640.35
auf Konto:

Eigenkapital	Fr. 2'640.35
Altersvorsorge	Fr. 40'000.00

Wasserversorgung

Laufende Rechnung 2012

Verwendung des Ertragsüberschusses

Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 40'981.47
auf Konto:

Eigenkapital	Fr. 40'981.47
--------------	---------------

Schwimmbad

Laufende Rechnung 2012

Der Aufwandüberschuss von Fr. 229'776.55 wird der Stadt Bischofszell belastet und im Konto 1341.3630 der Laufenden Rechnung gebucht.

Rechnung 2012

Bürgerhof Bischofszell - Wohnen im Alter

Laufende Rechnung 2012

Bürgerhof Bischofszell - Wohnen im Alter

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	2'298'427.79	2'430'415.39	2'234'000	2'240'000	2'242'316.50	2'246'486.08
	Saldo	131'987.60		6'000		4'169.58	
	Personalaufwand	1'783'433.85	0.00	1'750'000	0	1'740'186.50	0.00
	Saldo		1'783'433.85		1'750'000		1'740'186.50
	Besoldungen	1'466'356.55		1'462'000		1'423'844.00	
3110	Besoldung Pflege Fachpersonal	460'520.60		450'000		526'502.75	
3120	Besoldung Pflege Assistenzpersonal	378'954.75		360'000		303'241.90	
3130	Besoldung Pflegepersonal in Ausbildung	28'240.00		15'000		32'418.30	
3150	Inkonvenienzen + Pikett + Familienzulage			63'000			
3300	Besoldung Leitung und Verwaltung	149'659.20		160'000		155'353.35	
3400	Besoldung Ökonomie und Hausdienst	386'029.10		335'000		344'383.80	
3500	Besoldung Technische Dienste	62'952.90		79'000		61'943.90	
	Sozialleistungen	294'707.40		269'000		297'754.45	
3700	AHV, ALV, FAK	124'710.25		110'000		117'764.45	
3710	Pensionskassen (BVG)	135'276.25		115'000		132'975.75	
3720	Unfallversicherung (UVG)	11'988.80		18'000		17'728.75	
3730	Krankentaggeldversicherung	11'551.00		15'000		19'948.00	
3790	Übrige Sozialleistungen	11'181.10		11'000		9'337.50	
	Personalaufwand	22'369.90		19'000		18'588.05	
3900	Personalsuche	2'233.45		1'000		3'929.45	
3910	Aus- und Fortbildung	12'012.60		7'000		4'808.60	
3911	Ausbildung FABE	50.00		2'000		388.00	
3920	Personalanlässe	3'188.60		5'000		3'418.00	
3990	Übriger Personalnebenaufwand	4'885.25		4'000		6'044.00	

Laufende Rechnung 2012

Bürgerhof Bischofszell - Wohnen im Alter

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Sachaufwand	514'993.94	0.00	484'000	0	502'130.00	0.00
	Saldo		514'993.94		484'000		502'130.00
	Medizinischer Bedarf	21'216.24		30'000		25'288.92	
4000	Medikamente nach SL-Liste			500		-5.30	
4010	Übrige Medikamente	664.75		1'500		572.20	
4020	Instrumente und Utensilien	2'591.10		4'000		4'735.57	
4030	Pflegematerial nach MiGeL	12'178.40		15'000		13'206.75	
4040	Übriges Pflegematerial	4'919.94		7'000		4'877.80	
4050	Medizinische Fremdleistungen	220.15		500		83.60	
4090	Übriger medizinischer Bedarf	641.90		1'500		1'818.30	
	Lebensmittel und Getränke	132'165.81		113'000		117'608.12	
4100	Lebensmittel	132'165.81		105'000		113'911.55	
4101	Getränke			8'000		3'696.57	
	Haushaltaufwand	62'834.05		51'000		56'126.78	
4200	Textilien und Textilersatz	75.00		1'000		50.10	
4210	Haushaltartikel	12'717.28		7'000		9'598.79	
4220	Waschmittel und Reinigungsmittel	7'796.72		9'000		9'917.04	
4250	Hauswirtschaftliche Fremdleistungen	42'245.05		34'000		36'560.85	
	Unterh. und Rep. mob./immob. Sachanlagen	44'320.60		40'500		75'383.00	
4300	Unterhalt und Reparaturen Immobilien	12'649.30		10'000		26'529.20	
4310	Unterhalt und Reparaturen Mobilien	20'228.50		15'000		36'423.30	
4311	Serviceverträge	8'881.85		10'000		9'866.30	
4312	Kleinanschaffungen	1'694.05		3'000		1'210.70	
4380	Technisches Verbrauchsmaterial	866.90		2'500		1'353.50	
	Aufwand für Anlagenutzung	93'796.00		104'000		98'926.55	
4421	Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	13'796.00		24'000		18'926.55	
4430	Mietzinse	80'000.00		80'000		80'000.00	

Laufende Rechnung 2012

Bürgerhof Bischofszell - Wohnen im Alter

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Energie und Wasser	50'113.89		38'000		36'486.22	
4500	Strom	28'444.45		15'000		19'687.20	
4510	Gas	2'046.35					
4520	Brennstoffe für Heizung	16'559.10		18'000		13'672.45	
4550	Wasser	3'063.99		5'000		3'126.57	
	Kapitalzinsen und -spesen	17'065.70		24'500		21'725.56	
4600	Kapitalzinsen, Bank- und Postkontospesen	316.00		500		188.46	
4610	Darlehenszinsen	16'749.70		24'000		21'537.10	
	Büro und Verwaltung	44'630.94		41'000		38'810.05	
4700	Büromaterial, Drucksachen	4'144.19		5'000		5'562.90	
4710	Kommunikation (Telefon, Porti, Fax, Internet)	3'951.25		4'500		4'541.45	
4720	Fachliteratur, Zeitungen	2'239.10		2'500		1'576.00	
4730	Beratungen, Rechnungsrevision	742.50		1'000		80.10	
4740	Spesen	1'440.00		3'000		1'536.00	
4750	Aufwand für administrative Fremdleistungen	1'249.50		1'000		380.00	
4770	Werbeaufwand / PR	12'910.95		4'000		885.60	
4780	Informatik- / Kommunikations-SW-Unterhalt	15'853.45		14'000		19'554.00	
4790	Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand			3'000		1'794.00	
4791	Sitzungsgelder	2'100.00		3'000		2'900.00	
	Übriger bewohnerbezogener Aufwand	15'819.35		16'000		11'244.90	
4800	Transporte Bewohner	450.00		1'000		200.00	
4810	Anlässe und Veranstaltungen	7'017.60		7'000		6'540.95	
4820	Material Aktivierung/Beschäftigung	1'031.00		2'500		1'181.10	
4850	Übrige bewohnerbezogene Fremdleistungen			500			
4890	Übriger bewohnerbezogener Aufwand	7'270.75		5'000		3'150.35	
4891	Haustiere	50.00				172.50	

Laufende Rechnung 2012

Bürgerhof Bischofszell - Wohnen im Alter

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Übriger Sachaufwand	21'353.36		26'000		20'529.90	
4900	Prämien für Sachversicherungen	5'203.05		7'500		5'221.55	
4910	Prämie Haftpflicht- /Rechtsschutzversicherung	1'000.00		1'000		1'000.00	
4920	Abgaben und Gebühren	1'564.50		2'000		2'660.90	
4970	Aufwand Betriebssicherheit			500			
4980	Entsorgung und Abwasser	7'593.31		9'000		7'023.78	
4990	Übriger Sachaufwand	5'992.50		6'000		4'623.67	
	Übriger betriebs- / zeitfremder Aufwand	11'678.00		0		0.00	
7200	Aufwand Küche/Café aus Veranstaltungen	11'678.00					
	Total Betriebsertrag	0.00	2'430'415.39	0	2'240'000	0.00	2'246'486.08
	Saldo	2'430'415.39		2'240'000		2'246'486.08	
	Pensions- und Pflegetaxen	2'302'580.90			2'135'000		2'134'553.35
6000	Pensionstaxen	1'239'386.00			1'170'000		1'196'506.25
6060	Pflegetaxen gemäss Einstufungssystem KVG	346'218.60			965'000		309'479.50
6061	Pflegetaxen Versicherer	389'866.00					350'615.00
6062	Pflegetaxen BewohnerIn	193'969.90					176'374.80
6063	Pflegetaxen Gemeinde / Kanton	133'140.40					101'577.80
	Erträge aus med. Fremdleistungen	24'630.00			21'000		25'701.40
6210	Übrige Medikamente	419.95					306.25
6230	besondere Personalleistungen						633.40
6240	Pflegematerial nach MiGeL	15'566.30			15'000		13'928.50
	Übriges Pflegematerial	8'643.75			6'000		10'819.30
6290	Übrige medizinische Nebenleistungen						13.95

Laufende Rechnung 2012

Bürgerhof Bischofszell - Wohnen im Alter

Konto	Text	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Übrige Leistungen für Heimbewohner						
6530	Leistungen der Hauswirtschaft		7'306.60		7'500		6'142.95
6560	Coiffeur / Pédicure		3'491.60		3'000		3'316.10
6580	Sonstige Leistungen an Heimbewohner		3'541.00		4'000		2'826.00
			274.00		500		0.85
	Miet- und Kapitalzinsertrag						
6650	Kapitalzinsertrag		2'085.64		2'000		2'378.28
			2'085.64		2'000		2'378.28
	Erträge Cafeteria						
6700	Umsatz Cafeteria		25'106.55		24'000		22'765.00
			25'106.55		24'000		22'765.00
	Erträge aus Leist. an Personal und Dritte						
6800	Personalverpflegung		38'650.05		41'500		40'846.45
6830	Verkauf an Personal und Dritte		5'551.20		9'000		7'438.80
6880	Übrige Nebenerlöse		421.40		500		219.00
			32'677.45		32'000		33'188.65
	Betriebsbeiträge und Spenden						
6970	Spenden		4'160.00		1'000		2'080.00
			4'160.00		1'000		2'080.00
	Übriger betriebs- / zeitfremder Ertrag						
7210	Ertrag Küche/Café aus Veranstaltungen		25'895.65		8'000		12'018.65
7900	Übriger betriebs-/zeitfremder Ertrag		25'895.65				
					8'000		12'018.65

Anteile in Prozenten

Aufwand / Ertrag in Prozenten	94.6%	100.0%	99.7%	100.0%	99.8%	100.0%
Vorschlag in Prozenten	5.4%		0.3%		0.2%	
Rückschlag in Prozenten						
TOTAL	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

Bestandesrechnung 2012

Bürgerhof Bischofszell - Wohnen im Alter

Konto	Text	Bestand per 01.01.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2012
1	Aktiven	415'986.75	5'103'771.75	4'913'856.45	605'902.05
10	Umlaufvermögen	379'048.95	5'058'301.30	4'897'722.45	539'627.80
100	Flüssige Mittel	154'194.49	2'626'520.89	2'477'017.10	303'698.28
105	Guthaben	193'882.21	2'398'504.96	2'389'733.10	202'654.07
109	Transitorische Aktiven	30'972.25	33'275.45	30'972.25	33'275.45
11	Anlagevermögen	36'937.80	45'470.45	16'134.00	66'274.25
111	Betriebseinrichtungen	148'305.15	45'470.45	2'338.00	191'437.60
111	Wertberichtigung Anlagevermögen	-111'367.35	0.00	13'796.00	-125'163.35

2	Passiven	415'986.75	1'649'520.00	1'459'604.70	605'902.05
20	Fremdkapital	1'076'326.95	1'517'532.40	1'459'604.70	1'134'254.65
200	Kreditoren	24'313.45	939'408.10	976'546.80	-12'825.25
202	Vorauszahlungen Heimbewohner	35'000.00	12'000.00	0.00	47'000.00
204	Transitorische Passiven	24'849.95	96'852.10	30'410.50	91'291.55
2041	Kreditoren AHV, ALV	2'606.95	238'717.70	238'574.65	2'750.00
2042	Kreditoren BVG	-2'568.80	213'804.80	211'236.00	0.00
206	Kontokorrent Stadt	957'125.40	16'749.70	2'836.75	971'038.35
208	Rückstellungen	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
21	Eigenkapital	-660'340.20	131'987.60	0.00	-528'352.60
219	Eigenkapital	-660'340.20	131'987.60		-528'352.60

Eigenkapitalsituation vorbehältlich Gemeindeversammlungsbeschluss zum Kontokorrent-Schuldenerlass:

Kontokorrent-Schuldenerlass	0.00	500'000.00	0.00	500'000.00
Eigenkapital nach Kontokorrent-Schuldenerlass				-28'352.60

Summarischer Bericht der Rechnungsprüfungskommission Bischofszell

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde und der angeschlossenen Betriebe

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Gemeinde, der technischen Gemeindebetriebe und des Bürgerhofs Bischofszell – Wohnen im Alter geprüft.

Für die Jahresrechnungen ist die Stadtbehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Die Gemeinderechnung 2012 in der von uns geprüften und vom Finanzchef unterzeichneten Fassung vom 27. März / 19. April 2013 schliesst mit einem Verlust von CHF 344'623.51 ab, die Rechnungen des Elektrizitätswerkes und des Wasserwerkes mit einem Überschuss von je CHF 42'640.35 bzw. CHF 40'981.47, des Schwimmbades mit einem Verlust von CHF 229'776.55 und des Bürgerhofs Bischofszell – Wohnen im Alter mit einem Überschuss von CHF 131'987.60.

Bezüglich der Gemeinderechnung 2012 ist Folgendes festzuhalten:

Am 4. April 2012 hat der Stadtrat die Anfrage des OK Tour-de-Suisse für ein zinsloses Darlehen bis zu Fr. 90'000.– bis zum 31. August 2012 abgelehnt. Am 1. Juni 2012 wurden zu Lasten des PC-Kontos der Stadt Bischofszell dennoch Zahlungen über insgesamt Fr. 54'300.– ausgelöst, welche den Anlass Tour de Suisse betrafen. Dadurch wurde der Stadtratsbeschluss vom 4. April 2012 nicht beachtet. Der Bezug von Fr. 54'300.– wurde bis zum 27. Juni 2012 wieder zurückbezahlt.

Wir empfehlen, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen.

Bischofszell, 16. Mai 2013

Die Rechnungsprüfungskommission:

Walter Bischof, Celina Keller-Bühler, Corinna Pasche-Strasser, Michel Zaugg

Landverkauf Gihl, Parzelle 1958

Bewilligung zum Verkauf von Bauland in der Industriezone Gihl im Wert von Fr. 1'255'500.–

Das gemeindeeigene Bauland im Gihl ist der Industriezone A1 zugeordnet und steht für den Verkauf an Firmen und Private zur Verfügung, die dort Gewerbe- und Industriebauten erstellen wollen. Die einst grosse Parzelle 477 umfasste viele Einzelteile wie Bauland in verschiedenen Zonen und Strassen sowie Plätze. Für den Verkauf einzelner Grundstücke musste die Grossparzelle in entsprechende Grössen mit klarer Zonenzugehörigkeit aufgeteilt werden.

Im Februar 2013 stellte die Firma Cave Amann SA den Antrag, eine Baulandparzelle zu erwerben, um dort ein Logistik- und Bürogebäude zu erstellen. Die Firma Cave Amann SA ist bereits in Bischofszell an der Industriestrasse 6 angesiedelt und beschäftigt ca. 20 Mitarbeiter/innen. Sie möchte jedoch mit einem Neubau einen rationellen und zukunftsgerichteten Betrieb sicherstellen. Die Firma wird von Herrn Marcel Affolter geführt und steigert jährlich den Umsatz beträchtlich.

Die Cave Amann SA wurde 1995 in Bischofszell gegründet. Sie ist eine Import- und Dienstleistungsfirma, welche sich ausschliesslich an Wiederverkäufer in der Schweizer Weinbranche richtet. Ihre Hauptaktivitäten lassen sich wie folgt gliedern: Suche und Selektion von Weinen aus aller Welt, Exklusivimport von Originalabfüllungen und Offenweinen, Distribution dieser Weine an Wiederverkäufer in der Schweiz, Verkaufsunterstützende Mithilfe und Beratung der Kunden bei Aktivitäten wie Messeauftritte / Degustationen / Wein- und Spirituosenseminare / Vinothek Gestaltungen / Mitarbeiter-schulungen usw.

Das Bauland im Gihl wird nicht für öffentliche Zwecke benötigt und steht somit für die bauliche Entwicklung von Gewerbe und Industrie zur Verfügung. Die Erschliessung erfolgt über die bestehende Blumenwiesstrasse und eventuell später über eine neue Erschliessungsstrasse.

Die beantragte Parzelle Nr. 1958 umfasst 8'370 m² in der Industriezone A1 und wird als Industriebauland zu einem Preis von Fr. 150.– pro Quadratmeter verkauft.

Der Stadtrat hat an der Sitzung vom 10. April 2013 den Verkauf des Grundstückes Parzelle 1958 mit 8'370 m² an die Cave Amann SA, Bischofszell beschlossen. Der Kaufpreis beträgt mit Fr. 150.– pro Quadratmeter für das bereits erschlossene Bauland Fr. 1'255'500.–.

Weitere Erschliessungsanlagen und die interne Erschliessung gehen zu Lasten des Käufers. Die grundbuchamtlichen Gebühren und Auslagen belasten die Parteien zu je einem Anteil von 50 %.

Im Kaufvertrag wird speziell festgehalten, dass die bestehenden Dienstbarkeiten wie Bau- und Durchleitungsrechte für Kanalisation, Wasser-, Energie- und Datenkabelleitungen bestehen bleiben. Eine allfällige Umlegung ist durch die Käuferin vorzunehmen.

Die Käuferin verpflichtet sich, das Grundstück innert spätestens zwei Jahren zu zwei Dritteln für die Ausübung einer wirtschaftlichen Tätigkeit zu überbauen und keine unzulässigen

Wohnungen zu erstellen, ansonsten kann ein Rückkaufsrecht zu Gunsten der Stadt geltend gemacht werden.

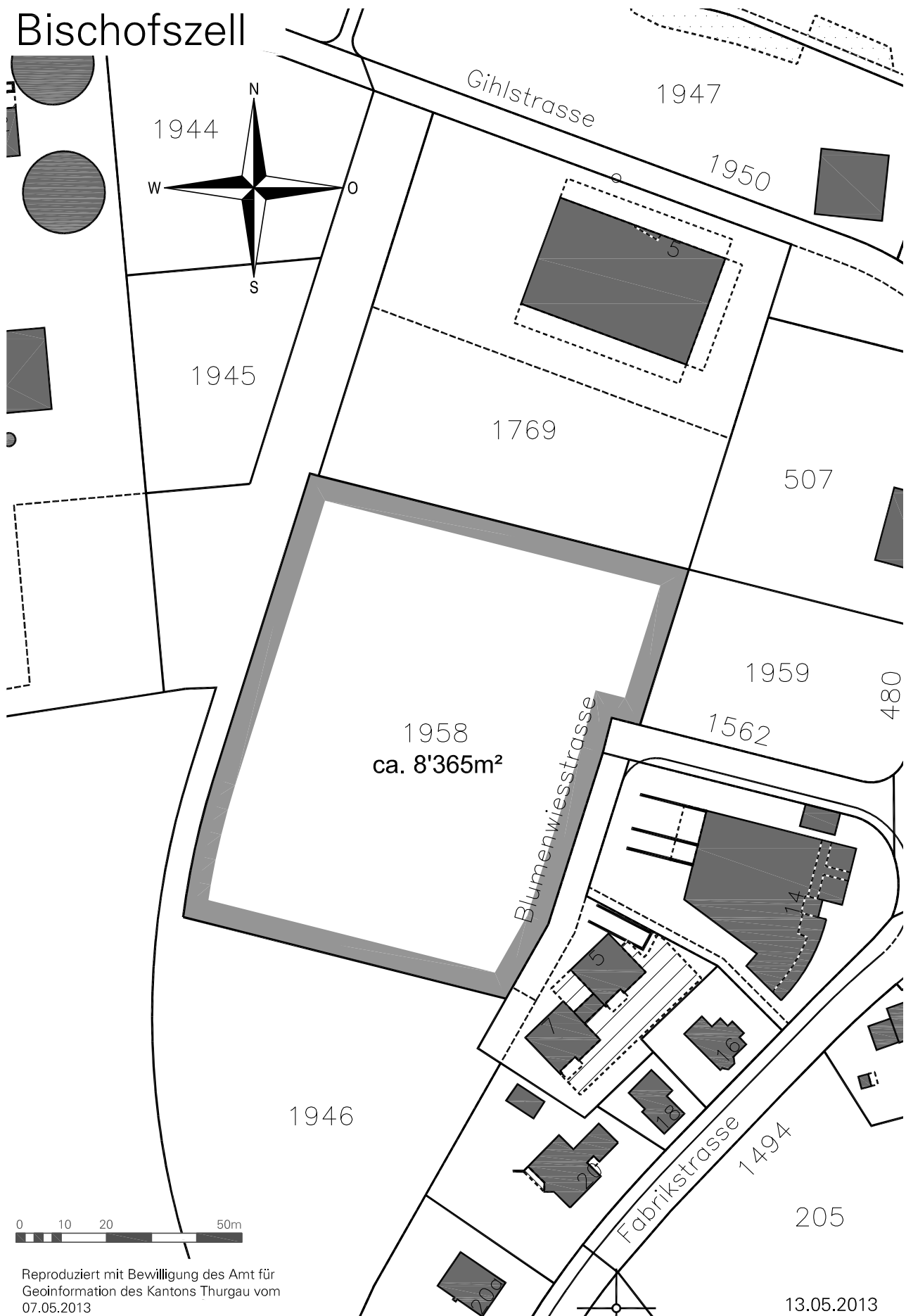
Der Verkaufswert der gemeindeeigenen Liegenschaft Parzelle Nr. 1958 beträgt Fr. 1'255'500.–, weshalb der Verkauf nicht in der Kompetenz des Stadtrates liegt. Gemäss Gemeindeordnung Art. 12g muss ein Verkauf von Liegenschaften im Wert von über Fr. 800'000.– der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Antrag

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Verkauf der Liegenschaft Parzelle Nr. 1958, Gihl, Bischofszell im Wert von Fr. 1'255'500.– an die Firma Cave Amann SA, Bischofszell zuzustimmen.



Bischofszell



Reproduziert mit Bewilligung des Amt für
Geoinformation des Kantons Thurgau vom
07.05.2013

Legat Ida Wüthrich sel.

Antrag um Genehmigung der Vermächtnisannahme von 27'327m² Bauland mit einer Landentschädigung im Wert von Fr. 1'366'350.–

Frau Ida Wüthrich, ehemals Türkeistrasse 12, ist am 15. Januar 2013 im Wohn- und Pflegeheim Schloss in Berg TG verstorben. Mittels einer letztwilligen Verfügung bestimmte die Verstorbene mehrere Vermächtnisnehmer. Dazu gehört die Stadt Bischofszell mit einem besonderen Vermächtnis von total 27'327m² Bauland der Bauzonen W2, W3 (2- und 3-geschossige Wohnzone) und WG 3 (3-geschossige Wohn- und Gewerbezone) als Restflächen der Parzellen 207 und 208 im Gebiet Türkeistrasse. Für die weiteren Anteile der Parzellen (total 1'940 m²) sowie das bestehende Wohnhaus an der Türkeistrasse 12 wurden ein privater Vermächtnisnehmer beziehungsweise ein Kaufrechtsnehmer testamentarisch berücksichtigt.

Für die Übernahme des Baulandes muss jedoch von Seiten der Stadt Bischofszell eine Landentschädigung im Wert von Fr. 50.– pro Quadratmeter zugunsten von zehn eingesetzten Erben entrichtet werden.

Der Stadtrat Bischofszell hat anlässlich seiner Sitzung vom 20. März 2013 das Vermächtnis mit Freude im positiven Sinne zur Kenntnis genommen und einer Annahme des Legates im Grundsatz zugestimmt. Mit einer zu entrichtenden Landentschädigung von total Fr. 1'366'350.– wird die Beschlusskompetenz des Stadtrates jedoch überschritten. Diese liegt gemäss Artikel 12g der Gemeindeordnung beim An- und Verkauf von Liegenschaften bei maximal Fr. 800'000.–. Über eine allfällige Vermächtnisannahme und in diesem Zusammenhang stehende Landentschädigung muss daher die Gemeindeversammlung befinden.

Hochwertiges Bauland und Regulierung

Für die Stadt Bischofszell ergibt sich mit dem Legat Ida Wüthrich die Möglichkeit, überaus attraktives und hochwertiges Bauland mit grossem Potential zum Zweck von späteren kontrollierten Verkäufen zu erwerben. Damit hat der Stadtrat die Möglichkeit, in Bezug auf die Entwicklung des Wohnungsmarktes im Raum Bischofszell regulierend einzuwirken. Er kann mit der Übernahme des Baulandes die Gestaltung und den Verkauf von Baulandparzellen steuern. So gilt es, ein unkontrolliertes Wachstum von neuen Wohngebäuden und die Gefahr von hohen Leerwohnungsbeständen möglichst zu vermeiden.

Der Stadtrat weist aber gleichzeitig auch auf die grossen Aufgaben in Form von eigenen Erschliessungen, Baukosten und dem Immobilienhandel hin, welche ein allfälliger Landserwerb und späterer Verkauf der Grundstücke mit sich bringen würde.

Langfristig ein hoher Gewinn

Eine Überschlagsrechnung unter Einbezug der Landentschädigung von 1,37 Millionen Franken, der Parzellierung, der Erschliessungskosten mit Strassen, Wege, Kanalisation und Elektrizitäts- wie auch Wasserversorgung ergibt mit dem zu erwartenden Verkaufserlös

des Baulandes längerfristig einen Buchgewinn zu Gunsten der Stadt Bischofszell zwischen 5 bis 6 Millionen Franken.

Überbauungsplanung

Vorerst gilt es, die Bewilligung der Stimmbürgerschaft für die Vermächtnisannahme mit der Landentschädigung von Fr. 1'366'350.– einzuholen. Alsdann würde die Stadt Bischofszell den rechtsgültigen Gestaltungsplan Nr. 296 vom 9. November 1999 umsetzen und mit der Verlängerung der Waldparkstrasse sieben Parzellen für Einfamilienhäuser erschliessen. Da diese Parzellen in kurzer Zeit als Bauland zur Verfügung stehen, kann mit dem Verkaufserlös die gesamte Landentschädigung rasch wieder eingebracht werden.

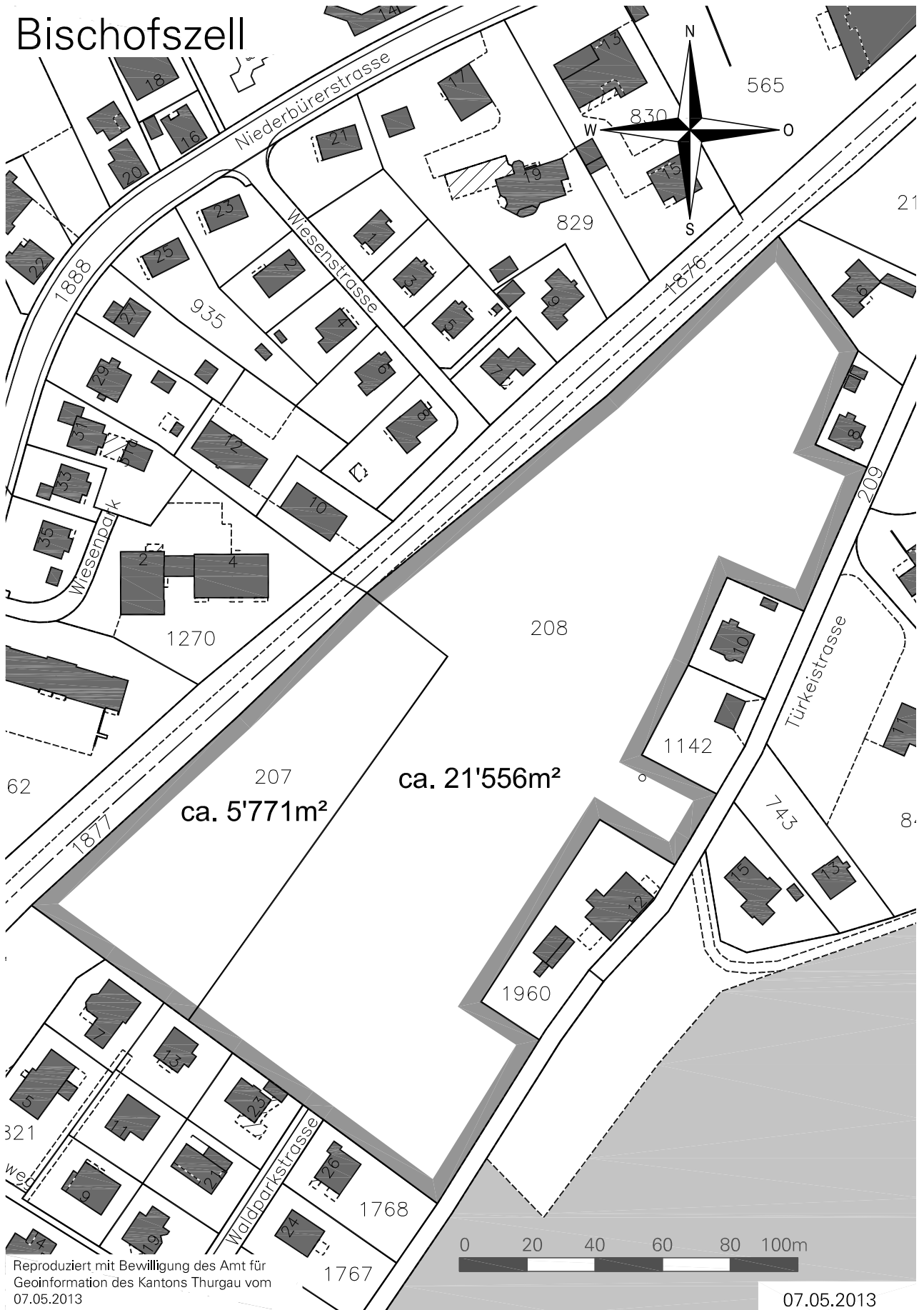
Das restliche Bauland der Wohnzone 3 und Wohn-Gewerbezone 3 kann später je nach Baulandbedarf und unter Berücksichtigung des Wohnungsbestandes verkauft und überbaut werden. Dazu hat die Gemeinde freie Hand für einen zukünftigen Baulandverkauf, der ihr dann hohe Gewinne einbringen wird.

Antrag:

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, der Vermächtnisannahme von 27'327 m² unerschlossenem Bauland, Parzellen 207 und 208, und in diesem Zusammenhang stehenden Kredit für eine Landentschädigung im Betrag von Fr. 1'366'350.– zuzustimmen.



Bischofszell



Integration Wasserversorgung Schweizersholz

Antrag um Integration der Wasserversorgung Schweizersholz in das Netz und die Anlagen der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell

Ausgangslage

Nachdem die Bischofszeller am 23. Juni 1994 den Anschlussgesuchen von Halden und Schweizersholz zugestimmt haben und der Zusammenschluss per 1. Januar 1996 vollzogen worden ist, wurde auch der Zusammenschluss der Dienstleistungsbereiche der Strom- und Wasserversorgung beschlossen. Die Wasserversorgung des Gebietes Halden und die Stromversorgung wurde umgehend in die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell TGB integriert. Die Wasserversorgungskorporation Schweizersholz blieb bis anhin aber selbständig.

Gemäss Wassernutzungsgesetz des Kantons Thurgau vom 25. August 1999 § 18 ff liegt die Pflicht der Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung und der Bereitstellung des Löschwassers bei der politischen Gemeinde. Diese kann die Aufgaben durch Vertrag an andere öffentlich-rechtliche Körperschaften delegieren. Der Vertrag bedarf der Genehmigung des zuständigen Departements.

Im Weiteren verlangt das Wassernutzungsgesetz von jeder Gemeinde ein generelles Wasserversorgungsprojekt als Grundlage für den Ausbau der Wasserversorgung. Im Klartext heisst dies, dass die Wasserversorgung den gesetzlichen Forderungen der Gewässerschutz- und der Lebensmittelgesetzgebung entsprechen muss.

Die Wasserversorgungskorporation Schweizersholz ist gemäss Vertrag mit der damaligen Munizipalgemeinde Bischofszell vom 24. Februar 1964 Mitbesitzerin der Quellanlagen bei Enkhäusern sowie in ihrem Versorgungsgebiet Eigentümerin des gesamten Leitungsnetzes, der Anschlussleitungen bis und mit der Abstellhahnen bei den Hauseinführungen, der Wasserzähler und des Reservoirs Schaugen.

Das Generelle Wasserversorgungsprojekt der Wasserversorgung Schweizersholz liegt vor. Zentrale Projekte für die nächsten Jahre sind die folgenden Anlagen, die entweder saniert oder neu gebaut werden müssen, damit die Forderungen an den Betrieb einer zeitgemässen Trink- und Löschwasserversorgung erfüllt werden können:

Sanierung der Quellen Enkhäusern, der Zubringerleitung und des Reservoirs Gloggershaus. Zudem müssen bis 2017 die Sanierung des Leitungssystems und der Neubau des Reservoirs Schaugen erfolgen.

Die Politische Gemeinde Bischofszell ist möglicherweise im heutigen Zeitpunkt bereit, das heisst vor der kostenintensiven Sanierung der Quellanlagen Enkhäusern und des Reservoirs Gloggershaus, die Wasserversorgung Schweizersholz mit allen Aktiven und Passiven zu übernehmen und in die Technischen Gemeindebetriebe zu integrieren.

Für die Sanierung der Quellanlagen Enkhäusern und des Reservoirs Gloggershaus besteht eine Sanierungsverfügung durch den Trinkwasserinspektor des Kantons Thurgau.

Konsequenzen für die Wasserversorgungskorporation Schweizersholz WVKS

Zurzeit werden in der WKS jährlich rund 50'000 m³ Trinkwasser über Zähler abgegeben. Mit dem heutigen Tarif resultieren daraus Einnahmen von rund Fr. 50'000. Die jährlichen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Unterhalt sowie Kleininvestitionen variieren während der vergangenen 10 Jahre zwischen Fr. 13'000 und Fr. 144'000 pro Jahr. Der Stand der Aktiven befindet sich heute bei Fr. 180'000, dabei ist aber festzuhalten, dass alle Anlagen und das Leitungsnetz auf 1 Franken abgeschrieben sind.

Als Konsequenz aus den anstehenden zusätzlichen Ausgaben resultiert ein Abschreibungsbedarf von jährlich Fr. 180'000. Daraus ergibt sich eine Erhöhung der durchschnittlichen Wasserkosten von heute Fr. 1.00/m³ um Fr. 3.60/m³ auf Fr. 4.60/m³. Die Werte basieren auf Schätzungen und können variieren. Die Grössenordnung aber stimmt.

Mit der Übernahme der Wasserversorgungskorporation Schweizersholz durch die Politische Gemeinde Bischofszell werden in diesem Gebiet das Reglement der TGB über die Abgabe von Wasser, gültig ab 28.05.1984 und der Tarif für die Abgabe von Wasser, gültig ab 01.07.2005 der TGB zur Anwendung gelangen.

Konsequenzen für die Technischen Gemeindebetriebe TGB

Die TGB sind eine unselbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der politischen Gemeinde Bischofszell, die unter anderem die Aufgabe haben, die Trink- und Löschwasserversorgung in ihrem Zuständigkeitsbereich selbsttragend sicher zu stellen.

Mit der Integration der Wasserversorgungskorporation in die TGB wird eine Wasserversorgung übernommen, welche sehr kostenintensiv ist, da die Anlagekosten und insbesondere die Leitungslängen in einem ungünstigen Verhältnis zur abgegebenen Wassermenge respektive zur belieferten Bevölkerungszahl stehen.

Unter der Anwendung des Tarifes der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell TGB werden durch die zusätzlichen Kunden Fr. 82'580 als geschätzte Jahreserträge generiert. Die Anlagen Schweizersholz bestehen aus einem Leitungssystem von rund 11,3 km, wovon rund 10 km ein mittleres Alter von 45 Jahren und 1,3 km von rund 5 Jahren aufweisen. Der theoretische buchhalterische Restwert der Anlagen Schweizersholz inklusive Reservoir Schaugen beträgt rund Fr. 500'000. Die Anlagen sind aber vollumfänglich abgeschrieben.

Das anstehende Sanierungspotential beträgt gemäss «Generellem Wasserversorgungsprojekt GWP» in den nächsten 5 Jahren rund 3 Millionen Franken. Bei einer Übernahme der Wasserversorgung Schweizersholz durch die TGB ergeben sich mit Abschreibungen der Sanierung, Betrieb und Unterhalt der Anlagen (Wartungs- und Betriebskosten) mit Gegenüberstellung aus Wasserverkauf und Quellenrecht für die TGB eine Unterdeckung von Fr. 60'000 pro Jahr.

Zusammenfassung und Antrag

Die Übernahme der Wasserversorgungskorporation Schweizersholz durch die TGB wird eine Last. Es muss aber klar darauf hingewiesen werden, dass in der Politischen Gemeinde Bischofszell der Wille besteht, jedem Kunden in ihrem Versorgungsgebiet das Trink- und Löschwasser nach den gleichen Grundsätzen abzugeben.

Am 16. April 2013 haben die Mitglieder der Wasserversorgungskorporation Schweizersholz beschlossen, die Korporation aufzulösen und die sich selbst auferlegte Pflicht der Trink- und Löschwasserversorgung im Gebiet Schweizersholz und Umgebung mit allen Rechten und Pflichten sowie mit allen Aktiven und Passiven per 30. Juni 2013 der Politischen Gemeinde Bischofszell abzutreten.

Der Stadtrat Bischofszell hat am 15. Mai 2013 den Übernahmevertrag gutgeheissen und den Technischen Gemeindebetrieben TGB den Auftrag erteilt, die Integration der Wasserversorgung Schweizersholz vorzubereiten.

Mit der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2013 ist die Wasserversorgung Schweizersholz durch die Gemeinde sichergestellt und können die geplanten Bauvorhaben (Neubau Reservoir Gloggershaus, Sanierung Quellen Enkhäusern) sowie die Auflagen des Kantonalen Labors realisiert werden.

Der Übernahmevertrag ist von der Gemeindeversammlung zu genehmigen und tritt unter dem Vorbehalt der Garantie-Erklärung des Kantons Thurgau im Sinne von Artikel 915 Absatz 1 des OR auf den 1. Juli 2013 in Kraft.

Antrag

Der Stadtrat beantragt, dem Übernahmevertrag der Wasserversorgungskorporation Schweizersholz zuzustimmen und damit die Integration der Wasserversorgung Schweizersholz in die Technischen Gemeindebetriebe zu genehmigen.

ÜBERNAHMEVERTRAG

zwischen

Politische Gemeinde Bischofszell (Gemeinde)

vertreten durch den Stadtrat, dieser wiederum vertreten durch den Stadtammann Josef Mattle und den Stadtschreiber Michael Christen – im folgenden Gemeinde genannt –
und

Wasserversorgungskorporation Schweizersholz und Umgebung (Korporation)

vertreten durch den Vorstand, dieser wiederum vertreten durch den Präsidenten Conrad Schär und den Aktuar Patrik Eigenmann – im folgenden Korporation genannt –

I. Präambel

Bei der «Wasserversorgungskorporation Schweizersholz und Umgebung» handelt es sich um eine Genossenschaft gemäss Art. 828 ff. OR. Ihr Zweck besteht im Bau und Betrieb eines Verteilnetzes zur Abgabe von Trink- und Löschwasser im Korporationsgebiet.

Die Korporation soll nach den Bestimmungen dieses Vertrages aufgelöst und ihr Vermögen auf die Gemeinde (Technische Gemeindebetriebe Bischofszell) übertragen werden.

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien was folgt:

II. Vereinbarungen

1. Die Gemeinde übernimmt auf den 01.07.2013 sämtliche Erschliessungs- und Versorgungsaufgaben der Korporation. Die Gemeinde entlässt die Korporation aus der Erschliessungs- und Versorgungspflicht in ihrem heutigen Einzugsgebiet und übernimmt die Anlagen und Versorgung der Bevölkerung.
2. Die Korporation überträgt der Gemeinde auf den 01.07.2013 gemäss der zu erstellenden Bilanz per 30.06.2013 sämtliche Aktiven und Passiven sowie sämtliche zu diesem Zeitpunkt bestehenden Anlagen sowie übrigen Rechte und Pflichten.

Die Anlagen und das Vermögen der Korporation werden von der Gemeinde auf dem Wege der Universalsukzession in sämtliche Rechte und Pflichten mit Übergang von Nutzen und Gefahr per 01.07.2013 übernommen.

3. Die Übernahme gemäss Ziff. 1 und 2 dieser Vereinbarung erfolgt entschädigungslos.
4. Der vorliegende Übernahmevertrag wird auf der Grundlage der Jahresrechnung der Korporation per 31.12.2012 abgeschlossen. Die Korporation sichert zu, die Geschäfte bis zum Übernahmestichtag ordnungsgemäss weiterzuführen und bestätigt, dass seit dem 01.01.2013 keine ausserordentlichen Geschäftsvorfälle eingetreten sind. Im Übrigen bestehen keine Gewährleistungspflichten.
5. Dieser Vertrag ist von der Gemeindeversammlung und der ausserordentlichen Versammlung der Korporation zu genehmigen und tritt unter dem Vorbehalt der Garantie-Erklärung des Kantons i.S.v. Art. 915 Abs. 1 OR auf den 01.07.2013 in Kraft.
Die Korporation verpflichtet sich, nach der Genehmigung des Vertrags, Investitionen in das Verteilnetz nur noch in Absprache mit der Gemeinde vorzunehmen.

6. Die Wasserversorgungskorporation Schweizersholz wird ohne Liquidation aufgelöst.

*Beschluss der Wasserversorgungskorporation Schweizersholz und Umgebung
vom 16. April 2013*

Beschluss des Stadtrates Bischofszell vom 15. Mai 2013

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung Bischofszell am 19. Juni 2013

Einbürgerungen

6a

Einbürgerung von **Alimani, Lindita**

mazedonische Staatsangehörige

Im Januar 2012 stellte Frau Lindita Alimani das Gesuch um Einbürgerung in Bischofszell.

Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Die Gesuchstellerin wurde am 3. Mai 1994 in Tetovo (Mazedonien) geboren. Im Jahr 2000 gelangte sie zusammen mit ihrer Mutter und dem älteren Bruder Ardit zum Vater in die Schweiz, welcher bereits einige Zeit hier Wohnsitz hatte. Seit diesem Zeitpunkt lebt die Familie Alimani ohne Unterbruch in Bischofszell und wohnt heute an der Espenstrasse 7. Die Gesuchstellerin ist ledig. Der Bruder, Ardit Alimani wurde bereits im Jahr 2011 rechtskräftig in Bischofszell eingebürgert.

Die obligatorische Schulzeit besuchte die Bürgerrechtsbewerberin von 2000 bis 2010 in Bischofszell. Seit August 2010 absolviert Frau Alimani eine dreijährige Ausbildung zur Dentalassistentin in der Zahnarztpraxis Dr. med. dent. C. und R. Steffen in Weinfelden. Sie steht in einem ungekündigten Lehrverhältnis.

Zu ihren Hobbies zählen Fussball, balance-e (Fitness), Joggen und Lesen.

Frau Alimani versteht und spricht einwandfrei Schweizer Mundart.

Zum Schweizer Bürgerrecht meint Lindita Alimani: «Ich bin in Bischofszell aufgewachsen und fühle mich hier zu Hause. Die Schweiz und Bischofszell sind meine Heimat. Gerne möchte ich eine vollwertige Schweizer Bürgerin mit allen Rechten und Pflichten werden.»

Bei der Gesuchstellerin hat der Stadtrat im Rahmen des Vorverfahrens eine echte Vertrautheit mit der Schweiz, dem Kanton Thurgau und der politischen Gemeinde Bischofszell festgestellt. Sie ist in Bischofszell bestens integriert.

Gemäss Verordnung des Regierungsrates und der Empfehlung des Verbandes Thurgauer Gemeinden wird die Einbürgerungstaxe auf Fr. 600.– festgesetzt.

Antrag:

Der Stadtrat stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, dem Einbürgerungsgesuch von Frau Lindita Alimani zu entsprechen.

6b

Einbürgerung von **Barisic**, Boze und **Barisic** geb. Zrno, Ljiljana kroatische Staatsangehörige

Im April 2011 stellte das Ehepaar Boze und Ljiljana Barisic-Zrno das Gesuch um Einbürgerung in Bischofszell.

Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Herr Boze Barisic wurde am 28. Juni 1953 im heutigen Bosnien-Herzegowina geboren. Er absolvierte die Grundschule, Gymnasium und Hochschule im Heimatland und hat danach als Lehrer der deutschen Sprache an einer Mittelschule gearbeitet. In den Jahren 1986 bis 1992 war der Gesuchsteller sporadisch als Saisonier in Bischofszell erwerbstätig. Infolge des Krieges im Heimatland erfolgte im Jahr 1992, zusammen mit der Ehefrau Ljiljana und den beiden Töchtern Mirna (geb. 1983) und Karla (geb. 1985), die Einwanderung in die Schweiz. Seither lebt das Ehepaar Barisic ohne Unterbruch in Bischofszell und wohnt heute an der Sattelbogenstrasse 1.

Herr Boze Barisic arbeitet seit dem Jahr 1988, anfangs im Saisonier-Status, als Maschinen- und Anlageführer in der Bischofszell Nahrungsmittel AG und steht in einer ungekündigten Anstellung. Zu seinen Hobbies gehören Wandern, Fussball im Firmen-Fussballteam, Skifahren und Schwimmen.

Frau Ljiljana Barisic geb. Zrno wurde am 07. November 1956 im heutigen Bosnien-Herzegowina geboren. Nach dem Besuch der Grundschule und des Gymnasiums arbeitete sie von 1977 bis 1992 im Rechnungswesen einer Transportfirma im Heimatland. Nach der Einreise in die Schweiz arbeitet sie seit dem Jahr 1996 ohne Unterbruch als Maschinen- und Anlageführerin in der Bischofszell Nahrungsmittel AG. Die Gesuchstellerin steht ebenfalls in einem ungekündigten Anstellungsverhältnis. Als Hobbies gibt sie Skifahren, Wandern und Schwimmen an.

Die beiden erwachsenen Töchter Karla und Mirna wurden in den Jahren 2006 und 2007 rechtskräftig in Bischofszell eingebürgert.

Zum Schweizer Bürgerrecht meinen die Eheleute Barisic: «Wir fühlen uns in der Schweiz sehr wohl und haben hier unser Zuhause gefunden. Wir interessieren uns insbesondere sehr für die hiesige Politik und möchten gerne an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen». Bei den Gesuchstellern hat der Stadtrat im Rahmen des Vorverfahrens eine echte Vertrautheit mit der Schweiz, dem Kanton Thurgau und der politischen Gemeinde Bischofszell festgestellt. Sie sind in Bischofszell bestens integriert. Es kann zudem lobend erwähnt werden, dass Frau Barisic den freiwilligen aber vom Stadtrat sehr empfohlenen Integrationskurs «die Schweiz kennen und verstehen» am Beruflichen Bildungszentrum Weinfelden im Jahr 2012 besucht und mit Attest erfolgreich abgeschlossen hat.

Gemäss Verordnung des Regierungsrates und der Empfehlung des Verbandes Thurgauer Gemeinden wird die Einbürgerungstaxe auf Fr. 1'800.– festgesetzt.

Antrag:

Der Stadtrat stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, dem Einbürgerungsgesuch von Herr und Frau Boze und Ljiljana Barisic-Zrno zu entsprechen.

6c

Einbürgerung von **Heqimi, Doruntina**

kosovarische Staatsangehörige

Im Dezember 2011 stellte Frau Doruntina Heqimi das Gesuch um Einbürgerung in Bischofszell.

Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Die Gesuchstellerin wurde am 19. November 1994 in der heutigen Republik Kosovo geboren. Im Alter von 9 Monaten reiste sie gemeinsam mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern in die Schweiz zum Vater, welcher bereits hier Wohnsitz hatte. Über die Gemeinde Oberuzwil SG gelangte die Familie Heqimi im Jahr 1996 nach Bischofszell, wo sie seither ohne Unterbruch lebt. Die Gesuchstellerin wohnt gemeinsam mit ihren Eltern und den drei Brüdern Luigj (geb. 1988), Arianit (geb. 1993) und Kole (geb. 1998) an der Rofenstrasse 4. Die älteren Brüder Luigj und Arianit wurden in den Jahren 2009 und 2011 bereits rechtskräftig in Bischofszell eingebürgert. Die Gesuchstellerin ist ledig.

Die obligatorische Schulzeit besuchte die Bürgerrechtsbewerberin von 2001 bis 2011 in Bischofszell. Seit August 2011 absolviert Frau Heqimi eine vierjährige Ausbildung zur Augenoptikerin bei der Firma Neugart Optik AG in Weinfelden. Sie steht in einem ungekündigten Lehrverhältnis.

Zu ihren Hobbies zählen Sport, Lesen, Arbeiten am Computer und Freunde.

Frau Heqimi versteht und spricht einwandfrei Schweizer Mundart.

Zum Schweizer Bürgerrecht meint Doruntina Heqimi: «Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich in der Schweiz leben darf. Ich fühle mich hier zu Hause und möchte an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen können».

Bei der Gesuchstellerin hat der Stadtrat im Rahmen des Vorverfahrens eine echte Vertrautheit mit der Schweiz, dem Kanton Thurgau und der politischen Gemeinde Bischofszell festgestellt. Sie ist in Bischofszell bestens integriert.

Gemäss Verordnung des Regierungsrates und der Empfehlung des Verbandes Thurgauer Gemeinden wird die Einbürgerungstaxe auf Fr. 600.– festgesetzt.

Antrag:

Der Stadtrat stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, dem Einbürgerungsgesuch von Frau Doruntina Heqimi zu entsprechen.

Jungbürgeraufnahme

Alle Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 1995 wurden persönlich zur Gemeindeversammlung eingeladen. Mit diesem offiziellen Teil der Jungbürgeraufnahme soll der wichtige Lebensschritt beim Erreichen der Stimm- und Wahlberechtigung geachtet werden und manifestiert sein. Im Herbst 2013 findet der zweite Teil der Jungbürgerfeier mit Abendprogramm und Nachtessen statt.

Im Laufe des Jahres 2013 erreichen die folgenden 60 Jugendlichen die Volljährigkeit und dürfen damit ihre politischen Rechte wahrnehmen:

Abduli Linda	Heierli Janic	Schär Christoph
Allmendinger Timon	Hengartner Kim	Schär Stefan
Amrein Dominik	Hochstrasser Simea	Scheiwiler Marco
Arboit Cinzia	Hug Marcel	Schildknecht Jasmin
Bekirovik Amina	Keller Simon	Schrepfer Domenic
Brändle Alain	Lang Laisa	Selami Arian
Brauchli Milena	Maurer Patrick	Stauffer Svenja
Bräuninger Leandra	Meyer Jonatan	Steffen Rahel
Brülisauer Manuel	Midzan Kenan	Stierli Marco
Eigenmann Fabienne	Moder Olivie	Tobler Jolanda
Elser Jason	Nater Raphaela	Traber Rahel
Emini Nelvinda	Nessi Melanie	Vehapi Armina
Falk Ilona	Nobel Sharon	Vetsch Vera
Forster Laura	Oertli Lea	Vetterli Basil
Frei Robinson	Rickenbacher Selin	Wehrli Kay
Gadola Pablo	Rozajac Hakija	Weibel Colin
Grieger Robin	Sadric Alem	Wild Robin
Grossmann Dario	Sangiorgio Natalie	Zaugg Selinda
Gsell Larissa	Sangiorgio Shannon	Ziegler Jasmine
Häderli Christian	Schädeli Pascal	Zürcher Micha

Der Stadtrat hofft, dass die Jungbürgerinnen und Jungbürger von ihrem neuen Recht regen Gebrauch machen und sich aktiv für den Lebensraum Bischofszell einsetzen werden. Er gratuliert gleichzeitig zur Volljährigkeit.

Behördenmitglieder, Personal Kommissionen und Funktionen

Amtsdauer: 1. Juni 2011 bis 31. Mai 2015

Stand: 1. Januar 2013

Stadtrat

Departement

Präsidiales, Regionales, Verwaltung,
Volkswirtschaft, Versorgung,
Finanzen, Tech. Gemeindebetriebe,
Tourismus

Bevölkerungsschutz, Sicherheit

Kultur, Sport, Marktwesen

Gesellschaft, Gesundheit

Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft

Soziales

Bau, Planung, Verkehr

Departementvorsteher/in

Mattle Josef, Stadtkammann

Jordi Helen, Vize-Stadtkammann

Schildknecht Erich

Hotz Hedy

Maurer Christoph

Forster Christina

Binzegger Boris

Stimm- und Wahlbüro

Mattle Josef, Präsident
Christen Michael, Aktuar
Achermann Nadja
Binzegger Wolfgang
Böhi Marcel
Halter Katya
Hochstrasser Dorli
Hörler Elke
Hug Marie-Claire
Leutenegger Susan
Scheiwiler Sandro
Schöb Maja
Sutter Yvonne
Würms Paul

Rechnungsprüfungskommission

Bischof Walter, Präsident
Oberholzer Daniel
Keller Celina
Pasche Corine
Zaugg Michael

Personal

Allgemeine Verwaltung

Stadtammannamt, Marketing,
Finanzen, Wirtschaftsförderung,
Regionales, TGB, AVRB,
Redaktion Marktplatz, Tourismus

Mattle Josef, Stadtammann

Stadtratskanzlei, Personalwesen,
Verwaltung, Gastgewerbe,
Bürgerwesen, Ausbildung

Christen Michael, Stadtschreiber

Finanzverwaltung,
Arbeitsamt

Mayer Tanja, Finanzverwalterin a.i.
Hemmerle Doris, Mitarbeiterin (Teilzeit)

Bestattungswesen,
Friedhofvorsteheramt

Marinovic Karla, Leiterin
Eugster Jasmin, Friedhofvorsteherin

Einwohnerdienste
(Einwohnerregister/Meldewesen,
AHV/IV-Zweigstelle, Hundekontroll-
stelle, Krankenkassenkontrollstelle)

Marinovic Karla, Leiterin
Eugster Jasmin, Mitarbeiterin

Soziale Dienste
*(Das Vormundschaftswesen ist
seit 1.1.2013 nicht mehr im
Zuständigkeitsbereich der Gemeinden)*

Villabruna-Belt Maya, Leiterin
Hug Angela, Sekretariatsleiterin, Sozialberaterin
(Teilzeit)
Fässler Marlène, Sachbearbeiterin Administration,
Sozialberaterin (Teilzeit)

Steueramt

Stark Erich, Leiter
Scherrer Frieda, Mitarbeiterin

Marketing, Wirtschaftsförderung,
Organisation, Internet

Roth Fabienne, Mitarbeiterin (Teilzeit)

Bürgerservice, Marketing,
Front-Office

Rietmann Melanie, Mitarbeiterin

Redaktion und Layout Marktplatz

Hungerbühler Werner, Mitarbeiter (Teilzeit)

Personal in Ausbildung
als Kaufmann/Kauffrau

Schönholzer Sabrina	3. Lehrjahr
Tobler Jolanda	3. Lehrjahr
Traber Rahel	2. Lehrjahr
Saliji Armend	1. Lehrjahr

Reinigung

Aljovic Fata (Teilzeit)

Jugendtreff

Forrer Rudolf, Leiter (Teilzeit)
Bohner Tatjana, Mitarbeiterin (Teilzeit)

Stadtpolizei

Frei Pascal, Dienstchef (Teilzeit)
Zaugg Maria, Blaue Zone/ruhender Verkehr (Teilzeit)

Bauverwaltung / Werkhof / Hallen

Bauverwaltung

Schönenberger Ernst, Bauverwalter
Capelli Franco, admin. Sachbearbeiter
Scherrer Peter, Bausekretär / tech. Sachbearbeiter

Zivilschutzstelle	Capelli Franco, Zivilschutzstellenleiter
Marktwesen	Capelli Franco, Marktcchef
Werkhofbetrieb	Stierli René, Werkmeister Müller Martin, Werkmeister-Stv. Binzegger René, Bauamtsarbeiter Bölsterli Armin, Bauamtsarbeiter Högger Kurt, Bauamtsarbeiter Knaus Fritz, Gärtner Schär Christian, Werkstattchef
Personal in Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst	Schneider Cyrille, 3. Lehrjahr Allenspach Roman, 2. Lehrjahr
Sporthalle Bruggwiesen	Geisser Hans, Hallenwart
Mehrzweckhalle Bitzi	Schildknecht Urs, Hallenwart und Materialverwalter Feuerwehr
Dekoration Rathaus, Museumsgarten	Fernandez Collet Noemi, Hilfspgärtnerin (Teilzeit)

Technische Gemeindebetriebe

Verwaltung	Gamper Urs, Geschäftsleiter TGB Wachter Peter, Bereichsleiter Finanzen + Admin. Brägger Beat, Zeichner Werkleitungskataster / GIS Elser Hansjörg, Sachbearbeiter Rechnungswesen Fisch Sonja, Sachbearbeiterin Rechnungsw. (TZ) Gossweiler Alfred, Sachbearbeiter Kundendienst Looser Silvio, Sachbearbeiter Sekretariat Schildknecht Damian, Sachbearb./Kundendienst Schmidhauser Hans, technischer Sachbearbeiter Brühlmann Pascal, in Ausbildung als Kaufmann, 1. Lehrjahr
Elektrizitätswerk	Keller Patric, Bereichsleiter Alves Alexander, Betriebsmonteur (TZ) Brägger Beat, technischer Supporter Kohlbreuner Fabian, Betriebsmonteur Müller Sandro, Betriebsmonteur Rimle Markus, Betriebsmonteur Hemmerle Roman, Lernender, in Ausbildung als Netzelektriker, 1. Lehrjahr
Wasserwerk	Zimmer Norbert, Bereichsleiter Niederer Eugen, Betriebsmonteur Strassmann Albert, Betriebsmonteur Murena Roberto, Betriebsmonteur
Abwasser (ARA Bischofszell)	Wehrli Peter, Bereichsleiter / Klärmeister Högger Bernhard, Klärwärter Kreis Armin, Klärwärter

Abwasser (ARA Halden)	Müller Richard, Klärwärter (Teilzeit) Siegfried Werner, Klärwärter (Teilzeit) Brunner Richard, Klärwärter (Teilzeit) Stark Thomas, Klärwärter (Teilzeit)
Technischer Support, Telekabel	Salvisberg Peter, Bereichsleiter Dudlitz Thomas, Netztechniker Engler Esther, Kauffrau Administration (Teilzeit) Regius Patrizia, Kauffrau Administration (Teilzeit) Teixeira Maykel, Netztechniker Teixeira Silverio, Netztechniker
Zähler-Ablesen	Brun Fredy (Teilzeit) Dudlitz Simone (Teilzeit) Gossweiler Claudia (Teilzeit) Simbürger Janine (Teilzeit)
Reinigung	Kreis Therese (Teilzeit) Steger Rita (Teilzeit) Wittwer Rosmarie (Teilzeit)
Schwimmbad	Mauchle Roger, Bereichsleiter / Bademeister Fuchs Vreni (Teilzeit) Mauchle Vreni (Teilzeit) Mauchle August (Teilzeit) Rozajac Izet (Teilzeit) Schefer Evelyn (Teilzeit) Schefer Thomas (Teilzeit) Schildknecht Ramona (Teilzeit)

Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter

Verwaltung	Lenggenhager Ruth, Leiterin Keller Nadja, Mitarbeiterin Administration*
Pflegedienst	Denier Elvira, Pflegedienstleiterin Baer Danijela, Pflegehelferin SRK* Ballardin Helena, Pflegehelferin SRK* Capelli Nadine, Pflegefachfrau Betreuung* Forrer Nadine, Pflegefachfrau DN* Gamper Regula, Pflegefachfrau HF* Gruss Raimund, Pflegefachmann DN* Haller Ruth, Pflegefachfrau AKP* Hui Alexandra, Praktikantin Huser Tamara, Pflegefachfrau DN* Keller Kathrin, Pflegefachfrau FA SRK* Kramer Petra, Pflegefachfrau DN* Kutay Gülsen, Pflegehelferin SRK* Marti Anna, Pflegefachfrau KWS* Ndue Arte, Pflegehelferin SRK* Pulfer Alma, Hauswirtsch./Pflege SRK* Rickenbacher Corina, Pflegehelferin SRK* Righetti Rahel, Pflegehelferin SRK* Sadiki Qerime, Pflegehelferin SRK* Schüepp Anita, Pflegehelferin SRK*

	Skenderi Amina, Fachfrau Gesundheit*
	Statela Sonja, Pflegehelferin SRK*
	Zupanec Stanislava, Pflegeassistentin*
Küche/Cafeteria	Lüthi Roger, Küchenchef*
	Bosshard Erich, Koch*
	Züger Michaela, Köchin*
	Ammann Diana, Mitarbeiterin Cafeteria / Küche*
	Toprak Doryanne, Mitarbeiterin Cafeteria / Küche
	Weder Claudia, Mitarbeiterin Cafeteria / Küche*
Hausdienst	Bauer Roland, Leiter technischer Dienst
	Figueiredo-Martins Isabel, Lingerie*
	Karaqı Violeta, Mitarbeiterin Reinigung*
	Oezcelebi Sengül, Mitarbeiterin Reinigung*
	Salkaj Aferdita, Mitarbeiterin Reinigung*

**Teilzeitmitarbeitende*

Kommissionen

Baukommission

Binzegger Boris, Präsident
Mattle Josef, Stellvertreter
Maurer Christoph
Schönenberger Ernst (ohne Stimmrecht)

Bürgerhofkommission

Hotz Hedy, Präsidentin
Binzegger Boris, Stellvertreter
Lenggenhager Ruth, Aktuarin (ohne Stimmrecht)
Burri Lisbeth
Fröhlich Barbara
Steiner Christian

Energiekommission

vakant, Präsident
Maurer Christoph, Stellvertreter
Scherrer Peter, Aktuar (ohne Stimmrecht)
Blatter Marco
Bürgisser Markus
Gadola Reto
Gamper Urs
Jordan Hermann
Keller Patric
Koch Sacha
Sutter Thomas
Landgraf Günter

Feuerschutzkommission

Jordi Helen, Präsidentin
Weibel Marcel, Stellvertreter
Griner Daniel, Aktuar
Falk Ivo
Galli Lukas
Niedermann Bruno
Scherrer Peter
Siegfried Werner

Flurkommission	Maurer Christoph, Präsident Binzegger Boris, Stellvertreter Christen Michael, Aktuar (ohne Stimmrecht) Fröhlich Barbara Schönenberger Ernst Steffen Jürg
Friedhofkommission	Hotz Hedy, Präsidentin Eugster Jasmin, Stellvertreterin und Aktuarin (ohne Stimmrecht) Ewald Kägi Rosmarie Künzle Otmar Münger Roland
Gemeindestelle für Landwirtschaft	Maurer Christoph, Präsident Steffen Jürg Oeler Martin, Gemeindestellenleiter
GIS-Kommission	Binzegger Boris, Präsident Maurer Christoph, Stellvertreter Gamper Urs Schönenberger Ernst
Jugendkommission	Hotz Hedy, Präsidentin Forrer Rudolf, Stellvertreter Galli Lukas, Aktuar Schadegg Miriam Liechti Christa Villabruna-Belt Maya Wagner Ralf
Kulturkommission	Schildknecht Erich, Präsident Mattle Josef, Stellvertreter Anhorn Nadja Christen Gianfranco Frei Peter Gabban Marco Hotz Gabriel Schwarz Manuela Schwyter Bruno sen. Stäcker Peter
Marktkommission	Schildknecht Erich, Präsident Capelli Franco, Stellvertreter, Aktuar (ohne Stimmrecht) Kräuchi Monja Stierli René Jegerlehner Susanne Inauen Caroline
Naturschutzkommission	Maurer Christoph, Präsident Steffen Jürg, Stellvertreter Capelli Franco, Aktuar (ohne Stimmrecht)

Bürgisser Markus
Schildknecht Franz
Schildknecht Louise

Ortsbildkommission

Binzegger Boris, Präsident
vakant, Stellvertreter
Scherrer Peter, Aktuar (ohne Stimmrecht)
Engeler Ernst
Hemmi Hansjörg
Kehl Charlotte
Müller Oskar
Schönenberger Ernst
Vock Martin
Zutter Monika

Personalkommission

Brägger Beat, Präsident
Denier Elvira, Stellvertreterin
Christen Michael, Aktuar
Hug Angela
Scherrer Peter
Scherrer Frieda
Schmidhauser Hans

Sozialhilfebehörde

Forster Christina, Präsidentin
Hotz Hedy, Stellvertreterin
Villabruna-Belt Maya, Aktuarin (ohne Stimmrecht)
Ewald Margrit
Laager Jürg
Frischknecht Daniel
Scherrer Daniela
Schär Michael

Sportkommission

Schildknecht Erich, Präsident
Biasotto Urs, Stellvertreter
Capelli Franco, Aktuar (ohne Stimmrecht)
Engeler Ernst
Geisser Hans
Herzog Martin
Steinmann Hansueli

Schlichtungsbehörde im Mietwesen

Schlaginhaufen Ernst, Präsident
Hotz Hedy (Ersatzmitglied), Stellvertreterin
Capelli Franco, Aktuar
Schell Roland
Leutenegger Susan
Büchler Nicole (Ersatzmitglied)

Verkehrskommission

Binzegger Boris, Präsident
Maurer Christoph, Stellvertreter
Bissig Jean-Claude
Niederer Hanspeter
Schaer Roswitha

Schönenberger Ernst
Dietrich Mike
Kaufmann Marion

Werkkommission TGB

Mattle Josef, Präsident
Binzegger Boris, Stellvertreter
Wachter Peter, Aktuar (ohne Stimmrecht)
Altwegg Kurt
Gamper Urs
Grau Heidi
Hochstrasser Rudolf
Mittelholzer Peter
Rechsteiner Markus

**Vorstand AVRB
Abwasserverband
Region Bischofszell**

Bischofszeller Delegierte:
Mattle Josef, Präsident
Wachter Peter, Aktuar
Gamper Urs
Altwegg Kurt
Maurer Christoph

**Delegiertenversammlung
Abwasserverband
Region Bischofszell
(AVRB)**

Bischofszeller Delegierte:
Maurer Christoph, Präsident
Binzegger Boris, Stellvertreter
Anderes Ruedi
Hochstrasser Rudolf
Jung Bruno
Laumann Hansjörg
Naef Michael
Schönenberger Ernst
Weibel Marcel

**Betriebskommission
Abwasserverband Halden**

Bischofszeller Delegierte:
Siegfried Werner, Präsident
Wachter Peter, Aktuar
Huber Hans
Maurer Christoph

Zivilschutzkommission

Bischofszeller Delegierte:
Jordi Helen, Präsidentin
Capelli Franco, Aktuar (ohne Stimmrecht)
Galli Lukas
Föhr Pascal

**Regionaler Führungsstab
(für ausserordentliche Lagen)**

Vollzählige Aufzählung:
Rüedi Martin, Stabchef
Wüthrich Hanspeter, Stabchef-Stv.
Capelli Franco, Stabs-Adjutant
Bänziger Urs
Jordi Helen
Pedrazzini Federico

Verschiedene Funktionen

Bestattungswesen

Friedhofgärtner
Bestattungsdienst

Blumen Münger AG, Bischofszell
Thalmann Bestattungsdienste AG, Zihlschlacht

Feuerwehr und Feuerschutz

Feuerwehrkommandant
Vize-Kommandant
Feuerschutzbeamter
Rauchgaskontrolleur
Kaminfegermeister
Materialwart

Weibel Marcel
Niedermann Bruno
Scherrer Peter
Widmer Jörg
Widmer Jörg
Schildknecht Urs

Pilzkontrolle

Baldinger Jörg
Frischknecht Hans

Tierkörpersammelstelle Region Bischofszell

Bischofszeller Delegierte:
Maurer Christoph, Präsident
Hemmerle Doris, Rechnungsführerin a.i.

Zivilschutz

Chef Zivilschutzorganisation
Vize Kommandant
Zivilschutzstellenleiter

Galli Lukas, ZS Kommandant
Föhr Pascal
Capelli Franco

Zivilstandsamt

Bezirk Weinfelden, Bahnhofstrasse 12, Postfach,
8570 Weinfelden

Kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie)

Bahnhofstrasse 12, Postfach 240
8570 Weinfelden

Abwasserreinigungsanlage Bischofszell (ARA)

Wehrli Peter, Bereichsleiter
Högger Bernhard, Klärmeister-Stv.
Kreis Armin, Klärwärter

Abwasserreinigungsanlage Halden Kanalunterhalt (Pumpstation)

Müller Richard, Klärmeister
Stark Thomas, Klärwärter
Müller Richard, Halden

Hallen-Abwarte

Mehrzweckgebäude Bitzi
Kornhalle
Sporthalle Bruggwiesen
Mehrzweckgebäude Halden
Mehrzweckgebäude Schweizersholz

Schildknecht Urs
Bauer Roland
Geisser Hans
Schildknecht Urs
Schildknecht Urs

Ortsquartiermeister

Capelli Franco

Sonderabfälle, Kehrricht- und Sperrgutabfuhr

Verband KVA Thurgau, Weinfelden
(Auskunft erteilt die Bauverwaltung oder das
Abfalltelefon der KVA Thurgau 071 626 96 26)

Hagelabwehr

Maurer Christoph (Delegierter)

Strassenwesen

Bischofszell

Bauverwaltung/Werkhof

Halden

Christen Werner, Winterdienst

Schweizersholz

Christen Werner, Winterdienst

[illegible]